

AMT FÜR PLANUNG, SCHULE, BILDUNG



**INTEGRIERTE
SOZIALPLANUNG**

**JUGENDHILFEPLANUNG
TEILFACHPLAN BEDARFSPLAN FÜR
KINDERTAGESEINRICHTUNGEN**

2022 – 2024



IMPRESSUM

HERAUSGEBER

Landkreis Zwickau
Landratsamt
Robert-Müller-Straße 4 - 8
08056 Zwickau

Der Landkreis ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts, vertreten durch den Landrat Dr. Christoph Scheurer.

TITELFOTO

istockphoto@rclassenlayouts

SATZ, LAYOUT, UMBRUCH

Page Pro Media GmbH
Gerhart-Hauptmann-Platz 1, 09112 Chemnitz
www.pagepro-media.de

Datum

25.04.2022

www.landkreis-zwickau.de

Inhaltsverzeichnis

1	Gesetzliche Grundlagen	6
2	Planungsauftrag	6
3	Auswertung des Planjahres 2020/2021	7
3.1	Entwicklungstendenzen der letzten Jahre	7
3.2	Betreuungsquoten im Landkreis Zwickau	10
3.3	Plätze für unter Dreijährige	11
3.4	Plätze für Kinder ab drei Jahren bis zum Schuleintritt	11
3.5	Plätze für Kinder im schulpflichtigen Alter	11
3.6	Plätze für Kinder mit Anspruch auf Eingliederungshilfe	11
3.7	Plätze für Kinder von Schutz- und Asylsuchenden	12
3.7.1	Rechtsanspruch auf Kindertagesbetreuung	13
3.7.2	Inanspruchnahme von Betreuungsplätzen	14
4	Qualitätssicherung in Kindertageseinrichtungen – Partizipation und Beschwerdemanagement von Kindern	16
4.1	Anliegen	16
4.2	Gesetzliche Grundlagen	17
4.3	Auswertung der Erhebung	18
4.3.1	Kernbereich Konzeption	18
4.3.2	Kernbereich Alltagssituationen	19
4.3.3	Kernbereich Kommunikation	25
4.3.4	Kernbereich Implementierung	27
4.4	Schlussfolgerungen	29
4.5	Fazit und Ausblick	30
5	Bedarfserfassung für den Zeitraum August 2022 bis Juli 2024	31
5.1	Sozialraum 1	31
5.1.1	Zwickau, Stadtgebiet Eckersbach	33
5.1.2	Zwickau, Stadtgebiet Marienthal/Bahnhofsvorstadt	35
5.1.3	Zwickau, Stadtgebiet Neuplanitz	37
5.1.4	Zwickau, Stadtgebiet Nordvorstadt	39
5.1.5	Zwickau, Stadtgebiet Randgebiete Nord	41
5.1.6	Zwickau, Stadtgebiet Schedewitz	43
5.1.7	Zwickau, Stadtgebiet Stadtmitte	45
5.1.8	Zwickau, Stadtgebiet Süd	47
5.1.9	Zusammenfassung Sozialraum 1	49
5.2	Sozialraum 2	51
5.2.1	Gemeinde Fraureuth	53

5.2.2	Gemeinde Langenbernsdorf	55
5.2.3	Stadt Werdau.....	57
5.2.4	Zusammenfassung Sozialraum 2.....	60
5.3	Sozialraum 3.....	62
5.3.1	Stadt Crimmitschau	64
5.3.2	Gemeinde Neukirchen	66
5.3.3	Zusammenfassung Sozialraum 3.....	68
5.4	Sozialraum 4.....	70
5.4.1	Stadt Meerane	72
5.4.2	Gemeinde Schönberg	74
5.4.3	Zusammenfassung Sozialraum 4.....	76
5.5	Sozialraum 5.....	78
5.5.1	Gemeinde Dennheritz.....	80
5.5.2	Stadt Glauchau	82
5.5.3	Zusammenfassung Sozialraum 5.....	85
5.6	Sozialraum 6.....	87
5.6.1	Gemeinde Oberwiera.....	89
5.6.2	Gemeinde Remse.....	91
5.6.3	Stadt Waldenburg	93
5.6.4	Zusammenfassung Sozialraum 6.....	95
5.7	Sozialraum 7.....	97
5.7.1	Stadt Limbach-Oberfrohna.....	99
5.7.2	Gemeinde Niederfrohna.....	102
5.7.3	Zusammenfassung Sozialraum 7.....	104
5.8	Sozialraum 8.....	106
5.8.1	Gemeinde Callenberg	108
5.8.2	Stadt Hohenstein-Ernstthal	110
5.8.3	Stadt Oberlungwitz	112
5.8.4	Zusammenfassung Sozialraum 8.....	114
5.9	Sozialraum 9.....	116
5.9.1	Gemeinde Bernsdorf.....	118
5.9.2	Gemeinde Gersdorf	120
5.9.3	Stadt Lichtenstein	122
5.9.4	Gemeinde St. Egidien	125
5.9.5	Zusammenfassung Sozialraum 9.....	127
5.10	Sozialraum 10/ Gemeinde Mülsen.....	129
5.11	Sozialraum 11	133

5.11.1	Gemeinde Reinsdorf	135
5.11.2	Stadt Wilkau-Haßlau	137
5.11.3	Zusammenfassung Sozialraum 11	139
5.12	Sozialraum 12	141
5.12.1	Stadt Hartenstein	143
5.12.2	Gemeinde Langenweißbach	145
5.12.3	Stadt Wildenfels	147
5.12.4	Zusammenfassung Sozialraum 12	149
5.13	Sozialraum 13	151
5.13.1	Gemeinde Crinitzberg	153
5.13.2	Gemeinde Hartmannsdorf	155
5.13.3	Gemeinde Hirschfeld	157
5.13.4	Stadt Kirchberg	159
5.13.5	Gemeinde Lichtentanne	161
5.13.6	Zusammenfassung Sozialraum 13	163
5.14	Zusammenfassung der Fortschreibung des Bedarfsplanes 2022 bis 2024	165
6	Überregionale Betreuungs- und Bildungsangebote im Landkreis Zwickau	170
6.1	Einführung	172
6.2	Kindertageseinrichtungen nach SächsKitaG	172
6.3	Heilpädagogische Gruppen nach SBG IX	173
6.4	Betreuungsangebote an Förderschulen nach SchulG	174
6.4.1	Horte an Förderschulen	174
6.4.2	Andere Betreuungsangebote	175
6.5	Zusammenfassung	176
7	Abkürzungsverzeichnis	177
8	Abbildungsverzeichnis	178

1 Gesetzliche Grundlagen

Gemäß §§ 79 und 80 des Achten Buches Sozialgesetzbuch – Kinder- und Jugendhilfe (SGB VIII) i. V. m. §§ 20 und 21 Landesjugendhilfegesetz (LJHG) obliegt dem Landkreis Zwickau als örtlichem Träger der öffentlichen Jugendhilfe die Gesamtverantwortung einschließlich der Planungsverantwortung. Im Rahmen dieser Verantwortung hat der Landkreis Zwickau gem. § 79 Abs. 2 SGB VIII zu gewährleisten, dass in seinem Gebiet die erforderlichen und geeigneten Einrichtungen, Dienste und Veranstaltungen rechtzeitig und ausreichend zur Verfügung stehen. Gemäß § 80 Abs. 1 SGB VIII hat er hierfür den Bestand an Einrichtungen und Diensten festzustellen, den Bedarf unter Berücksichtigung der Wünsche und Bedürfnisse für einen mittelfristigen Zeitraum zu ermitteln und die zur Befriedigung des Bedarfs notwendigen Vorhaben rechtzeitig und ausreichend zu planen, hierbei sind gem. § 80 Abs. 3 SGB VIII die anerkannten Träger der freien Jugendhilfe sowie die betroffenen kreisangehörigen Städte und Gemeinden frühzeitig zu beteiligen. Darüber hinaus ist mit den in § 81 SGB VIII aufgeführten Stellen und öffentlichen Einrichtungen zusammenzuarbeiten.

In § 24 SGB VIII i. V. m. § 3 SächsKitaG werden durch den Gesetzgeber Rechtsansprüche auf Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Kindertagespflege nach § 22 ff. SGB VIII definiert.

2 Planungsauftrag

Der Landkreis Zwickau als örtlicher Träger der öffentlichen Jugendhilfe hat sicherzustellen, dass in seinem Gebiet ausreichend und bedarfsgerecht Plätze in Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege zur Verfügung stehen. Zu diesem Zweck stellt er einen Bedarfsplan auf, der jährlich zum Ende eines Kalenderjahres fortzuschreiben ist.

Der Bedarfsplan für Kindertageseinrichtungen des Landkreises Zwickau soll neben seiner quantitativen Aussage zur Versorgungssituation insbesondere auch die Bedarfsdeckung der qualitativen Ansprüche bei der Förderung und Entwicklung der Kinder in Tageseinrichtungen der verschiedensten Träger sowie in Kindertagespflegestellen widerspiegeln. Um dabei dem Anspruch an die Erfüllung eines eigenständigen alters- und entwicklungsspezifischen Bildungs-, Erziehungs- und Betreuungsauftrages auf der Grundlage des Sächsischen Bildungsplans durch die Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflegestellen in unserem Landkreis ausreichend gerecht zu werden, wird die Qualitätssicherung und Weiterentwicklung der pädagogischen Arbeit zielgerichtet und planvoll durch den Landkreis Zwickau unterstützt. Dabei bilden Kontinuität, Bedarfsgerechtigkeit und Nachhaltigkeit die Grundlage der gemeinsamen Arbeit.

Die Aufnahme einer Kindertageseinrichtung oder einer Kindertagespflegestelle in den Bedarfsplan bildet die Voraussetzung für die Finanzierung dieser Betreuungsangebote nach den §§ 13 und 14 Abs. 1 bis 4 und Abs. 6 sowie den §§ 15 bis 20 SächsKitaG. Insofern ist der vom Jugendhilfeausschuss des Landkreises Zwickau beschlossene Bedarfsplan nicht nur für die Bereitstellung, sondern auch für die Finanzierung von Plätzen in Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege ein verbindliches Steuerungsinstrument.

3 Auswertung des Planjahres 2020/2021

3.1 Entwicklungstendenzen der letzten Jahre

Vor dem Hintergrund der Auswirkungen des demografischen Wandels wird für eine vorausschauende und nachhaltige Kita-Bedarfsplanung der Fokus auch weiterhin auf der Entwicklung der Kinderzahlen in den planungsrelevanten Altersgruppen sowie der Entwicklung der weiblichen Bevölkerung im gebärfähigen Alter liegen.

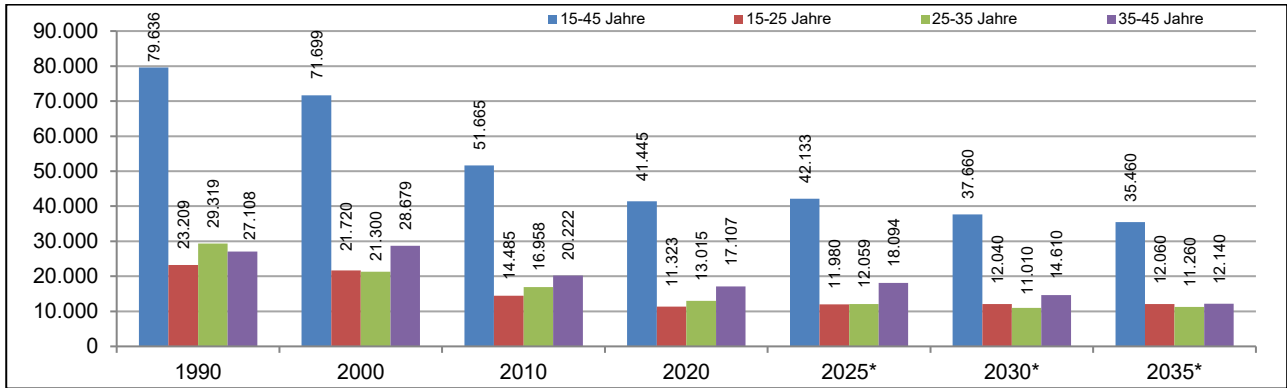


Abb. 1: Entwicklung der weiblichen Bevölkerung im gebärfähigen Alter – Landkreis Zwickau¹

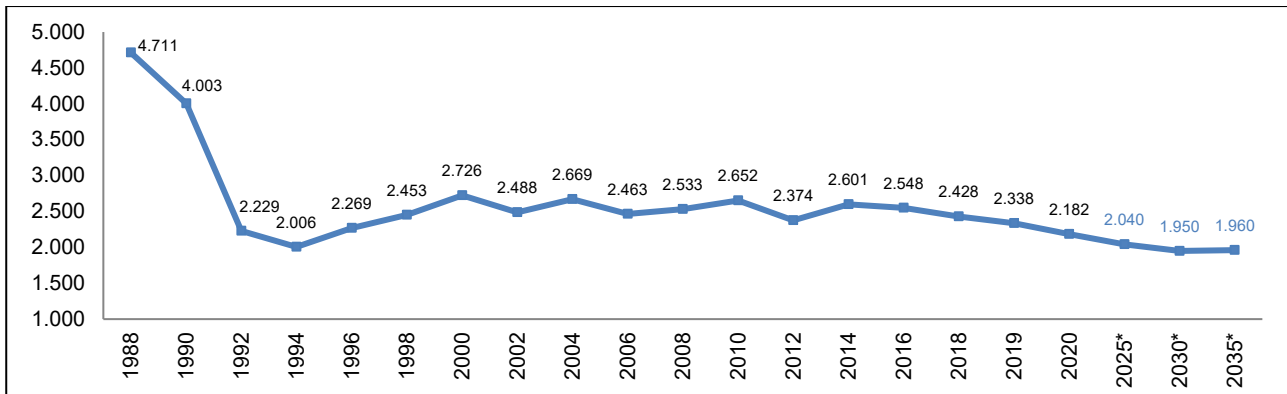


Abb. 2: Geburtenentwicklung im Landkreis Zwickau²

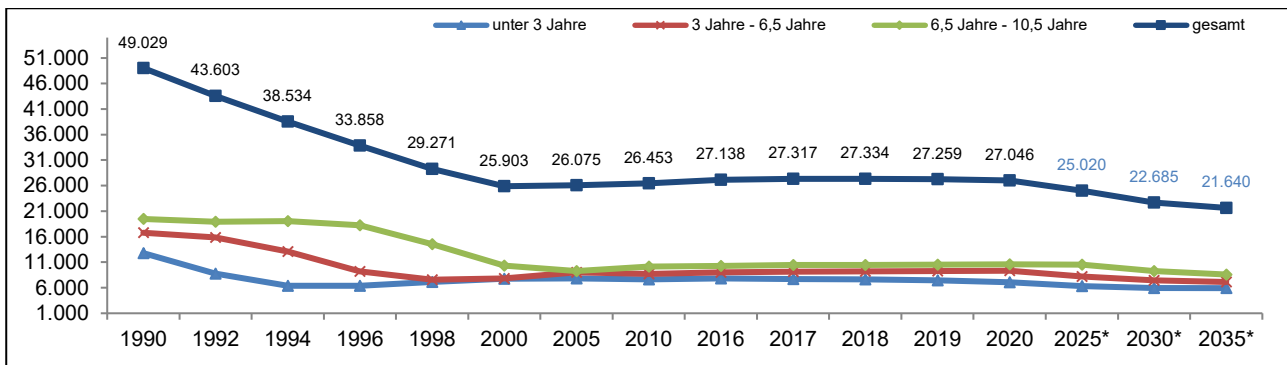


Abb. 3: Entwicklung der Kinderzahlen im Landkreis Zwickau³

¹ Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen; * 7. Regionalisierte Bevölkerungsprognose, Variante 1

² ebd.

³ ebd.

³ ebd.

Die Geburtenzahlen im Landkreis Zwickau haben ausgehend von 2 601 Geburten im Jahr 2014 kontinuierlich abgenommen und werden sich entsprechend der Prognose des Statistischen Landesamtes des Freistaates Sachsen bis 2025 auf einem Niveau von ca. 2 000 Geburten jährlich stabilisieren. Infolge dieser Entwicklung ist auch die Zahl der institutionell betreuten Kinder im Kindergarten- und Schuljahr 2020/2021 erstmals unter dem Vorjahreswert (-204) zurückgeblieben. Unabhängig davon sind die Betreuungsquoten weitgehend stabil geblieben und für die Altersgruppen bis zum Schuleintritt gegenüber dem Vorjahr sogar geringfügig gestiegen, vgl. hierzu Abb. 6.

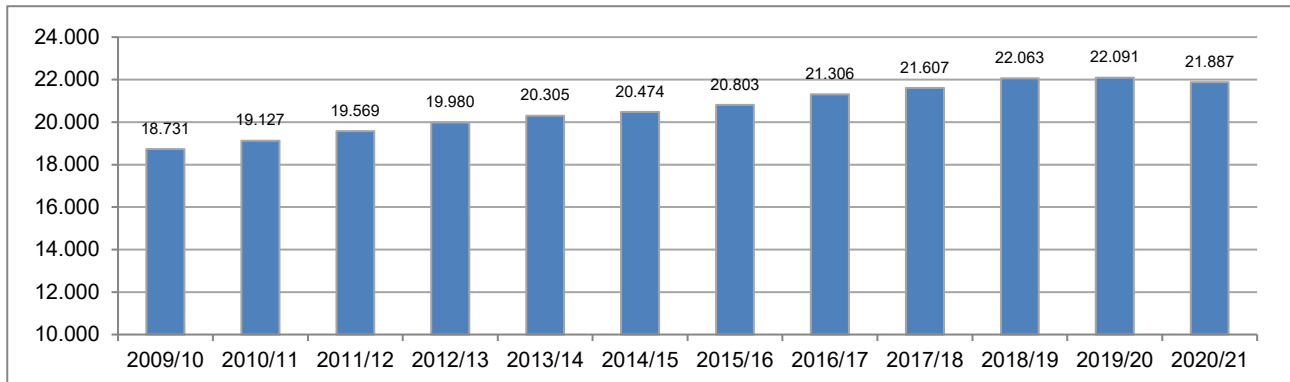


Abb. 4: Entwicklung der Anzahl institutionell betreuter Kinder im Landkreis Zwickau

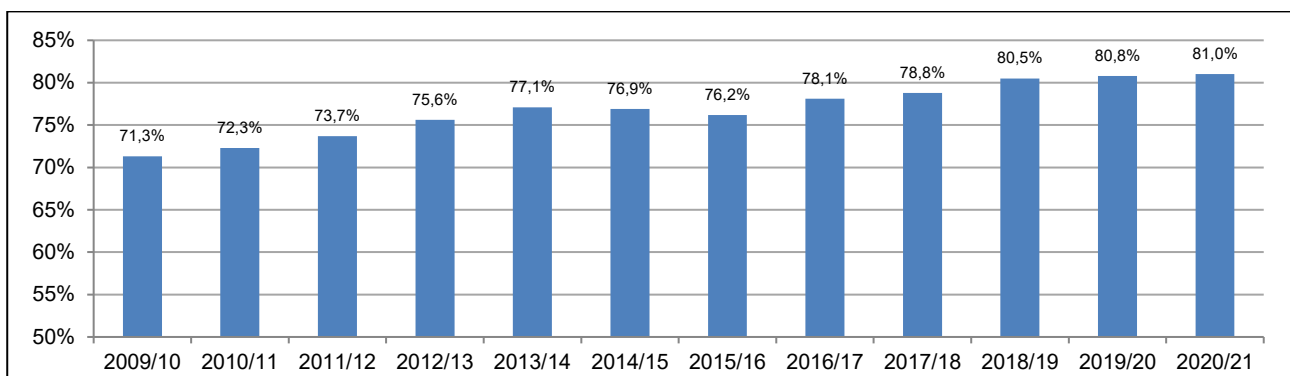


Abb. 5: Entwicklung der Betreuungsquoten (0 – 10,5 Jahre) im Landkreis Zwickau

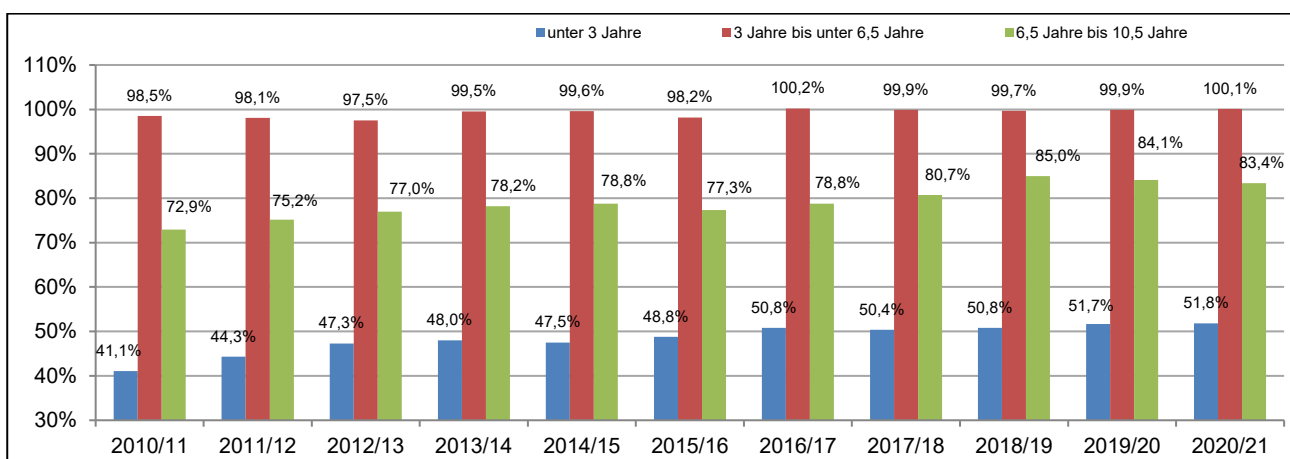


Abb. 3: Entwicklung der Betreuungsquoten (in Altersgruppen) im Landkreis Zwickau

Wie sich die Betreuungsquoten in der Altersgruppe der Kinder unter drei Jahren sowie in der Altersgruppe 3 bis 6,5 Jahre jeweils im Bundesvergleich entwickelt haben, wird in den nachfolgenden Abbildungen 7 und 8 grafisch dargestellt.

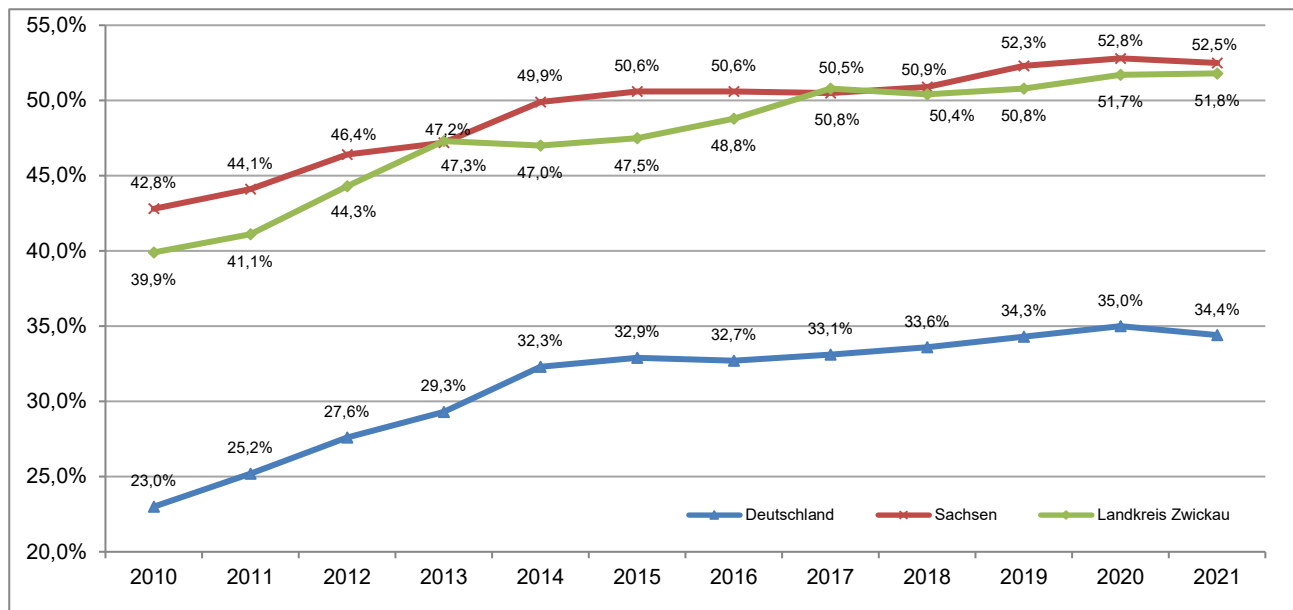


Abb. 7: Entwicklung der Betreuungsquoten im Vergleich – Bereich unter 3 Jahren⁴

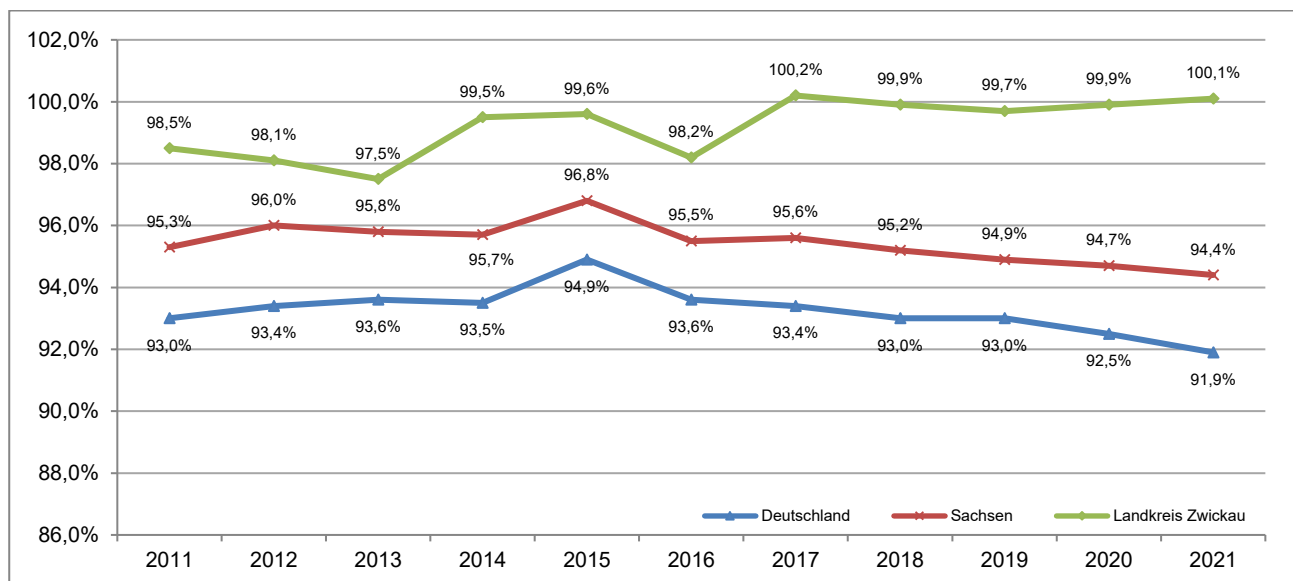


Abb. 8: Entwicklung der Betreuungsquoten im Vergleich – Bereich 3 – 6/ 6,5 Jahren⁵

⁴ Betreuungsquoten Deutschland und Sachsen; Kinder- und Jugendhilfestatistik zum Stichtag 01.03.2021

⁵ ebd.

3.2 Betreuungsquoten im Landkreis Zwickau

Die nachfolgende Übersicht zeigt die durchschnittlichen Betreuungsquoten, d. h. den Anteil der Kinder in Tageseinrichtungen und Kindertagespflegestellen mit Bedarfsplanzugehörigkeit im Verhältnis zu den wohnhaften Kindern der jeweiligen Altersgruppe zum Stichtag 30.06.2021, aufgeschlüsselt auf die 33 Kommunen im Landkreis Zwickau.⁶

Stadt/Gemeinde	wohnhafte Kinder zum 30.06.2021				Betreuungsquote im Ø 2020/2021 (%)			
	Gesamt	0 – u. 3 J.	3 - 6,5 J.	6,5 - 10,5 J.	Gesamt	Krippe	Kiga	Hort
Bernsdorf	187	42	66	79	73,8	47,6	86,4	77,2
Callenberg	482	139	154	189	80,7	55,4	96,8	86,2
Crimmitschau	1 472	408	491	573	73,7	49,5	100,8	67,7
Crinitzberg	162	45	49	68	125,9	57,8	155,1	150,0
Dennheritz	130	34	44	52	54,6	70,6	106,8	0,0
Fraureuth	423	98	143	182	95,3	63,3	111,9	99,5
Gersdorf	314	77	104	133	83,8	67,5	109,6	72,9
Glauchau	1 744	448	592	704	92,5	50,7	96,8	115,5
Hartenstein	471	126	158	187	68,6	42,1	97,5	62,0
Hartmannsdorf	151	39	52	60	113,9	82,1	142,3	110,0
Hirschfeld	115	25	33	57	148,7	84,0	157,6	171,9
Hohenstein-Ernstthal	1 136	291	402	443	86,4	57,0	112,7	81,7
Kirchberg	721	197	239	285	65,7	40,1	87,4	65,3
Langenbernsdorf	355	91	127	137	85,6	68,1	88,2	94,9
Langenweißbach	259	66	79	114	70,7	51,5	100,0	61,4
Lichtenstein	882	241	292	349	90,0	48,1	93,2	116,3
Lichtentanne	556	126	207	223	79,0	57,1	91,3	79,8
Limbach-Oberfrohna	2 262	540	790	932	78,4	48,3	97,3	79,8
Meerane	1 126	283	384	459	90,2	62,2	112,2	89,1
Mülsen	999	243	353	403	77,3	50,2	102,0	72,0
Neukirchen	300	68	112	120	108,7	67,6	105,4	135,0
Niederfrohna	219	59	69	91	84,5	42,4	115,9	87,9
Oberlungwitz	528	120	189	219	85,0	52,5	101,6	88,6
Oberwiera	101	32	28	41	66,3	46,9	114,3	48,8
Reinsdorf	650	175	216	259	89,1	54,3	113,4	92,3
Remse	140	43	43	54	91,4	55,8	123,3	94,4
Schönberg	75	13	27	35	78,7	92,3	114,8	45,7
St. Egidien	274	70	89	115	82,5	47,1	114,6	79,1
Waldenburg	388	91	129	168	85,3	70,3	104,7	78,6
Werdau	1 805	486	641	678	67,0	45,5	81,3	69,0
Wildenfels	333	88	120	125	84,4	45,5	103,3	93,6
Wilkau-Haßlau	823	211	278	334	72,8	48,8	94,6	69,8
Zwickau	7 457	2 023	2 595	2 839	78,7	50,5	99,4	79,8
Landkreis Gesamt	27 040	7 038	9 295	10 707	80,9	51,8	100,1	83,4

⁶ Quelle: Meldung der Einwohnerzahlen durch die Städte und Gemeinden zum Stichtag 30.06.2021

3.3 Plätze für unter Dreijährige

Für den Altersbereich der Kinder unter drei Jahren konnte durch die Kita-Bedarfsplanung für den Landkreis Zwickau 2020/2021 eine Betreuungsquote von 51,8 Prozent ermittelt werden. Im Durchschnitt waren 3 647 (2019/20: 3 801) Kinder der Altersgruppe der unter Dreijährigen in einer Kindertageseinrichtung oder in Kindertagespflege angemeldet. Der Anteil der betreuten Kinder unter einem Jahr lag bei 0,72 Prozent (2019/20: 0,42 Prozent). Die für das Planungsjahr 2020/2021 geplanten Betreuungsplätze hätten eine tatsächliche Versorgung von 58,9 Prozent dieser Altersgruppe erlaubt (angepasster Versorgungsgrad⁷).

3.4 Plätze für Kinder ab drei Jahren bis zum Schuleintritt

Dem gesetzlich definierten Rechtsanspruch gemäß § 24 Abs. 3 SGB VIII i. V. m. § 3 Abs. 1 SächsKitaG konnte auch im Kindergarten- und Schuljahr 2020/2021 im Landkreis Zwickau ohne Einschränkungen entsprochen werden. Auf der Grundlage, der von den Kindertageseinrichtungen gemeldeten Belegungszahlen (6 Erhebungsstichtage), haben im Landkreis Zwickau im o. g. Zeitraum durchschnittlich 100,1 Prozent aller wohnhaften Kinder in dieser Altersgruppe eine Betreuung in Anspruch genommen. Konkret wurden 9 301 (2020: 9 298) Kinder dieser Altersgruppe im Durchschnitt des Berichtszeitraumes institutionell betreut. Die für das Planungsjahr 2020/2021 eingeplanten Betreuungsplätze hätten eine tatsächliche Versorgung von 101,6 Prozent dieser Altersgruppe ermöglicht (angepasster Versorgungsgrad).

3.5 Plätze für Kinder im schulpflichtigen Alter

Im Kindergarten- und Schuljahr 2020/2021 wurden durchschnittlich 8 929 (2019/20: 8 992) schulpflichtige Kinder in einer Kindertageseinrichtung im Landkreis Zwickau betreut. Im Verhältnis zu den wohnhaften Kindern im Alter zwischen 6,5 und 10,5 Jahren entspricht dies einer Betreuungsquote von insgesamt 83,4 Prozent. Die für das Planungsjahr 2020/2021 eingeplanten Betreuungsplätze hätten eine tatsächliche Versorgung von 86,7 Prozent dieser Altersgruppe zugelassen (angepasster Versorgungsgrad).

3.6 Plätze für Kinder mit Anspruch auf Eingliederungshilfe

Ein Kind mit Anspruch auf Eingliederungshilfe ist auf Verlangen der Erziehungsberechtigten möglichst wohnortnah in eine Kindertageseinrichtung aufzunehmen. Um diesem Anspruch des § 2 Abs. 2 der Sächsischen Kita-Integrationsverordnung (SächsKitaIntegrVO) gerecht zu werden, müssen dezentral und dem Bedarf angemessen Plätze für Kinder mit Behinderung in Kindertageseinrichtungen vorgehalten werden. Im Landkreis Zwickau konnte auch 2020/2021 ein bedarfsgerechtes Angebot an Integrationsplätzen in 131 integrativen Kindertageseinrichtungen (ca. 67 Prozent) bereitgestellt werden. Der Anteil an Kindern mit Anspruch auf Eingliederungshilfe aufgrund einer körperlichen, geistigen oder seelischen Behinderung gemessen an allen institutionell betreuten Kindern lag im Berichtszeitraum durchschnittlich bei 1,11 Prozent (2019/20: 1,23 Prozent). Die grafische Darstellung auf der nächsten Seite zeigt das Verhältnis zwischen vorhandenen und belegten Plätzen im Jahresvergleich.

⁷ eingeplante Plätze im Verhältnis zu den wohnhaften Kindern am Stichtag 30.06.2021

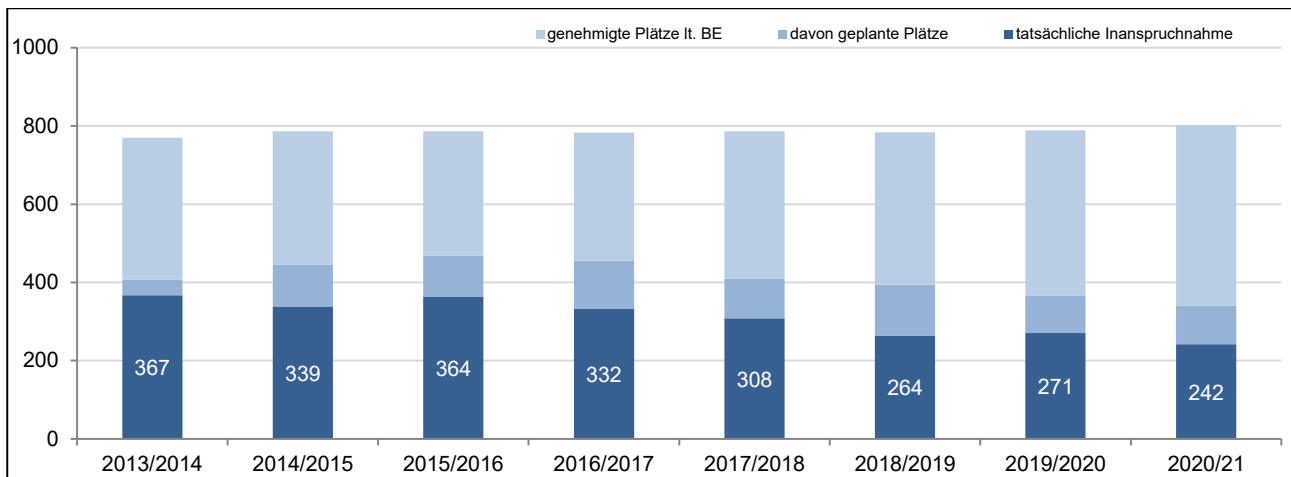


Abb. 9: Entwicklung der Integrativ-Betreuung im Landkreis Zwickau

Auf Initiative des Landkreises Zwickau wurde 2014 der Arbeitskreis Integration/Inklusion installiert. Seither finden i. d. R. zweimal jährlich Arbeitskreise statt, an denen alle Integrationseinrichtungen teilnehmen können. Eine Koordinierungsgruppe bestehend aus Vertretern des Sozialamtes, Gesundheitsamtes sowie der Kita-Fachberatung des Landkreises Zwickau und Fachberatern der kommunalen und freien Träger greift die Themen der Arbeitskreise auf und bearbeitet diese. Im Ergebnis dieses Prozesses entstand 2017 für die integrativen Kindertageseinrichtungen ein Verfahrensablauf zur Antragstellung sowie ein [Handlungsleitfaden](#) zum Thema Integration. Dieser wird fortwährend an die gesetzlichen Änderungen angepasst und zuletzt am 30.08.2021 entsprechend überarbeitet.

3.7 Plätze für Kinder von Schutz- und Asylsuchenden

Die Verteilung von Asylbewerbern im Landkreis Zwickau erfolgt sozialraumbezogen, d. h. die Zuweisung erfolgt möglichst gleichmäßig auf insgesamt fünf Planungsräume. Dabei sind für die Kita-Bedarfsplanung insbesondere Standorte von sog. Wohnprojekten planungsrelevant, da hier i. d. R. Familien mit Kindern untergebracht werden. Die zum Zeitpunkt der aktuellen Fortschreibung der Bedarfsplanung für Kindertageseinrichtungen (Stichtag 30.06.2021) bereits wohnhaften Kinder aus Flüchtlingsfamilien fließen automatisch in die Planung ein und werden bedarfsgerecht berücksichtigt.

Die Zahl der Schutz- und Asylsuchenden im Landkreis Zwickau hat im Vergleich zum Vorjahr zugenommen. Eine sichere Prognose zur weiteren Entwicklung lässt sich nicht abgeben, da sie u. a. von den politischen und sozialen Gegebenheiten in den jeweiligen Herkunftsländern abhängig ist. Die Politik und die öffentlichen Institutionen, im Besonderen die Jugendhilfe, sind gefordert, eine möglichst reibungslose und zeitnahe Integration der Schutzbedürftigen zu erreichen. Das gilt auch für den Bereich der Förderung von Kindern in Kindertageseinrichtungen.

In nachfolgend aufgezeigten Übersichten fließen ausschließlich Kinder von Asylbewerbern und Ausländern mit Duldung ein, andere ausländerrechtliche Status können nicht erfasst werden. Aus diesem Grund kann im Einzelfall die tatsächliche Anzahl von Kindern mit Migrationshintergrund in den Kindertageseinrichtungen deutlich höher liegen als ausgewiesen.

3.7.1 Rechtsanspruch auf Kindertagesbetreuung

Gemäß § 6 Abs. 2 i. V. m. § 24 Abs. 2 und 3 SGB VIII haben alle Kinder ab vollendetem ersten Lebensjahr bis zum Schuleintritt einen Anspruch auf einen Platz in einer Kindertageseinrichtung oder Kindertagespflegestelle. Dabei unterscheidet der Gesetzgeber nicht nach der Herkunft der Kinder. Voraussetzungen für einen Anspruch auf Kindertagesbetreuung für Ausländer sind sowohl ein rechtmäßiger Aufenthalt (bspw. auf der Grundlage eines Aufenthaltstitels nach AufenthG, einer Aufenthaltsgestattung für Asylbewerber nach § 55 AsylVfG oder eine Duldung nach § 60 a AufenthG) als auch der gewöhnliche Aufenthalt. Demnach besteht in der Erstaufnahmeeinrichtung kein Rechtsanspruch. Grundsätzlich kann erst dann, wenn die Asylbewerber aus der Erstaufnahmeeinrichtung den zuständigen Landkreisen bzw. kreisfreien Städten zugewiesen werden und dort in den Anschlussunterkünften der Kommunen untergebracht worden sind, vom Vorliegen eines „gewöhnlichen Aufenthaltes“ ausgegangen werden.

Der Rechtsanspruch richtet sich entsprechend der Zuständigkeitsregelung des SGB VIII gegen den örtlichen Träger der öffentlichen Jugendhilfe, dies sind gemäß § 1 Abs. 1 des LJHG die Landkreise und kreisfreien Städte. Der Landkreis Zwickau hat den Städten und Gemeinden in seinem Zuständigkeitsbereich einen Maßnahmenkatalog bereitgestellt, der bei fehlendem Betreuungsangebot grundsätzlich zur Anwendung kommen soll. Dieser Maßnahmenkatalog sieht folgendes Verfahren in Fällen von fehlenden Betreuungsplätzen vor:

- 1) Gemäß § 4 S. 2 SächsKitaG haben die Eltern i. d. R. sechs Monate im Voraus bei der Wohnortgemeinde und der gewünschten Einrichtung ihren Betreuungsbedarf anzumelden. Erfolgt eine solche Bedarfsanmeldung, kommt sie einem Antrag nach § 16 Abs. 1 SGB I gleich und ist formlos möglich. Die Antragstellung kann vom Grundsatz her auch mündlich erfolgen, allerdings wird die Nachweisführung dadurch erschwert.
- 2) Die Kommune recherchiert aufgrund der Bedarfsanmeldung in enger Abstimmung mit den freien Trägern, um die Bereitstellung eines Betreuungsplatzes möglichst termingerecht abzusichern. Dabei wird das elterliche Wunsch- und Wahlrecht gem. § 5 Satz 1 SächsKitaG eingeschränkt auf tatsächlich verfügbare Plätze. Die Kommune ist gehalten, die Eltern aktiv einzubeziehen. Verläuft die Suche ergebnislos und es kann innerhalb des gesamten Stadt- oder Gemeindegebietes zum gewünschten Zeitpunkt kein Angebot unterbreitet werden, erfolgt eine schriftliche Mitteilung an die Eltern durch die Kommune. Die Schriftform sowie die Dokumentation über das bisherige Verwaltungshandeln der Kommune ist erforderlich, um im Falle einer Klageerhebung einen Handlungsbeleg vorweisen zu können.
- 3) Mit dieser schriftlichen Mitteilung können die betreffenden Eltern stellvertretend für ihr Kind beim Landkreis Zwickau, konkret im Sachgebiet Planung und Controlling (Kita-Bedarfsplanung), den Anspruch auf einen Betreuungsplatz geltend machen. Der Landkreis Zwickau prüft weitere Möglichkeiten für eine Anspruchsgewährung und erlässt abschließend einen Bescheid.

Darüber hinaus besteht für Kinder von Schutz- und Asylsuchenden unabhängig vom Aufenthaltsstatus gem. §§ 26 und 28 des Schulgesetzes für den Freistaat Sachsen (SchulG) Schulpflicht. Im Unterrichtsfach Deutsch als Zweitsprache (DaZ) erlernen sie zunächst die Grundlagen der Alltags- und Bildungssprache als Voraussetzung für ihre schulische Integration in Form eines dreistufigen Übergangs in die Regelklasse. Im Landkreis Zwickau sind durch das Landesamt für Schule und Bildung in Absprache mit den jeweiligen Schulträgern für das Schuljahr 2021/2022 an 16 öffentlichen Grundschulen 20 sog. DaZ-Klassen installiert worden, in denen zum Stichtag 15.10.2021 insgesamt 347 Schüler (15.10.20: 330; 30.10.2019: 368; 25.10.2018: 320, 18.10.2017: 342) unterrichtet wurden. Eine entsprechende Hortbetreuung wird von einem Teil dieser Kinder an einem der o. g. Grundschulstandorte in Anspruch genommen.

3.7.2 Inanspruchnahme von Betreuungsplätzen

Seit Januar 2015 erfolgt im Landkreis Zwickau eine regelmäßige statistische Datenerhebung über die Anzahl der Kinder von Schutz- und Asylsuchenden in Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflegestellen. Außerdem wurde den pädagogischen Fachkräften vor Ort eine [Praxishilfe](#) zur Verfügung gestellt, die eine erfolgreiche Integration befördern und dabei Unterstützung und umfassende Informationen für diese anspruchsvolle Arbeit bieten soll.

Im Jahr 2021 hat die Gesamtzahl der Kinder bis unter elf Jahren von Asylbewerbern und Ausländern mit Duldung im Landkreis Zwickau erneut zugenommen. Dieser Zuwachs zeigte sich insbesondere bei den Altersgruppen ab 3 Jahre bis 6,5 Jahre sowie 6,5 Jahre bis unter 11 Jahre, vgl. hierzu Abb. 11. Von den 341 wohnhaften Kinder von Asylbewerbern und Ausländern mit Duldung wurde durchschnittlich jedes zweite Kind (49,6 Prozent) institutionell betreut.

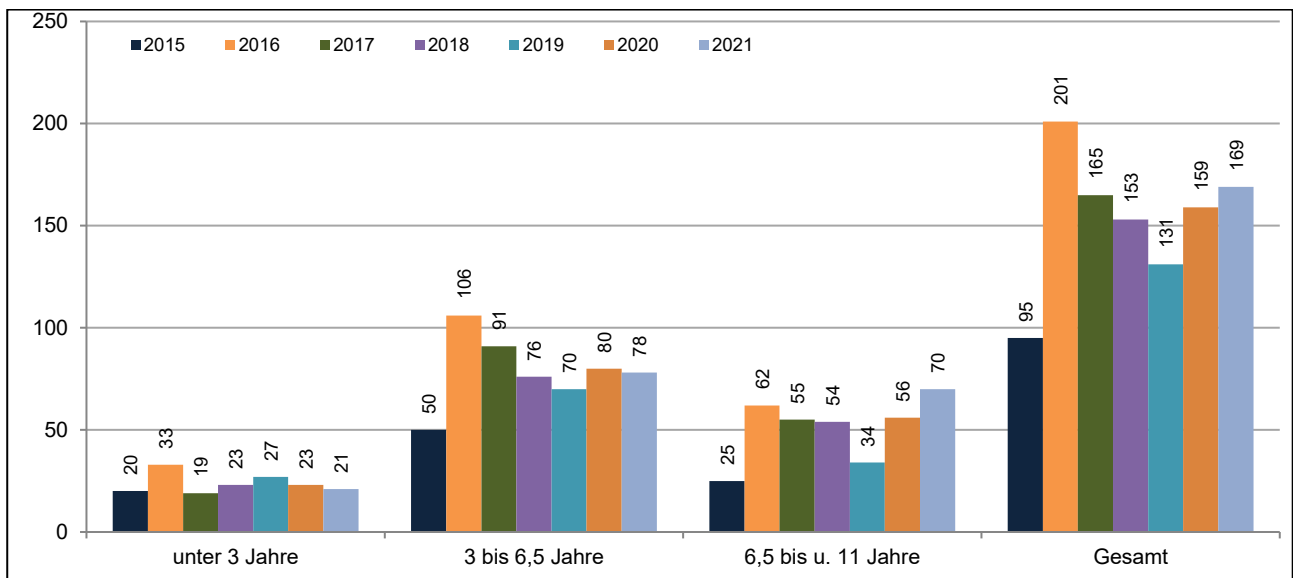


Abb. 10: Kinder von Asylbewerbern und Ausländern mit Duldung in Kitas

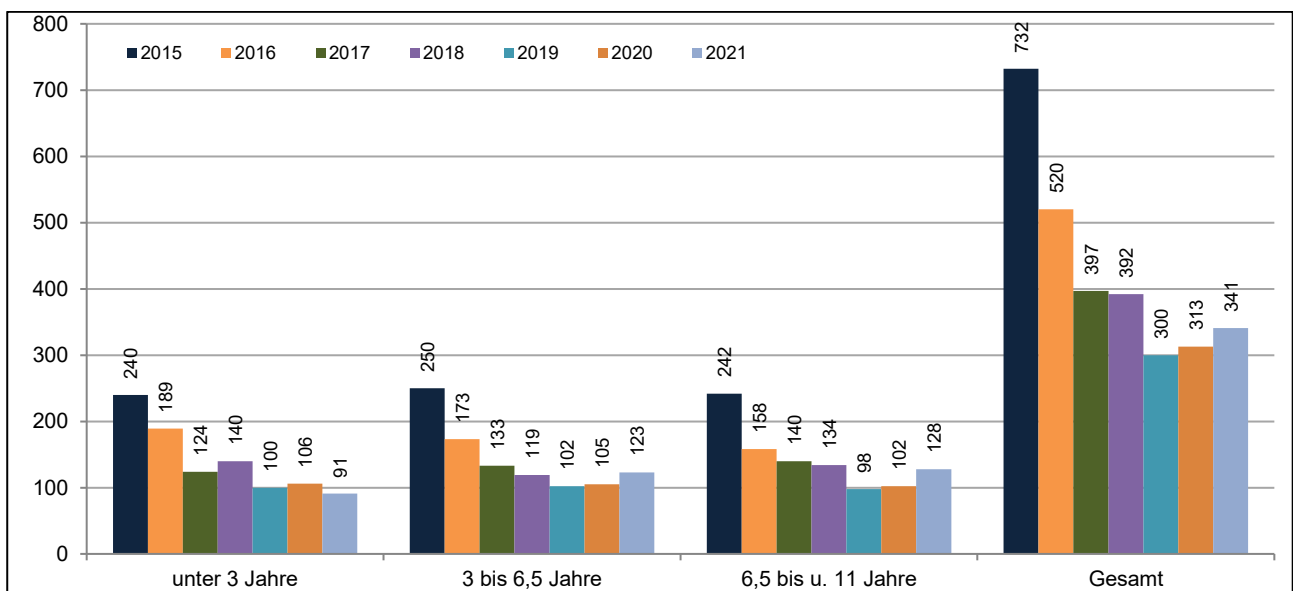


Abb. 11: Kinderzahlen von Asylbewerbern und Ausländern mit Duldung im Landkreis Zwickau

Die Betreuungsquote im Krippenbereich konnte sich im Vergleich zum Vorjahr um 1,4 Prozentpunkte steigern, bleibt aber dennoch deutlich unter dem durchschnittlichen Wert im Landkreis i. H. v. 51,8 Prozent zurück. Der Hortbereich liegt mit 54,9 Prozent auf dem Niveau von 2020 und damit erneut deutlich über den prozentualen Werten der Vorjahre.

Auffallend ist die rückläufige Entwicklung der Betreuungsquote im Kindergartenbereich. Trotz steigender Kinderzahlen in dieser Altersgruppe wurden weniger Kinder als 2020 in den Kindertageseinrichtungen im Landkreis Zwickau betreut. Ursächlich hierfür könnte die Corona-Pandemie sein. Ziel der Bestrebungen sollte sein, die Kinder dieser Altersgruppe möglichst frühzeitig in eine Kindertageseinrichtung zu integrieren, um eine gezielte Schulvorbereitung zu ermöglichen und sprachliche Barrieren vor dem Schuleintritt abzubauen.

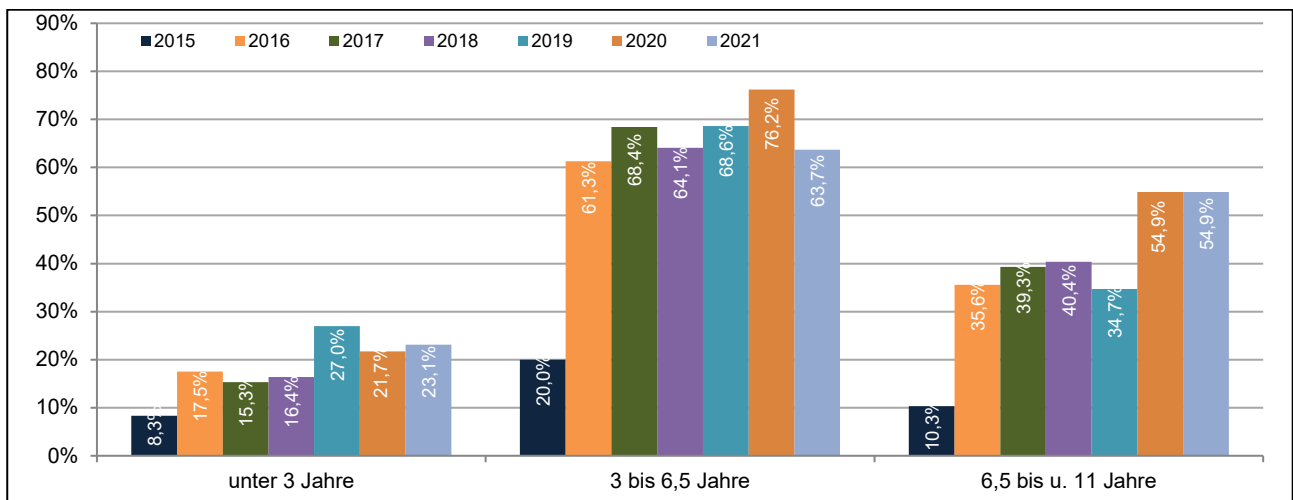


Abb. 12: Entwicklung der Betreuungsquoten

Die Kinder der planungsrelevanten Altersgruppen hatten ihren gewöhnlichen Aufenthalt in insgesamt acht Kommunen des Landkreises Zwickau. Obgleich die Bildung, Erziehung und Betreuung der Kinder in aller Regel in Kindertageseinrichtungen dieser Kommunen erfolgte, wurden Hortplätze an den Grundschulstandorten mit DaZ-Klassen in Anspruch genommen. Abbildung 13 gibt einen Überblick über die jeweilige Inanspruchnahme einer Betreuungsleistung aufgeschlüsselt auf Kommunen zum Stichtag 31.12.2021.

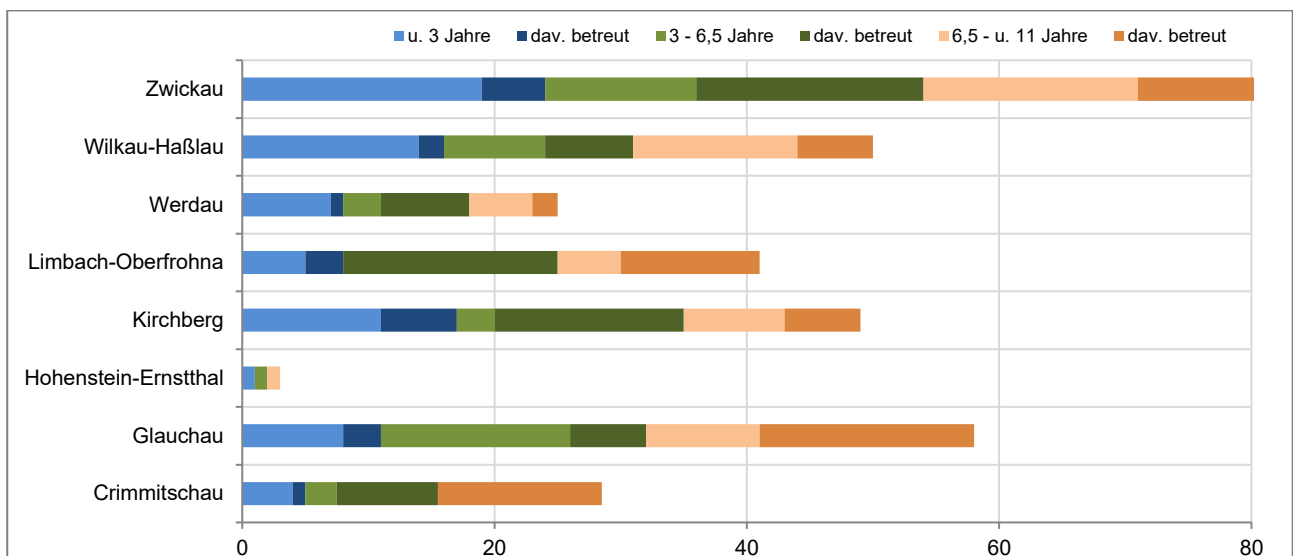


Abb. 13: Kinder von Asylbewerbern und Ausländern mit Duldung (31.12.2021)

4 Qualitätssicherung in Kindertageseinrichtungen – Partizipation und Beschwerdemanagement von Kindern

4.1 Anliegen

Zum Planungsauftrag des öffentlichen Trägers der Jugendhilfe gehört neben der quantitativen Bedarfsdeckung auch die Erhebung und Bewertung des Bestandes an qualitativen Standards sowie die Ermittlung offener Bedarfe. Um auch diesem Anspruch entsprechen zu können, wurde das Thema Partizipation und Beschwerdemanagement von Kindern als ein wesentlicher Bestandteil in den Qualitätssicherungsverfahren der Kindertageseinrichtungen in den Fokus gerückt. Ziel war es, eine Ist-Analyse für den Berichtszeitraum 2020 zu erstellen, die mit den Befragungsergebnissen aus dem Berichtsjahren 2016 und 2012 verglichen werden kann. Ein direkter Vergleich ermöglicht uns einen Aufschluss darüber, welche Entwicklung dieser Qualitätsbereich in den letzten acht Jahren genommen hat, wo entsprechende Potentiale noch zu erschließen sind und welche geeigneten Partner für die Verbesserung der weiteren Arbeit aktiviert werden müssen. Dass diese Thematik von aktueller und gesellschaftlicher Brisanz ist, zeigen einmal mehr die Ergebnisse des Kinderreports 2017 des Deutschen Kinderhilfswerkes, der jedes Jahr die Umsetzung von Kinderrechten in Deutschland aus den unterschiedlichen Blickwinkeln beleuchtet und analysiert.

Der Kinderreport 2017 rückte das Thema Demokratieförderung von Kindern und Jugendlichen in den Fokus. Eine repräsentative Umfrage setzte sich u. a. mit folgenden Fragestellungen auseinander:

1. Wie groß ist das Vertrauen von Erwachsenen in die nachfolgende Generation, Verantwortung für den Erhalt der Demokratie zu übernehmen?
2. Wer trägt die Hauptverantwortung für die Demokratieerziehung?
3. Wie kann demokratische Bildung gefördert werden?

Als zentrale Ergebnisse wurden konstatiert:

"Die Vermittlung von Demokratiefähigkeit ist eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe. Das geringe Vertrauen Erwachsener in die Fähigkeit von Kindern und Jugendlichen, die Demokratie in Deutschland auch zukünftig zu bewahren, erfüllt uns mit Sorge. Gleichzeitig bietet der Kinderreport 2017 aber auch Hinweise auf Strategien zur Stärkung unserer Demokratie durch eine Förderung demokratischer Kompetenzen bei Kindern und Jugendlichen. Wenn diese Förderung von nachhaltiger Wirkung sein soll, muss sie frühzeitig ansetzen und vor allem milieuübergreifend erfolgen." (Thomas Krüger, Präsident des Deutschen Kinderhilfswerkes).⁸

Aufbauend auf den Ergebnissen des Kinderreports 2017 wurde anlässlich des Weltkindertages am 20.09.2019 erneut eine repräsentative Umfrage zum Thema *Zutrauen in die Demokratiekompetenz von Kindern und Jugendlichen* durchgeführt und veröffentlicht, die bereits messbare positive Tendenzen aufzeigt.

„Mehr als zwei Drittel der Bevölkerung in Deutschland (69 Prozent – plus 5 Prozent gegenüber 2016) traut der heutigen Generation der Kinder und Jugendlichen zu, als Erwachsene Verantwortung für den Erhalt unserer Demokratie zu übernehmen. Dieser Meinung sind vor allem die ältere Bevölkerung (76 Prozent der über 60-jährigen – plus 8 Prozent) und Menschen mit einem hohen Bildungsabschluss (76 Prozent – plus 10 Prozent). 28 Prozent der Bevölkerung zweifelt an der Demokratiefähigkeit der nachfolgenden Generation ... Bei der Frage, wer hauptsächlich die Verantwortung dafür trägt, bei Kindern und Jugendlichen demokratische Überzeugungen und Fähigkeiten zu fördern, sehen 88 Prozent der Befragten (minus 2 Prozent) Familie und Elternhaus in der Pflicht, 69 Prozent (plus 4 Prozent) Schule und Kita...“⁹

⁸ Deutsches Kinderhilfswerk e.V.; Pressemitteilung vom 02.02.2017 (<https://www.dkhw.de/>)

⁹ Deutsches Kinderhilfswerk e.V.; Pressemitteilung vom 19.09.2019 (<https://www.dkhw.de/>)

4.2 Gesetzliche Grundlagen

Übereinkommen über die Rechte des Kindes (UN-Kinderrechtskonvention)	
Artikel 12 UN-Kinderrechtskonvention	Berücksichtigung des Kindeswillens beinhaltet insbesondere das Recht des Kindes, seine Meinung in allen das Kind berührenden Angelegenheiten frei zu äußern sowie die alters- und reifeentsprechende Berücksichtigung derselben.
EU-Grundrechtecharta	
Artikel 24 Abs. 1	Kinder haben Anspruch auf den Schutz und die Fürsorge, die für ihr Wohlergehen notwendig sind. Sie können ihre Meinung frei äußern. Ihre Meinung wird in den Angelegenheiten, die sie betreffen, in einer ihrem Alter und ihrem Reifegrad entsprechenden Weise berücksichtigt.
Sozialgesetzbuch (SGB) - Achtes Buch (VIII) - Kinder- und Jugendhilfe -	
§ 5 Abs. 1 SGB VIII	Leistungsberechtigte haben das Recht, ... ihre Wünsche hinsichtlich der Gestaltung der Betreuungs- und Bildungsangebote zu äußern.
§ 8 SGB VIII	Kinder ... sind entsprechend ihrem Entwicklungsstand an allen sie betreffenden Entscheidungen zu beteiligen.
§ 8b Abs. 2 SGB VIII	Träger von Einrichtungen ... haben gegenüber dem überörtlichen Träger der Jugendhilfe Anspruch auf Beratung bei der Entwicklung und Anwendung fachlicher Handlungsstrategien ... zu Verfahren der Beteiligung von Kindern ... an strukturellen Entscheidungen in der Einrichtung sowie zum Beschwerdeverfahren in persönlichen Angelegenheiten.
§ 45 Abs. 2 Nr. 3 SGB VIII	Geeignete Verfahren der Beteiligung sowie die Möglichkeit der Beschwerde in persönlichen Angelegenheiten der Kinder sind als eine Voraussetzung verbindlich in das Erlaubnisverfahren für den Betrieb einer Einrichtung eingebunden.
§ 45 Abs. 3 S.1 Nr. 1 SGB VIII	Zur Prüfung der Voraussetzungen hat der Träger der Einrichtung ... die Konzeption der Einrichtung vorzulegen.
§ 79a S. 2 SGB VIII	Die Träger der öffentlichen Jugendhilfe haben Grundsätze und Maßstäbe für die Bewertung der Qualität sowie geeignete Maßnahmen zu ihrer Gewährleistung ... weiterzuentwickeln, anzuwenden und regelmäßig zu überprüfen. Dazu zählen auch Qualitätsmerkmale für die Sicherung der Rechte von Kindern... in Einrichtungen.
Kinder- und Jugendstärkungsgesetz	
Artikel 1 Nr. 7 und 35 KJSG	Beteiligung und Beratung erfolgen in einer verständlichen, nachvollziehbaren...Form. Entwicklung, Anwendung und Überprüfung des Kinderschutzkonzeptes sowie Verfahren zur Selbstvertretung...innerhalb und außerhalb der Einrichtung.
Gesetze zur Stärkung eines aktiven Schutzes von Kindern und Jugendlichen (Bundeskinderschutzgesetz)	
Artikel 2 Nr. 5, 13 und 21 BKiSchG	gesetzliche Grundlage für die Einfügungen bzw. Änderungen der §§ 8b Abs. 2, 45 Abs. 2 S. 2 Nr. 3 sowie 79a S. 2 im SGB VIII
Gesetz über Kindertageseinrichtungen (Sächsisches Kindertagesstättengesetz)	
§ 6 Abs. 5 SächsKitaG	Die Kinder wirken entsprechend ihrem Entwicklungsstand und ihren Bedürfnissen ... bei der Gestaltung ihres Alltages ... mit.

4.3 Auswertung der Erhebung

Die Befragung der Kindertageseinrichtungen gliedert sich in zwei komplexe Erhebungsbereiche. Der erste Teil umfasst Fragen zur Struktur und Organisation der Einrichtung, des Einrichtungsbetriebes sowie des Kita-Alltages, entsprechende Ergebnisse mit der Darstellung von Entwicklungstendenzen aus den letzten Jahren werden in einem Monitoring auf der Homepage des Landkreises veröffentlicht. Der zweite Teil der Erhebung setzt sich mit einem inhaltlich-pädagogischen Thema auseinander und besetzt damit die Schnittstelle zur pädagogischen Fachberatung. Die Ergebnisse werden ebenfalls turnusmäßig evaluiert.

Zur Strukturierung der Fragen wurden folgende vier Kernbereiche gebildet: Konzeption, Alltagssituationen, Kommunikation und Implementierung. Die Befragung wurde im Januar 2021 durchgeführt und bezog sich auf das Berichtsjahr 2020. Insgesamt 196 Kindertageseinrichtungen sind befragt worden, die Rücklaufquote lag bei 100,0 Prozent. Aufgrund des Freiwilligkeitsprinzips bei der Beantwortung der Fragen aus dem Fachteil kam es an einigen Stellen zu unterschiedlich hoher Antwortfrequenz. Insgesamt lässt sich allerdings von einer hohen Repräsentativität der Ergebnisse ausgehen.

4.3.1 Kernbereich Konzeption

Im Befragungszeitraum 2020 waren Partizipation und Beschwerdemanagement für Kinder (nachfolgend: Beteiligung) in 93,9 Prozent aller Kindertageseinrichtungen (2016: 92,4 Prozent; 2012: 74,2 Prozent) bereits in die pädagogische Konzeption aufgenommen. In 5,1 Prozent der Einrichtungen (2016: 7,1 Prozent; 2012: 23,3 Prozent) war das (noch) nicht der Fall, die übrigen Befragten machten dazu keine Angaben.

Die Frage nach der Akzeptanz für das Thema im Kita-Team wurde wie in Abbildung 14 dargestellt beantwortet.

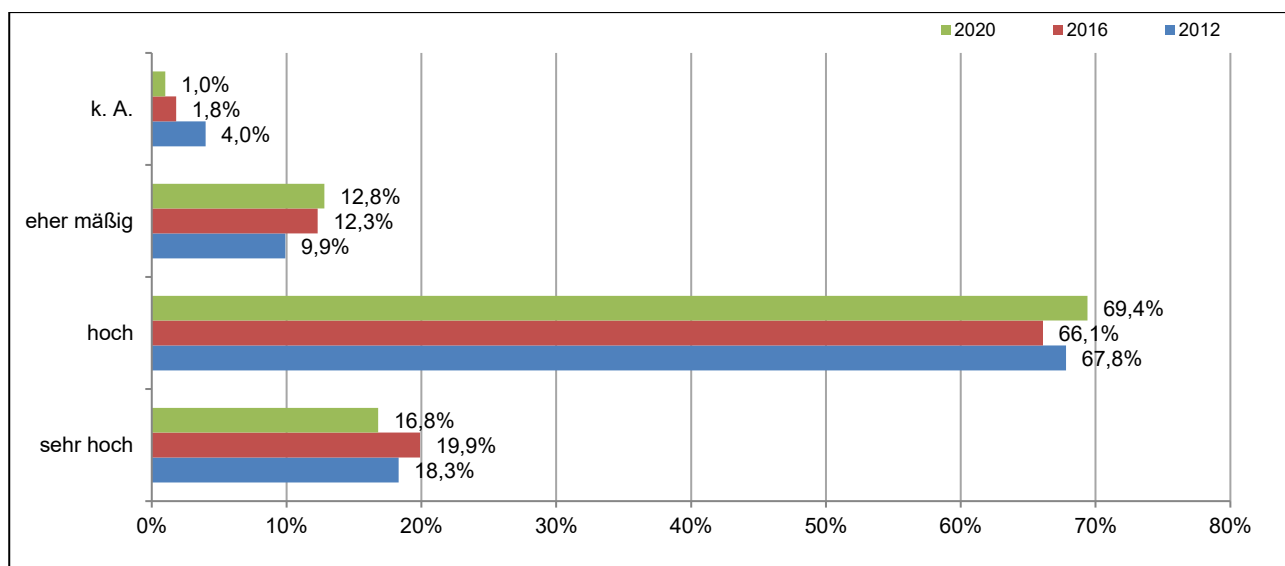


Abb. 14: Akzeptanz im Team

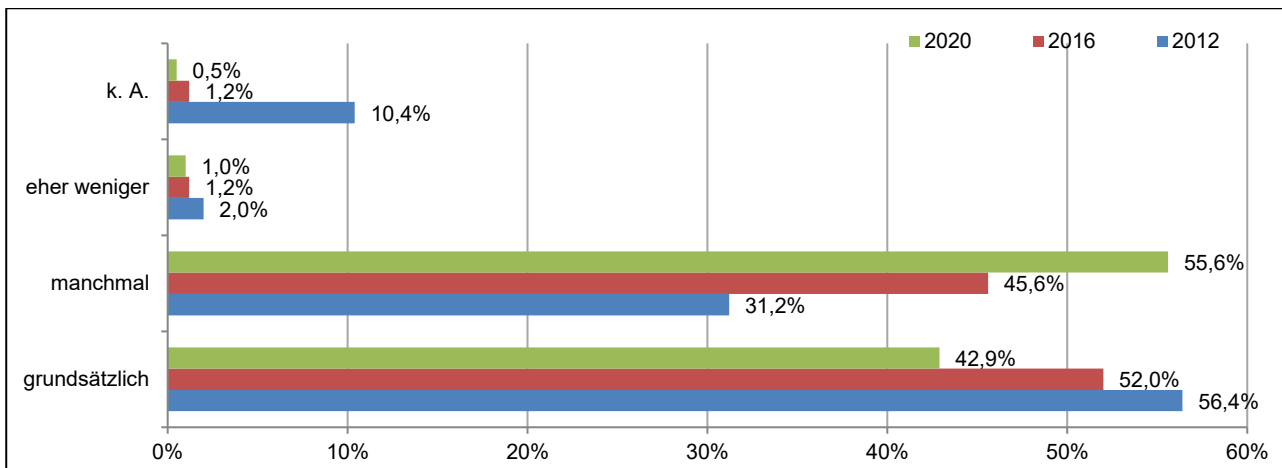


Abb. 15: Einbeziehung der Kinder in die Alltagsplanung

Abbildung 15 gibt Aufschluss darüber, ob und inwieweit Kinder in die Gestaltung ihres Alltages einbezogen werden.

In 78,6 Prozent der Einrichtungen (2016: 76,0 Prozent; 2012: 66,3 Prozent) wird die Beteiligung von Kindern regelmäßig innerhalb des Kita-Teams reflektiert, 20,4 Prozent (2016: 21,1 Prozent; 2012: 25,3 Prozent) entfallen auf Einrichtungen, die die Frage mit „nein“ beantwortet haben. Nur ein Prozent der Befragten machten keine Angaben zur Fragestellung (2016: 2,9 Prozent; 2012: 8,4 Prozent).

4.3.2 Kernbereich Alltagssituationen

Bei der Fragestellung nach den **Ruhephasen** im pädagogischen Alltag wurde von der Tatsache ausgegangen, dass Kinder sehr unterschiedliche Schlafbedürfnisse haben und diese altersabhängig auch zum Ausdruck bringen. Es wurde nach der Möglichkeit gefragt, ob Kinder mit geringem bzw. fehlendem Schlafbedürfnis die Mittagsruhe verkürzen oder ganz auf sie verzichten könnten. In diesem Zusammenhang war die Ausgestaltung von Alternativangeboten von Interesse. Außerdem wurde die Frage nach zusätzlichen Ruhemöglichkeiten im Tageslauf gestellt. Die Antworten wurden in den nachfolgenden Abbildungen zusammengefasst. Der verhältnismäßig hohe Anteil derer, die keine Angaben machten, resultiert mutmaßlich aus der Tatsache, dass in Horten i. d. R. keine Mittagsruhe angeboten wird.

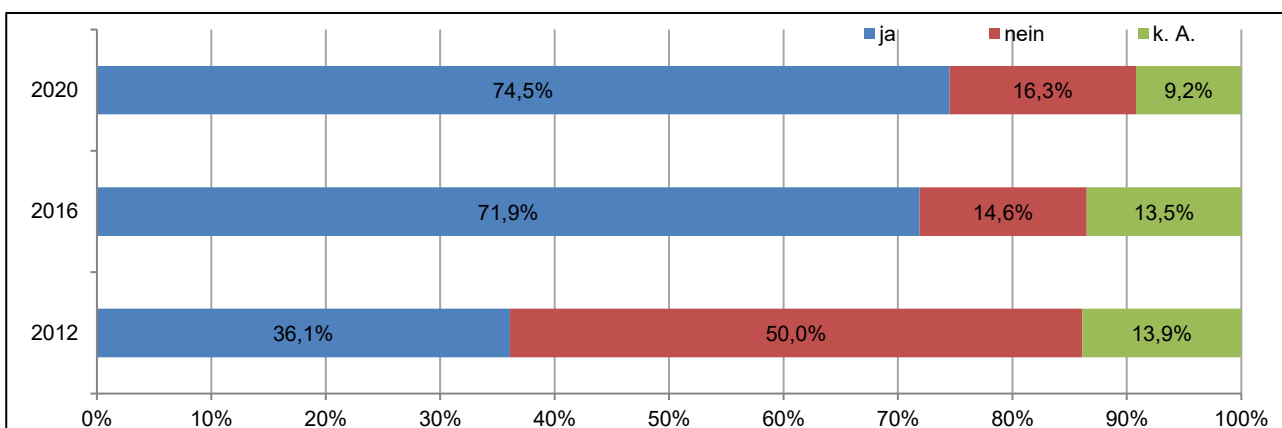


Abb. 16: Ruhephase - Möglichkeit der eingeschränkten Mittagsruhe (verkürzt)

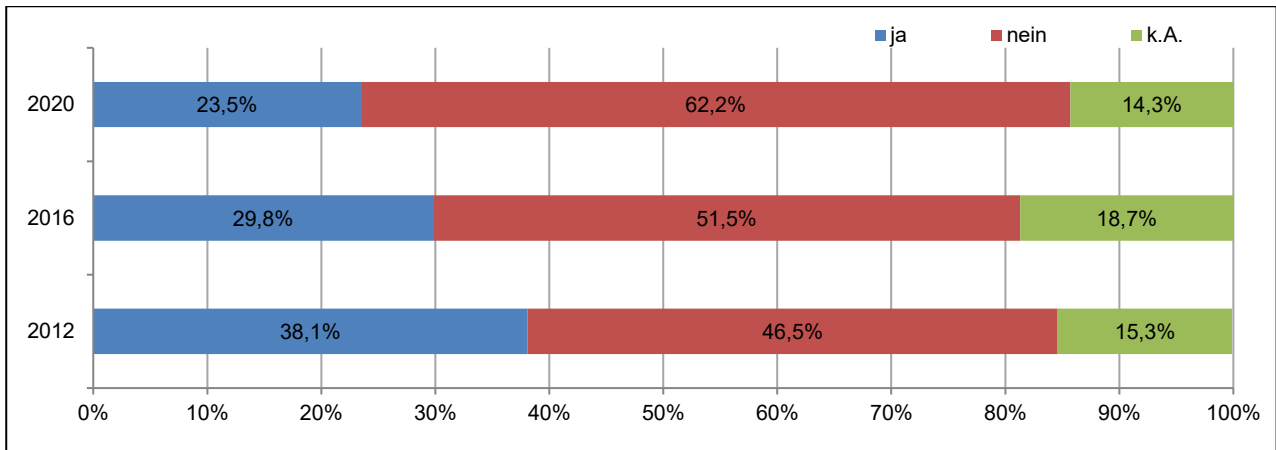


Abb.17: Ruhephase – Alternativangebote bei geringem Schlafbedürfnis

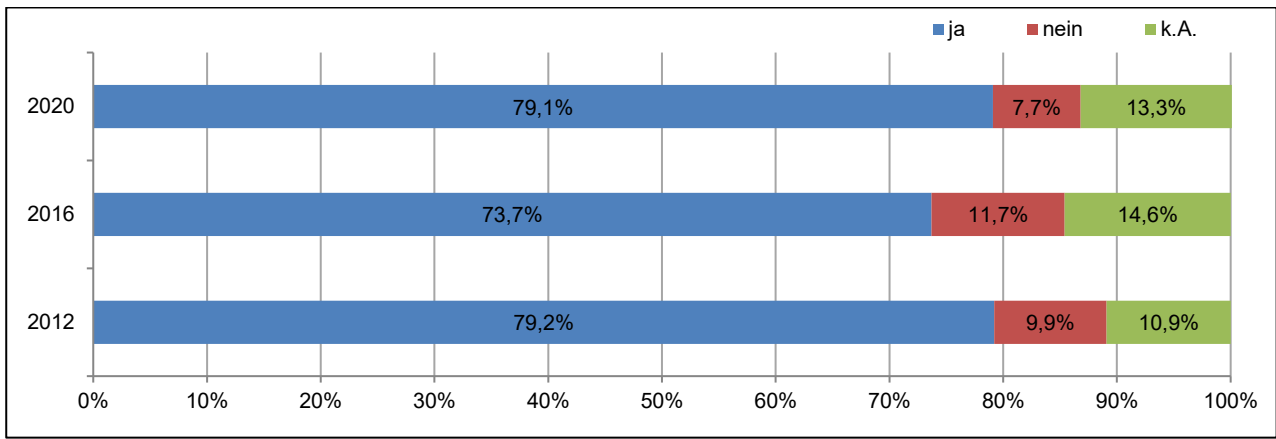


Abb. 18: Ruhephase – zusätzliche Ruhemöglichkeiten im Tagesverlauf

Auswahl, Zubereitung oder Verabreichen von **Mahlzeiten** sind wichtige Indikatoren für die Bewertung der Umsetzung der Beteiligungsrechte von Kindern.

Inwieweit Kinder bei der Zusammenstellung des Speiseplanes, der Zubereitung von Mahlzeiten (hier Frühstück, Obstpause, Vesper – vgl. Abbildung 20) und der Organisation bzw. Ausgestaltung der Einnahme der Mahlzeiten beteiligt werden, wird in den nachfolgenden Abbildungen gegenübergestellt.

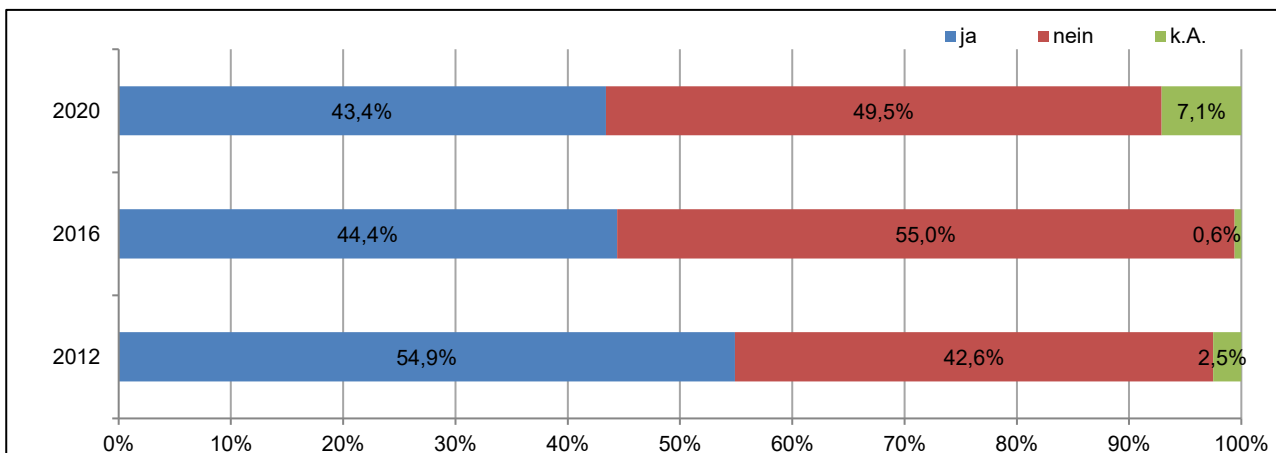


Abb. 19: Mahlzeiten – Erstellung des wöchentlichen Speiseplans

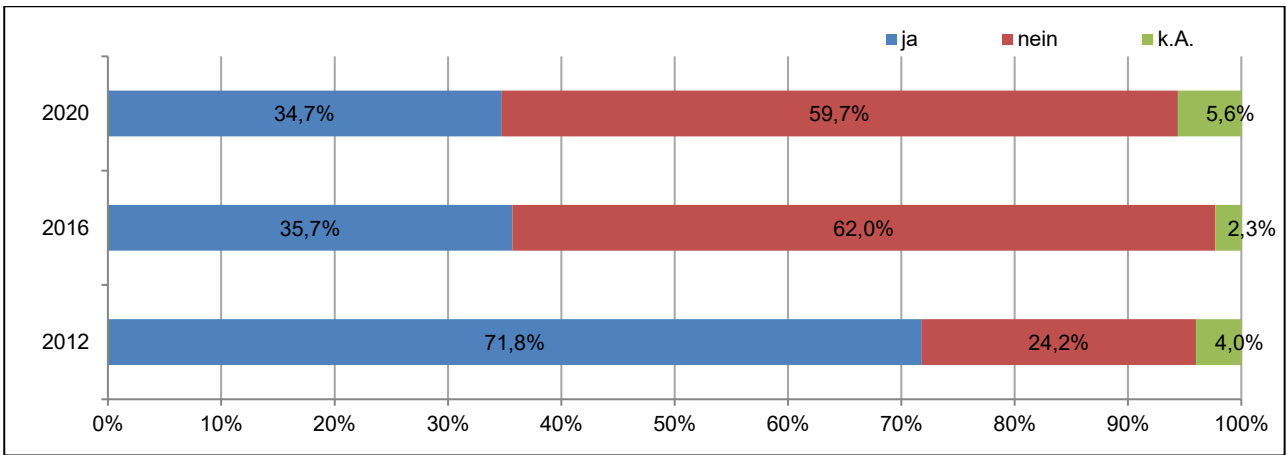


Abb. 20: Mahlzeiten – selbständige Zubereitung

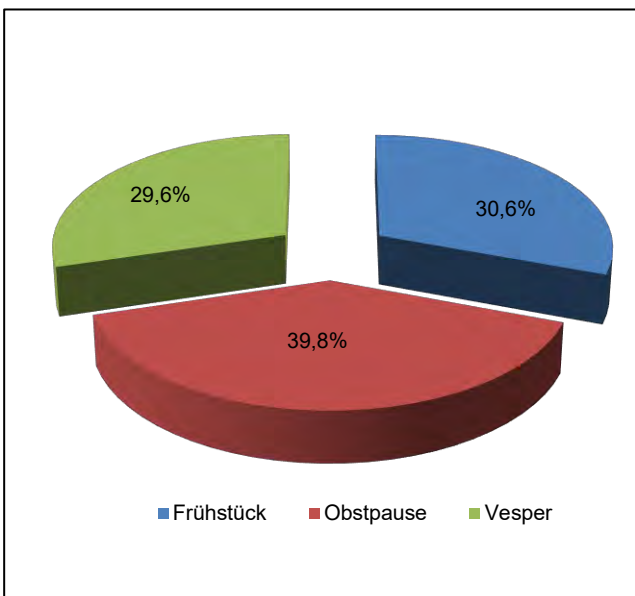


Abb. 21: Mahlzeiten – selbständige Zubereitung (2016)

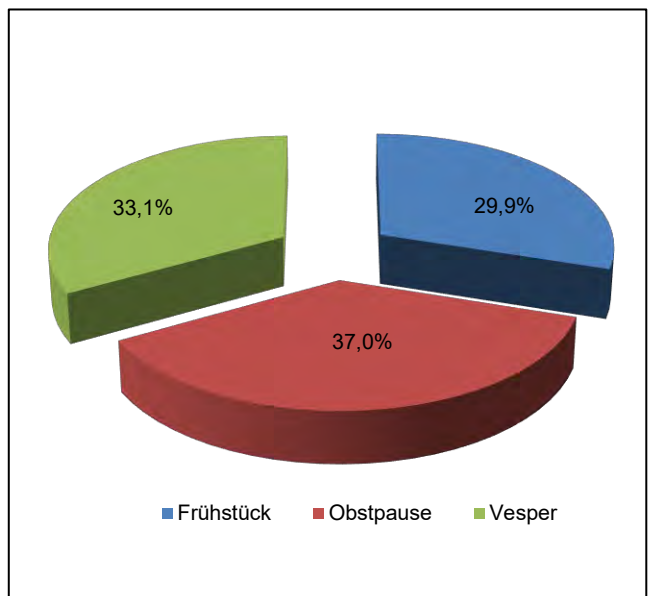


Abb. 22: Mahlzeiten – selbständige Zubereitung (2020)

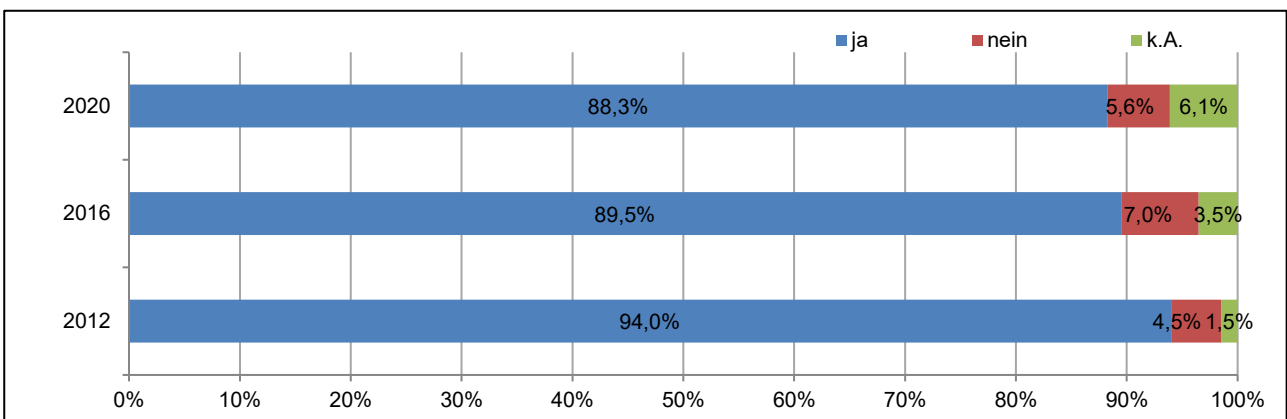


Abb. 23: Mahlzeiten – selbständiges Tischdecken durch die Kinder

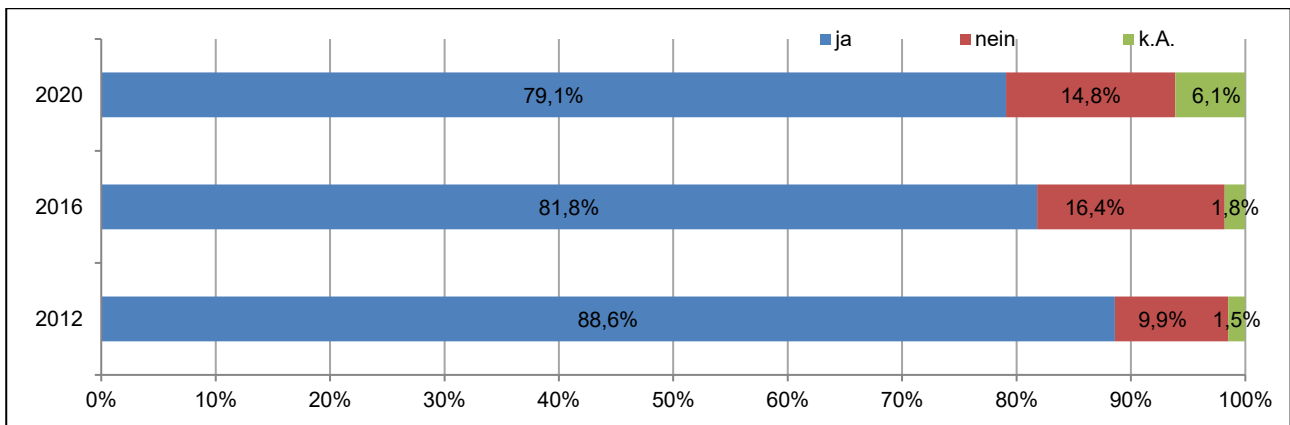


Abb. 24: Mahlzeiten – Selbstbedienung am Tisch

Bei der **räumlichen Ausgestaltung** ihres unmittelbaren Lebensraumes sollen Kinder konsequent und altersentsprechend einbezogen werden. Es wurde in der Befragung zwischen Gruppenräumen, Mehrfunktionsräumen und dem Außenbereich unterschieden.

Die Frage nach offenen Regalen in den Gruppenräumen, die aufgrund ihrer Beschaffenheit Aufforderungscharakter tragen, und der Möglichkeit des Mitwirkens bei der Gestaltung der Räume wurde wie in Abbildung 25 und 26 abgebildet beantwortet.

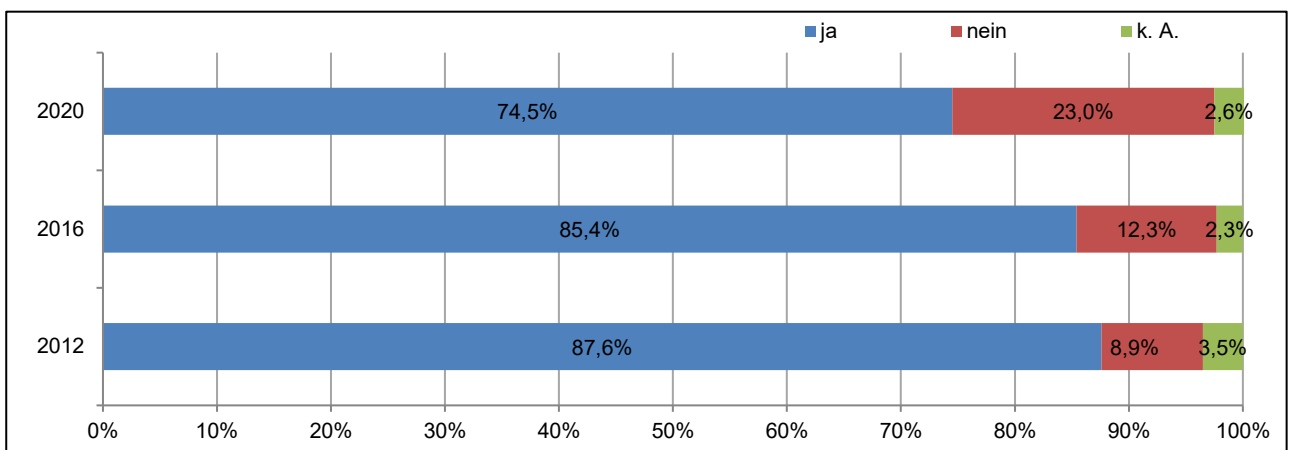


Abb. 25: Gruppenräume - Mitgestaltung

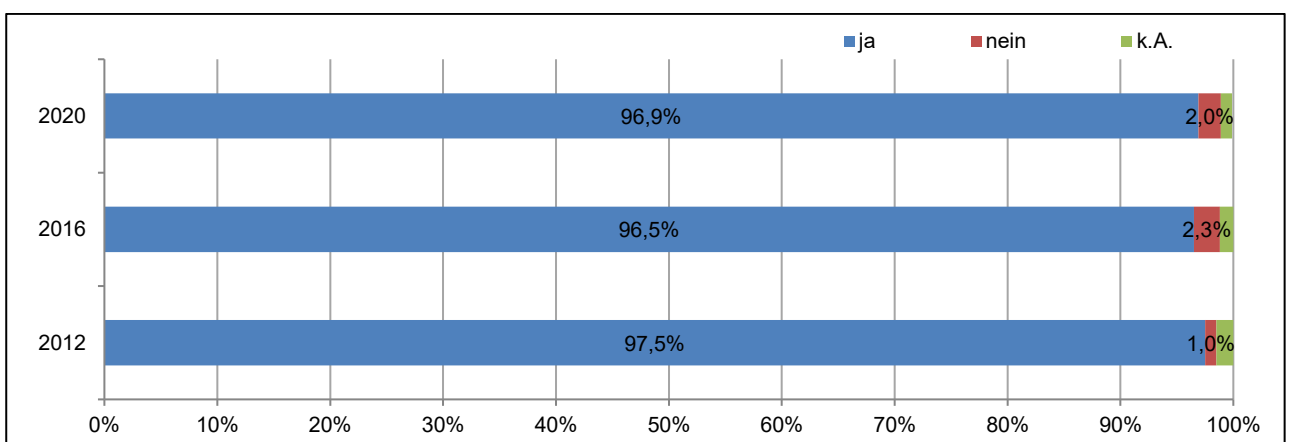


Abb. 26: Gruppenräume – offene Regale

Weiterhin wurde gefragt, ob Kinder bei der Ausgestaltung von Mehrfunktionsräumen beteiligt werden und ob die Nutzung derselben unter bestimmten Voraussetzungen von den Kindern weitgehend selbständig erfolgt, die Ergebnisse sind in Abbildung 27 und 28 grafisch dargestellt.

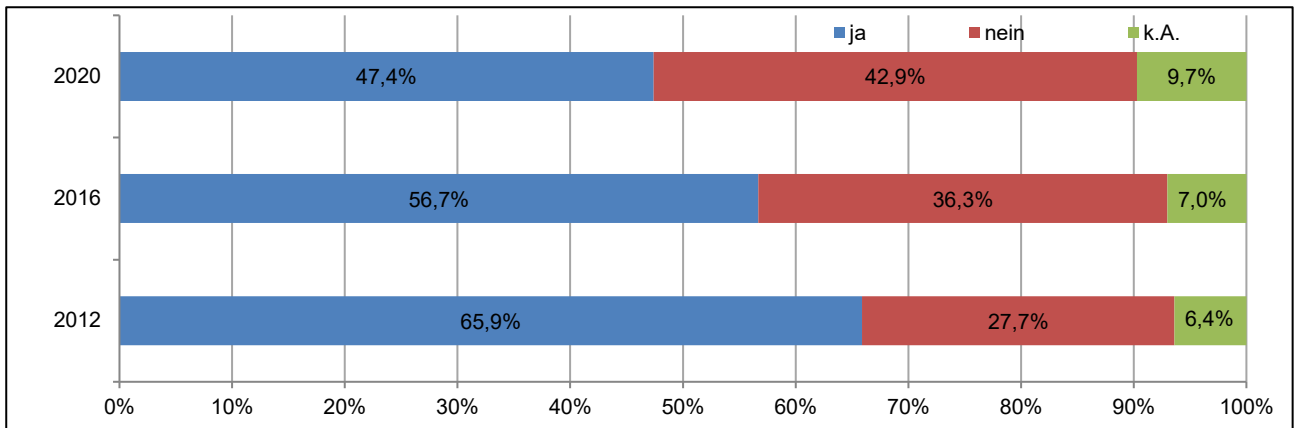


Abb.27: Mehrfunktionsräume - Mitgestaltung

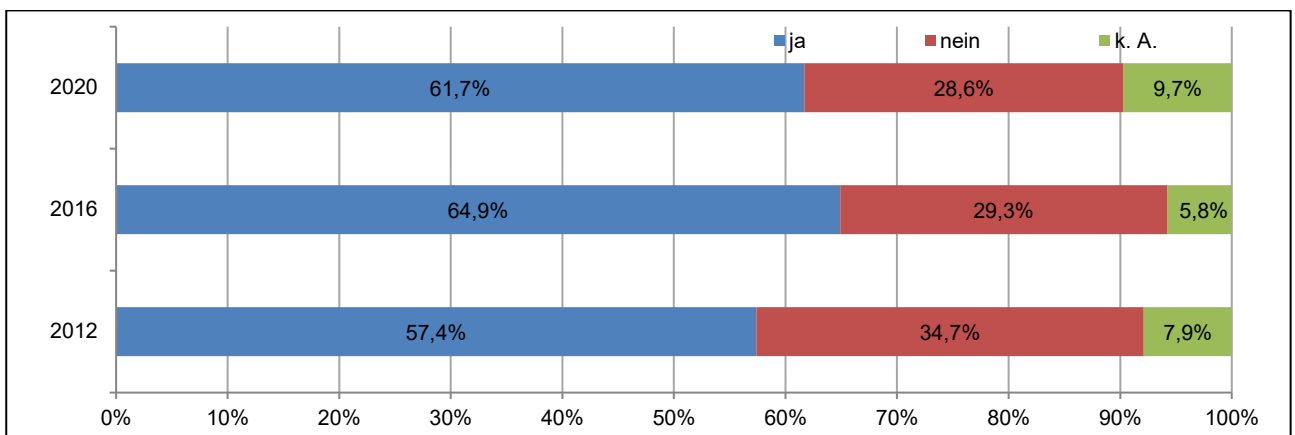


Abb.28: Mehrfunktionsräume – selbständige Nutzung

Darüber hinaus war die Beteiligung von Kindern bei der Planung und Gestaltung des Außenbereiches der Kindertageseinrichtung von Interesse. Gefragt wurde nach der Möglichkeit, bei geplanten Veränderungen aktiv mitzuwirken und den Außenbereich altersabhängig und unter bestimmten Voraussetzungen (Bsp.: Gartenführerschein) auch selbständig nutzen zu dürfen.

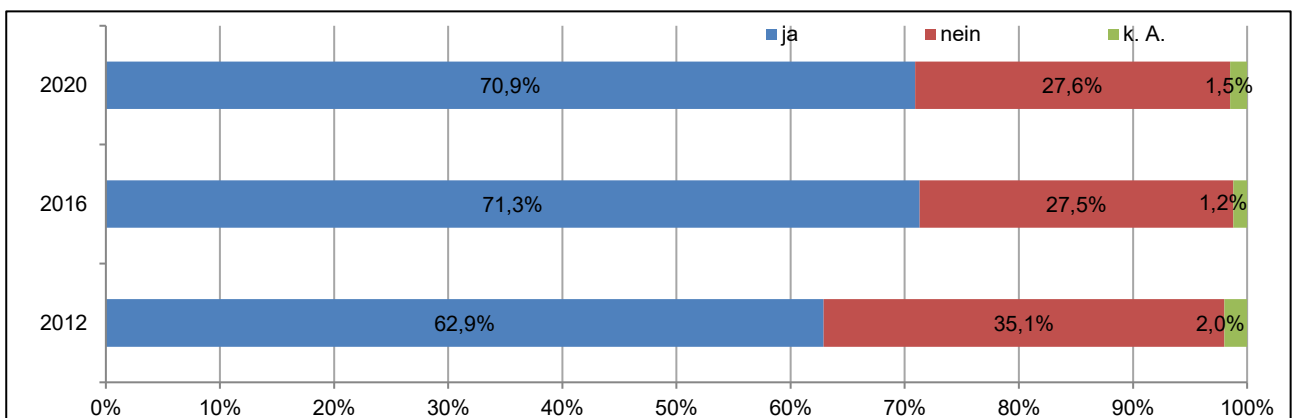


Abb. 29: Außenbereich- selbständige Nutzung

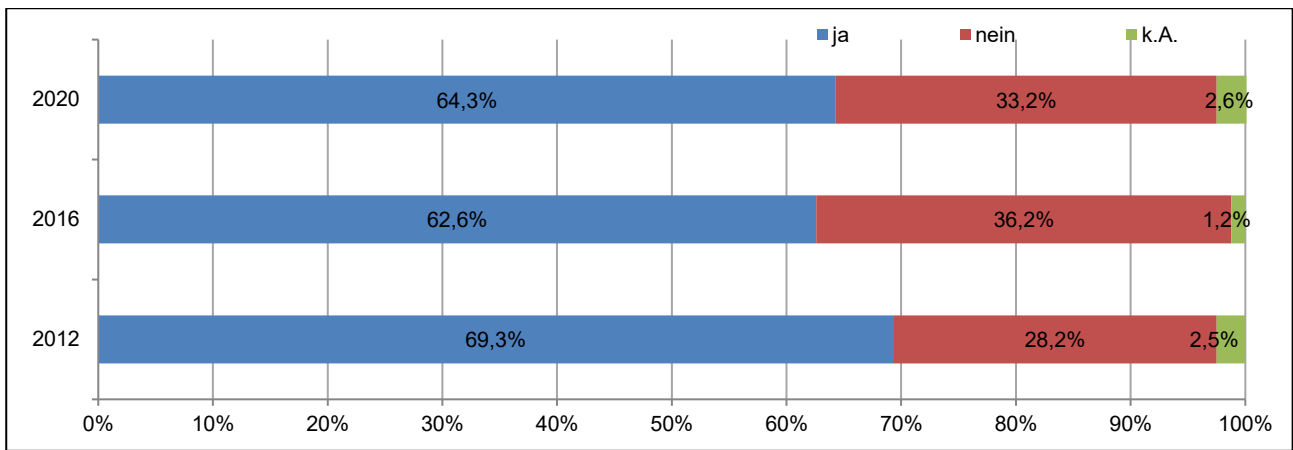


Abb. 30: Außenbereich – Planung von Veränderungen

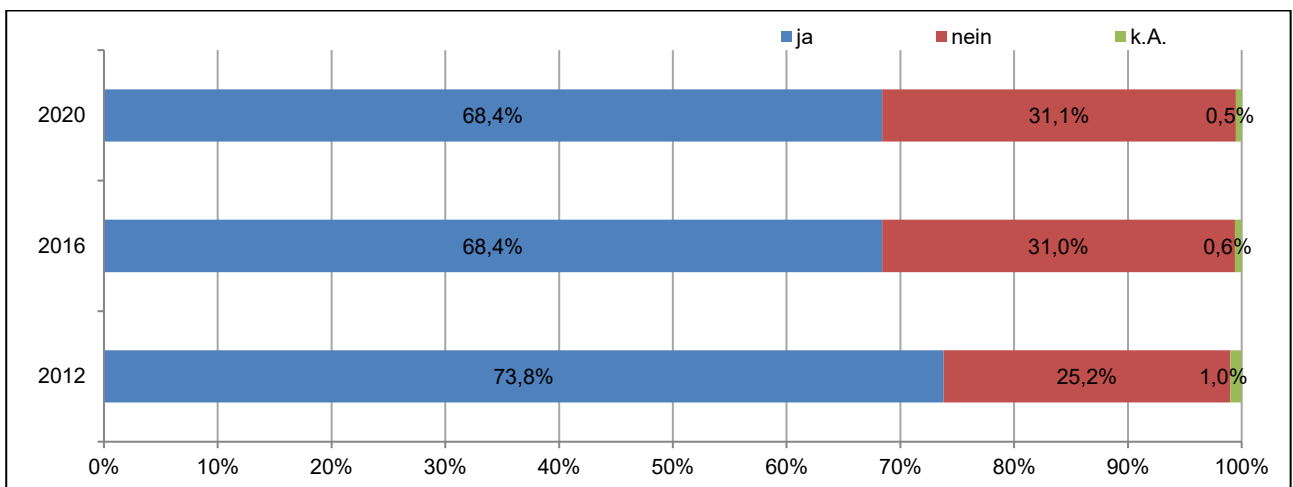


Abb. 31: Außenbereich - Mitgestaltung

Die Frage nach der Beschaffung und dem Umgang mit den vielfältigen **Materialien** wurde wie in den nachfolgenden Abbildungen dargestellt beantwortet. Konkret wurde die Rolle des Kindes bei der Auswahl des Materials, die freie Zugänglichkeit und die Möglichkeit einer selbständigen Nutzung der zur Verfügung stehenden Spiel-, Lern- und Bastelmaterialien erfragt.

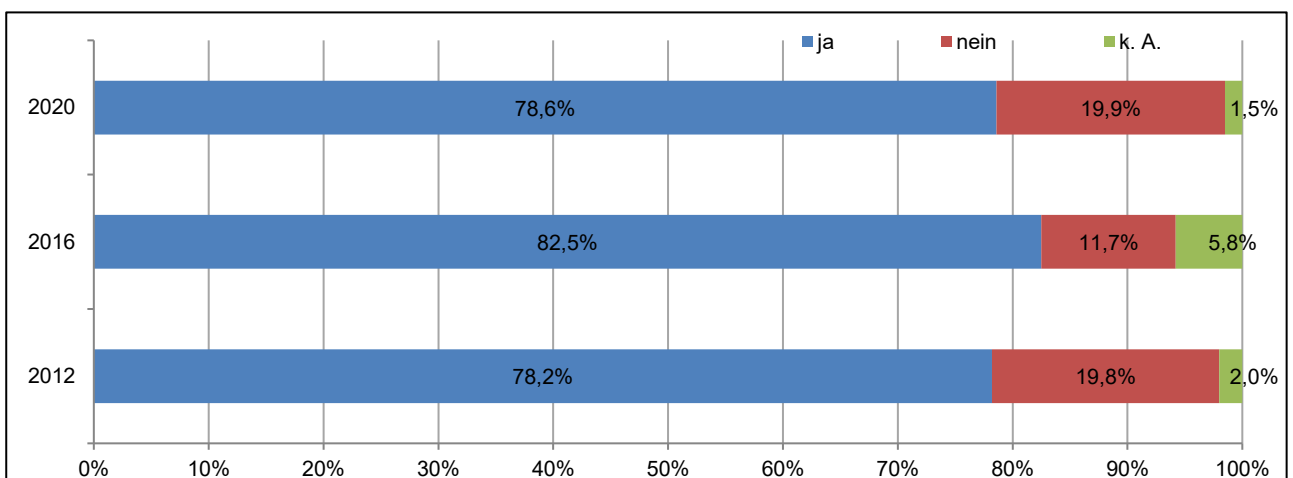


Abb. 32: Beschaffung und Nutzung von Material – selbständige Nutzung

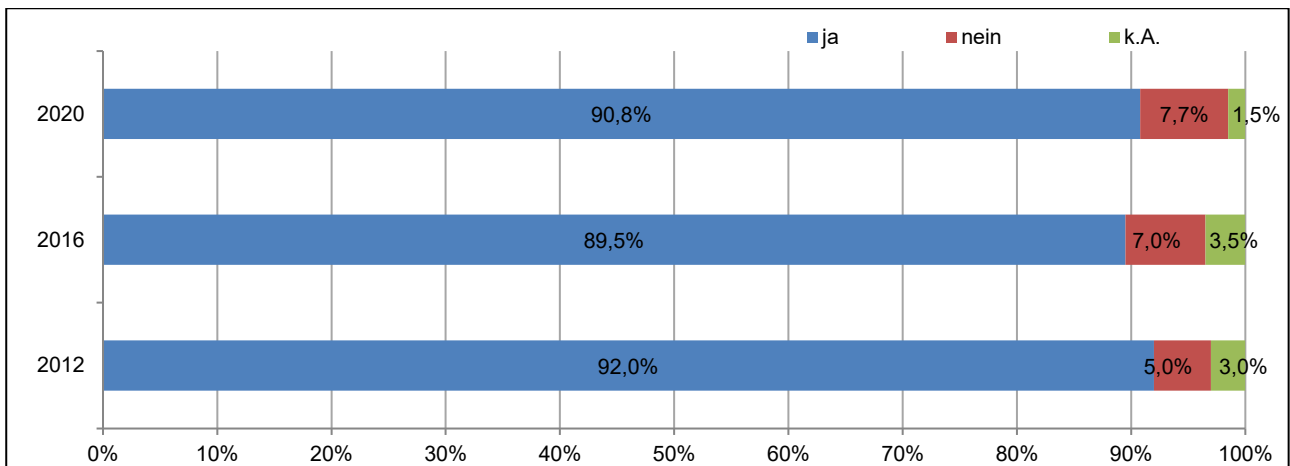


Abb. 33: Beschaffung und Nutzung von Material - Zugänglichkeit

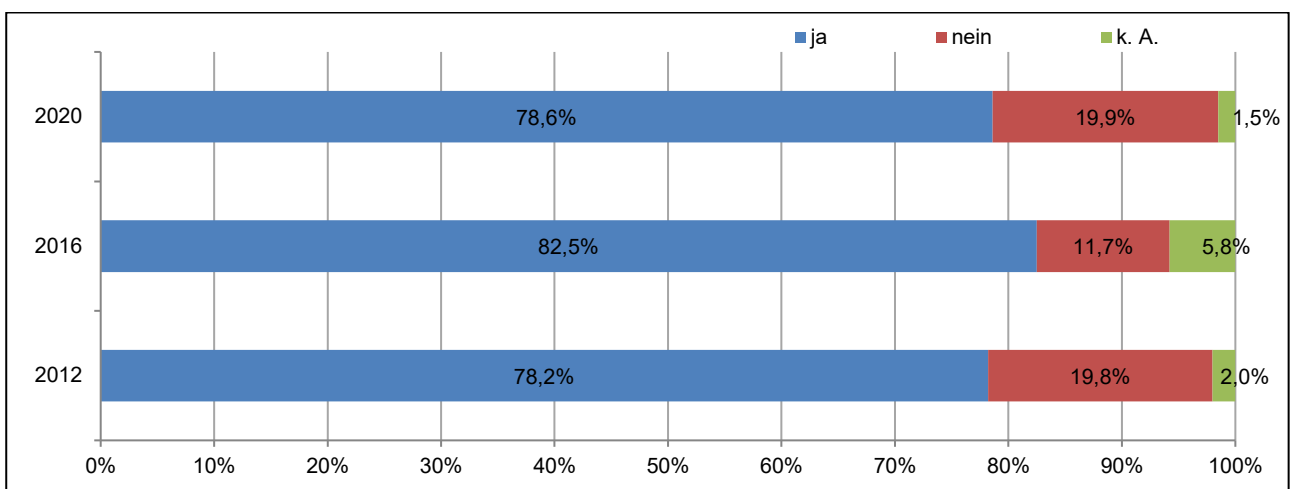


Abb. 34: Beschaffung und Nutzung von Material – gemeinsame Auswahl

4.3.3 Kernbereich Kommunikation

Sowohl zur Strukturierung der innerbetrieblichen Abläufe einer Kindertageseinrichtung als auch in Bezug auf die Entwicklung der Selbstständigkeit von Kindern sind Regeln nicht nur hilfreich, sondern unverzichtbar. Es wurde in diesem Zusammenhang danach gefragt, ob erforderliche Regeln mit den Kindern gemeinsam ausgehandelt und festgelegt werden, ob die bestehenden Regeln durch Schrift, Symbole oder Piktogramme für alle Kinder visualisiert werden und ob bei der turnusmäßigen bzw. anlassbezogenen Überprüfung und ggf. Änderung von Regeln die Kinder einbezogen werden. Dabei wird von einer altersspezifischen Gestaltung der Beteiligung von Kindern ausgegangen. Die jeweiligen Ergebnisse werden in den Abbildungen auf der nächsten Seite grafisch dargestellt.

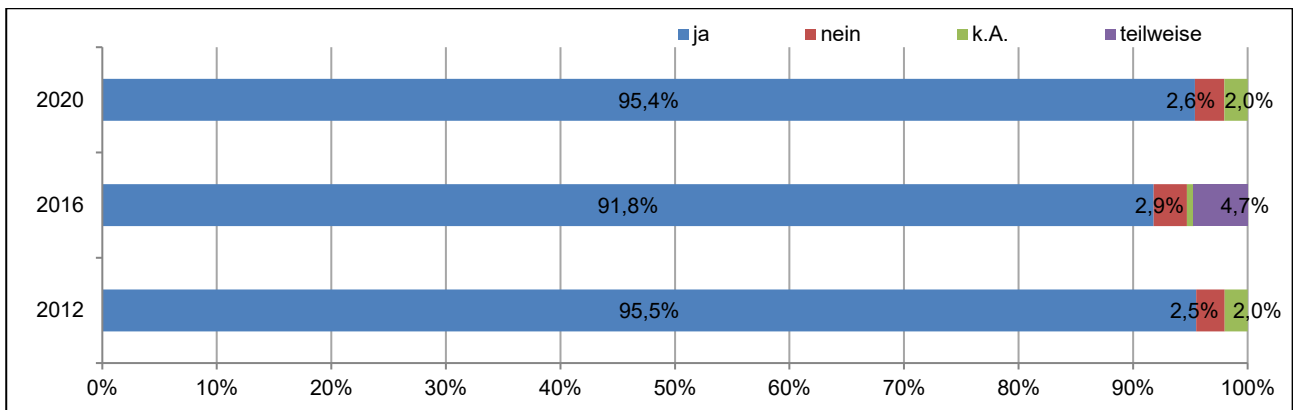


Abb. 35: Regelverständnis – gemeinsames Aushandeln

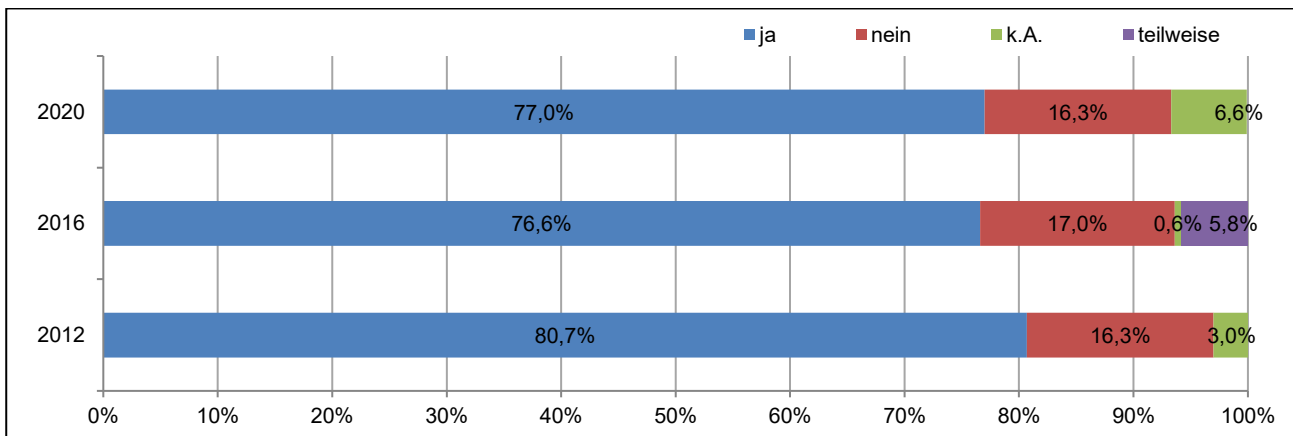


Abb. 36: Regelverständnis – visuelle Präsenz

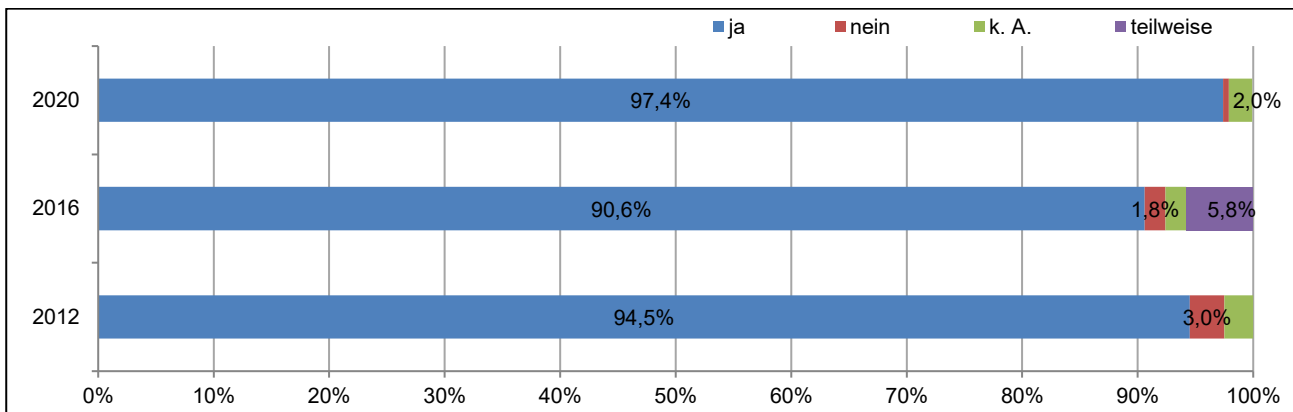


Abb. 37: Regelverständnis – regelmäßige Überprüfung

Im Laufe der letzten Jahre haben sich in sehr vielen Kindertageseinrichtungen sog. Beteiligungsinstrumente im Kita-Alltag etablieren können. In 99,0 Prozent der befragten Kindertageseinrichtungen (2016: 98,2 Prozent; 2012: 94,1 Prozent) werden durchschnittlich 2,57 Beteiligungsinstrumente (2016: 2,6; 2012: 2,3) durch die Kinder genutzt (2020: 496 Nennungen; 2016: 430 Nennungen, 2012: 442 Nennungen). Die Abbildung 38 auf der nächsten Seite spiegelt das breite Spektrum und die Favorisierung der angewandten Beteiligungsinstrumente wider.

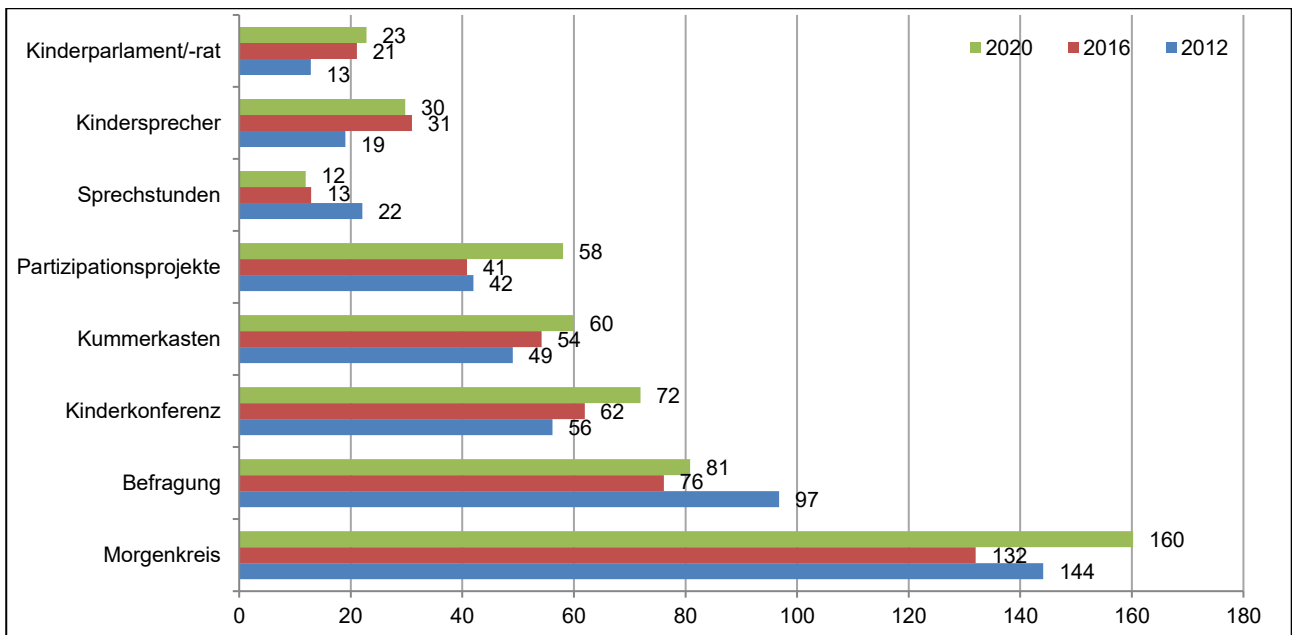


Abb. 38: Beteiligungsinstrumente

Die abschließende Frage zum Kernbereich Kommunikation zielte darauf ab, ob und inwieweit gemeinsame Abstimmungs- bzw. Beteiligungsverfahren mit den Kindern regelmäßig eingeübt werden. Ein Anteil von 80,6 Prozent aller Befragten (2016: 79,5 Prozent; 2012: 77,7 Prozent) antworteten mit „ja“. Abzüglich der Einrichtungen, die zur Frage keine Angaben machten, kamen 15,3 Prozent auf Kindertageseinrichtungen, die mit „nein“ geantwortet haben (2026: 13,5 Prozent; 2012: 19,3 Prozent).

4.3.4 Kernbereich Implementierung

Die Frage nach der Implementierung der Beteiligung von Kindern in die gesamte Alltagsgestaltung der Kindertageseinrichtung zielte in zwei Richtungen. Zunächst wurde gefragt, welche Grundeinstellung die pädagogischen Fachkräfte insgesamt zur Thematik haben. Die Antworten waren vielfältig und teilweise ambivalent. In der Summe spiegeln sie ein sehr breites Spektrum wider, das sich von „aufgeschlossen“ bis hin zu „zurückhaltend“ bewegte. Die überwiegende Mehrheit der Befragten positionierte sich zwar positiv, allerdings mit deutlich rückläufiger Tendenz. Zur Darstellung der Ergebnisse wurden drei Kategorien gebildet, in die sich die jeweiligen Antworten einordnen ließen (positiv, ambivalent, unentschlossen).

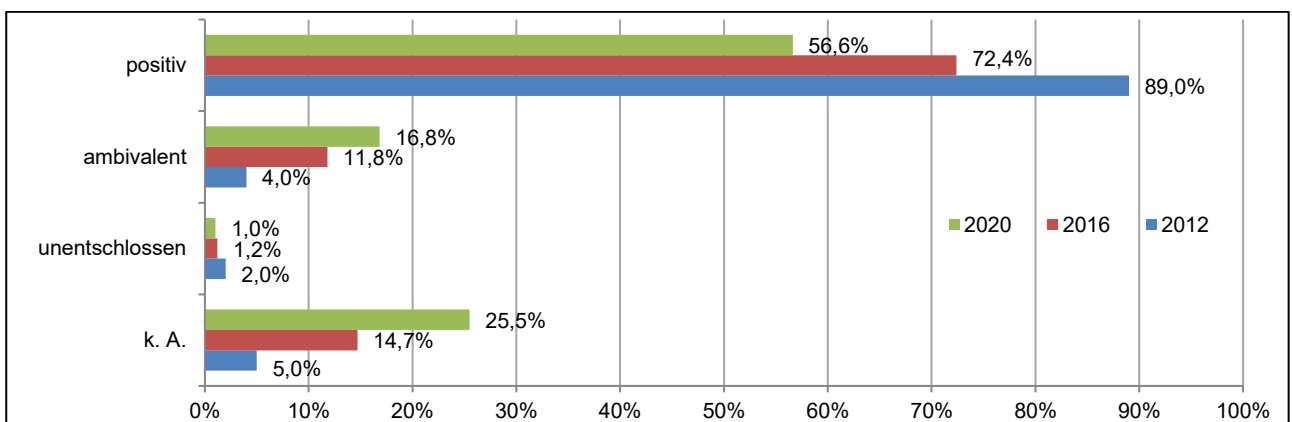


Abb. 39: Grundeinstellung im Team

Des Weiteren wurde gefragt, welche Grenzen und Hürden bei der Implementierung der Beteiligung von Kindern durch die pädagogischen Fachkräfte wahrgenommen werden. Die Beantwortung der Fragen hat bei 230 Nennungen (2012: 348) ein sehr komplexes Bild ergeben, das in der Abbildung 40 grafisch dargestellt wird.

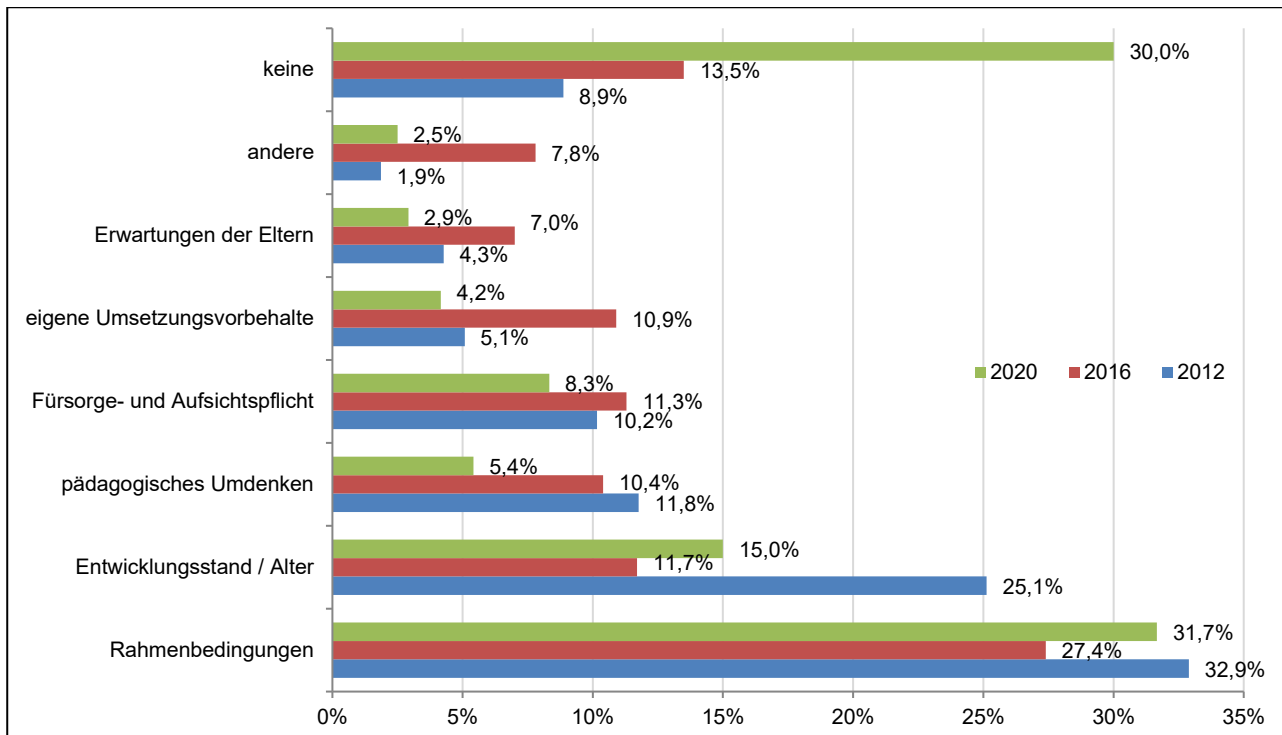


Abb. 40: Grenzen und Hürden

Ein Großteil der Befragten (2020: 31,7 Prozent; 27,4 Prozent; 2012: 32,9 Prozent aller Nennungen) sieht in den bestehenden Rahmenbedingungen erhebliche Grenzen für einen gelingenden Implementierungsprozess. Als Beispiele werden hier vordergründig ein unzureichender Personalschlüssel, ungeeignete bzw. mangelnde räumliche Voraussetzungen, starre im Tageslauf begründete zeitliche Strukturen und die Gruppengrößen genannt. Darüber hinaus werden fehlende zeitliche Ressourcen und Unterstützung angemahnt.

Das Alter der Kinder sowie deren individueller Entwicklungsstand werden von jedem siebten Befragten als zusätzliche Herausforderung für den Implementierungsprozess eingeschätzt.

Der Anteil der abgegebenen Antworten, die auf das fehlende Grundverständnis über das neue Bild vom Kind und der Rolle der Erzieherin abzielen, ist im Vergleich zur Befragung 2016 um sechs Prozentpunkte zurückgegangen.

Leicht rückläufig ist der Anteil derer, die in den gesetzlichen und dienstrechtlichen Vorgaben zur Wahrnehmung der Fürsorge- und Aufsichtspflicht eine Beeinträchtigung des Implementierungsprozesses sehen (2020: 8,3 Prozent; 11,3 Prozent; 2012: 10,2 Prozent aller Nennungen).

4.4 Schlussfolgerungen

Im Fokus der Erhebung stand die Frage nach dem Stellenwert, den die aktive Beteiligung von Kindern an ihrer Alltagsgestaltung in den Pädagogenteams einnimmt. Es konnte im direkten Vergleich der drei vorliegenden Erhebungszeiträume festgestellt werden, dass die jeweiligen Ergebnisse nicht signifikant auseinander gehen. Nichtsdestoweniger lassen sich Tendenzen sowohl in positiver als auch in negativer Richtung erkennen, die wie folgt zusammengefasst werden können:

Beispiele für positive Tendenzen:

- der prozentuale Anteil an Kindertageseinrichtungen, die die Beteiligung von Kindern als festen Bestandteil in ihre pädagogischen Konzeptionen aufgenommen haben, hat sich weiter erhöht und liegt nunmehr bei 93,6 Prozent,
- auch der Anteil an Kindertageseinrichtungen, die die Kinder grundsätzlich in die Gestaltung ihres Alltages einbeziehen, ist weiter ansteigend um 4,4 Prozentpunkte,
- analog dazu erhöhte sich der Anteil der Kindertageseinrichtungen, in deren Teams die Beteiligung von Kindern regelmäßig reflektiert wird, um fast drei auf 78,6 Prozentpunkte,
- der Anteil an Kindertageseinrichtungen, in denen feste Beteiligungsinstrumente für Kinder etabliert sind, bewegt sich auf einem stabil hohen Niveau und liegt aktuell bei 98,98 Prozent,
- der Anteil an Kindertageseinrichtungen, in denen gemeinsam mit den Kindern Abstimmungs- und Beteiligungsverfahren als parlamentarische Instrumente regelmäßig eingeübt werden, stieg weiter und liegt nunmehr bei 80,6 Prozent,
- der Anteil an Pädagogenteams, die bei der Umsetzung der Beteiligung von Kindern keine Grenzen oder Hürden benannt haben, stieg signifikant und liegt nunmehr bei 30 Prozent

Beispiele für negative Tendenzen:

- die Möglichkeiten für Kinder mit geringem Schlafbedürfnis, Alternativangebote zu nutzen, ist insgesamt gesunken (vgl. Abbildung 17),
- der negative Trend der Mitbestimmungsmöglichkeiten bei Auswahl, Zubereitung sowie Selbständigkeit bei der Einnahme von Mahlzeiten konnte zwischen den Berichtsjahren 2016 und 2020 leicht abgefedert werden,
- die Anzahl der Kindertageseinrichtungen, in denen die Kinder bei der Gestaltung der Gruppen- und Mehrzweckräume einbezogen werden, ist um jeweils rund 9 Prozentpunkte zurückgegangen,
- insgesamt hat sich die Grundeinstellung der Pädagogenteams zur Beteiligung von Kindern ebenfalls verändert, der Anteil der Befragten, die eine grundsätzlich positive und aufgeschlossene Haltung zur Thematik mitbringen, ist zu Gunsten derer, die ein eher ambivalentes Verhältnis haben, signifikant gesunken,
- der Anteil derer, die die fehlenden Rahmenbedingungen als die größte Hürde für eine erfolgreiche Umsetzung angegeben haben, ist in allen drei Berichtsjahren insgesamt sehr hoch

4.5 Fazit und Ausblick

Insgesamt lässt sich nach der Analyse der Befragungsergebnisse die Schlussfolgerung ableiten, dass

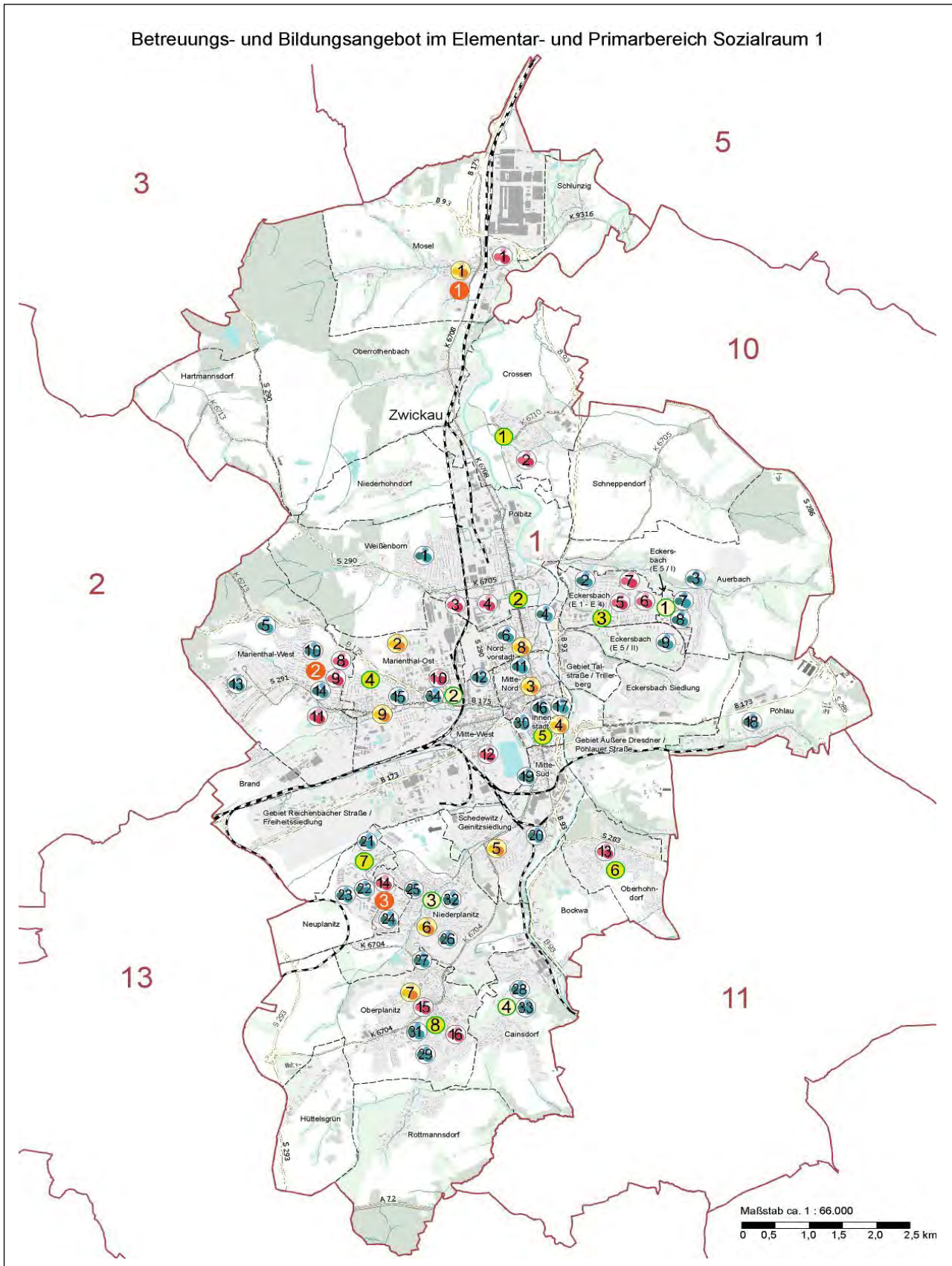
- die Forderungen, die sich aus dem Betriebserlaubnisverfahren gem. § 45 Abs. 2 Nr. 3 SGB VIII ableiten lassen, immer besser erfüllt werden,
- trotz dieser positiven Entwicklung erhebliches Potential in der praktischen Umsetzung besteht,
- die Rahmenbedingungen für eine erfolgversprechende Demokratieförderung zum Teil optimierungsbedürftig sind bzw. so empfunden werden,
- es nach wie vor Umsetzungsvorbehalte in den Pädagogen-Teams gibt,
- auch weiterhin Erfahrungs- und Wissensaustausch zwischen den Kindertageseinrichtungen abgesichert werden muss, um fachliche Kompetenz zu bündeln und die Beteiligten zu befähigen, ihren Erkenntnisgewinn innerhalb des eigenen Kita-Teams zu multiplizieren,
- das Fachwissen der im Bereich Qualitätssicherung in Kindertageseinrichtungen tätigen pädagogischen Fachberater träger- und zuständigkeitsübergreifend zusammengefasst werden muss, um die jeweiligen Implementierungsprozesse in allen Einrichtungen des Landkreises effizienter zu befördern. Hierfür sind die erforderlichen Strukturvoraussetzungen zu schaffen.

Die gesamte Angebots- und Projektkonzipierung durch die pädagogische Fachberatung richtet sich aus an der Erkenntnis, dass das veränderte Bild vom Kind die Grundvoraussetzung für eine erfolgreiche Implementierung von Partizipation und Beschwerdemanagement in Kindertageseinrichtungen bildet. Das Kind als eine eigenständige Persönlichkeit zu sehen, seine Potenziale zu erkennen sowie seine Rechte zu achten und zu stärken ist für die Entwicklung echter Demokratiekompetenz von elementarer Bedeutung.

Die Evaluation des Gesamtprozesses ist mit Hilfe der Wiederholung dieser Befragung für den Berichtszeitraum 2024 vorgesehen. Im Ergebnis können weitere Entwicklungstendenzen aufgezeigt werden, anhand derer die bisherigen Unterstützungssysteme evaluiert und bedarfsgerecht angepasst werden.

5 Bedarfserfassung für den Zeitraum August 2022 bis Juli 2024

5.1 Sozialraum 1



Legende zur Karte „Bildungs- und Betreuungsangebote im Elementar- und Primarbereich Sozialraum 1“

Öffentliche Einrichtungen

- 1 Integrative Kindertagesstätte "Schatzinsel"
- 2 Integrative Kindertagesstätte "Crossener Muldenstrolche" mit AS
- 3 Integrative Kindertagesstätte "Sachsenring"
- 4 Integrative Kindertagesstätte "Krümelkiste" mit AS
- 5 Hort "Wohltelhaus"
- 6 Kneipp-Kita "Wassertropfchen"
- 7 Integrative Kindertagesstätte "Sputnik"
- 8 Kindertagesstätte "Windbergmäuse"
- 9 Integrative Kindertagesstätte "Anne Frank"
- 10 Kindertagesstätte "Kinderinsel Hegelsstraße"
- 11 Integrative Kindertagesstätte "Marienhof"
- 12 Kindergarten Gutwasserstraße
- 13 Kindertagesstätte Oberhohndorf mit AS
- 14 Integrative Kindertagesstätte "Harlekin"
- 15 Hort "Planitzer Rasselbande" mit AS
- 16 Kindertagesstätte "Am Wasserturm"

Kindertagespflegestellen

- 1 KTPS Engelmänn
- 2 KTPS Kunath, J.
- 3 KTPS Gürtler
- 4 KTPS Spanke
- 5 KTPS Kulla
- 6 KTPS Klamer
- 7 KTPS Graser
- 8 KTPS Nahrendorf
- 9 KTPS Kunath, C.

Einrichtungen in freier Trägerschaft

- 1 Kindertagesstätte "Löwenzahn"
- 2 Kinderhaus "Apfelbäumchen"
- 3 Kindertagesstätte Auerbach
- 4 Integrative Kindertagesstätte "Sonnenschein" mit AS
- 5 Kindertagesstätte "Holzwurm"
- 6 Integrative Kindertagesstätte "Villa Kunterbunt"
- 7 Hort der Freien Grundschule Regenbogen "Carl-Friedrich-Benz"
- 8 Integrative Kindertagesstätte "Regenbogenland"
- 9 Integratives Kinderhaus "Kuschelkiste"
- 10 Integrative Sportkindertagesstätte Eschenweg
- 11 Kindervilla "Mittendrin"
- 12 Integrative Kindertagesstätte "Kinderland"
- 13 Kindertagesstätte "Buratino"
- 14 Integrative Kindertagesstätte Pauluskindergarten
- 15 Integrative Kindertagesstätte "Tausendfüßler"
- 16 Kindertagesstätte Alter Steinweg
- 17 Kath. Integrative Kindertagesstätte "Sankt J. Nepomuk"
- 18 Integrative Kindertagesstätte Pohlau

Grundschulen in öffentlicher Trägerschaft

- 1 Grundschule Crossen
- 2 Ditteschule, Grundschule
- 3 Schule am Scheffelberg, Grundschule
- 4 Schule am Windberg, Grundschule
- 5 Nicolaischule, Grundschule
- 6 Bebelschule, Grundschule
- 7 Adam-Ries-Schule, Grundschule
- 8 Schillerschule, Grundschule

- 19 Kindertagesstätte "Grüner Hof"
- 20 Kindertagesstätte "Muldepiraten"
- 21 Integrative Kindertagesstätte "Pustelblume"
- 22 Integrative Kindertagesstätte "Schwalbennest"
- 23 Integrative Kindertagesstätte mit heilpädagogischen Gruppen "Arche Noah Zwickau"
- 24 Integratives Kinderhaus "Pflifikus"
- 25 Integrative Kindertagesstätte "Planitzer Kinderwel" mit AS
- 26 Kindertagesstätte "Am Schloßpark"
- 27 Kindertagesstätte "Planitzer Strolche"
- 28 Integrative Kindertagesstätte "Zwergenland"
- 29 Kindergarten "SOS-Kinderdorf"
- 30 Kindertagesstätte "Stadtstrolche" mit AS
- 31 Integrative Kindertagesstätte "Spaßvogel"
- 32 Hort Dr.-Martin-Luther-Schule
- 33 Hort der Evangelischen Grundschule "Stephan Roth"
- 34 Hort an der "Kompakt-Schule"

Grundschulen in freier Trägerschaft

- 1 DPFA-Regenbogen-Grundschule Zwickau "Carl-Friedrich-Benz"
- 2 KOMPAKT - Schule mit Zukunft gemeinnützige Schulträgergesellschaft mbH - Grundschule
- 3 Dr. Martin Luther Schule - Freie Lutherische Grundschule
- 4 Evangelische Schule "Stephan Roth" - Grundschule

Förderschulen in öffentlicher Trägerschaft

- 1 Schule Mosel, Schule mit dem Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung
- 2 Rudolf-Weiß-Schule, Schule mit dem Förderschwerpunkt Lernen
- 3 Anne-Frank-Schule, Förderzentrum mit dem Förderschwerpunkt Sprache

-  Grenze Sozialraum
-  Landes-/Landkreisgrenze
-  Stadt-/Gemeindegrenze
-  Bundesautobahn
-  Bundesstraße
-  Staatsstraße
-  Kreisstraße
-  Eisenbahn
-  Wasserfläche
-  Fließgewässer

1

Zwickau

Crossen



Bezeichnung Sozialraum

Name Stadt-/Gemeinde

Stadtteil

Bebauung

Gebäude

Grünland

Wald/Gehölz

Kartengrundlage: Staatsbetrieb Geobasisinformation und Vermessung Sachsen 2022

Datengrundlage: klassifiziertes Straßennetz der Straßeninformationsbank des Freistaates Sachsen, bereitgestellt durch die LIST GmbH Rochlitz im Auftrag der Sächsischen Straßenbauverwaltung (27.01.2022)

Fachdaten: Dezernat Jugend, Soziales und Bildung

Kartenerstellung: GIS

Herausgeber: Landratsamt Landkreis Zwickau

Stand: 31.01.2022

Diese Karte ist gesetzlich geschützt. Vervielfältigung nur mit Erlaubnis des Herausgebers. Als Vervielfältigungen gelten zum Beispiel Nachdruck, Fotokopie, Mikroverfilmung, Digitalisieren, Scannen sowie Speicherung auf Datenträger.

5.1.1 Zwickau, Stadtgebiet Eckersbach

Entwicklung der Versorgungssituation für das Stadtgebiet Eckersbach

Bestandserfassung													
Planjahr	wohnhafte Kinder				belegte Plätze					Betreuungsquote in %			
	Gesamt	0 - u. 3 J.	3 - 6,5 J.	6,5 - 10,5 J.	Gesamt	KK	KG	HO	Int.	Gesamt	KK	KG	HO
2016/2017	862	246	298	318	1.009	202	444	363	37	117,1	82,1	149,0	114,2
2017/2018	859	241	310	308	1.022	204	450	368	34	119,0	84,6	145,2	119,5
2018//2019	877	254	308	315	1.027	215	458	354	29	117,1	84,6	148,7	112,4
2019/2020	898	262	296	340	1.048	217	458	373	28	116,7	82,8	154,7	109,7
2020/2021	869	221	312	336	1.040	187	473	380	22	119,7	84,6	151,6	113,1

Bedarfserfassung des Stadtgebietes Eckersbach für das Planjahr 2022/2023

Planjahr 2022/2023					
Altersgruppen	wohnhafte Kinder (Prognose)	Kapazität laut Betriebsserlaubnis	geplante Plätze	davon Plätze für behinderte Kinder	Versorgungsgrad
0 - 10,5 Jahre	860	1.287	1.062	28	123,5%
davon 0 - u. 3 Jahre	211	252	192	2	91,0%
davon 3 - 6,5 Jahre	303	575	472	25	155,8%
davon 6,5 - 10,5 Jahre	346	460	398	1	115,0%

Einrichtungen in freier Trägerschaft		geplante Plätze											
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
I Kita "Kuschelkiste"	AWO KV Zwickau e. V.	264	66	138	60	20	212	54	2	118	9	40	1
Hort der freien GS "C.-F.-Benz"	DPFA-Schulen gGmbH	200	0	0	200	3	192	0	0	0	0	192	0
I Kita "Regenbogenland"	Solidar-Sozialring gGmbH	364	65	223	76	20	267	57	0	140	9	70	0
Kinderhaus "Apfelbäumchen"	ZKHV e. V.	76	30	46	0	6	70	22	0	48	1	0	0
Kita Auerbach	ZKHV e. V.	31	9	22	0	0	24	5	0	19	0	0	0
I Kita Pöhlau	ZKHV e. V.	60	20	33	7	6	56	14	0	42	3	0	0
Platzangebot FT gesamt		995	190	462	343	55	821	152	2	367	22	302	1

Einrichtungen in kommunaler Trägerschaft		geplante Plätze											
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
I Kita "Sputnik"	Stadt Zwickau	92	34	58	0	12	74	20	0	54	3	0	0
Kneipp-Kita "Wassertröpfchen"	Stadt Zwickau	83	28	55	0	0	71	20	0	51	0	0	0
Hort "Wichelhaus"	Stadt Zwickau	117	0	0	117	0	96	0	0	0	0	96	0
Platzangebot KT gesamt		292	62	113	117	12	241	40	0	105	3	96	0
Stadtgebiet Eckersbach gesamt							1.062	192	2	472	25	398	1

Bemerkungen:

Die Grundschule Schule am Scheffelberg bildet gemeinsam mit den kommunalen Grundschulen Crossen, Ditteschule, Nicolaischule und Bebelschule den Schulbezirk 1. Darüber hinaus ist in Eckersbach die freie Grundschule Carl-Friedrich-Benz verortet, die in allen Klassenstufen zweizügig betrieben wird. Die freie Grundschule wird sowohl von Kindern aus anderen Stadtgebieten als auch z. T. aus anderen Kommunen (ca. 10,0 Prozent) frequentiert. Dementsprechend liegt die Betreuungsquote im Hortbereich mit ca. 113,0 Prozent deutlich über dem Landkreisdurchschnitt.

Die **Integrative Kita „Kuschelkiste“** in Trägerschaft des AWO KV Zwickau e. V. stellt für die Westsächsische Hochschule Zwickau (FH) und das Studentenwerk im Rahmen einer Vereinbarung zehn Belegplätze zur Verfügung. Die Plätze sind in den geplanten Kapazitäten enthalten, da es sich bei den Kindern i. d. R. um wohnhafte Kinder der Stadt Zwickau handelt und die Plätze somit der Bedarfsdeckung im Stadtgebiet dienen. Zudem können Studenten bei Bedarf die verlängerten Öffnungszeiten der Einrichtung in Anspruch nehmen. Die Kita hat dienstags bis donners-

tags jeweils bis 19 Uhr geöffnet, um der Zielstellung der Hochschule nach Vereinbarkeit von Familie und Beruf bzw. Studium für Mitarbeiter und Studenten Rechnung zu tragen.

Die **KTP Schick** beendet 07/2022 ihre Tätigkeit und wird damit ab dem Kindergarten- und Schuljahr 2022/23 nicht mehr Bestandteil der Planung sein. Die Betreuungsplätze wurden bedarfsgerecht auf die Kindertageseinrichtungen in der Stadt Zwickau verteilt.

Bestandsbewertung:

Für den planungsrelevanten Zeitraum ist das Betreuungsangebot im Stadtgebiet Eckersbach für alle Altersgruppen als bedarfsgerecht zu bewerten. Da gemessen an den wohnhaften Kindern des Stadtgebietes ein deutlich größeres Betreuungsangebot besteht als erforderlich, kann dieses Überangebot zur Bedarfsdeckung anderer Stadtgebiete zur Verfügung gestellt werden. Die Bereitstellung von Plätzen für angrenzende Stadtgebiete ist fester Bestandteil der Bedarfsplanung und führt im Ergebnis im Stadtgebiet Eckersbach zu überdurchschnittlichen Versorgungsgraden in den einzelnen Altersgruppen. Es können ausreichend Spielräume zur Ausübung des elterlichen Wunsch- und Wahlrechtes eingeräumt werden.

Handlungsempfehlung:

Im planungsrelevanten Zeitraum wird kein Handlungsbedarf gesehen.

Bedarfserfassung des Stadtgebietes Eckersbach für das Planjahr 2023/2024

Planjahr 2023/2024					
Altersgruppen	wohnhafte Kinder (Prognose)	Kapazität laut Betriebserlaubnis	geplante Plätze	davon Plätze für behinderte Kinder	Versorgungsgrad
0 - 10,5 Jahre	843	1.287	1.065	29	126,3%
davon 0 - u. 3 Jahre	219	252	195	2	89,0%
davon 3 - 6,5 Jahre	275	575	469	25	170,5%
davon 6,5 - 10,5 Jahre	349	460	401	2	114,9%

Einrichtungen in freier Trägerschaft		geplante Plätze											
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
I Kita "Kuschelkiste"	AWO KV Zwickau e. V.	264	66	138	60	20	212	54	2	118	9	40	2
Hort der freien GS "C.-F.-Benz"	DPFA-Schulen gGmbH	200	0	0	200	3	192	0	0	0	0	192	0
I Kita "Regenbogenland"	Solidar-Sozialring gGmbH	364	65	223	76	20	267	57	0	140	9	70	0
Kinderhaus "Apfelbäumchen"	ZKHV e. V.	76	30	46	0	6	70	22	0	48	1	0	0
Kita Auerbach	ZKHV e. V.	31	9	22	0	0	24	5	0	19	0	0	0
I Kita Pöhlau	ZKHV e. V.	60	20	33	7	6	56	15	0	41	3	0	0
Platzangebot FT gesamt		995	190	462	343	55	821	153	2	366	22	302	2

Einrichtungen in kommunaler Trägerschaft		geplante Plätze											
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
I Kita "Sputnik"	Stadt Zwickau	92	34	58	0	12	74	22	0	52	3	0	0
Kneipp-Kita "Wassertröpfchen"	Stadt Zwickau	83	28	55	0	0	71	20	0	51	0	0	0
Hort "Wichelhaus"	Stadt Zwickau	117	0	0	117	0	99	0	0	0	0	99	0
Platzangebot KT gesamt		292	62	113	117	12	244	42	0	103	3	99	0
Stadtgebiet Eckersbach gesamt							1.065	195	2	469	25	401	2

5.1.2 Zwickau, Stadtgebiet Marienthal/Bahnhofsvorstadt

Entwicklung der Versorgungssituation für das Stadtgebiet Marienthal

Bestandserfassung													
Planjahr	wohnhafte Kinder				belegte Plätze					Betreuungsquote in %			
	Gesamt	0 - u. 3 J.	3 - 6,5 J.	6,5 - 10,5 J.	Gesamt	KK	KG	HO	Int.	Gesamt	KK	KG	HO
2016/2017	1.247	402	414	431	775	157	367	251	16	62,1	39,1	88,6	58,2
2017/2018	1.206	347	428	431	823	150	373	300	13	68,2	43,2	87,1	69,6
2018/2019	1.224	373	418	433	842	151	382	309	7	68,8	40,5	91,4	71,4
2019/2020	1.230	350	428	452	852	152	378	322	9	69,3	43,4	88,3	71,2
2020/2021	1.245	365	415	465	869	164	382	323	5	69,8	44,9	92,0	69,5

Bedarfserfassung des Stadtgebietes Marienthal für das Planjahr 2022/2023

Planjahr 2022/2023					
Altersgruppen	wohnhafte Kinder (Prognose)	Kapazität laut Betriebsserlaubnis	geplante Plätze	davon Plätze für behinderte Kinder	Versorgungsgrad
0 - 10,5 Jahre	1.256	1.045	953	10	75,9%
davon 0 - u. 3 Jahre	353	190	181	0	51,3%
davon 3 - 6,5 Jahre	426	457	414	9	97,2%
davon 6,5 - 10,5 Jahre	477	398	358	1	75,1%

Einrichtungen in freier Trägerschaft		geplante Plätze											
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
Kita "Buratino"	BFZ GmbH	60	20	40	0	0	56	20	0	36	0	0	0
I Kita Eschenweg mit AS	DRK KV Zwickau e. V.	121	18	45	58	6	109	18	0	46	1	45	1
I Kita Pauluskindergarten	Ev.-Luth. Stadtkirchgemeinde	75	14	36	25	6	72	12	0	40	2	20	0
Hort an der "Kompakt-Schule"	Menschen mit Zukunft e. V.	88	0	0	88	3	80	0	0	0	0	80	0
Kita "Holzwurm"	ZKHV e. V.	54	15	36	3	0	52	14	0	38	0	0	0
I Kita "Tausendfüßler"	ZKHV e. V.	58	11	47	0	8	47	12	0	35	2	0	0
KTPS Kunath, C.	privat	5	5	0	0	0	5	5	0	0	0	0	0
KTPS Kunath, J.	privat	5	5	0	0	0	5	5	0	0	0	0	0
Platzangebot FT gesamt		466	88	204	174	23	426	86	0	195	5	145	1

Einrichtungen in kommunaler Trägerschaft		geplante Plätze											
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
I Kita "Anne Frank"	Stadt Zwickau	144	24	58	62	3	131	21	0	50	1	60	0
Kita "Kinderinsel Hegelstraße"	Stadt Zwickau	170	38	91	41	3	158	38	0	82	0	38	0
I Kita "Marienhof"	Stadt Zwickau	153	28	66	59	10	128	24	0	49	3	55	0
Kita "Windbergmäuse"	Stadt Zwickau	112	12	38	62	0	110	12	0	38	0	60	0
Platzangebot KT gesamt		579	102	253	224	16	527	95	0	219	4	213	0
Stadtgebiet Marienthal gesamt							953	181	0	414	9	358	1

Bemerkungen:

Das Stadtgebiet Marienthal umfasst die Stadtteile Marienthal Ost und West, Brand sowie den Bereich Reichenbacher Straße/Freiheitssiedlung. Im Stadtgebiet befindet sich die öffentliche Grundschule Schule am Windberg, die mit den kommunalen Grundschulen Schillerschule und Adam-Ries-Schule den Schulbezirk 2 bildet.

Für die Kita „Kinderinsel Hegelstraße“ sind frühestens ab dem Kindergarten- und Schuljahr 2022/23 Umstrukturierungsmaßnahmen mit dem Ziel der bedarfsgerechten Erweiterung des Betreuungsangebots vorgesehen. Die geplante Kapazitätserweiterung ist gegenwärtig noch nicht Bestandteil der ausgewiesenen Planzahlen und wird insofern zu einer weiteren Verbesserung der Versorgungsgrade im Stadtgebiet beitragen.

Die Hortaußenstelle der **Kita Eschenweg** wird auf Antrag des Trägers im planungsrelevanten Zeitraum mit einer verringerten Kapazität betrieben.

Bestandsbewertung:

Mit der Umsetzung des Ersatz- und Erweiterungsneubaus Kita „Marienhof“ und den geplanten Umstrukturierungsmaßnahmen für die Kita „Kinderinsel Hegelstraße“ kann perspektivisch ein bedarfsgerechtes Betreuungsangebot für alle Altersgruppen im Stadtgebiet Marienthal/ Bahnhofsvorstadt vorgehalten werden. Für den planungsrelevanten Zeitraum ist das Betreuungsangebot im Krippen- und Elementarbereich als nahezu bedarfsdeckend zu bewerten.

Handlungsempfehlung:

Im planungsrelevanten Zeitraum wird kein weiterer Handlungsbedarf gesehen.

Bedarfserfassung des Stadtgebietes Marienthal für das Planjahr 2023/2024

Planjahr 2023/2024					
Altersgruppen	wohnhafte Kinder (Prognose)	Kapazität laut Betriebslaubnis	geplante Plätze	davon Plätze für behinderte Kinder	Versorgungsgrad
0 - 10,5 Jahre	1.256	1.045	960	9	76,4%
davon 0 - u. 3 Jahre	352	190	183	0	52,0%
davon 3 - 6,5 Jahre	424	457	414	8	97,6%
davon 6,5 - 10,5 Jahre	480	398	363	1	75,6%

Einrichtungen in freier Trägerschaft						geplante Plätze							
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
Kita "Buratino"	BFZ GmbH	60	20	40	0	0	57	22	0	35	0	0	0
I Kita Eschenweg mit AS	DRK KV Zwickau e. V.	121	18	45	58	6	112	18	0	46	1	48	1
I Kita Pauluskindergarten	Ev.-Luth. Stadtkirchengemeinde	75	14	36	25	6	72	12	0	40	2	20	0
Hort an der "Kompakt-Schule"	Menschen mit Zukunft e. V.	88	0	0	88	3	80	0	0	0	0	80	0
Kita "Holzwurm"	ZKHV e. V.	54	15	36	3	0	52	14	0	38	0	0	0
I Kita "Tausendfüßler"	ZKHV e. V.	58	11	47	0	8	47	12	0	35	2	0	0
KTPS Kunath, C.	privat	5	5	0	0	0	5	5	0	0	0	0	0
KTPS Kunath, J.	privat	5	5	0	0	0	5	5	0	0	0	0	0
Platzangebot FT gesamt		466	88	204	174	23	430	88	0	194	5	148	1

Einrichtungen in kommunaler Trägerschaft						geplante Plätze							
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
I Kita "Anne Frank"	Stadt Zwickau	144	24	58	62	3	131	21	0	50	1	60	0
Kita "Kinderinsel Hegelstraße"	Stadt Zwickau	170	38	91	41	3	158	38	0	82	0	38	0
I Kita "Marienhof"	Stadt Zwickau	153	28	66	59	10	131	24	0	50	2	57	0
Kita "Windbergmäuse"	Stadt Zwickau	112	12	38	62	0	110	12	0	38	0	60	0
Platzangebot KT gesamt		579	102	253	224	16	530	95	0	220	3	215	0
Stadtgebiet Marienthal gesamt							960	183	0	414	8	363	1

5.1.3 Zwickau, Stadtgebiet Neuplanitz

Entwicklung der Versorgungssituation für das Stadtgebiet Neuplanitz

Bestandserfassung													
Planjahr	wohnhafte Kinder				belegte Plätze					Betreuungsquote in %			
	Gesamt	0 - u. 3 J.	3 - 6,5 J.	6,5 - 10,5 J.	Gesamt	KK	KG	HO	Int.	Gesamt	KK	KG	HO
2016/2017	484	140	163	181	826	180	462	184	31	170,7	128,6	283,4	101,7
2017/2018	478	137	154	187	832	188	448	196	32	174,1	137,2	290,9	104,8
2018/2019	445	123	138	184	827	202	429	196	31	185,8	164,2	310,9	106,5
2019/2020	460	115	154	191	804	184	415	205	31	174,8	160,0	269,5	107,3
2020/2021	446	103	163	180	782	161	428	193	34	175,3	156,3	262,6	107,2

Bedarfserfassung des Stadtgebietes Neuplanitz für das Planjahr 2022/2023

Planjahr 2022/2023					
Altersgruppen	wohnhafte Kinder (Prognose)	Kapazität laut Betriebslaubnis	geplante Plätze	davon Plätze für behinderte Kinder	Versorgungsgrad
0 - 10,5 Jahre	412	1.086	797	39	193,4%
davon 0 - u. 3 Jahre	104	257	163	3	156,7%
davon 3 - 6,5 Jahre	146	522	425	34	291,1%
davon 6,5 - 10,5 Jahre	162	307	209	2	129,0%

Einrichtungen in freier Trägerschaft		geplante Plätze											
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
I Kita "Plan. Kinderwelt" mit AS	ASB KV Zwickau e. V.	141	25	65	51	9	125	22	0	55	6	48	1
I Kita "Pfiffikus"	AWO KV Zwickau e. V.	240	56	114	70	15	143	28	1	80	11	35	0
I Kita "Arche Noah Zwickau"	CSW gGmbH	124	37	67	20	18	105	20	1	65	7	20	1
I Kita "Schwalbennest"	JUH e. V.	146	36	62	48	7	108	25	0	52	2	31	0
I Kita "Pustelblume"	Solidar-Sozialring gGmbH	176	40	88	48	9	152	32	1	85	6	35	0
Platzangebot FT gesamt		827	194	396	237	58	633	127	3	337	32	169	2

Einrichtungen in kommunaler Trägerschaft		geplante Plätze											
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
I Kita "Harlekin"	Stadt Zwickau	259	63	126	70	3	164	36	0	88	2	40	0
Platzangebot KT gesamt		259	63	126	70	3	164	36	0	88	2	40	0
Stadtgebiet Neuplanitz gesamt							797	163	3	425	34	209	2

Bemerkungen:

Die öffentliche Grundschule Adam-Ries-Schule im Stadtgebiet Neuplanitz bildet mit der Schillerschule und der Schule am Windberg den Schulbezirk 2.

Die Adam-Ries-Schule Grundschule wird u. a. durch die verorteten Bildungsangebote (VKA sowie LRS) über den Stadtteil hinaus frequentiert. Insofern liegt die Betreuungsquote auch im Hortbereich deutlich über dem Landkreisdurchschnitt.

Für den planungsrelevanten Zeitraum wird für die Altersgruppen der 3- bis 6,5-Jährigen sowie der 6,5- bis 10,5-Jährigen eine rückläufige Entwicklung der wohnhaften Kinder prognostiziert. Inwiefern sich dies auf die Kindertageseinrichtungen im Stadtteil Neuplanitz auswirken wird, hängt u. a. auch von der Inanspruchnahme von Betreuungsplätzen durch Kinder aus anderen Stadtteilen ab.

Im Gebäude der Kita „Harlekin“ finden im Kindergarten- und Schuljahr 2021/2022 umfangreiche Baumaßnahmen statt, die den Leerzug eines Gebäudeteils erforderlich gemacht haben. Hierzu konnten, befristet für die Dauer der Maßnahme, Kinder aus dem Stadtteil Marienthal in die Kita „Kinderinsel Hegelstraße“ sowie ein Teil der Hortkinder in die Kita „Schwalbennest“ ausgelagert werden.

In der **integrativen Kita „Arche Noah“** stehen für schwerstmehrfachbehinderte Kinder zwölf Plätze zur heilpädagogischen Betreuung zur Verfügung. Davon können acht Kinder ab einem bis unter drei Jahren betreut werden (vgl. S.173).

Bestandsbewertung:

Für den planungsrelevanten Zeitraum ist das Betreuungsangebot im Stadtgebiet Neuplanitz für alle Altersgruppen als bedarfsgerecht zu bewerten. Da gemessen an den wohnhaften Kindern des Stadtgebietes ein deutlich größeres Betreuungsangebot besteht als erforderlich, kann dieses zur Bedarfsdeckung anderer Stadtgebiete zur Verfügung gestellt werden. Die Versorgung über die Stadtgebietsgrenzen hinaus ist fester Bestandteil der Bedarfsplanung und führt im Ergebnis im Stadtgebiet Neuplanitz zu überdurchschnittlichen Versorgungsquoten in den einzelnen Altersgruppen. Es können ausreichend Spielräume zur Ausübung des elterlichen Wunsch- und Wahlrechtes sowie zur Deckung unvorhergesehener Bedarfe eingeräumt werden.

Handlungsempfehlung:

Im planungsrelevanten Zeitraum wird kein Handlungsbedarf gesehen.

Bedarfserfassung des Stadtgebietes Neuplanitz für das Planjahr 2023/2024

Planjahr 2023/2024					
Altersgruppen	wohnhafte Kinder (Prognose)	Kapazität laut Betriebslaubnis	geplante Plätze	davon Plätze für behinderte Kinder	Versorgungsgrad
0 - 10,5 Jahre	406	1.086	793	39	195,3%
davon 0 - u. 3 Jahre	102	257	161	3	157,8%
davon 3 - 6,5 Jahre	132	522	420	34	318,2%
davon 6,5 - 10,5 Jahre	172	307	212	2	123,3%

Einrichtungen in freier Trägerschaft							geplante Plätze						
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
I Kita "Plan. Kinderwelt" mit AS	ASB KV Zwickau e. V.	141	25	65	51	9	123	20	0	55	6	48	1
I Kita "Pffikus"	AWO KV Zwickau e. V.	240	56	114	70	15	146	28	1	78	11	40	0
I Kita "Arche Noah Zwickau"	CSW gGmbH	124	37	67	20	18	105	20	1	65	7	20	1
I Kita "Schwalbennest"	JUH e. V.	146	36	62	48	7	108	25	0	52	2	31	0
I Kita "Pustblume"	Solidar-Sozialring gGmbH	176	40	88	48	9	147	32	1	82	6	33	0
Platzangebot FT gesamt		827	194	396	237	58	629	125	3	332	32	172	2

Einrichtungen in kommunaler Trägerschaft							geplante Plätze						
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
I Kita "Harlekin"	Stadt Zwickau	259	63	126	70	3	164	36	0	88	2	40	0
Platzangebot KT gesamt		259	63	126	70	3	164	36	0	88	2	40	0
Stadtgebiet Neuplanitz gesamt							793	161	3	420	34	212	2

5.1.4 Zwickau, Stadtgebiet Nordvorstadt

Entwicklung der Versorgungssituation für das Stadtgebiet Nordvorstadt

Bestandserfassung													
Planjahr	wohnhafte Kinder				belegte Plätze					Betreuungsquote in %			
	Gesamt	0 - u. 3 J.	3 - 6,5 J.	6,5 - 10,5 J.	Gesamt	KK	KG	HO	Int.	Gesamt	KK	KG	HO
2016/2017	1.441	424	478	539	836	146	355	335	27	58,0	33,9	74,5	61,2
2017/2018	1.474	460	470	544	839	156	350	333	25	56,9	36,3	76,1	65,8
2018/2019	1.426	430	476	520	860	156	362	342	25	60,3	34,3	76,8	68,0
2019/2020	1.416	440	469	507	856	151	360	345	25	60,5	34,3	76,8	68,0
2020/2021	1.350	388	459	503	846	154	361	331	24	62,7	39,7	78,6	65,8

Bedarfserfassung des Stadtgebietes Nordvorstadt für das Planjahr 2022/2023

Planjahr 2022/2023					
Altersgruppen	wohnhafte Kinder (Prognose)	Kapazität laut Betriebsserlaubnis	geplante Plätze	davon Plätze für behinderte Kinder	Versorgungsgrad
0 - 10,5 Jahre	1.354	951	890	24	65,7%
davon 0 - u. 3 Jahre	364	178	156	1	42,9%
davon 3 - 6,5 Jahre	490	399	381	21	77,8%
davon 6,5 - 10,5 Jahre	500	374	353	2	70,6%

Einrichtungen in freier Trägerschaft				geplante Plätze									
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
I Kita "Sonnenschein" mit AS	DRK KV Zwickau e. V.	434	70	177	187	21	411	66	1	167	14	178	2
I Kita "Villa Kunterbunt"	ZKHV e. V.	80	20	60	0	6	74	20	0	54	1	0	0
I Kita "Löwenzahn"	ZKHV e. V.	66	17	49	0	6	62	16	0	46	2	0	0
KTPS Nahrendorf	privat	5	5	0	0	0	5	5	0	0	0	0	0
Platzangebot FT gesamt		585	112	286	187	33	552	107	1	267	17	178	2

Einrichtungen in kommunaler Trägerschaft				geplante Plätze									
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
I Kita "Krümelkiste" mit AS	Stadt Zwickau	284	32	65	187	6	262	26	0	61	0	175	0
Kita "Sachsenring"	Stadt Zwickau	82	34	48	0	6	76	23	0	53	4	0	0
Platzangebot KT gesamt		366	66	113	187	12	338	49	0	114	4	175	0
Stadtgebiet Nordvorstadt gesamt							890	156	1	381	21	353	2

Bemerkungen:

Das Stadtgebiet Nordvorstadt umfasst die Stadtteile Nordvorstadt, Pölbitz, Weißenborn, Niederhohndorf sowie Hartmannsdorf. Die Kinderzahlen im Stadtgebiet haben in den vergangenen Jahren eine positive Entwicklung vollzogen. Insbesondere Pölbitz hat sich zu einem beliebten Wohngebiet entwickelt. Auf Grundlage des historisch bedingten Nebeneinanders von Wohnen und Gewerbe, der sehr guten Infrastruktur sowie der Nähe zum Zentrum ist auch perspektivisch von einer vergleichsweise stabilen Entwicklung der Einwohnerzahlen in diesem Stadtgebiet auszugehen.

Im Stadtgebiet Nordvorstadt befindet sich die öffentliche Grundschule Ditteschule, die mit den kommunalen Grundschulen Crossen, Schule am Scheffelberg sowie Bebel- und Nicolaischule den Schulbezirk 1 bildet. Das Landesamt für Schule und Bildung prognostiziert für die Ditteschule wieder steigende Gesamtschülerzahlen. Unter Beachtung einer stetig zunehmenden Inanspruchnahme von Hortplätzen wurde ein entsprechend angepasster Versorgungsgrad in die Planung aufgenommen.

Bestandsbewertung:

Für den planungsrelevanten Zeitraum ist davon auszugehen, dass nicht allen Kindern des Stadtgebietes Nordvorstadt ein wohnortnaher Betreuungsplatz im Krippen- und Kindergartenbereich zur Verfügung gestellt werden kann. Ein sicheres Indiz hierfür sind die entsprechend niedrigen Betreuungsquoten. Die Stadt Zwickau hält aus diesem Grund insbesondere im angrenzenden Stadtgebiet Eckersbach zusätzliche Kapazitäten zur Bedarfsdeckung vor (vgl. S. 33, 34).

Handlungsempfehlung:

Im planungsrelevanten Zeitraum sollte weiterhin am Grundsatz festgehalten werden, möglichst wohnortnah Plätze zur Verfügung zu stellen. Ein bedarfsgerechter Ausbau der Betreuungsangebote im Elementarbereich wird voraussichtlich primär mit einer verminderten Inanspruchnahme im Stadtgebiet Eckersbach einhergehen.

Bedarfserfassung des Stadtgebietes Nordvorstadt für das Planjahr 2023/2024

Planjahr 2023/2024					
Altersgruppen	wohnhafte Kinder (Prognose)	Kapazität laut Betriebslaubnis	geplante Plätze	davon Plätze für behinderte Kinder	Versorgungsgrad
0 - 10,5 Jahre	1.349	951	890	24	66,0%
davon 0 - u. 3 Jahre	376	178	156	1	41,5%
davon 3 - 6,5 Jahre	460	399	377	21	82,0%
davon 6,5 - 10,5 Jahre	513	374	357	2	69,6%

Einrichtungen in freier Trägerschaft						geplante Plätze							
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
I Kita "Sonnenschein" mit AS	DRK KV Zwickau e. V.	434	70	177	187	21	411	66	1	163	14	182	2
I Kita "Villa Kunterbunt"	ZKHV e. V.	80	20	60	0	6	74	20	0	54	1	0	0
I Kita "Löwenzahn"	ZKHV e. V.	66	17	49	0	6	62	16	0	46	2	0	0
KTPS Nahrendorf	privat	5	5	0	0	0	5	5	0	0	0	0	0
Platzangebot FT gesamt		585	112	286	187	33	552	107	1	263	17	182	2

Einrichtungen in kommunaler Trägerschaft						geplante Plätze							
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
I Kita "Krümelkiste" mit AS	Stadt Zwickau	284	32	65	187	6	262	26	0	61	0	175	0
Kita "Sachsenring"	Stadt Zwickau	82	34	48	0	6	76	23	0	53	4	0	0
Platzangebot KT gesamt		366	66	113	187	12	338	49	0	114	4	175	0
Stadtgebiet Nordvorstadt gesamt							890	156	1	377	21	357	2

5.1.5 Zwickau, Stadtgebiet Randgebiete Nord

Entwicklung der Versorgungssituation für das Stadtgebiet Randgebiete Nord

Bestandserfassung													
Planjahr	wohnhafte Kinder				belegte Plätze					Betreuungsquote in %			
	Gesamt	0 - u. 3 J.	3 - 6,5 J.	6,5 - 10,5 J.	Gesamt	KK	KG	HO	Int.	Gesamt	KK	KG	HO
2016/2017	490	133	177	180	392	86	167	139	1	80,0	64,7	94,4	77,2
2017/2018	504	144	171	189	406	85	168	153	1	80,6	59,0	98,2	81,0
2018/2019	514	144	175	195	413	86	163	164	0	80,4	59,7	93,1	84,1
2019/2020	525	133	178	214	428	84	170	174	1	81,5	63,2	95,5	81,3
2020/2021	535	121	192	222	433	74	168	191	0	80,9	61,2	87,5	86,0

Bedarfserfassung des Stadtgebietes Randgebiete Nord für das Planjahr 2022/2023

Planjahr 2022/2023					
Altersgruppen	wohnhafte Kinder (Prognose)	Kapazität laut Betriebserlaubnis	geplante Plätze	davon Plätze für behinderte Kinder	Versorgungsgrad
0 - 10,5 Jahre	506	516	458	1	90,5%
davon 0 - u. 3 Jahre	126	98	78	0	61,9%
davon 3 - 6,5 Jahre	169	165	170	1	100,6%
davon 6,5 - 10,5 Jahre	211	253	210	0	99,5%

Einrichtungen in freier Trägerschaft						geplante Plätze							
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
KTPS Engelmann	privat	5	5	0	0	0	5	5	0	0	0	0	0
Platzangebot FT gesamt		5	5	0	0	0	5	5	0	0	0	0	0

Einrichtungen in kommunaler Trägerschaft						geplante Plätze							
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
I Kita "Schatzinsel"	Stadt Zwickau	245	60	100	85	4	237	45	0	112	1	80	0
Kita "Cr. Muldenstrolche" mit AS	Stadt Zwickau	266	33	65	168	3	216	28	0	58	0	130	0
Platzangebot KT gesamt		511	93	165	253	7	453	73	0	170	1	210	0
Stadtgebiet Randgebiete Nord gesamt						458	78	0	170	1	210	0	

Bemerkungen:

Das Stadtgebiet Randgebiete Nord umfasst die Stadtteile Mosel, Crossen, Schlunzig, Schneppendorf sowie Oberrothenbach. Mit der Ansiedlung des überregional bedeutenden Industriestandortes Volkswagen Sachsen GmbH im Jahr 1990 erfolgte im Stadtgebiet eine Verdichtung der Siedlungsstruktur, die schließlich auch zu einem Anstieg der Kinderzahlen in den planungsrelevanten Altersgruppen führte.

Die im Stadtgebiet gelegene Grundschule Crossen bildet mit den öffentlichen Grundschulen Schule am Scheffelberg, Ditteschule, Nicolaischule und Bebelschule den Schulbezirk 1. Das Landesamt für Schule und Bildung prognostiziert im planungsrelevanten Zeitraum für die Grundschule Crossen steigende Gesamtschülerzahlen. In die Planung wurden entsprechend mehr Hortplätze aufgenommen.

Die Stadt Zwickau hält für die Schüler der Grundschule Crossen ein bedarfsgerechtes Angebot an Hortplätzen in der Außenstelle der Kita „Crossener Muldenstrolche“ am Grundschulstandort sowie in der Integrativen Kita „Schatzinsel“ in Mosel vor.

Bestandsbewertung:

Für den planungsrelevanten Zeitraum wird das Betreuungsangebot für alle Altersgruppen als bedarfsgerecht bewertet.

Handlungsempfehlung:

Im planungsrelevanten Zeitraum wird kein Handlungsbedarf gesehen.

Bedarfserfassung des Stadtgebietes Randgebiete Nord für das Planjahr 2023/2024

Planjahr 2023/2024					
Altersgruppen	wohnhafte Kinder (Prognose)	Kapazität laut Betriebserlaubnis	geplante Plätze	davon Plätze für behinderte Kinder	Versorgungsgrad
0 - 10,5 Jahre	489	516	466	1	95,3%
davon 0 - u. 3 Jahre	123	98	78	0	63,4%
davon 3 - 6,5 Jahre	154	165	166	1	107,8%
davon 6,5 - 10,5 Jahre	212	253	222	0	104,7%

Einrichtungen in freier Trägerschaft						geplante Plätze							
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
KTPS Engemann	privat	5	5	0	0	0	5	5	0	0	0	0	0
Platzangebot FT gesamt		5	5	0	0	0	5	5	0	0	0	0	0

Einrichtungen in kommunaler Trägerschaft						geplante Plätze							
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
I Kita "Schatzinsel"	Stadt Zwickau	245	60	100	85	4	233	45	0	108	1	80	0
Kita "Cr. Muldenstrolche" mit AS	Stadt Zwickau	266	33	65	168	3	228	28	0	58	0	142	0
Platzangebot KT gesamt		511	93	165	253	7	461	73	0	166	1	222	0
Stadtgebiet Randgebiete Nord gesamt						466	78	0	166	1	222	0	

5.1.6 Zwickau, Stadtgebiet Schedewitz

Entwicklung der Versorgungssituation für das Stadtgebiet Schedewitz

Bestandserfassung													
Planjahr	wohnhafte Kinder				belegte Plätze					Betreuungsquote in %			
	Gesamt	0 - u. 3 J.	3 - 6,5 J.	6,5 - 10,5 J.	Gesamt	KK	KG	HO	Int.	Gesamt	KK	KG	HO
2016/2017	411	109	145	157	268	56	113	99	3	65,2	51,4	77,9	63,1
2017/2018	430	122	153	155	278	53	117	108	3	64,7	43,4	76,5	69,7
2018/2019	419	123	143	153	284	53	118	113	1	67,8	43,1	82,5	73,9
2019/2020	415	120	135	160	291	54	116	121	0	70,1	45,0	85,9	75,6
2020/2021	402	108	135	159	301	56	109	136	2	74,9	51,9	80,7	85,5

Bedarfserfassung des Stadtgebietes Schedewitz für das Planjahr 2022/2023

Planjahr 2022/2023					
Altersgruppen	wohnhafte Kinder (Prognose)	Kapazität laut Betriebsserlaubnis	geplante Plätze	davon Plätze für behinderte Kinder	Versorgungsgrad
0 - 10,5 Jahre	398	384	321	2	80,7%
davon 0 - u. 3 Jahre	107	63	57	0	53,3%
davon 3 - 6,5 Jahre	133	121	114	2	85,7%
davon 6,5 - 10,5 Jahre	158	200	150	0	94,9%

Einrichtungen in freier Trägerschaft						geplante Plätze							
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
Kita "Muldepiraten"	BFZ gGmbH	105	32	73	0	6	96	32	0	64	2	0	0
KTPS Kulla	privat	5	5	0	0	0	5	5	0	0	0	0	0
Platzangebot FT gesamt		110	37	73	0	6	101	37	0	64	2	0	0

Einrichtungen in kommunaler Trägerschaft						geplante Plätze							
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
Kita Oberhohndorf mit AS	Stadt Zwickau	274	26	48	200	0	220	20	0	50	0	150	0
Platzangebot KT gesamt		274	26	48	200	0	220	20	0	50	0	150	0
Stadtgebiet Schedewitz gesamt						321	57	0	114	2	150	0	

Bemerkungen:

Das Stadtgebiet Schedewitz umfasst die Stadtteile Schedewitz, Oberhohndorf und Bockwa. In Oberhohndorf befindet sich die „Grundschule Bebelschule“, die mit den öffentlichen Grundschulen Crossen, Ditteschule, Nicolaischule sowie Schule am Scheffelberg den Schulbezirk 1 bildet.

Zur Kapazitätserweiterung und Verbesserung der räumlichen Betreuungsbedingungen wurde am Grundschulstandort Bebelschule ein Hortneubau mit 200 Plätzen errichtet. Voraussichtlich mit Schuljahresbeginn 2022/23 soll das Schulgebäude umfassend saniert und modernisiert werden, so dass befristet für diesen Zeitraum eine Doppelnutzung des Neubaus durch Hort und Schule erfolgen wird.

Mit Inbetriebnahme des Hortneubaus am Grundschulstandort ist von einer steigenden Inanspruchnahme auszugehen, so dass ein entsprechend höherer Versorgungsgrad der Planung zugrunde gelegt wird.

Bestandsbewertung:

Am Grundschulstandort Bebelschule stehen ausreichend genehmigte Hortplätze zur Verfügung. Für den Elementarbereich kann mit den vorhandenen Kapazitäten noch kein bedarfsgerechtes Betreuungsangebot für den Stadtteil vorgehalten werden. Für eine vollumfängliche Bedarfsdeckung werden Betreuungsplätze in anderen Stadtgebieten erforderlich.

Handlungsempfehlung:

Im planungsrelevanten Zeitraum wird kein Handlungsbedarf gesehen.

Bedarfserfassung des Stadtgebietes Schedewitz für das Planjahr 2023/2024

Planjahr 2023/2024					
Altersgruppen	woohnhafte Kinder (Prognose)	Kapazität laut Betriebslaubnis	geplante Plätze	davon Plätze für behinderte Kinder	Versorgungsgrad
0 - 10,5 Jahre	387	384	320	2	82,7%
davon 0 - u. 3 Jahre	107	63	55	0	51,4%
davon 3 - 6,5 Jahre	129	121	115	2	89,1%
davon 6,5 - 10,5 Jahre	151	200	150	0	99,3%

Einrichtungen in freier Trägerschaft						geplante Plätze							
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
Kita "Muldepiraten"	BFZ gGmbH	105	32	73	0	6	95	30	0	65	2	0	0
KTPS Kulla	privat	5	5	0	0	0	5	5	0	0	0	0	0
Platzangebot FT gesamt		110	37	73	0	6	100	35	0	65	2	0	0

Einrichtungen in kommunaler Trägerschaft						geplante Plätze							
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
Kita Oberhohndorf mit AS	Stadt Zwickau	274	26	48	200	0	220	20	0	50	0	150	0
Platzangebot KT gesamt		274	26	48	200	0	220	20	0	50	0	150	0
Stadtgebiet Schedewitz gesamt						320	55	0	115	2	150	0	

5.1.7 Zwickau, Stadtgebiet Stadtmitte

Entwicklung der Versorgungssituation für das Stadtgebiet Stadtmitte

Bestandserfassung													
Planjahr	wohnhafte Kinder				belegte Plätze					Betreuungsquote in %			
	Gesamt	0 - u. 3 J.	3 - 6,5 J.	6,5 - 10,5 J.	Gesamt	KK	KG	HO	Int.	Gesamt	KK	KG	HO
2016/2017	1.433	485	449	499	852	159	392	301	10	59,5	32,8	87,3	60,3
2017/2018	1.458	493	460	505	876	166	403	307	9	60,1	33,7	87,6	60,8
2018/2019	1.436	463	483	490	869	153	415	301	9	60,5	33,0	85,9	61,4
2019/2020	1.375	426	485	464	856	151	418	287	1	62,3	35,4	86,2	61,9
2020/2021	1.346	390	499	457	844	142	418	284	2	62,7	36,4	83,8	62,1

Bedarfserfassung des Stadtgebietes Stadtmitte für das Planjahr 2022/2023

Planjahr 2022/2023					
Altersgruppen	wohnhafte Kinder (Prognose)	Kapazität laut Betriebslaubnis	geplante Plätze	davon Plätze für behinderte Kinder	Versorgungsgrad
0 - 10,5 Jahre	1.387	536	875	5	63,1%
davon 0 - u. 3 Jahre	391	150	153	0	39,1%
davon 3 - 6,5 Jahre	482	275	423	5	87,8%
davon 6,5 - 10,5 Jahre	514	111	299	0	58,2%

Einrichtungen in freier Trägerschaft		geplante Plätze											
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
Kita "Kindervilla Mittendrin"	AWO KV Zwickau e. V.	86	18	55	13	0	78	16	0	54	0	8	0
Kita "Stadtstrolche" mit AS	BFZ GmbH	331	29	81	221	3	278	28	0	66	0	184	0
Kath. I Kita "Sankt J. Nepomuk"	Caritasverb. Dek. Zw. e. V.	252	64	113	75	17	250	42	0	134	2	74	0
I Kita "Grüner Hof"	Stadtmission Zwickau e. V.	87	27	40	20	6	80	15	0	47	1	18	0
Kita Alter Steinweg	ZKHV e. V.	91	24	51	16	0	87	22	0	50	0	15	0
I Kita "Kinderland"	ZKHV e. V.	66	17	49	0	6	62	15	0	47	2	0	0
KTPS Gürtler	privat	5	5	0	0	0	5	5	0	0	0	0	0
KTPS Spanke	privat	5	5	0	0	0	5	5	0	0	0	0	0
Platzangebot FT gesamt		506	142	253	111	29	845	148	0	398	5	299	0

Einrichtungen in kommunaler Trägerschaft		geplante Plätze											
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
Kita Gutwasserstraße	Stadt Zwickau	30	8	22	0	0	30	5	0	25	0	0	0
Platzangebot KT gesamt		30	8	22	0	0	30	5	0	25	0	0	0
Stadtgebiet Stadtmitte gesamt							875	153	0	423	5	299	0

Bemerkungen:

Auf Grundlage des ausgewogenen Verhältnisses von Wohnen, Handel, Dienstleistung und Gastronomie sowie der sehr guten Infrastruktur und der fortschreitenden baulichen Aufwertung hat sich das Stadtgebiet Mitte zu einer beliebten Wohngegend in der Stadt Zwickau entwickelt. Damit verbunden waren Zuzüge überwiegend junger Familien, die in der Vergangenheit zu einem kontinuierlichen Anstieg der Kinderzahlen in den planungsrelevanten Altersgruppen geführt haben. Diese stärkeren Jahrgänge werden im planungsrelevanten Zeitraum zu einem deutlichen Zuwachs der Altersgruppe der 6,5- bis 10,5-Jährigen führen.

Die im Stadtgebiet verortete Grundschule Nicolaischule bildet zusammen mit den öffentlichen Grundschulen Crossen, Schule am Scheffelberg, Ditteschule und Bebelschule den Schulbezirk 1. Die Nicolaischule wird die Maximalzügigkeit von vier Zügen in allen Klassenstufen voraussichtlich zum Schuljahr 2022/2023 ff. erreichen. Entsprechend dieser Erwartung wurden bedarfsgerecht mehr Hortplätze der Planung zu Grunde gelegt. Der geplante Versorgungsgrad im Hortbereich orientiert sich dabei primär an der Maximalzügigkeit der Grundschule. Vor dem Hintergrund der

prognostizierten Zunahme der wohnhaften Kinder im Alter von 6,5 bis 10,5 Jahren bleibt der geplante Versorgungsgrad jedoch unter den Betreuungsquoten der Vorjahre zurück.

Die **Kita Alter Steinweg** wird auf Antrag des Trägers und mit Zustimmung der Stadt Zwickau ab dem Schuljahr 2023/24 keine Hortbetreuung mehr anbieten. Mit den Beteiligten wurde sich darauf geeinigt, dass die Hortkinder der 2. bis 4. Klassen bei Bedarf zum Schuljahr 2023/24 in die Außenstelle der Kita „Stadtstrolche“ wechseln. In Verbindung mit der Abgabe der Hortbetreuung prüft der Zwickauer Kinderhaus-Verein e. V. für die Kita Alter Steinweg die Erhöhung der Kapazitäten im Elementarbereich.

Bestandsbewertung:

Für den planungsrelevanten Zeitraum ist davon auszugehen, dass nicht allen wohnhaften Kindern des Stadtgebietes Stadtmitte ein wohnortnaher Betreuungsplatz zur Verfügung gestellt werden kann. Ein sicheres Indiz hierfür sind die vergleichsweise niedrigen Betreuungsquoten. Die Stadt Zwickau hält aus diesem Grund in den Stadtgebieten Neuplanitz und Eckersbach zusätzliche Kapazitäten zur Bedarfsdeckung im Krippen- und Elementarbereich vor.

Das Betreuungsangebot Hort wird unter Zugrundelegung der Maximalzügigkeit der Nicolaischule im Kindergarten- und Schuljahr 2022/2023 als bedarfsgerecht und für 2023/2024 als knapp bedarfsgerecht eingeschätzt. Eine erneute Bewertung im Rahmen der nächsten Fortschreibung ist auf Grund verschiedener Einflussfaktoren, wie Schulanmeldungen, Ausnahmeanträge, Umlenkungen innerhalb des Schulbezirks usw., zwingend erforderlich.

Handlungsempfehlung:

Im planungsrelevanten Zeitraum sollte weiterhin am Grundsatz festgehalten werden, möglichst wohnortnah Plätze zur Verfügung zu stellen. Ein bedarfsgerechter Ausbau der Betreuungsangebote im Elementarbereich wird mit einer verminderten Inanspruchnahme in anderen Stadtgebieten, insbesondere in Eckersbach und Neuplanitz, einhergehen.

Bedarfserfassung des Stadtgebietes Stadtmitte für das Planjahr 2023/2024

Planjahr 2023/2024					
Altersgruppen	wohnhafte Kinder (Prognose)	Kapazität laut Betriebserlaubnis	geplante Plätze	davon Plätze für behinderte Kinder	Versorgungsgrad
0 - 10,5 Jahre	1.402	953	889	5	63,4%
davon 0 - u. 3 Jahre	394	197	153	0	38,8%
davon 3 - 6,5 Jahre	465	411	423	5	91,0%
davon 6,5 - 10,5 Jahre	543	345	313	0	57,6%

Einrichtungen in freier Trägerschaft							geplante Plätze						
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
Kita "Kindervilla Mittendrin"	AWO KV Zwickau e. V.	86	18	55	13	0	78	16	0	54	0	8	0
Kita "Stadtstrolche" mit AS	BFZ GmbH	331	29	81	221	3	306	28	0	66	0	212	0
Kath. I Kita "Sankt J. Nepomuk"	Caritasverb. Dek. Zw. e. V.	252	64	113	75	17	250	42	0	134	2	74	0
I Kita "Grüner Hof"	Stadtmission Zwickau e. V.	87	27	40	20	6	81	15	0	47	1	19	0
Kita Alter Steinweg	ZKHV e. V.	91	24	51	16	0	72	22	0	50	0	0	0
I Kita "Kinderland"	ZKHV e. V.	66	17	49	0	6	62	15	0	47	2	0	0
KTPS Gürtler	privat	5	5	0	0	0	5	5	0	0	0	0	0
KTPS Spanke	privat	5	5	0	0	0	5	5	0	0	0	0	0
Platzangebot FT gesamt		923	189	389	345	32	859	148	0	398	5	313	0

Einrichtungen in kommunaler Trägerschaft							geplante Plätze						
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
Kita Gutwasserstraße	Stadt Zwickau	30	8	22	0	0	30	5	0	25	0	0	0
Platzangebot KT gesamt		30	8	22	0	0	30	5	0	25	0	0	0
Stadtgebiet Stadtmitte gesamt							889	153	0	423	5	313	0

5.1.8 Zwickau, Stadtgebiet Süd

Entwicklung der Versorgungssituation für das Stadtgebiet Süd

Bestandserfassung													
Planjahr	wohnhafte Kinder				belegte Plätze					Betreuungsquote in %			
	Gesamt	0 - u. 3 J.	3 - 6,5 J.	6,5 - 10,5 J.	Gesamt	KK	KG	HO	Int.	Gesamt	KK	KG	HO
2016/2017	1.260	314	433	513	706	90	234	382	4	56,0	28,7	54,0	74,5
2017/2018	1.281	322	422	537	723	91	235	397	4	56,4	28,3	55,7	73,9
2018/2019	1.282	306	417	559	739	90	238	411	4	57,6	29,4	57,1	73,5
2019/2020	1.260	307	414	539	763	85	246	432	3	60,6	27,7	59,4	80,1
2020/2021	1.264	327	420	517	753	84	241	428	2	59,6	25,7	57,4	82,8

Bedarfserfassung des Stadtgebietes Süd für das Planjahr 2022/2023

Planjahr 2022/2023					
Altersgruppen	wohnhafte Kinder (Prognose)	Kapazität laut Betriebslaubnis	geplante Plätze	davon Plätze für behinderte Kinder	Versorgungsgrad
0 - 10,5 Jahre	1.211	867	770	3	63,6%
davon 0 - u. 3 Jahre	328	113	94	0	28,7%
davon 3 - 6,5 Jahre	385	245	238	2	61,8%
davon 6,5 - 10,5 Jahre	498	509	438	1	88,0%

Einrichtungen in freier Trägerschaft						geplante Plätze							
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
I Kita "Zwergenland"	ASB KV Zwickau e. V.	70	26	44	0	6	68	22	0	46	0	0	0
I Kita "Spaßvogel"	AWO KV Zwickau e. V.	85	24	61	0	3	68	17	0	51	2	0	0
Hort der Ev. GS "Stephan Roth"	Christ. machen Schule e. V.	90	0	0	90	3	85	0	0	0	0	85	0
Kiho "Dr.-Martin-Luther-Schule"	FK für Lutherische Schulen	145	0	0	145	3	136	0	0	0	0	136	0
Kiga "SOS Kinderdorf"	SOS Kinderdorf e. V.	44	10	34	0	0	43	6	0	37	0	0	0
Kita "Am Schloßpark"	ZKHV e. V.	62	15	47	0	6	60	14	0	46	0	0	0
Kita "Planitzer Strolche"	ZKHV e. V.	27	10	17	0	0	27	9	0	18	0	0	0
KTPS Gräser	privat	5	5	0	0	0	5	5	0	0	0	0	0
KTPS Klärner	privat	5	5	0	0	0	5	5	0	0	0	0	0
Platzangebot FT gesamt		533	95	203	235	21	497	78	0	198	2	221	0

Einrichtungen in kommunaler Trägerschaft						geplante Plätze							
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
Kita "Am Wasserturm"	Stadt Zwickau	60	18	42	0	0	56	16	0	40	0	0	0
Hort "Pl. Rasselbande" mit AS	Stadt Zwickau	274	0	0	274	3	217	0	0	0	0	217	1
Platzangebot KT gesamt		334	18	42	274	3	273	16	0	40	0	217	1
Stadtgebiet Süd gesamt							770	94	0	238	2	438	1

Bemerkungen:

Das Stadtgebiet Süd umfasst die Stadtteile Nieder- und Oberplanitz, Hüttelsgrün, Rottmannsdorf sowie Cainsdorf. Im Stadtteil Oberplanitz befindet sich die öffentliche Grundschule Schillerschule, die mit der Schule am Windberg und der Adam-Ries-Schule den Schulbezirk 2 bildet. Darüber hinaus sind zwei freie Grundschulen im Stadtgebiet Süd verortet. Die Evangelische Grundschule Stephan Roth wird in allen Klassenstufen einzügig, die Dr.-Martin-Luther-Schule zweizügig betrieben. Beide Grundschulen werden aufgrund ihrer jeweiligen Konzeption überregional frequentiert, wobei bei der Evangelischen Grundschule Stephan Roth der Anteil an Kindern aus anderen Kommunen (insbesondere Wilkau-Haßlau, Mülsen und Reinsdorf) deutlich größer ist. In der Planung wurden diese Besonderheiten zum Einzugsbereich berücksichtigt.

Die Kita „Planitzer Strolche“ in Trägerschaft des Zwickauer Kinderhaus-Verein e. V. hält im Rahmen der genehmigten Kapazität von 27 Plätzen einen Platz für die im Gebäude angebotene Hilfe nach § 19 SGB VIII vor.

Bestandsbewertung:

Für den planungsrelevanten Zeitraum ist davon auszugehen, dass nicht allen wohnhaften Kindern des Stadtgebietes Süd ein wohnortnaher Betreuungsplatz zur Verfügung gestellt werden kann. Ein sicheres Indiz hierfür sind die niedrigen Betreuungsquoten im Krippen- und Elementarbereich. Die Stadt Zwickau hält jedoch im angrenzenden Stadtgebiet Neuplanitz ausreichend Kapazitäten zur Bedarfsdeckung vor.

An den drei Grundschulstandorten im Stadtgebiet Süd wird ein bedarfsgerechtes Betreuungsangebot für Kinder der Primarstufe vorgehalten.

Handlungsempfehlung:

Im planungsrelevanten Zeitraum wird kein Handlungsbedarf gesehen.

Bedarfserfassung des Stadtgebietes Süd für das Planjahr 2023/2024

Planjahr 2023/2024					
Altersgruppen	wohnhafte Kinder (Prognose)	Kapazität laut Betriebserlaubnis	geplante Plätze	davon Plätze für behinderte Kinder	Versorgungsgrad
0 - 10,5 Jahre	1.194	867	770	3	64,5%
davon 0 - u. 3 Jahre	328	113	92	0	28,0%
davon 3 - 6,5 Jahre	380	245	240	2	63,2%
davon 6,5 - 10,5 Jahre	486	509	438	1	90,1%

Einrichtungen in freier Trägerschaft						geplante Plätze							
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
I Kita "Zwergenland"	ASB KV Zwickau e. V.	70	26	44	0	6	68	22	0	46	0	0	0
I Kita "Spaßvogel"	AWO KV Zwickau e. V.	85	24	61	0	3	67	16	0	51	2	0	0
Hort der Ev. GS "Stephan Roth"	Christ. machen Schule e. V.	90	0	0	90	3	85	0	0	0	0	85	0
Kiho "Dr.-Martin-Luther-Schule"	FK für Lutherische Schulen	145	0	0	145	3	136	0	0	0	0	136	0
Kiga "SOS Kinderdorf"	SOS Kinderdorf e. V.	44	10	34	0	0	44	5	0	39	0	0	0
Kita "Am Schloßpark"	ZKHV e. V.	62	15	47	0	6	60	14	0	46	0	0	0
Kita "Planitzer Strolche"	ZKHV e. V.	27	10	17	0	0	27	9	0	18	0	0	0
KTPS Gräser	privat	5	5	0	0	0	5	5	0	0	0	0	0
KTPS Klärner	privat	5	5	0	0	0	5	5	0	0	0	0	0
Platzangebot FT gesamt		533	95	203	235	21	497	76	0	200	2	221	0

Einrichtungen in kommunaler Trägerschaft						geplante Plätze							
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
Kita "Am Wasserturm"	Stadt Zwickau	60	18	42	0	0	56	16	0	40	0	0	0
Hort "Pl. Rasselbande" mit AS	Stadt Zwickau	274	0	0	274	3	217	0	0	0	0	217	1
Platzangebot KT gesamt		334	18	42	274	3	273	16	0	40	0	217	1
Stadtgebiet Süd gesamt		770	92	0	240	2	438	1					

5.1.9 Zusammenfassung Sozialraum 1

Entwicklung der Versorgungssituation für den Sozialraum 1

Bestandserfassung													
Planjahr	wohnhafte Kinder				belegte Plätze					Betreuungsquote in %			
	Gesamt	0 - 3 J.	3 - 6,5 J.	6,5 - 10,5 J.	Gesamt	KK	KG	HO	Int.	Gesamt	KK	KG	HO
2016/2017	7.628	2.253	2.557	2.818	5.664	1.076	2.534	2.054	129	74,3	47,8	99,1	72,9
2017/2018	7.690	2.266	2.568	2.856	5.799	1.093	2.544	2.162	121	75,4	48,2	99,1	75,7
2018/2019	7.623	2.216	2.558	2.849	5.861	1.106	2.565	2.190	106	76,9	49,9	100,3	76,9
2019/2020	7.579	2.153	2.559	2.867	5.898	1.078	2.561	2.259	98	77,8	50,1	100,1	78,8
2020/2021	7.457	2.023	2.595	2.839	5.868	1.022	2.580	2.266	91	78,7	50,5	99,4	79,8

Bedarfserfassung des Sozialraumes 1 für das Planjahr 2022/2023

Planjahr 2022/2023					
Altersgruppen	wohnhafte Kinder (Prognose)	Kapazität laut Betriebsserlaubnis	geplante Plätze	davon Plätze für behinderte Kinder	Versorgungsgrad
0 - 10,5 Jahre	7.384	6.672	6.126	112	83,0%
davon 0 - u. 3 Jahre	1.984	1.301	1.074	6	54,1%
davon 3 - 6,5 Jahre	2.534	2.759	2.637	99	104,1%
davon 6,5 - 10,5 Jahre	2.866	2.612	2.415	7	84,3%

Kommune	Kapazität laut BE					geplante Plätze						
	Gesamt	KK	KG	HO	dav. Int.	Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
Stadtgebiet Eckersbach	1.287	252	575	460	67	1.062	192	2	472	25	398	1
Stadtgebiet Marienthal	1.045	190	457	398	39	953	181	0	414	9	358	1
Stadtgebiet Neuplanitz	1.086	257	522	307	61	797	163	3	425	34	209	2
Stadtgebiet Nordvorstadt	951	178	399	374	45	890	156	1	381	21	353	2
Stadtgebiet Randgebiete Nord	516	98	165	253	7	458	78	0	170	1	210	0
Stadtgebiet Schedewitz	384	63	121	200	6	321	57	0	114	2	150	0
Stadtgebiet Stadtmitte	536	150	275	111	29	875	153	0	423	5	299	0
Stadtgebiet Süd	867	113	245	509	18	770	94	0	238	2	438	1
Sozialraum 1 gesamt	6.672	1.301	2.759	2.612	272	6.126	1.074	6	2.637	99	2.415	7

Bemerkungen:

Der Sozialraum 1 wird ausschließlich aus der Stadt Zwickau mit ihren Stadtteilen gebildet. Im gesamten Sozialraum gibt es 49 Kindertageseinrichtungen, davon 33 in freier und 16 in kommunaler Trägerschaft sowie neun Kindertagespflegestellen mit Bedarfsplanzugehörigkeit. Insgesamt betreiben 16 verschiedene freie Träger Kindertageseinrichtungen. Es ist neben einer ausgewogenen Trägerpluralität eine umfangreiche und konzeptionell vielseitige Angebotsstruktur vorhanden, so dass dem elterlichen Wunsch- und Wahlrecht vollumfänglich entsprochen werden kann.

Innerhalb des Sozialraumes nehmen die wohnhaften Kinder zum Teil über die Grenzen der einzelnen Stadtgebiete hinaus eine Betreuung in Anspruch. Da nicht in jedem Stadtgebiet ausreichend Kapazitäten vorhanden sind, um wohnortnah einen Betreuungsplatz zur Verfügung zu stellen, hält die Stadt Zwickau in den Stadtgebieten Eckersbach und Neuplanitz zusätzliche Plätze vor. Insbesondere im Stadtgebiet Neuplanitz stehen ausreichend Kapazitäten zur Verfügung, die auch bei unvorhergesehenem Bedarf kurzfristig nutzbar sind.

Bestandsbewertung:

Für den planungsrelevanten Zeitraum ist das Betreuungsangebot in Sozialraum 1 grundsätzlich für alle Altersgruppen als bedarfsgerecht zu bewerten. Aufgrund der bestehenden Angebots- und Infrastruktur kommt es partiell zu einer ungleichmäßigen Verteilung des Betreuungsangebotes innerhalb des Sozialraumes.

Handlungsempfehlung:

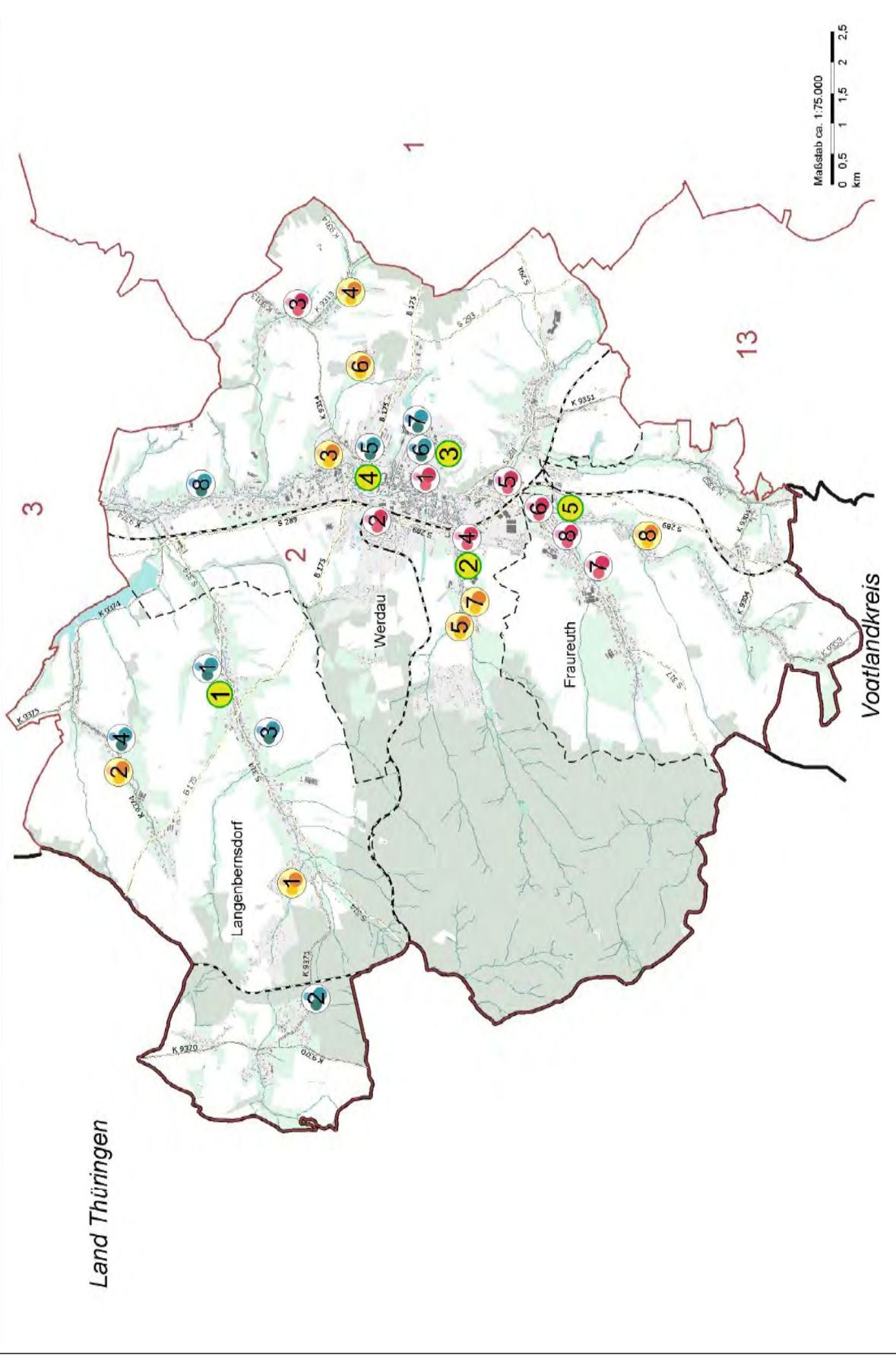
Langfristig sollte die Stadt Zwickau jeweils in enger Abstimmung mit den freien Trägern Möglichkeiten für eine regional ausgewogenere Verteilung der Angebots- und Infrastruktur prüfen, um die wohnortnahe Betreuung zu befördern, bei der die Anfahrtswege für Eltern reduziert und eine Betreuung der Kinder in ihrem jeweils angestammten sozialen Umfeld besser abgesichert werden kann.

Bedarfserfassung des Sozialraumes 1 für das Planjahr 2023/2024

Planjahr 2022/2023					
Altersgruppen	wohnhafte Kinder (Prognose)	Kapazität laut Betriebserlaubnis	geplante Plätze	davon Plätze für behinderte Kinder	Versorgungsgrad
0 - 10,5 Jahre	7.326	7.089	6.153	112	84,0%
davon 0 - u. 3 Jahre	2.001	1.348	1.073	6	53,6%
davon 3 - 6,5 Jahre	2.419	2.895	2.624	98	108,5%
davon 6,5 - 10,5 Jahre	2.906	2.846	2.456	8	84,5%

Kommune	Kapazität laut BE					geplante Plätze						
	Gesamt	KK	KG	HO	dav. Int.	Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
Stadtgebiet Eckersbach	1.287	252	575	460	67	1.065	195	2	469	25	401	2
Stadtgebiet Marienthal	1.045	190	457	398	39	960	183	0	414	8	363	1
Stadtgebiet Neuplanitz	1.086	257	522	307	61	793	161	3	420	34	212	2
Stadtgebiet Nordvorstadt	951	178	399	374	45	890	156	1	377	21	357	2
Stadtgebiet Randgebiete Nord	516	98	165	253	7	466	78	0	166	1	222	0
Stadtgebiet Schedewitz	384	63	121	200	6	320	55	0	115	2	150	0
Stadtgebiet Stadtmitte	953	197	411	345	29	889	153	0	423	5	313	0
Stadtgebiet Süd	867	113	245	509	18	770	92	0	240	2	438	1
Sozialraum 1 gesamt	7.089	1.348	2.895	2.846	272	6.153	1.073	6	2.624	98	2.456	8

Betreuungs- und Bildungsangebote im Elementar- und Primarbereich Sozialraum 2



Legende zur Karte „Betreuungs- und Bildungsangebote im Elementar- und Primarbereich Sozialraum 2

Öffentliche Einrichtungen

Werdau

- 1 Integrative Kindertagesstätte "Pustebume"
- 2 Kindergarten "Schöne Aussicht"
- 3 Kindertagesstätte "Villa Kunterbunt"
- 4 Integrative Kindertageseinrichtung "Wirbelwind"
- 5 Kindertagesstätte "Zwergenland"

Fraureuth

- 6 Kindertagesstätte "Kinderland" mit AS
- 7 Kindertagesstätte "Regenbogen"
- 8 Hort der Glowatzky-Grundschule

Kindertagespflegestellen

Langenbernsdorf

- 1 KTPS Schölzel
- 2 KTPS Scharfen

Werdau

- 3 KTPS Frank
- 4 KTPS Schomann
- 5 KTPS Kramer
- 6 KTPS Pilz
- 7 KTPS Rosenmüller
- 8 KTPS Wutzler

Einrichtungen in freier Trägerschaft

Langenbernsdorf

- 1 Ev. Hort des Schulvereins Langenbernsdorf
- 2 Kindertagesstätte "Kleine Spatzen"
- 3 Kindertagesstätte "Sonnenschein"
- 4 Ev. Kita des Schulvereins Langenbernsdorf

Werdau

- 5 Hort "ABC Kinderinsel"
- 6 Integrative Kindertagesstätte "Sonnenschein" mit AS
- 7 Kindertagesstätte "Kinderland"
- 8 Kindertagesstätte "Haus der kleinen Füße"

Schulen

Langenbernsdorf

- 1 Grundschule Langenbernsdorf

Werdau

- 2 Grundschule Leubnitz
- 3 Umweltschule Werdau Grundschule
- 4 Gerhart-Hauptmann-Grundschule Werdau

Fraureuth

- 5 Erich-Glowatzky-Grundschule Fraureuth

	Grenze Sozialraum	2 Fraureuth Vogtlandkreis	Bezeichnung Sozialraum	Kartengrundlage:	Staatsbetrieb Geobasisinformation und Vermessung Sachsen 2022
	Landes-/Landkreisgrenze		Name Stadt-/Gemeinde	Datengrundlage: klassifiziertes Straßennetz der Straßeninformationsbank des Freistaates Sachsen, bereitgestellt durch die LIST GmbH Rochlitz im Auftrag der Sächsischen Straßenbauverwaltung (27.01.2022)	
	Stadt/-Gemeindegrenze	Nachbarland/-landkreis	Bebauung	Fachdaten:	Dezernat Jugend, Soziales und Bildung
	Bundesstraße		Gebäude	Kartenerstellung:	GIS
	Staatsstraße		Grünland	Herausgeber:	Landratsamt Landkreis Zwickau
	Kreisstraße		Wald/Gehölz	Stand:	31.01.2022
	Eisenbahn				
	Wasserfläche				
	Fließgewässer				

Diese Karte ist gesetzlich geschützt. Vervielfältigung nur mit Erlaubnis des Herausgebers. Als Vervielfältigungen gelten zum Beispiel Nachdruck, Fotokopie, Mikroverfilmung, Digitalisieren, Scannen sowie Speicherung auf Datenträger.

5.2.1 Gemeinde Fraureuth

Entwicklung der Versorgungssituation für die Gemeinde Fraureuth

Bestandserfassung													
Planjahr	wohnhafte Kinder				belegte Plätze					Betreuungsquote in %			
	Gesamt	0 - u. 3 J.	3 - 6,5 J.	6,5 - 10,5 J.	Gesamt	KK	KG	HO	Int.	Gesamt	KK	KG	HO
2016/2017	454	125	163	166	373	63	164	146	2	82,2	50,4	100,6	88,0
2017/2018	452	124	156	172	381	69	161	151	1	84,3	55,6	103,2	87,8
2018/2019	446	105	161	180	388	67	158	163	1	87,0	63,8	98,1	90,6
2019/2020	439	105	148	186	404	64	170	170	1	92,0	61,0	114,9	91,4
2020/2021	423	98	143	182	403	62	160	181	1	95,3	63,3	111,9	99,5

Bedarfserfassung der Gemeinde Fraureuth für das Planjahr 2022/2023

Planjahr 2022/2023					
Altersgruppen	wohnhafte Kinder (Prognose)	Kapazität laut Betriebsserlaubnis	geplante Plätze	davon Plätze für behinderte Kinder	Versorgungsgrad
0 - 10,5 Jahre	405	453	391	2	96,5%
davon 0 - u. 3 Jahre	104	79	66	0	63,5%
davon 3 - 6,5 Jahre	128	174	152	2	118,8%
davon 6,5 - 10,5 Jahre	173	200	173	0	100,0%

Einrichtungen in freier Trägerschaft						geplante Plätze							
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
-	-	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Platzangebot FT gesamt		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	

Einrichtungen in kommunaler Trägerschaft						geplante Plätze							
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
Hort an der Glowatzky-GS	Gemeinde Fraureuth	200	0	0	200	3	173	0	0	0	173	0	
Kita "Kinderland" mit AS	Gemeinde Fraureuth	143	34	109	0	6	117	33	0	84	2	0	
Kita "Regenbogen"	Gemeinde Fraureuth	110	45	65	0	0	101	33	0	68	0	0	
Platzangebot KT gesamt		453	79	174	200	9	391	66	0	152	2	173	
Gemeinde Fraureuth gesamt							391	66	0	152	2	173	0

Bemerkungen:

Der Schulbezirk der Erich-Glowatzky-Grundschule umfasst das gesamte Gemeindegebiet. Die Hortbetreuung der Schulkinder erfolgt im gleichnamigen Hort, der sich in überwiegend separaten Räumlichkeiten im Gebäude der Grundschule befindet.

Nach wie vor wird eine vergleichsweise hohe Anzahl von Kindern aus anderen Kommunen, insbesondere aus der Stadt Werdau, in Fraureuth betreut. Zum Erhebungsstichtag 31.12.2020 nahmen 59 Kinder aus anderen Kommunen ein Betreuungsangebot in Anspruch. Aus diesem Grund werden für die planungsrelevanten Altersgruppen Versorgungsgrade über dem Landkreisdurchschnitt in der Planung ausgewiesen.

Zur Kita "Kinderland" gehört die Außenstelle „Glücksbärchen“ im Ortsteil Beiersdorf, in der Kinder überwiegend erst ab drei Jahren betreut werden können. Aufgrund dieser Einschränkung im Betreuungsangebot werden Kinder unter drei Jahren aus dem Ortsteil Beiersdorf i. d. R. in der Kita "Regenbogen" betreut und wechseln im Kindergartenalter in die Außenstelle der Kita "Kinderland" nach Beiersdorf. Dies spiegelt sich in der Kita "Regenbogen" in dem ungleichen Verhältnis von Krippen- zu Kindergartenplätzen wider. Diese Besonderheit findet bei der Planung der Plätze Berücksichtigung.

Bestandsbewertung:

Für den planungsrelevanten Zeitraum ist das Betreuungsangebot der Gemeinde Fraureuth für alle Altersgruppen als bedarfsgerecht zu bewerten. Es sind zudem Spielräume zur Ausübung des elterlichen Wunsch- und Wahlrechts vorhanden.

Handlungsempfehlung:

Es ist darauf zu achten, dass sich das zur Verfügung stehende Betreuungsangebot vorrangig an die wohnhaften Kinder der Gemeinde Fraureuth richten soll.

Bedarfserfassung der Gemeinde Fraureuth für das Planjahr 2023/2024

Planjahr 2023/2024					
Altersgruppen	wohnhafte Kinder (Prognose)	Kapazität laut Betriebserlaubnis	geplante Plätze	davon Plätze für behinderte Kinder	Versorgungsgrad
0 - 10,5 Jahre	395	453	387	2	98,0%
davon 0 - u. 3 Jahre	111	79	70	0	63,1%
davon 3 - 6,5 Jahre	119	174	150	2	126,1%
davon 6,5 - 10,5 Jahre	165	200	167	0	101,2%

Einrichtungen in freier Trägerschaft						geplante Plätze							
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
-	-	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Platzangebot FT gesamt		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	

Einrichtungen in kommunaler Trägerschaft						geplante Plätze							
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
Hort an der Glowatzky-GS	Gemeinde Fraureuth	200	0	0	200	3	167	0	0	0	0	167	0
Kita "Kinderland" mit AS	Gemeinde Fraureuth	143	34	109	0	6	118	34	0	84	2	0	0
Kita "Regenbogen"	Gemeinde Fraureuth	110	45	65	0	0	102	36	0	66	0	0	0
Platzangebot KT gesamt		453	79	174	200	9	387	70	0	150	2	167	0
Gemeinde Fraureuth gesamt						387	70	0	150	2	167	0	

5.2.2 Gemeinde Langenbernsdorf

Entwicklung der Versorgungssituation für die Gemeinde Langenbernsdorf

Bestandserfassung													
Planjahr	wohnhafte Kinder				belegte Plätze					Betreuungsquote in %			
	Gesamt	0 - u. 3 J.	3 - 6,5 J.	6,5 - 10,5 J.	Gesamt	KK	KG	HO	Int.	Gesamt	KK	KG	HO
2016/2017	290	74	102	114	278	57	111	110	2	95,9	77,0	108,8	96,5
2017/2018	304	83	107	114	270	57	110	103	3	88,8	68,7	102,8	90,4
2018/2019	329	94	111	124	282	52	114	116	3	85,7	55,3	102,7	93,5
2019/2020	336	94	111	131	289	55	110	124	2	86,0	58,5	99,1	94,7
2020/2021	355	91	127	137	304	62	112	130	1	85,6	68,1	88,2	94,9

Bedarfserfassung der Gemeinde Langenbernsdorf für das Planjahr 2022/2023

Planjahr 2022/2023					
Altersgruppen	wohnhafte Kinder (Prognose)	Kapazität laut Betriebslaubnis	geplante Plätze	davon Plätze für behinderte Kinder	Versorgungsgrad
0 - 10,5 Jahre	343	355	313	2	91,3%
davon 0 - u. 3 Jahre	84	79	59	0	70,2%
davon 3 - 6,5 Jahre	124	132	121	1	97,6%
davon 6,5 - 10,5 Jahre	135	144	133	1	98,5%

Einrichtungen in freier Trägerschaft		geplante Plätze											
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
Kita "Sonnenschein"	JUH KV Zwickau e. V.	108	36	72	0	4	83	23	0	60	1	0	0
Ev. Hort des Schulvereins Lbd.	Schulverein Lbd. e. V.	144	0	0	144	3	133	0	0	0	0	133	1
Ev. Kita des Schulvereins Lbd.	Schulverein Lbd. e. V.	50	18	32	0	0	44	14	0	30	0	0	0
Kita "Kleine Spatzen"	VS KV Zwickauer Land e. V.	43	15	28	0	2	43	12	0	31	0	0	0
KTPS Scharfen	privat	5	5	0	0	0	5	5	0	0	0	0	0
KTPS Schölzel	privat	5	5	0	0	0	5	5	0	0	0	0	0
Platzangebot FT gesamt		355	79	132	144	9	313	59	0	121	1	133	1

Einrichtungen in kommunaler Trägerschaft		geplante Plätze											
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
-	-	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Platzangebot KT gesamt		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Gemeinde Langenbernsdorf gesamt							313	59	0	121	1	133	1

Bemerkungen:

Der Schulbezirk der Grundschule Langenbernsdorf umfasst das Gemeindegebiet. Für den planungsrelevanten Zeitraum prognostiziert das Landesamt für Schule und Bildung weiterhin annähernd konstante Schülerzahlen auf einem hohen Niveau. Basierend auf der sehr hohen Inanspruchnahme von Hortplätzen hat der Schulverein Langenbernsdorf das Betreuungsangebot erweitert, um allen Betreuungswünschen nachhaltig und vollumfänglich entsprechen zu können.

Obwohl sich die Zahl der Fremdgemeindekinder in den letzten Jahren leicht rückläufig entwickelt hat, werden nach wie vor Kinder aus anderen Städten und Gemeinden in den Kindertageseinrichtungen in Langenbernsdorf betreut. Aus diesem Grund werden insbesondere im Krippen- und Hortbereich entsprechend hohe Versorgungsgrade eingeplant, die sich jeweils an den Betreuungsquoten der Vorjahre orientieren.

Bestandsbewertung:

Für den planungsrelevanten Zeitraum ist das Betreuungsangebot der Gemeinde Langenbernsdorf für alle Altersgruppen als bedarfsgerecht zu bewerten. Mit der geplanten Erschließung von Eigenheimstandorten im Ortsteil Langenbernsdorf ist davon auszugehen, dass die Kinderzahl über die Prognose hinaus ansteigen wird. Insofern ist darauf zu achten, dass sich das vorhandene Betreuungsangebot primär an die wohnhaften Kinder der Gemeinde Langenbernsdorf richtet. Die Betreuung von Fremdgemeindekindern ist im Rahmen freier Kapazitäten jedoch grundsätzlich möglich.

Handlungsempfehlung:

Im planungsrelevanten Zeitraum wird kein Handlungsbedarf gesehen.

Bedarfserfassung der Gemeinde Langenbernsdorf für das Planjahr 2023/2024

Planjahr 2023/2024					
Altersgruppen	wohnhafte Kinder (Prognose)	Kapazität laut Betriebsurlaub	geplante Plätze	davon Plätze für behinderte Kinder	Versorgungsgrad
0 - 10,5 Jahre	340	355	307	3	90,3%
davon 0 - u. 3 Jahre	90	79	61	0	67,8%
davon 3 - 6,5 Jahre	111	132	112	2	100,9%
davon 6,5 - 10,5 Jahre	139	144	134	1	96,4%

Einrichtungen in freier Trägerschaft							geplante Plätze						
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
Kita "Sonnenschein"	JUH KV Zwickau e. V.	108	36	72	0	4	80	24	0	56	2	0	0
Ev. Hort des Schulvereins Lbd.	Schulverein Lbd. e. V.	144	0	0	144	3	134	0	0	0	0	134	1
Ev. Kita des Schulvereins Lbd.	Schulverein Lbd. e. V.	50	18	32	0	0	40	14	0	26	0	0	0
Kita "Kleine Spatzen"	VS KV Zwickauer Land e. V.	43	15	28	0	2	43	13	0	30	0	0	0
KTPS Scharfen	privat	5	5	0	0	0	5	5	0	0	0	0	0
KTPS Schölzel	privat	5	5	0	0	0	5	5	0	0	0	0	0
Platzangebot FT gesamt		355	79	132	144	9	307	61	0	112	2	134	1

Einrichtungen in kommunaler Trägerschaft							geplante Plätze						
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
-	-	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Platzangebot KT gesamt		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Gemeinde Langenbernsdorf gesamt							307	61	0	112	2	134	1

5.2.3 Stadt Werdau

Entwicklung der Versorgungssituation für die Stadt Werdau

Bestandserfassung													
Planjahr	wohnhafte Kinder				belegte Plätze					Betreuungsquote in %			
	Gesamt	0 - u. 3 J.	3 - 6,5 J.	6,5 - 10,5 J.	Gesamt	KK	KG	HO	Int.	Gesamt	KK	KG	HO
2016/2017	1.674	480	539	655	1.193	216	505	472	28	71,3	45,0	93,7	72,1
2017/2018	1.711	507	556	648	1.210	220	512	478	25	70,7	43,4	92,1	73,8
2018/2019	1.797	554	586	657	1.222	234	501	487	16	68,0	42,2	85,5	74,1
2019/2020	1.764	495	612	657	1.245	234	515	496	15	70,6	47,3	84,2	75,5
2020/2021	1.805	486	641	678	1.210	221	521	468	15	67,0	45,5	81,3	69,0

Bedarfserfassung der Stadt Werdau für das Planjahr 2022/2023

Planjahr 2022/2023					
Altersgruppen	wohnhafte Kinder (Prognose)	Kapazität laut Betriebserlaubnis	geplante Plätze	davon Plätze für behinderte Kinder	Versorgungsgrad
0 - 10,5 Jahre	1.787	1.437	1.290	17	72,2%
davon 0 - u. 3 Jahre	464	281	240	0	51,7%
davon 3 - 6,5 Jahre	621	584	539	17	86,8%
davon 6,5 - 10,5 Jahre	702	572	511	0	72,8%

Einrichtungen in freier Trägerschaft		geplante Plätze											
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
Kita "Kinderland"	JUH KV Zwickau/Vogtl. e. V.	95	27	68	0	8	82	22	0	60	4	0	0
Hort "ABC Kinderinsel"	Verein für sinnvolle FZG	145	0	0	145	0	127	0	0	0	0	127	0
Kita "Haus der kleinen Füße"	VS KV Zwickau e. V.	166	56	100	10	10	143	45	0	98	4	0	0
I Kita "Sonnenschein" mit AS	VS KV Zwickau e. V.	332	37	105	190	9	306	34	0	92	4	180	0
KTPS Rosenmüller	Leubnitzer Kinderstube e. V.	5	5	0	0	0	5	5	0	0	0	0	0
KTPS Frank	privat	5	5	0	0	0	5	5	0	0	0	0	0
KTPS Kramer	privat	5	5	0	0	0	5	5	0	0	0	0	0
KTPS Pilz	privat	5	5	0	0	0	5	5	0	0	0	0	0
KTPS Schomann	privat	5	5	0	0	0	5	5	0	0	0	0	0
KTPS Wutzler	privat	5	5	0	0	0	5	5	0	0	0	0	0
Platzangebot FT gesamt		768	150	273	345	27	688	131	0	250	12	307	0

Einrichtungen in kommunaler Trägerschaft		geplante Plätze											
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
I Kita "Pusteblume"	Stadt Werdau	122	40	82	0	6	114	36	0	78	2	0	0
Kita "Schöne Aussicht"	Stadt Werdau	72	12	60	0	6	55	10	0	45	2	0	0
Kita "Villa Kunterbunt"	Stadt Werdau	95	29	41	25	3	65	20	0	41	1	4	0
I Kita "Wirbelwind"	Stadt Werdau	306	32	72	202	6	301	31	0	70	0	200	0
Kita "Zwergenland"	Stadt Werdau	74	18	56	0	4	67	12	0	55	0	0	0
Platzangebot KT gesamt		669	131	311	227	25	602	109	0	289	5	204	0
Stadt Werdau gesamt							1.290	240	0	539	17	511	0

Bemerkungen:

Der Schulbezirk in der Stadt Werdau ist stadtoffen. Seitens des Landesamtes für Schule und Bildung werden für den planungsrelevanten Zeitraum steigende Gesamtschülerzahlen für die Grundschulen Leubnitz und Umweltschule prognostiziert. Die Maximalzügigkeit der Grundschule Leubnitz ist erreicht, so dass insbesondere für die Umweltschule steigende Gesamtschülerzahlen zu erwarten sind. Zum Schuljahr 2022/2023 ist an diesem Standort von einem bedarfsgerechten Angebot an Hortplätzen auszugehen. Für 2023/2024 wurden vorbehaltlich der erforderlichen Genehmigung durch das Landesjugendamt mehr Plätze in die Planung aufgenommen.

Die Hortbetreuung durch die **Kita „Villa Kunterbunt“** im Ortsteil Königswalde wird schrittweise auslaufen und spätestens zum Schuljahr 2023/2024 nicht mehr angeboten. Die Hortplätze werden bedarfsgerecht durch die Kita „Sonnenschein“ am Grundschulstandort Umweltschule vorgehalten. Mit der Auflösung der Hortgruppe in der Kita „Villa Kunterbunt“ wird eine Umwidmung der Hort- in Kindergartenplätze möglich, um die Wichtung zwischen den beiden besser an die tatsächlichen Bedarfslagen anzupassen und das Betreuungsangebot für den gesamtstädtischen Bereich weiter auszubauen.

Nach Abschluss der Baumaßnahmen zur energetischen Sanierung mit anschließender Brandschutzertüchtigung sollen in der **Kita „Pustebblume“** zusätzlich zehn Kindergartenplätze entstehen. Mit der Änderung der Betriebserlaubnis wird auch die Umstellung auf altersgemischte Gruppen erfolgen.

Die Stadt Werdau prüft für die **Kita „Schöne Aussicht“** die Erweiterung der Betriebserlaubnis um zusätzlich drei Plätze für Kinder ab zwei Jahren bis zur Vollendung des dritten Lebensjahres. Damit soll die Wichtung zwischen Krippen- und Kindergartenplätzen optimiert und die Auslastung der Kindergartenplätze nachhaltig verbessert werden.

In der Stadt Werdau betreibt der Verein **Kinderstube Leubnitz e. V.** die gleichnamige **private Kindertageseinrichtung** mit 13 genehmigten Betreuungsplätzen außerhalb des Bedarfsplanes. Der Träger hat einen Antrag auf Aufnahme in den Bedarfsplan für Kindertageseinrichtungen gestellt. Nach Abschluss des erforderlichen Prüf- und Beteiligungsverfahrens kann der Bedarf zur Aufnahme der Kindertageseinrichtung grundsätzlich bestätigt werden.

Es wird jedoch empfohlen, die bestehende Kindertagespflegestelle KTPS Rosenmüller mit Bedarfspflanzugehörigkeit aufzulösen und die Plätze wieder in den Betrieb der Kindertageseinrichtung zu integrieren. Weiterführende Festlegungen sind zwischen der Stadt Werdau und dem Einrichtungsträger im Rahmen einer Finanzierungsvereinbarung zu regeln.

Nach wie vor wird eine vergleichsweise hohe Anzahl von wohnhaften Kindern außerhalb des Stadtgebietes betreut. Zum Stichtag 31.12.2020 nahmen 168 (+20) Kinder einen Betreuungsplatz in anderen Städten und Gemeinden, insbesondere in den Nachbarkommunen Fraureuth, Langenbernsdorf, Neukirchen und Zwickau in Anspruch. Im Gegenzug besuchten 73 Kinder (+3) aus anderen Gemeinden eine Kindertageseinrichtung in Werdau. Aus diesem Grund liegen die Betreuungs- und Versorgungsdurchschnitt z. T. deutlich unter dem Landkreisdurchschnitt.

Bestandsbewertung:

Der Umfang der Inanspruchnahme von Betreuungsplätzen wird u. a. durch die vergleichsweise hohe Inanspruchnahme von Angeboten in den Nachbarkommunen bestimmt. Entsprechend liegen die Betreuungsquoten in allen Altersgruppen deutlich unter dem Landkreisdurchschnitt. Mit der Aufnahme der „Kinderstube Leubnitz“ in den Bedarfsplan für Kindertageseinrichtungen wird sich die Betreuungsquote der Stadt Werdau für die Altersgruppe der Kinder ab drei Jahren bis zum Schuleintritt erhöhen. Unter Zugrundelegung der vergleichsweise niedrigen Betreuungsquoten kann das vorhandene Angebot für die beiden Altersgruppen bis zum Schuleintritt als bedarfsgerecht bewertet werden.

Für die Altersgruppe ab 6,5 Jahre bis 10,5 Jahre werden steigende Kinderzahlen prognostiziert, die eine Anpassung der Hortkapazitäten 2023/2024 erforderlich machen. Zum Schuljahr 2022/2023 ist das Angebot als bedarfsgerecht zu bewerten.

Handlungsempfehlung:

Es wird empfohlen das Angebot an Hortplätzen der Kita „Sonnenschein“ durch Ausweitung der Doppelnutzung in der Umweltschule zum Schuljahr 2023/2024 bedarfsgerecht zu erweitern.

Bedarfserfassung der Stadt Werdau für das Planjahr 2023/2024

Planjahr 2023/2024					
Altersgruppen	wohnhafte Kinder (Prognose)	Kapazität laut Betriebslaubnis	geplante Plätze	davon Plätze für behinderte Kinder	Versorgungsgrad
0 - 10/11 Jahre	1.768	1.437	1.309	16	74,0%
davon 0 - u. 3 Jahre	471	281	244	0	51,8%
davon 3 - 6,5 Jahre	579	584	535	16	92,4%
davon 6,5 - 10,5 Jahre	718	572	530	0	73,8%

Einrichtungen in freier Trägerschaft							geplante Plätze						
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
Kita "Kinderland"	JUH KV Zwickau/Vogtl. e. V.	95	27	68	0	8	82	22	0	60	4	0	0
Hort "ABC Kinderinsel"	Verein für sinnvolle FZG	145	0	0	145	0	120	0	0	0	0	120	0
Kita "Haus der kleinen Füße"	VS KV Zwickau e. V.	166	56	100	10	10	144	46	0	98	4	0	0
I Kita "Sonnenschein" mit AS	VS KV Zwickau e. V.	332	37	105	190	9	337	35	0	92	4	210	0
KTPS Rosenmüller	Leubnitzer Kinderstube e. V.	5	5	0	0	0	5	5	0	0	0	0	0
KTPS Frank	privat	5	5	0	0	0	5	5	0	0	0	0	0
KTPS Kramer	privat	5	5	0	0	0	5	5	0	0	0	0	0
KTPS Pilz	privat	5	5	0	0	0	5	5	0	0	0	0	0
KTPS Schomann	privat	5	5	0	0	0	5	5	0	0	0	0	0
KTPS Wutzler	privat	5	5	0	0	0	5	5	0	0	0	0	0
Platzangebot FT gesamt		768	150	273	345	27	713	133	0	250	12	330	0

Einrichtungen in kommunaler Trägerschaft							geplante Plätze						
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
I Kita "Pusteblume"	Stadt Werdau	122	40	82	0	6	109	36	0	73	1	0	0
Kita "Schöne Aussicht"	Stadt Werdau	72	12	60	0	6	55	10	0	45	2	0	0
Kita "Villa Kunterbunt"	Stadt Werdau	95	29	41	25	3	67	22	0	45	1	0	0
I Kita "Wirbelwind"	Stadt Werdau	306	32	72	202	6	301	31	0	70	0	200	0
Kita "Zwergenland"	Stadt Werdau	74	18	56	0	4	64	12	0	52	0	0	0
Platzangebot KT gesamt		669	131	311	227	25	596	111	0	285	4	200	0
Stadt Werdau gesamt							1.309	244	0	535	16	530	0

5.2.4 Zusammenfassung Sozialraum 2

Entwicklung der Versorgungssituation für den Sozialraum 2

Bestandserfassung													
Planjahr	wohnhafte Kinder				belegte Plätze					Betreuungsquote in %			
	Gesamt	0 - u. 3 J.	3 - 6,5 J.	6,5 - 10,5 J.	Gesamt	KK	KG	HO	Int.	Gesamt	KK	KG	HO
2016/2017	2.418	679	804	935	1.844	336	780	728	32	76,3	49,5	97,0	77,9
2017/2018	2.467	714	819	934	1.861	346	783	732	29	75,4	48,5	95,6	78,4
2018/2019	2.572	753	858	961	1.892	353	773	766	20	73,6	46,9	90,1	79,7
2019/2020	2.539	694	871	974	1.938	353	795	790	18	76,3	50,9	91,3	81,1
2020/2021	2.583	675	911	997	1.917	345	793	779	17	74,2	51,1	87,0	78,1

Bedarfserfassung des Sozialraumes 2 für das Planjahr 2022/2023

Planjahr 2022/2023					
Altersgruppen	wohnhafte Kinder (Prognose)	Kapazität laut Betriebslaubnis	geplante Plätze	davon Plätze für behinderte Kinder	Versorgungsgrad
0 - 10,5 Jahre	2.535	2.245	1.994	21	78,7%
davon 0 - u. 3 Jahre	652	439	365	0	56,0%
davon 3 - 6,5 Jahre	873	890	812	20	93,0%
davon 6,5 - 10,5 Jahre	1.010	916	817	1	80,9%

Kommune	Kapazität laut BE					geplante Plätze						
	Gesamt	KK	KG	HO	dav. Int.	Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
Gemeinde Fraureuth	453	79	174	200	9	391	66	0	152	2	173	0
Gemeinde Langenbernsdorf	355	79	132	144	9	313	59	0	121	1	133	1
Stadt Werdau	1.437	281	584	572	52	1.290	240	0	539	17	511	0
Sozialraum 2 gesamt	2.245	439	890	916	70	1.994	365	0	812	20	817	1

Bemerkungen:

Der Sozialraum 2 umfasst die Stadt Werdau sowie die jeweils angrenzenden Gemeinden Fraureuth und Langenbernsdorf. Im gesamten Sozialraum 2 gibt es 16 Kindertageseinrichtungen, davon jeweils acht in freier und in kommunaler Trägerschaft sowie acht öffentlich geförderte Kindertagespflegestellen mit Bedarfsplanzugehörigkeit. Insgesamt betreiben vier verschiedene freie Träger Kindertageseinrichtungen.

Die Betreuung auswärtiger Kinder gestaltet sich innerhalb von Sozialraum 2 sehr vielschichtig. Insbesondere wohnhafte Kinder der Stadt Werdau nehmen vermehrt das Betreuungsangebot der beiden benachbarten Kommunen des Sozialraumes in Anspruch. Vereinzelt wird im Rahmen freier Plätze auch auf Betreuungsangebote der Sozialräume 1 und 3 zurückgegriffen. Insgesamt lässt sich einschätzen, dass trotz unterschiedlicher Anmeldeströme über Gemeindegrenzen hinaus eine ausreichende Versorgung aller anspruchsberechtigten Kinder abgesichert werden kann.

Bestandsbewertung:

Für den planungsrelevanten Zeitraum ist unter Beachtung der jeweiligen Anmeldeströme das Betreuungsangebot in Sozialraum 2 für alle Altersgruppen als bedarfsgerecht zu bewerten.

Handlungsempfehlung:

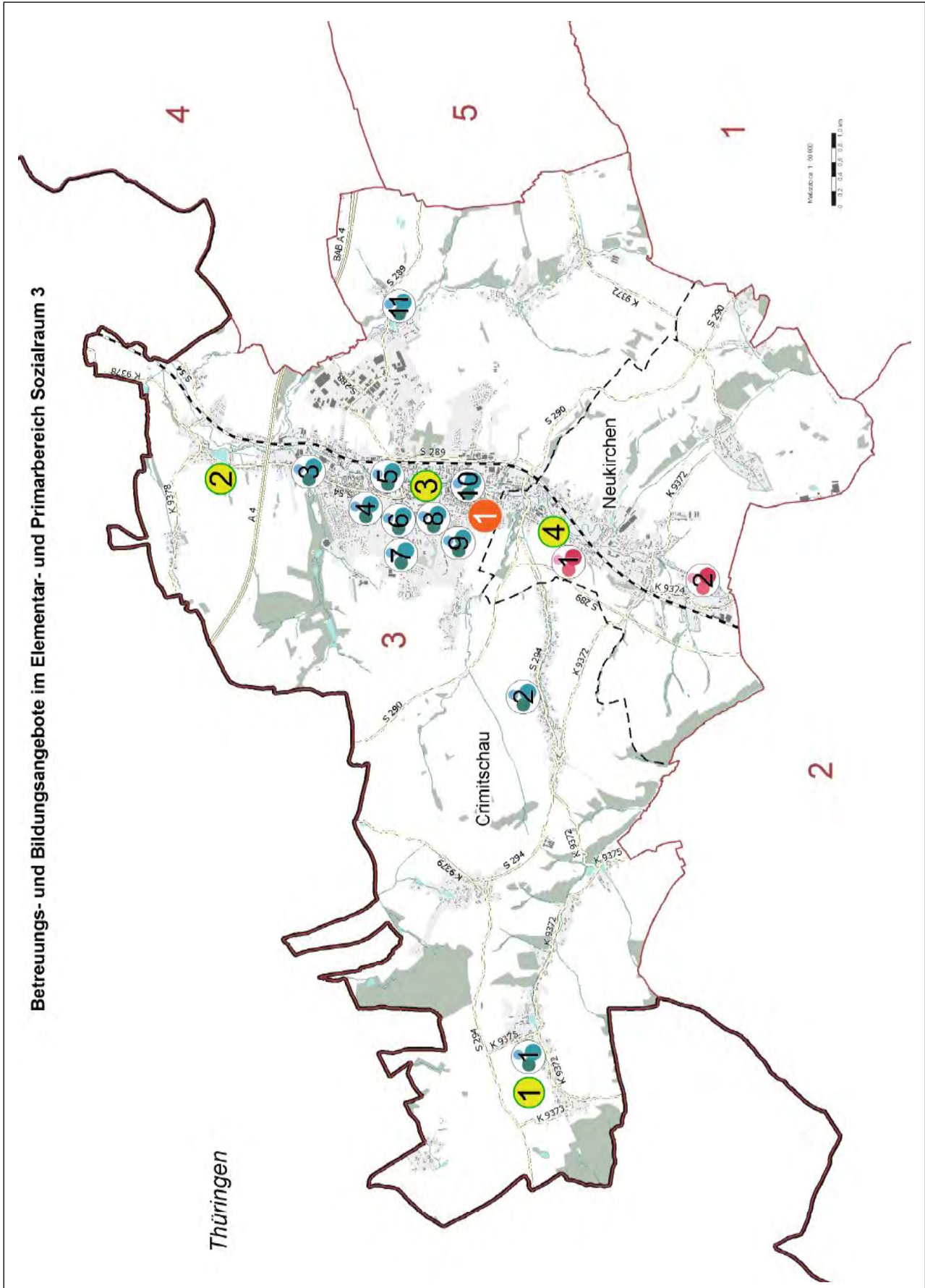
Es ist darauf zu achten, dass möglichst wohnortnah ein Betreuungsplatz zur Verfügung gestellt wird, um lange Anfahrtswege für Eltern zu vermeiden und die Betreuung der Kinder möglichst in ihrem angestammten sozialen Umfeld zu ermöglichen.

Bedarfserfassung des Sozialraumes 2 für das Planjahr 2023/2024

Planjahr 2023/2024					
Altersgruppen	wohnhafte Kinder (Prognose)	Kapazität laut Betriebserlaubnis	geplante Plätze	davon Plätze für behinderte Kinder	Versorgungsgrad
0 - 10,5 Jahre	2.503	2.245	2.003	21	80,0%
davon 0 - u. 3 Jahre	672	439	375	0	55,8%
davon 3 - 6,5 Jahre	809	890	797	20	98,5%
davon 6,5 - 10,5 Jahre	1.022	916	831	1	81,3%

Kommune	Kapazität laut BE					geplante Plätze						
	Gesamt	KK	KG	HO	dav. Int.	Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
Gemeinde Fraureuth	453	79	174	200	9	387	70	0	150	2	167	0
Gemeinde Langenbernsdorf	355	79	132	144	9	307	61	0	112	2	134	1
Stadt Werdau	1.437	281	584	572	52	1.309	244	0	535	16	530	0
Sozialraum 2 gesamt	2.245	439	890	916	70	2.003	375	0	797	20	831	1



5.3 Sozialraum 3



Legende zur Karte „Betreuungs- und Bildungsangebote im Elementar- und Primarbereich Sozialraum 3“

Öffentliche Einrichtungen

Neukirchen

-  Hort Neukirchen
-  Kindergarten "Bosenhof"

Grundschulen in öffentlicher Trägerschaft

Crimmitschau


-  Grundschule "Christian-Friedrich Schach"
-  Grundschule Frankenhausen
-  Käthe-Kollwitz-Grundschule

Neukirchen

-  Landschulzentrum, Grundschule

Förderschule in freier Trägerschaft

Crimmitschau

-  Lindenschule Crimmitschau, Schule mit dem Förderschwerpunkt Lernen

Einrichtungen in freier Trägerschaft

Crimmitschau

-  Kindertagesstätte "Regenbogen"
-  Kindertageseinrichtung "Buddelflink"
-  Kindertageseinrichtung "Kinderoase"
-  Kindertagesstätte "Mischka"
-  Kindertagesstätte "Kindervilla Jona"
-  Kinderwohnung "Plapperkiste"
-  Kindertagesstätte "Frohe Zukunft"
-  Kinderhaus "Sterntaler"
-  Integrative Kindertagesstätte "Kindernest"
-  Kindertagesstätte "Kinderland"
-  Kindertagesstätte "Brummkreisel"

-  Grenze Sozialraum
-  Landes-/Landkreisgrenze
-  Stadt-/Gemeindegrenze
-  Bundesautobahn
-  Bundesstraße
-  Staatsstraße
-  Kreisstraße
-  Eisenbahn
-  Wasserfläche
-  Fließgewässer

3
Crimmitschau
Thüringen

- Bezeichnung Sozialraum
- Name Stadt-/Gemeinde
- Nachbarland
- Bebauung
- Gebäude
- Grünland
- Wald/Gehölz

Kartengrundlage: Staatsbetrieb Geobasisinformation und Vermessung Sachsen 2022
 Datengrundlage: klassifiziertes Straßennetz der Straßeninformationsbank des Freistaates Sachsen, bereitgestellt durch die LIST GmbH Rochlitz im Auftrag der Sächsischen Straßenbauverwaltung (27.01.2022)
 Fachdaten: Dezernat Jugend, Soziales und Bildung
 Kartenerstellung: GIS
 Herausgeber: Landratsamt Landkreis Zwickau
 Stand: 31.01.2022

Diese Karte ist gesetzlich geschützt. Vervielfältigung nur mit Erlaubnis des Herausgebers. Als Vervielfältigungen gelten zum Beispiel Nachdruck, Fotokopie, Mikroverfilmung, Digitalisieren, Scannen sowie Speicherung auf Datenträger.

5.3.1 Stadt Crimmitschau

Entwicklung der Versorgungssituation für die Stadt Crimmitschau

Bestandserfassung													
Planjahr	wohnhafte Kinder				belegte Plätze					Betreuungsquote in %			
	Gesamt	0 - u. 3 J.	3 - 6,5 J.	6,5 - 10,5 J.	Gesamt	KK	KG	HO	Int.	Gesamt	KK	KG	HO
2016/2017	1.546	435	478	633	1.070	214	478	378	31	69,2	49,2	100,0	59,7
2017/2018	1.489	405	479	605	1.066	212	451	403	26	71,6	52,3	94,2	66,6
2018/2019	1.500	418	484	598	1.092	218	462	412	27	72,8	52,2	95,5	68,9
2019/2020	1.501	403	504	594	1.113	210	497	406	26	74,2	52,1	98,6	68,4
2020/2021	1.472	408	491	573	1.085	202	495	388	19	73,7	49,5	100,8	67,7

Bedarfserfassung der Stadt Crimmitschau für das Planjahr 2022/2023

Planjahr 2022/2023					
Altersgruppen	wohnhafte Kinder (Prognose)	Kapazität laut Betriebslaubnis	geplante Plätze	davon Plätze für behinderte Kinder	Versorgungsgrad
0 - 10,5 Jahre	1.454	1.269	1.113	22	76,5%
davon 0 - u. 3 Jahre	396	259	220	0	55,6%
davon 3 - 6,5 Jahre	486	534	491	22	101,0%
davon 6,5 - 10,5 Jahre	572	476	402	0	70,3%

Einrichtungen in freier Trägerschaft		geplante Plätze											
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
Kita "Regenbogen"	AWO KV Zwickau e. V.	90	10	25	55	0	74	9	0	20	0	45	0
Kita "Frohe Zukunft"	DRK KV Zw. Land e. V.	80	18	37	25	6	74	14	0	36	2	24	0
Kita "Mischka"	DRK KV Zw. Land e. V.	97	30	67	0	7	76	24	0	52	3	0	0
Kinderwohnung "Plapperkiste"	Elterninitiative	25	6	19	0	0	25	4	0	21	0	0	0
I Kita "Kindernest"	FAB e. V.	250	40	75	135	12	216	38	0	64	2	114	0
Kita "Brummkreisel"	JUH KV Zw./Vogtland e. V.	71	17	25	29	4	67	14	0	30	0	23	0
Kita "Kindervilla Jona"	JUH KV Zw./Vogtland e. V.	115	27	62	26	7	109	24	0	60	3	25	0
Kita "Kinderoase"	Kinderarche Sachsen e. V.	220	30	60	130	6	183	26	0	55	1	102	0
Kinderhaus "Sternaler"	Kinderarche Sachsen e. V.	62	16	46	0	3	55	15	0	40	3	0	0
Kita "Kinderland"	VS KV Zwickauer Land e. V.	167	41	72	54	6	150	30	0	70	4	50	0
Kita "Buddelflink"	VS KV Zwickauer Land e. V.	92	24	46	22	6	84	22	0	43	4	19	0
Platzangebot FT gesamt		1.269	259	534	476	57	1.113	220	0	491	22	402	0

Einrichtungen in kommunaler Trägerschaft		geplante Plätze											
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
-	-	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Platzangebot KT gesamt		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Stadt Crimmitschau gesamt							1.113	220	0	491	22	402	0

Bemerkungen:

Den drei öffentlichen Grundschulen im Stadtgebiet Crimmitschau sind jeweils Einzelschulbezirke zugeordnet. Seitens des Landesamtes für Schule und Bildung werden für die Grundschule „Käthe Kollwitz“ vergleichsweise hohe Gesamtschülerzahlen prognostiziert. An den beiden anderen Grundschulstandorten ist hingegen von annähernd konstanten Schülerzahlen auszugehen. Entsprechend dieser Erwartungen wurde in der Planung eine bedarfsgerechte Anpassung der Hortplätze im Stadtgebiet vorgenommen.

Bestandsbewertung:

Für den planungsrelevanten Zeitraum ist das Betreuungsangebot der Stadt Crimmitschau für alle Altersgruppen als bedarfsgerecht zu bewerten. Für den Hortbereich wird der eingeplante Versorgungsgrad i. H. v. 70,3 Prozent als ausreichend eingeschätzt, da traditionell wohnhafte Kinder der planungsrelevanten Altersgruppe u. a. auch im Landschulzentrum Neukirchen beschult und im zugehörigen Hort betreut werden.

Handlungsempfehlung:

Im planungsrelevanten Zeitraum wird kein Handlungsbedarf gesehen.

Bedarfserfassung der Stadt Crimmitschau für das Planjahr 2023/2024

Planjahr 2023/2024					
Altersgruppen	wohnhafte Kinder (Prognose)	Kapazität laut Betriebslaubnis	geplante Plätze	davon Plätze für behinderte Kinder	Versorgungsgrad
0 - 10,5 Jahre	1.446	1.269	1.117	21	77,2%
davon 0 - u. 3 Jahre	401	259	218	0	54,4%
davon 3 - 6,5 Jahre	472	534	483	21	102,3%
davon 6,5 - 10,5 Jahre	573	476	416	0	72,6%

Einrichtungen in freier Trägerschaft							geplante Plätze						
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
Kita "Regenbogen"	AWO KV Zwickau e. V.	90	10	25	55	0	74	9	0	17	0	48	0
Kita "Frohe Zukunft"	DRK KV Zw. Land e. V.	80	18	37	25	6	73	14	0	35	2	24	0
Kita "Mischka"	DRK KV Zw. Land e. V.	97	30	67	0	7	74	23	0	51	2	0	0
Kinderwohnung "Plapperkiste"	Elterninitiative	25	6	19	0	0	23	5	0	18	0	0	0
I Kita "Kindernest"	FAB e. V.	250	40	75	135	12	223	37	0	64	2	122	0
Kita "Brummkreisel"	JUH KV Zw./Vogtland e. V.	71	17	25	29	4	67	14	0	30	0	23	0
Kita "Kindervilla Jona"	JUH KV Zw./Vogtland e. V.	115	27	62	26	7	107	22	0	60	3	25	0
Kita "Kinderoase"	Kinderarche Sachsen e. V.	220	30	60	130	6	187	27	0	55	1	105	0
Kinderhaus "Sterntaler"	Kinderarche Sachsen e. V.	62	16	46	0	3	55	15	0	40	3	0	0
Kita "Kinderland"	VS KV Zwickauer Land e. V.	167	41	72	54	6	150	30	0	70	4	50	0
Kita "Buddelflink"	VS KV Zwickauer Land e. V.	92	24	46	22	6	84	22	0	43	4	19	0
Platzangebot FT gesamt		1.269	259	534	476	57	1.117	218	0	483	21	416	0

Einrichtungen in kommunaler Trägerschaft							geplante Plätze						
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
-	-	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Platzangebot KT gesamt		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Stadt Crimmitschau gesamt							1.117	218	0	483	21	416	0

5.3.2 Gemeinde Neukirchen

Entwicklung der Versorgungssituation für die Gemeinde Neukirchen

Bestandserfassung													
Planjahr	wohnhafte Kinder				belegte Plätze					Betreuungsquote in %			
	Gesamt	0 - u. 3 J.	3 - 6,5 J.	6,5 - 10,5 J.	Gesamt	KK	KG	HO	Int.	Gesamt	KK	KG	HO
2016/2017	275	78	90	107	304	50	108	146	0	110,5	64,1	120,0	136,4
2017/2018	271	84	86	101	307	53	104	150	0	113,3	63,1	120,9	148,5
2018/2019	315	82	109	124	326	51	116	159	0	103,5	62,2	106,4	128,2
2019/2020	311	84	107	120	326	51	113	162	0	104,8	60,7	105,6	135,0
2020/2021	300	68	112	120	326	46	118	162	0	108,7	67,6	105,4	135,0

Bedarfserfassung der Gemeinde Neukirchen für das Planjahr 2022/2023

Planjahr 2022/2023					
Altersgruppen	wohnhafte Kinder (Prognose)	Kapazität laut Betriebslaubnis	geplante Plätze	davon Plätze für behinderte Kinder	Versorgungsgrad
0 - 10,5 Jahre	293	365	329	0	112,3%
davon 0 - u. 3 Jahre	62	70	46	0	74,2%
davon 3 - 6,5 Jahre	98	130	118	0	120,4%
davon 6,5 - 10,5 Jahre	133	165	165	0	124,1%

Einrichtungen in freier Trägerschaft						geplante Plätze							
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
-	-	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Platzangebot FT gesamt		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	

Einrichtungen in kommunaler Trägerschaft						geplante Plätze							
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
Kiga "Bosenhof"	Gemeinde Neukirchen	200	70	130	0	3	164	46	0	118	0	0	
Hort Neukirchen	Gemeinde Neukirchen	165	0	0	165	0	165	0	0	0	165	0	
Platzangebot KT gesamt		365	70	130	165	3	329	46	0	118	0	165	
Gemeinde Neukirchen gesamt						329	46	0	118	0	165	0	

Bemerkungen:

Der Schulbezirk der Landschulzentrum Neukirchen Grundschule umfasst das gesamte Gemeindegebiet. Am Grundschulstandort wird durch die Gemeinde im Nachbargebäude ein Hort in separaten Räumlichkeiten betrieben.

Ein vergleichsweise hoher Anteil von Kindern aus den umliegenden Städten und Gemeinden, insbesondere Crimmitschau und Werdau, wird an der o. g. Grundschule beschult. In den beiden anderen Altersbereichen wird ebenfalls eine signifikante Anzahl von auswärtigen Kindern betreut. Zum Stichtag 31.12.2020 waren in den Kindertageseinrichtungen in Neukirchen 94 Kinder aus anderen Städten und Gemeinden angemeldet. Mehr als die Hälfte der Kinder (52) besuchte den Hort Neukirchen. Entsprechend liegen die Betreuungsquoten in allen Altersgruppen z. T. deutlich über dem Landkreisdurchschnitt. Die ausgewiesenen Versorgungsgrade orientieren sich daran.

Bestandsbewertung:

Für den planungsrelevanten Zeitraum ist das Betreuungsangebot der Gemeinde Neukirchen für die Altersgruppen bis zum Schuleintritt als bedarfsgerecht zu bewerten. Darüber hinaus sind Spielräume vorhanden, um auch Betreuungsansprüche auswärtiger Kinder zu gewähren. Dabei ist jedoch grundsätzlich darauf zu achten, dass sich das Betreuungsangebot primär an die wohnhaften Kinder der Gemeinde Neukirchen richten soll.

Für die Kindergarten- und Schuljahre 2022/2023 sowie 2023/2024 wurden alle genehmigten Hortplätze in die Planung erhoben. Das vorhandene Betreuungsangebot im Hortbereich ist für die wohnhaften Kinder dieser Altersgruppe als bedarfsgerecht zu bewerten. Darüber hinaus können Aufnahmen von Kindern aus Fremdgemeinden, die am Landschulzentrum Neukirchen beschult werden, nur in begründeten Einzelfällen erfolgen.

Handlungsempfehlung:

Die Betreuung von Hortkindern muss sich im planungsrelevanten Zeitraum primär auf die wohnhaften Kinder dieser Altersgruppe konzentrieren. Sollten darüber hinaus Aufnahmen von Kindern aus Fremdgemeinden möglich werden, wird für das Auswahlverfahren die Anwendung eines Kriterienkatalogs empfohlen.

Bedarfserfassung der Gemeinde Neukirchen für das Planjahr 2023/2024

Planjahr 2023/2024					
Altersgruppen	wohnhafte Kinder (Prognose)	Kapazität laut Betriebsserlaubnis	geplante Plätze	davon Plätze für behinderte Kinder	Versorgungsgrad
0 - 10,5 Jahre	293	365	329	0	112,3%
davon 0 - u. 3 Jahre	77	70	46	0	59,7%
davon 3 - 6,5 Jahre	83	130	118	0	142,2%
davon 6,5 - 10,5 Jahre	133	165	165	0	124,1%

Einrichtungen in freier Trägerschaft						geplante Plätze							
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
-	-	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Platzangebot FT gesamt		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	

Einrichtungen in kommunaler Trägerschaft						geplante Plätze							
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
Kiga "Bosenhof"	Gemeinde Neukirchen	200	70	130	0	3	164	46	0	118	0	0	
Hort Neukirchen	Gemeinde Neukirchen	165	0	0	165	0	165	0	0	0	165	0	
Platzangebot KT gesamt		365	70	130	165	3	329	46	0	118	0	165	
Gemeinde Neukirchen gesamt							329	46	0	118	0	165	

5.3.3 Zusammenfassung Sozialraum 3

Entwicklung der Versorgungssituation für den Sozialraum 3

Bestandserfassung													
Planjahr	wohnhafte Kinder				belegte Plätze					Betreuungsquote in %			
	Gesamt	0 - u. 3 J.	3 - 6,5 J.	6,5 - 10,5 J.	Gesamt	KK	KG	HO	Int.	Gesamt	KK	KG	HO
2016/2017	1.821	513	568	740	1.374	264	586	524	31	75,5	51,5	103,2	70,8
2017/2018	1.760	489	565	706	1.373	265	555	553	26	78,0	54,2	98,2	78,3
2018/2019	1.815	500	593	722	1.418	269	578	571	27	78,1	53,8	97,5	79,1
2019/2020	1.812	487	611	714	1.439	261	610	568	26	79,4	53,6	99,8	79,6
2020/2021	1.772	476	603	693	1.411	248	613	550	19	79,6	52,1	101,7	79,4

Bedarfserfassung des Sozialraumes 3 für das Planjahr 2022/2023

Planjahr 2022/2023					
Altersgruppen	wohnhafte Kinder (Prognose)	Kapazität laut Betriebslaubnis	geplante Plätze	davon Plätze für behinderte Kinder	Versorgungsgrad
0 - 10,5 Jahre	1.747	1.634	1.442	22	82,5%
davon 0 - u. 3 Jahre	458	329	266	0	58,1%
davon 3 - 6,5 Jahre	584	664	609	22	104,3%
davon 6,5 - 10,5 Jahre	705	641	567	0	80,4%

Kommune	Kapazität laut BE					geplante Plätze						
	Gesamt	KK	KG	HO	dav. Int.	Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
Stadt Crimmitschau	1.269	259	534	476	57	1.113	220	0	491	22	402	0
Gemeinde Neukirchen	365	70	130	165	3	329	46	0	118	0	165	0
Sozialraum 3 gesamt	1.634	329	664	641	60	1.442	266	0	609	22	567	0

Bemerkungen:

Der Sozialraum 3 umfasst die Stadt Crimmitschau sowie deren benachbarte Gemeinde Neukirchen. Im gesamten Sozialraum gibt es 13 Kindertageseinrichtungen, davon elf in freier und zwei in kommunaler Trägerschaft. Insgesamt betreiben sieben verschiedene freie Träger Kindertageseinrichtungen, wodurch eine angemessene Trägerpluralität und damit verbundene konzeptionelle Vielfalt in der Angebotsstruktur gewährleistet wird.

Grundsätzlich nehmen innerhalb des Sozialraumes Kinder jeweils über die Grenzen der Kommunen eine Betreuung in Anspruch, wobei der Anteil Crimmitschauer Kinder, die in Neukirchen betreut werden, deutlich höher liegt als umgekehrt.

Bestandsbewertung:

Für den planungsrelevanten Zeitraum ist das Betreuungsangebot in Sozialraum 3 für alle Altersgruppen als bedarfsgerecht zu bewerten. Dem elterlichen Wunsch- und Wahlrecht folgend können die wohnhaften Kinder des Sozialraumes über die Grenzen der jeweiligen Kommune bedarfsgerecht betreut werden. Für die Altersgruppe der 6,5- bis 10,5-Jährigen kann es für Fremdgemeindekinder in der Gemeinde Neukirchen zu Einschränkungen des Wunsch- und Wahlrechts kommen.

Handlungsempfehlung:

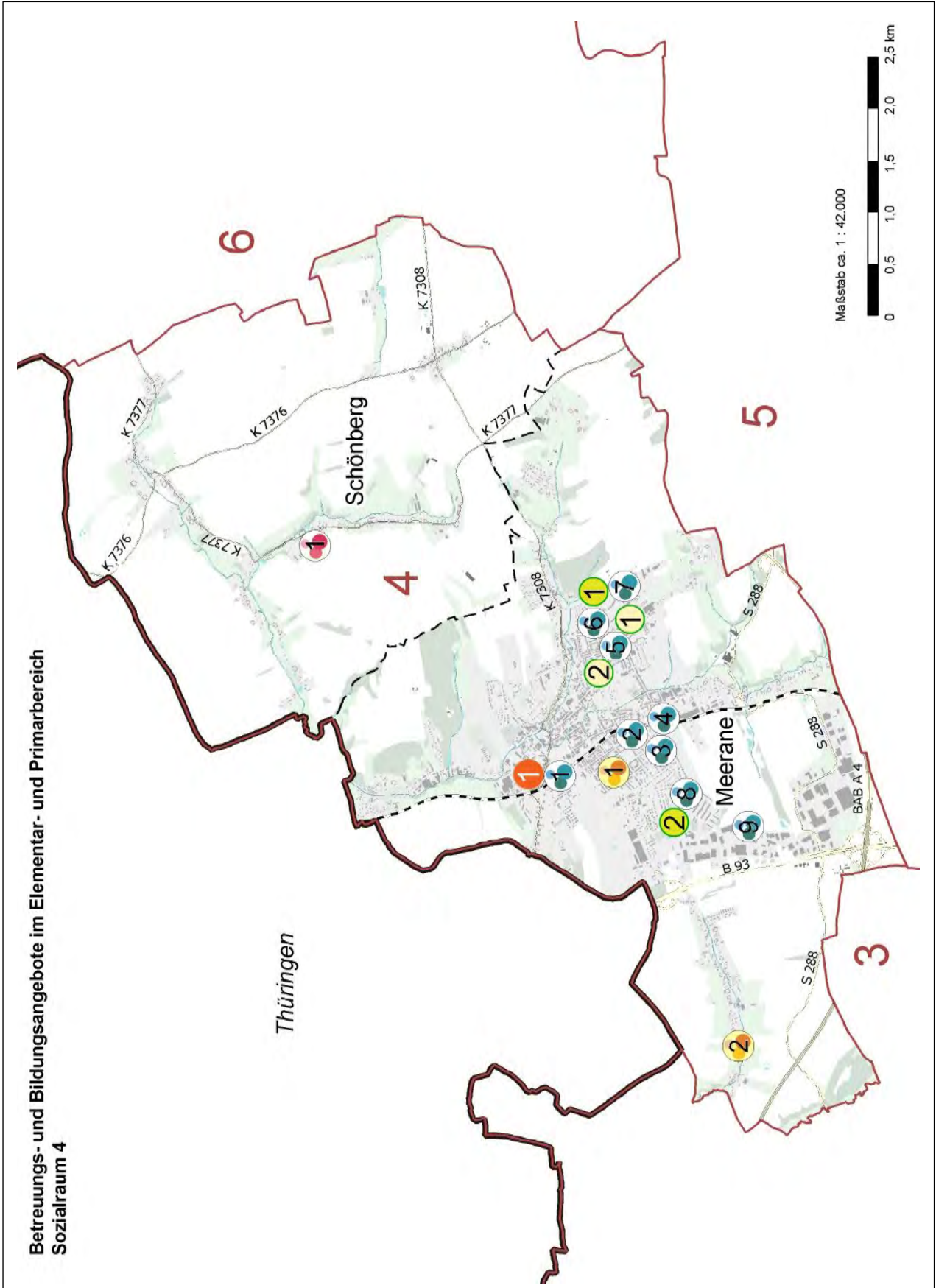
Im planungsrelevanten Zeitraum wird kein Handlungsbedarf gesehen.

Bedarfserfassung des Sozialraumes 3 für das Planjahr 2023/2024

Planjahr 2023/2024					
Altersgruppen	wohnhafte Kinder (Prognose)	Kapazität laut Betriebserlaubnis	geplante Plätze	davon Plätze für behinderte Kinder	Versorgungsgrad
0 - 10,5 Jahre	1.739	1.634	1.446	21	83,2%
davon 0 - u. 3 Jahre	478	329	264	0	55,2%
davon 3 - 6,5 Jahre	555	664	601	21	108,3%
davon 6,5 - 10,5 Jahre	706	641	581	0	82,3%

Kommune	Kapazität laut BE					geplante Plätze						
	Gesamt	KK	KG	HO	dav. Int.	Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
Stadt Crimmitschau	1.269	259	534	476	57	1.117	218	0	483	21	416	0
Gemeinde Neukirchen	365	70	130	165	3	329	46	0	118	0	165	0
Sozialraum 3 gesamt	1.634	329	664	641	60	1.446	264	0	601	21	581	0

5.4 Sozialraum 4



Legende zur Karte Betreuungs- und Bildungsangebote im Elementar- und Primarbereich Sozialraum 4

Öffentliche Einrichtungen

Schönberg

- 1 Kindertagesstätte "Kleine Strolche" mit AS

Kindertagespflegestellen

Meerane

- 1 KTPS Duschl
- 2 KTPS Großheim

Schulen in öffentlicher Trägerschaft

Meerane

- 1 Grundschule "Lindenschule" Meerane
- 2 Friedrich-Engels-Schule Grundschule

Förderschule in öffentlicher Trägerschaft

- 1 Goetheschule Förderzentrum mit dem Förderschwerpunkt Lernen

Schulen in freier Trägerschaft

Meerane

- 1 Evangelische Grundschule St. Martin Meerane
- 2 International Primary School Meerane

Einrichtungen in freier Trägerschaft

Meerane

- 1 Fremdsprachenkindertagesstätte "Rosarium"
- 2 Kindertagesstätte "Kinderland"
- 3 Evangelischer Kindergarten St. Martin
- 4 Hort an der Evangelischen Grundschule St. Martin
- 5 Fremdsprachenkindertagesstätte "Spatzennest"
- 6 Hort an der Lindengrundschule mit AS
- 7 Kindertagesstätte "Buratino"
- 8 Kindertagesstätte "Regenbogen" mit AS
- 9 Kindertagesstätte "Arche Noah"

- Grenze Sozialraum
- Landes-/Landkreisgrenze
- - - - - Stadt/-Gemeindegrenze
- ==== Bundesautobahn
- ==== Bundesstraße
- ==== Staatsstraße
- ==== Kreisstraße
- - - - - Eisenbahn
- Wasserfläche
- Fließgewässer

4
Meerane
Thüringen

Bezeichnung Sozialraum	Kartengrundlage: Staatsbetrieb Geobasisinformation und Vermessung Sachsen 2022
Name Stadt/-Gemeinde	Datengrundlage: klassifiziertes Straßennetz der Straßeninformationsbank des Freistaates Sachsen, bereitgestellt durch die LIST GmbH Rochlitz im Auftrag der Sächsischen Straßenbauverwaltung (27.01.2022)
Nachbarland	Fachdaten: Dezernat Jugend, Soziales und Bildung
Bebauung	Kartenerstellung: GIS
Gebäude	Herausgeber: Landratsamt Landkreis Zwickau
Grünland	Stand: 31.01.2022
Wald/Gehölz	

Diese Karte ist gesetzlich geschützt. Vervielfältigung nur mit Erlaubnis des Herausgebers. Als Vervielfältigungen gelten zum Beispiel Nachdruck, Fotokopie, Mikroverfilmung, Digitalisieren, Scannen sowie Speicherung auf Datenträger.

5.4.1 Stadt Meerane

Entwicklung der Versorgungssituation für die Stadt Meerane

Bestandserfassung													
Planjahr	wohnhafte Kinder				belegte Plätze					Betreuungsquote in %			
	Gesamt	0 - u. 3 J.	3 - 6,5 J.	6,5 - 10,5 J.	Gesamt	KK	KG	HO	Int.	Gesamt	KK	KG	HO
2016/2017	1.160	332	395	433	1.002	200	424	378	32	86,4	60,2	107,3	87,3
2017/2018	1.146	306	397	443	1.010	183	430	397	32	88,1	59,8	108,3	89,6
2018/2019	1.115	312	364	439	972	182	408	382	32	87,2	58,3	112,1	87,0
2019/2020	1.128	302	375	451	1.009	192	412	405	36	89,5	63,6	109,9	89,8
2020/2021	1.126	283	384	459	1.016	176	431	409	35	90,2	62,2	112,2	89,1

Bedarfserfassung der Stadt Meerane für das Planjahr 2022/2023

Planjahr 2022/2023					
Altersgruppen	wohnhafte Kinder (Prognose)	Kapazität laut Betriebslaubnis	geplante Plätze	davon Plätze für behinderte Kinder	Versorgungsgrad
0 - 10,5 Jahre	1.070	1.314	1.052	36	98,3%
davon 0 - u. 3 Jahre	264	249	181	2	68,6%
davon 3 - 6,5 Jahre	365	499	428	19	117,3%
davon 6,5 - 10,5 Jahre	441	566	443	15	100,5%

Einrichtungen in freier Trägerschaft		geplante Plätze											
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
Kita "Arche Noah"	CJD e. V.	60	23	37	0	0	57	19	0	38	0	0	0
Hort an der "Ev. GS St. Martin"	Ev. GS "St. Martin" e. V.	106	0	0	106	10	85	0	0	0	0	85	7
Ev. Kiga "St. Martin"	Ev-L St. Martins-KG Meerane	105	35	70	0	6	98	28	1	70	6	0	0
Kita "Buratino"	GBF e. V.	195	48	102	45	20	114	21	1	61	9	32	7
Kita "Kinderland"	GBF e. V.	120	40	80	0	0	102	32	0	70	0	0	0
Kita "Regenbogen" mit AS	GBF e. V.	274	40	84	150	9	214	28	0	68	4	118	1
Hort an der "Linden-GS" mit AS	GGB gGmbH	250	0	0	250	2	200	0	0	0	0	200	0
Kita "Rosarium"	GGB gGmbH	120	35	70	15	6	105	29	0	68	0	8	0
Kita "Spatzennest"	GGB gGmbH	74	18	56	0	0	69	16	0	53	0	0	0
KTPS Duschl	privat	5	5	0	0	0	3	3	0	0	0	0	0
KTPS Großheim	privat	5	5	0	0	0	5	5	0	0	0	0	0
Platzangebot FT gesamt		1.314	249	499	566	53	1.052	181	2	428	19	443	15

Einrichtungen in kommunaler Trägerschaft		geplante Plätze											
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
-	-	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Platzangebot KT gesamt		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Stadt Meerane gesamt							1.052	181	2	428	19	443	15

Bemerkungen:

Der Schulbezirk für die beiden öffentlichen Grundschulen ist stadtoffen. Darüber hinaus sind zwei Grundschulen in freier Trägerschaft verortet. Die Evangelische Grundschule St. Martin Meerane sowie seit dem Schuljahr 2019/2020 die International Primary School Meerane.

Mit der Standortverlagerung der staatlich genehmigten Ersatzschule International Primary School von Glauchau nach Meerane wurde die Erweiterung des Betreuungsangebotes für den **Hort an der „Lindengrundschule“** erforderlich. Bis zum Schuljahr 2022/2023 soll jeweils eine neue Eingangsklasse an der International Primary School gebildet werden, sodass ca. 20 Hortplätze zusätzlich pro Schuljahr als erforderlich in die Planung aufgenommen werden. Der Träger hat die Betriebslaubnis entsprechend erweitert, so dass sich kein weiterer Handlungsbedarf ergibt.

Die Hortbetreuung für die Schüler der Friedrich-Engels-Schule erfolgt im Gebäude der Kita "Regenbogen" und z. T. im Gebäude der Grundschule. Für den Hort "Regenbogen" wird ein eingeschossiger Anbau in Fertigteilm Bauweise an der Kita realisiert. Ziel ist die weitere Verbesserung und Aufwertung der räumlichen Betreuungsbedingungen.

Aufgrund des Gewerbestandortes sowie der überregionalen Attraktivität der beiden Grundschulen in freier Trägerschaft nimmt eine signifikant hohe Anzahl von Kindern aus anderen Städten und Gemeinden ein Betreuungsangebot in Meerane in Anspruch. Mit der Standortverlagerung der International Primary School nach Meerane und der bereits erfolgten baulichen Erweiterung der Kita „Arche Noah“ im Gewerbegebiet ist für den planungsrelevanten Zeitraum von einer weiteren Zunahme der Fremdgemeindebetreuung auszugehen. Aus diesem Grund liegen die Betreuungsquoten in allen Altersgruppen über dem Landkreisdurchschnitt. Die ausgewiesenen Versorgungsgrade orientieren sich entsprechend daran.

Bestandsbewertung:

Für den planungsrelevanten Zeitraum ist das Betreuungsangebot der Stadt Meerane für alle Altersgruppen als bedarfsgerecht zu bewerten. Darüber hinaus sind ausreichend Spielräume vorhanden, um auch Betreuungsansprüche auswärtiger Kinder zu gewähren.

Handlungsempfehlung:

Im planungsrelevanten Zeitraum wird kein Handlungsbedarf gesehen.

Bedarfserfassung der Stadt Meerane für das Planjahr 2023/2024

Planjahr 2023/2024					
Altersgruppen	wohnhafte Kinder (Prognose)	Kapazität laut Betriebserlaubnis	geplante Plätze	davon Plätze für behinderte Kinder	Versorgungsgrad
0 - 10,5 Jahre	1.049	1.314	1.051	36	100,2%
davon 0 - u. 3 Jahre	264	249	183	2	69,3%
davon 3 - 6,5 Jahre	342	499	416	19	121,6%
davon 6,5 - 10,5 Jahre	443	566	452	15	102,0%

Einrichtungen in freier Trägerschaft							geplante Plätze						
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
Kita "Arche Noah"	CJD e. V.	60	23	37	0	0	57	19	0	38	0	0	0
Hort an der "Ev. GS St. Martin"	Ev. GS "St. Martin" e. V.	106	0	0	106	10	85	0	0	0	0	85	7
Ev. Kiga "St. Martin"	Ev-L St. Martins-KG Meerane	105	35	70	0	6	96	28	1	68	6	0	0
Kita "Buratino"	GBF e. V.	195	48	102	45	20	112	21	1	59	9	32	7
Kita "Kinderland"	GBF e. V.	120	40	80	0	0	100	32	0	68	0	0	0
Kita "Regenbogen" mit AS	GBF e. V.	274	40	84	150	9	221	28	0	66	4	127	1
Hort an der "Linden-GS" mit AS	GGB gGmbH	250	0	0	250	2	200	0	0	0	0	200	0
Kita "Rosarium"	GGB gGmbH	120	35	70	15	6	103	29	0	66	0	8	0
Kita "Spatzennest"	GGB gGmbH	74	18	56	0	0	67	16	0	51	0	0	0
KTPS Duschl	privat	5	5	0	0	0	5	5	0	0	0	0	0
KTPS Großheim	privat	5	5	0	0	0	5	5	0	0	0	0	0
Platzangebot FT gesamt		1.314	249	499	566	53	1.051	183	2	416	19	452	15

Einrichtungen in kommunaler Trägerschaft							geplante Plätze						
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
-	-	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Platzangebot KT gesamt		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Stadt Meerane gesamt							1.051	183	2	416	19	452	15

5.4.2 Gemeinde Schönberg

Entwicklung der Versorgungssituation für die Gemeinde Schönberg

Bestandserfassung													
Planjahr	wohnhafte Kinder				belegte Plätze					Betreuungsquote in %			
	Gesamt	0 - u. 3 J.	3 - 6,5 J.	6,5 - 10,5 J.	Gesamt	KK	KG	HO	Int.	Gesamt	KK	KG	HO
2016/2017	89	21	28	40	61	16	29	16	3	68,5	76,2	103,6	40,0
2017/2018	84	18	29	37	65	15	29	21	2	77,4	83,3	100,0	56,8
2018/2019	86	15	35	36	68	12	33	23	2	79,1	80,0	94,3	63,9
2019/2020	79	19	26	34	62	13	31	18	0	78,5	68,4	119,2	52,9
2020/2021	75	13	27	35	59	12	31	16	0	78,7	92,3	114,8	45,7

Bedarfserfassung der Gemeinde Schönberg für das Planjahr 2022/2023

Planjahr 2022/2023					
Altersgruppen	wohnhafte Kinder (Prognose)	Kapazität laut Betriebserlaubnis	geplante Plätze	davon Plätze für behinderte Kinder	Versorgungsgrad
0 - 10,5 Jahre	66	74	56	0	84,8%
davon 0 - u. 3 Jahre	9	18	9	0	100,0%
davon 3 - 6,5 Jahre	23	31	26	0	113,0%
davon 6,5 - 10,5 Jahre	34	25	21	0	61,8%

Einrichtungen in freier Trägerschaft						geplante Plätze							
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
-	-	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Platzangebot FT gesamt		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	

Einrichtungen in kommunaler Trägerschaft						geplante Plätze							
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
Kita "Kleine Strolche" mit AS	Gemeinde Schönberg	74	18	31	25	4	56	9	0	26	0	21	0
Platzangebot KT gesamt		74	18	31	25	4	56	9	0	26	0	21	0
Gemeinde Schönberg gesamt						56	9	0	26	0	21	0	

Bemerkungen:

Auf der Grundlage einer gemeinsamen Zweckvereinbarung zwischen den Gemeinden Schönberg, Remse und Oberwiera vom 22.04.1999 besuchen die Kinder des Primarbereiches i. d. R. die öffentliche Grundschule Thomas-Müntzer in Remse. Die Hortbetreuung der Kinder erfolgt in der Wohnortgemeinde Schönberg, in der Hortaußenstelle der kommunalen Kita „Kleine Strolche“. Darüber hinaus werden Kinder auch an Grundschulen in freier Trägerschaft oder in der „Sachsenalleeschule“ (LRS-Klassen) in Glauchau beschult und nehmen z. T. das dortige Betreuungsangebot in Anspruch. Aus diesem Grund liegt die Betreuungsquote im Hortbereich deutlich unter dem Landkreisdurchschnitt. Für Kinder, die den Hort in ihrer Wohnortgemeinde besuchen möchten, werden bedarfsgerecht Plätze zur Verfügung gestellt.

Bestandsbewertung:

Für den planungsrelevanten Zeitraum ist das Betreuungsangebot der Gemeinde Schönberg für alle Altersgruppen als bedarfsgerecht zu bewerten.

Handlungsempfehlung:

Für den planungsrelevanten Zeitraum wird kein Handlungsbedarf gesehen.

Bedarfserfassung der Gemeinde Schönberg für das Planjahr 2023/2024

Planjahr 2023/2024					
Altersgruppen	wohnhafte Kinder (Prognose)	Kapazität laut Betriebsurlaub	geplante Plätze	davon Plätze für behinderte Kinder	Versorgungsgrad
0 - 10,5 Jahre	62	74	53	0	85,5%
davon 0 - u. 3 Jahre	12	18	12	0	100,0%
davon 3 - 6,5 Jahre	18	31	21	0	116,7%
davon 6,5 - 10,5 Jahre	32	25	20	0	62,5%

Einrichtungen in freier Trägerschaft						geplante Plätze							
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
-	-	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Platzangebot FT gesamt		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	

Einrichtungen in kommunaler Trägerschaft						geplante Plätze							
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
Kita "Kleine Strolche" mit AS	Gemeinde Schönberg	74	18	31	25	4	53	12	0	21	0	20	0
Platzangebot KT gesamt		74	18	31	25	4	53	12	0	21	0	20	0
Gemeinde Schönberg gesamt							53	12	0	21	0	20	0

5.4.3 Zusammenfassung Sozialraum 4

Entwicklung der Versorgungssituation für den Sozialraum 4

Bestandserfassung													
Planjahr	wohnhafte Kinder				belegte Plätze					Betreuungsquote in %			
	Gesamt	0 - u. 3 J.	3 - 6,5 J.	6,5 - 10,5 J.	Gesamt	KK	KG	HO	Int.	Gesamt	KK	KG	HO
2016/2017	1.249	353	423	473	1.063	216	453	394	35	85,1	61,2	107,1	83,3
2017/2018	1.230	324	426	480	1.075	198	459	418	34	87,4	61,1	107,7	87,1
2018/2019	1.201	327	399	475	1.040	194	441	405	34	86,6	59,3	110,5	85,3
2019/2020	1.207	321	401	485	1.071	205	443	423	36	88,7	63,9	110,5	87,2
2020/2021	1.201	296	411	494	1.075	188	462	425	35	89,5	63,5	112,4	86,0

Bedarfserfassung des Sozialraumes 4 für das Planjahr 2022/2023

Planjahr 2022/2023					
Altersgruppen	wohnhafte Kinder (Prognose)	Kapazität laut Betriebsserlaubnis	geplante Plätze	davon Plätze für behinderte Kinder	Versorgungsgrad
0 - 10,5 Jahre	1.136	1.388	1.108	36	97,5%
davon 0 - u. 3 Jahre	273	267	190	2	69,6%
davon 3 - 6,5 Jahre	388	530	454	19	117,0%
davon 6,5 - 10,5 Jahre	475	591	464	15	97,7%

Kommune	Kapazität laut BE					geplante Plätze						
	Gesamt	KK	KG	HO	dav. Int.	Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
Stadt Meerane	1.314	249	499	566	53	1.052	181	2	428	19	443	15
Gemeinde Schönberg	74	18	31	25	4	56	9	0	26	0	21	0
Sozialraum 4 gesamt	1.388	267	530	591	57	1.108	190	2	454	19	464	15

Bemerkungen:

Der Sozialraum 4 umfasst die Stadt Meerane sowie deren angrenzende Gemeinde Schönberg. Seit dem 04.10.1992 bilden die beiden Kommunen eine Verwaltungsgemeinschaft mit Sitz in Meerane. Im gesamten Sozialraum gibt es zehn Kindertageseinrichtungen, davon neun in freier und eine in kommunaler Trägerschaft sowie zwei öffentlich geförderte Kindertagespflegestellen mit Bedarfsplanzugehörigkeit. Insgesamt betreiben fünf verschiedene freie Träger Kindertageseinrichtungen, wodurch eine angemessene Vielfalt in der konzeptionellen Angebotsstruktur vorherrscht.

Innerhalb des Sozialraumes kommt es vereinzelt zu Betreuungen über die Gemeindegrenzen hinaus. Der hohe Betreuungsanteil auswärtiger Kinder in der Stadt Meerane speist sich vordergründig aus den Sozialräumen 2 und 3 sowie aus dem angrenzenden Bundesland Thüringen. Aus diesem Grund liegen die Betreuungsquoten im Sozialraum 4 in allen Altersbereichen über dem Landkreisdurchschnitt.

Bestandsbewertung:

Für den planungsrelevanten Zeitraum ist das Betreuungsangebot in Sozialraum 4 für alle Altersgruppen als bedarfsgerecht zu bewerten. Bei unvorhergesehenem Bedarf kann den wohnhaften Kindern sowohl innerhalb der jeweiligen Wohnortgemeinde als auch innerhalb des Sozialraumes ein Betreuungsplatz zur Verfügung gestellt werden.

Handlungsempfehlung:

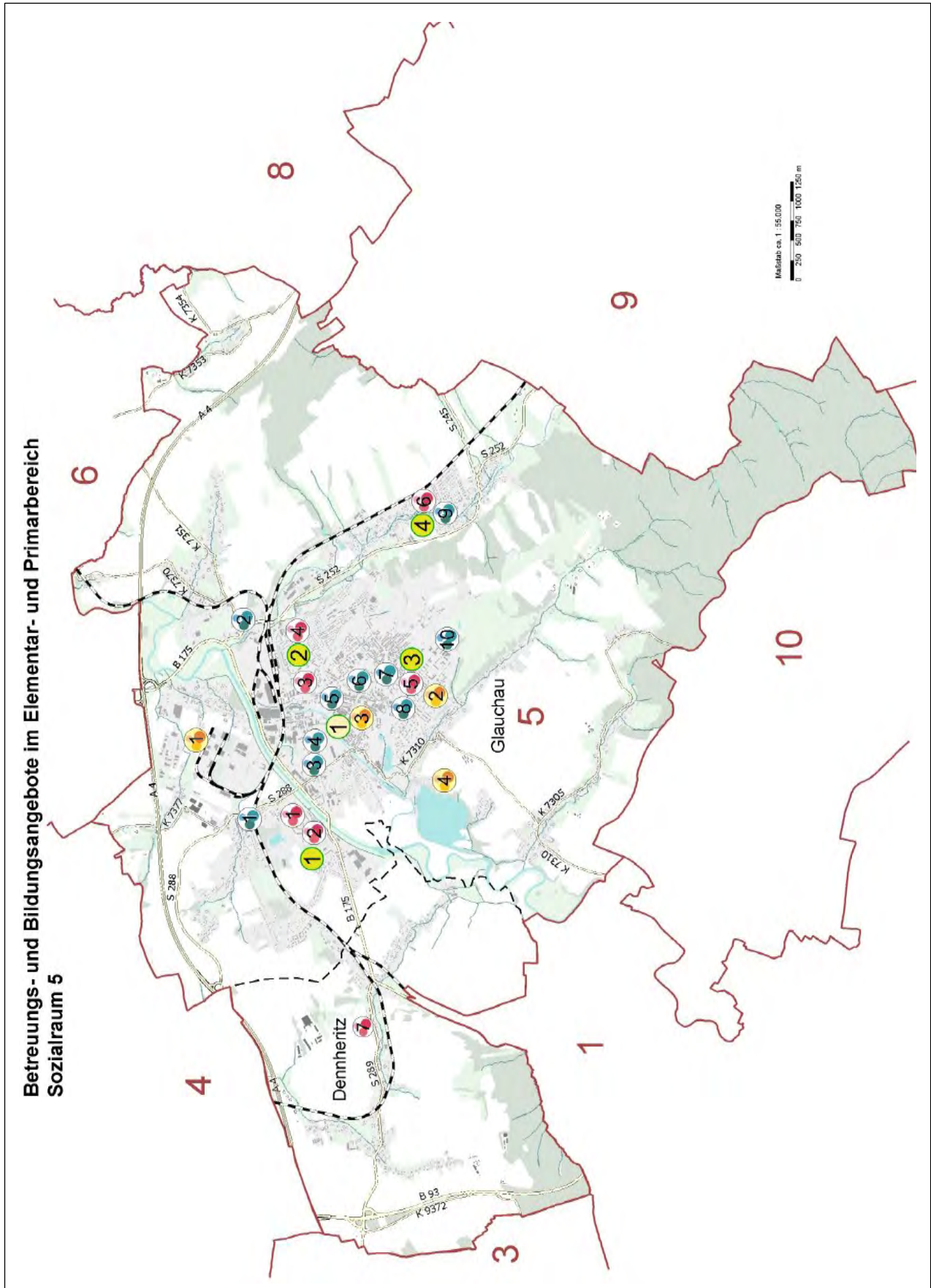
Im planungsrelevanten Zeitraum wird kein Handlungsbedarf gesehen.

Bedarfserfassung des Sozialraumes 4 für das Planjahr 2023/2024

Planjahr 2023/2024					
Altersgruppen	wohnhafte Kinder (Prognose)	Kapazität laut Betriebserlaubnis	geplante Plätze	davon Plätze für behinderte Kinder	Versorgungsgrad
0 - 10,5 Jahre	1.111	1.278	1.104	36	99,4%
davon 0 - u. 3 Jahre	276	267	195	2	70,7%
davon 3 - 6,5 Jahre	360	530	437	19	121,4%
davon 6,5 - 10,5 Jahre	475	481	472	15	99,4%

Kommune	Kapazität laut BE					geplante Plätze						
	Gesamt	KK	KG	HO	dav. Int.	Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
Stadt Meerane	1.204	249	499	456	53	1.051	183	2	416	19	452	15
Gemeinde Schönberg	74	18	31	25	4	53	12	0	21	0	20	0
Sozialraum 4 gesamt	1.278	267	530	481	57	1.104	195	2	437	19	472	15

5.5 Sozialraum 5



Legende zur Karte „Betreuungs- und Bildungsangebote im Elementar- und Primarbereich Sozialraum 5

Öffentliche Einrichtungen

Glauchau

- 1 Kindertagesstätte "Minis & Maxis"
- 2 Hort "Domino"
- 3 Kindertagesstätte "Pustelblume"
- 4 Hort an der "Erich-Weinert-Schule"
- 5 Hort an der Grundschule "Am Rosarium"
- 6 Hort an der Grundschule Niederlungwitz

Dennheritz

- 7 Kindertagesstätte "Piffikus"

Kindertagespflegestellen

Glauchau

- 1 KTPS Dressel
- 2 KTPS Dietz
- 3 KTPS Nagel
- 4 KTPS Schultze

Einrichtungen in freier Trägerschaft

Glauchau

- 1 Kindertagesstätte "Sunny Kids"
- 2 Kindertagesstätte "Kleine Einsteins"
- 3 Kindertagesstätte "Märchenland"
- 4 Christliche Integrative Kindertagesstätte "Lebensbaum"
- 5 Hort der Internationalen Grundschule Glauchau
- 6 Kindertagesstätte "Mischka"
- 7 Kindergarten "Johannisstraße"
- 8 Kindertagesstätte "Regenbogen"
- 9 Kindertagesstätte "Kinderparadies"
- 10 Fremdsprachenkindertagesstätte "Firlifanz und Wirbelwind"

Grundschule in öffentlicher Trägerschaft

Glauchau

- 1 Sachsenalleeschule Grundschule
- 2 Erich-Weinert-Schule Grundschule
- 3 Schule "Am Rosarium" Grundschule
- 4 Schule Niederlungwitz Grundschule

Grundschule in freier Trägerschaft

Glauchau

- 1 Internationale Grundschule Glauchau

	Grenze Sozialraum	<div style="font-size: 2em; color: red; font-weight: bold;">5</div> <div style="font-size: 1.5em; font-weight: bold;">Glauchau</div>	Bezeichnung Sozialraum	Kartengrundlage: Staatsbetrieb Geobasisinformation und Vermessung Sachsen 2022
	Landes-/Landkreisgrenze		Name Stadt-/Gemeinde	Datengrundlage: klassifiziertes Straßennetz der Straßeninformationsbank des Freistaates Sachsen, bereitgestellt durch die LIST GmbH Rochlitz im Auftrag der Sächsischen Straßenbauverwaltung (27.01.2022)
	Stadt-/Gemeindegrenze		Bebauung	Fachdaten: Dezernat Jugend, Soziales und Bildung
	Bundesautobahn		Gebäude	Kartenerstellung: GIS
	Bundesstraße		Grünland	Herausgeber: Landratsamt Landkreis Zwickau
	Staatsstraße		Wald/Gehölz	Stand: 31.01.2022
	Kreisstraße		Wasserfläche	
	Eisenbahn		Fließgewässer	

Diese Karte ist gesetzlich geschützt. Vervielfältigung nur mit Erlaubnis des Herausgebers. Als Vervielfältigungen gelten zum Beispiel Nachdruck, Fotokopie, Mikroverfilmung, Digitalisieren, Scannen sowie Speicherung auf Datenträger.

5.5.1 Gemeinde Dennheritz

Entwicklung der Versorgungssituation für die Gemeinde Dennheritz

Bestandserfassung													
Planjahr	wohnhafte Kinder				belegte Plätze					Betreuungsquote in %			
	Gesamt	0 - u. 3 J.	3 - 6,5 J.	6,5 - 10,5 J.	Gesamt	KK	KG	HO	Int.	Gesamt	KK	KG	HO
2016/2017	126	38	48	40	69	20	49	0	0	54,8	52,6	102,1	0,0
2017/2018	138	41	47	50	71	21	50	0	0	51,4	51,2	106,4	0,0
2018/2019	135	40	44	51	70	25	45	0	0	51,9	62,5	102,3	0,0
2019/2020	129	33	43	53	72	27	45	0	0	55,8	81,8	104,7	0,0
2020/2021	130	34	44	52	71	24	47	0	0	54,6	70,6	106,8	0,0

Bedarfserfassung der Gemeinde Dennheritz für das Planjahr 2022/2023

Planjahr 2022/2023					
Altersgruppen	wohnhafte Kinder (Prognose)	Kapazität laut Betriebserlaubnis	geplante Plätze	davon Plätze für behinderte Kinder	Versorgungsgrad
0 - 10,5 Jahre	125	83	68	0	54,4%
davon 0 - u. 3 Jahre	32	30	23	0	71,9%
davon 3 - 6,5 Jahre	42	53	45	0	107,1%
davon 6,5 - 10,5 Jahre	51	0	0	0	0,0%

Einrichtungen in freier Trägerschaft						geplante Plätze							
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
-	-	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Platzangebot FT gesamt						0	0	0	0	0	0	0	

Einrichtungen in kommunaler Trägerschaft						geplante Plätze							
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
Kita "Pffifikus"	Gemeinde Dennheritz	83	30	53	0	0	68	23	0	45	0	0	
Platzangebot KT gesamt						83	30	53	0	0	0	0	
Gemeinde Dennheritz gesamt						68	23	0	45	0	0	0	

Bemerkungen:

Die Gemeinde Dennheritz ist kein Grundschulstandort. Zwischen der Gemeinde Dennheritz und der benachbarten Stadt Glauchau wurde in einer gemeinsamen Zweckvereinbarung vom 12.10.2010 geregelt, dass die schulpflichtigen Kinder der Gemeinde Dennheritz die nächstgelegene öffentliche Grundschule in der Stadt Glauchau besuchen. Insofern werden die in der Gemeinde Dennheritz wohnhaften, schulpflichtigen Kinder im Primarbereich i. d. R. in der Stadt Glauchau beschult. Ein entsprechendes Hortangebot wird am Grundschulstandort vorgehalten.

Die Kita „Pffifikus“ wird aufgrund ihrer zentralen Lage und günstigen Verkehrsanbindung an die Bundesstraße B 175 über die Gemeindegrenzen hinaus frequentiert. Aus diesem Grund liegen die Betreuungsquoten und die daraus resultierenden Versorgungsgrade z. T. deutlich über dem Landkreisdurchschnitt.

Bestandsbewertung:

Für den planungsrelevanten Zeitraum ist das Betreuungsangebot der Gemeinde Dennheritz als bedarfsgerecht zu bewerten. Bestehende Spielräume können für Betreuungsansprüche auswärtiger Kinder zur Verfügung gestellt werden. Es ist jedoch grundsätzlich darauf zu achten, dass sich das Betreuungsangebot primär an die wohnhaften Kinder der Gemeinde Dennheritz richtet.

Handlungsempfehlung:

Es wird empfohlen das Betreuungsangebot der Kindertageseinrichtung „Pfiffikus“ mittelfristig auf den integrativen Bereich auszuweiten, um Kindern mit Behinderungen bzw. von Behinderung bedrohten Kindern mit Anspruch auf Eingliederungshilfe wohnortnah einen Platz zur Verfügung zu stellen und so mögliche Einrichtungswechsel zu vermeiden.

Bedarfserfassung der Gemeinde Dennheritz für das Planjahr 2023/2024

Planjahr 2023/2024					
Altersgruppen	wohnhafte Kinder (Prognose)	Kapazität laut Betriebserlaubnis	geplante Plätze	davon Plätze für behinderte Kinder	Versorgungsgrad
0 - 10,5 Jahre	121	83	66	0	54,5%
davon 0 - u. 3 Jahre	31	30	22	0	71,0%
davon 3 - 6,5 Jahre	41	53	44	0	107,3%
davon 6,5 - 10,5 Jahre	49	0	0	0	0,0%

Einrichtungen in freier Trägerschaft						geplante Plätze							
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
-	-	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Platzangebot FT gesamt		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	

Einrichtungen in kommunaler Trägerschaft						geplante Plätze							
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
Kita "Pfiffikus"	Gemeinde Dennheritz	83	30	53	0	0	66	22	0	44	0	0	
Platzangebot KT gesamt		83	30	53	0	0	66	22	0	44	0	0	
Gemeinde Dennheritz gesamt						66	22	0	44	0	0	0	

5.5.2 Stadt Glauchau

Entwicklung der Versorgungssituation für die Stadt Glauchau

Bestandserfassung													
Planjahr	wohnhafte Kinder				belegte Plätze					Betreuungsquote in %			
	Gesamt	0 - u. 3 J.	3 - 6,5 J.	6,5 - 10,5 J.	Gesamt	KK	KG	HO	Int.	Gesamt	KK	KG	HO
2016/2017	1.740	468	595	677	1.637	257	614	766	13	94,1	54,9	103,2	113,1
2017/2018	1.774	485	599	690	1.592	230	578	784	11	89,7	47,4	96,5	113,6
2018/2019	1.772	478	600	694	1.609	228	573	808	10	90,8	47,7	95,5	116,4
2019/2020	1.754	478	588	688	1.649	235	573	841	18	94,0	49,2	97,4	122,2
2020/2021	1.744	448	592	704	1.613	227	573	813	17	92,5	50,7	96,8	115,5

Bedarfserfassung der Stadt Glauchau für das Planjahr 2022/2023

Planjahr 2022/2023					
Altersgruppen	wohnhafte Kinder (Prognose)	Kapazität laut Betriebslaubnis	geplante Plätze	davon Plätze für behinderte Kinder	Versorgungsgrad
0 - 10,5 Jahre	1.716	2.032	1.617	19	94,2%
davon 0 - u. 3 Jahre	458	313	242	0	52,8%
davon 3 - 6,5 Jahre	570	719	569	8	99,8%
davon 6,5 - 10,5 Jahre	688	1.000	806	11	117,2%

Einrichtungen in freier Trägerschaft							geplante Plätze						
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
Kiga Johannisstraße	DRK KV Glauchau e. V.	55	12	43	0	0	54	8	0	46	0	0	0
Kita "Kleine Einsteins"	DRK KV Glauchau e. V.	72	25	47	0	0	65	21	0	44	0	0	0
Kita "Regenbogen"	Diakoniewerk Westsachsen	115	31	84	0	6	97	28	0	69	2	0	0
I Kita "Lebensbaum"	Ev.-Luth. KG Glauchau	64	10	54	0	6	55	12	0	43	1	0	0
Kita "Mischka"	FAB e. V.	98	30	68	0	6	86	29	0	57	0	0	0
Hort der Internat. GS Glauchau	GGB gGmbH	264	0	0	264	6	235	0	0	0	0	235	0
Kita "Firlefan und Wirbelwind"	GGB gGmbH	55	18	37	0	3	44	12	0	32	1	0	0
Kita "Sunny Kids"	GGB gGmbH	50	10	40	0	0	47	9	0	38	0	0	0
Kita "Märchenland"	GBF gGmbH	112	34	78	0	0	100	32	0	68	0	0	0
Kiga "Kinderparadies"	Elterninitiative	56	17	39	0	0	56	17	0	39	0	0	0
KTPS Dietz	privat	5	5	0	0	0	5	5	0	0	0	0	0
KTPS Dressel	privat	5	5	0	0	0	5	5	0	0	0	0	0
KTPS Nagel	privat	5	5	0	0	0	5	5	0	0	0	0	0
KTPS Schultze	privat	5	5	0	0	0	5	5	0	0	0	0	0
Platzangebot FT gesamt		961	207	490	264	27	859	188	0	436	4	235	0

Einrichtungen in kommunaler Trägerschaft							geplante Plätze						
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
Hort der GS "Am Rosarium"	Stadt Glauchau	200	0	0	200	0	168	0	0	0	0	168	0
Hort "Domino"	Stadt Glauchau	300	0	0	300	3	230	0	0	0	0	230	2
Hort der "Erich-Weinert-GS"	Stadt Glauchau	116	0	0	116	6	76	0	0	0	0	76	8
Hort der GS Niederlungwitz	Stadt Glauchau	120	0	0	120	3	97	0	0	0	0	97	1
Kia "Minis & Maxis"	Stadt Glauchau	250	81	169	0	12	111	36	0	75	0	0	0
Kita "Pustelblume"	Stadt Glauchau	85	25	60	0	7	76	18	0	58	4	0	0
Platzangebot KT gesamt		1.071	106	229	736	31	758	54	0	133	4	571	11
Stadt Glauchau gesamt							1.617	242	0	569	8	806	11

Bemerkungen:

Der Schulbezirk in der Stadt Glauchau ist stadtoffen. Eine gemeinsame Zweckvereinbarung mit der benachbarten Gemeinde Dennheritz regelt zudem, dass die schulpflichtigen Kinder der Gemeinde Dennheritz im Primarbereich die nächstgelegene öffentliche Grundschule in Glauchau besuchen (vgl. S. 80). Des Weiteren werden sowohl die Sachsenalleeschule (LRS-Klassen) als auch

insbesondere die Internationale Grundschule Glauchau überregional stark frequentiert. Dementsprechend liegt die Betreuungsquote im Hortbereich deutlich über dem Landkreisdurchschnitt.

Das Gebäude der **Grundschule Niederlungwitz** soll voraussichtlich ab 2022 umfassend saniert werden. Die Baumaßnahme wird die Auslagerung des Einrichtungsbetriebs erforderlich machen. Als Ausweichobjekt ist das Gebäude der ehemaligen Wilhelm-Stolle-Schule im Ortsteil Gesau vorgesehen.

Im Gebäude der **Integrativen Kita „Lebensbaum“** sollen im Rahmen von Umstrukturierungs- und Umbaumaßnahmen die räumlichen Voraussetzungen für die Betreuung von Kindern ab dem ersten Lebensjahr geschaffen werden. Zusätzlich soll im Rahmen der bestehenden Gesamtkapazität i. H. v. 64 Plätzen eine Erhöhung auf 15 Krippenplätze erfolgen. Hierzu wird eine sog. Funktionseinheit, bestehend aus separatem Schlafräum, Gruppenraum sowie Sanitärbereich, für diese Altersgruppe geschaffen. Vorbehaltlich der fristgemäßen Umsetzung sowie der erforderlichen Genehmigung durch das Landesjugendamt werden zwölf Krippenplätze in der Planung ausgewiesen.

Die kommunale **Kita „Minis & Maxis“** ist Vertretungseinrichtung für die Kindertagespflegestellen in der Stadt Glauchau mit Bedarfsplanzugehörigkeit. Dazu werden dauerhaft fünf Betreuungsplätze für Kinder unter drei Jahren vorgehalten, die insofern nicht in die Planung erhoben werden.

Die **Kita „Firlefanx und Wirbelwind“** hält für Beschäftigte der Rudolf-Virchow-Klinikum Glauchau gGmbH zehn Belegplätze vor. Die Belegplätze sollen im Durchschnitt innerhalb der 45 geplanten Plätze liegen, so dass damit grundsätzlich kein Kapazitätsaufwuchs einhergeht.

Bestandsbewertung:

Für den planungsrelevanten Zeitraum ist das Betreuungsangebot der Stadt Glauchau für alle Altersgruppen als bedarfsgerecht zu bewerten. Es sind zudem Kapazitäten zur Ausübung des elterlichen Wunsch- und Wahlrechts sowie für unvorhergesehene Bedarfe vorhanden.

Handlungsempfehlung:

Im planungsrelevanten Zeitraum wird kein Handlungsbedarf gesehen.

Bedarfserfassung der Stadt Glauchau für das Planjahr 2023/2024

Planjahr 2023/2024					
Altersgruppen	wohnhafte Kinder (Prognose)	Kapazität laut Betriebslaubnis	geplante Plätze	davon Plätze für behinderte Kinder	Versorgungsgrad
0 - 10,5 Jahre	1.702	2.032	1.607	19	94,4%
davon 0 - u. 3 Jahre	480	313	245	0	51,0%
davon 3 - 6,5 Jahre	536	719	554	8	103,4%
davon 6,5 - 10,5 Jahre	686	1.000	808	11	117,8%

Einrichtungen in freier Trägerschaft		geplante Plätze											
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
Kiga Johannisstraße	DRK KV Glauchau e. V.	55	12	43	0	0	53	9	0	44	0	0	0
Kita "Kleine Einsteins"	DRK KV Glauchau e. V.	72	25	47	0	0	64	21	0	43	0	0	0
Kita "Regenbogen"	Diakoniewerk Westsachsen	115	31	84	0	6	96	28	0	68	2	0	0
I Kita "Lebensbaum"	Ev.-Luth. KG Glauchau	64	10	54	0	6	54	12	0	42	1	0	0
Kita "Mischka"	FAB e. V.	98	30	68	0	6	87	29	0	58	0	0	0
Hort der Internat. GS Glauchau	GGB gGmbH	264	0	0	264	6	235	0	0	0	0	235	0
Kita "Firlefanx und Wirbelwind"	GGB gGmbH	55	18	37	0	3	43	12	0	31	1	0	0
Kita "Sunny Kids"	GGB gGmbH	50	10	40	0	0	45	9	0	36	0	0	0
Kita "Märchenland"	GGB gGmbH	112	34	78	0	0	98	32	0	66	0	0	0
Kiga "Kinderparadies"	GGB gGmbH	56	17	39	0	0	55	17	0	38	0	0	0
KTPS Dietz	privat	5	5	0	0	0	5	5	0	0	0	0	0
KTPS Dressel	privat	5	5	0	0	0	5	5	0	0	0	0	0
KTPS Nagel	privat	5	5	0	0	0	5	5	0	0	0	0	0
KTPS Schultze	privat	5	5	0	0	0	5	5	0	0	0	0	0
Platzangebot FT gesamt		961	207	490	264	27	850	189	0	426	4	235	0

Einrichtungen in kommunaler Trägerschaft		geplante Plätze											
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
Hort der GS "Am Rosarium"	Stadt Glauchau	200	0	0	200	0	168	0	0	0	0	168	0
Hort "Domino"	Stadt Glauchau	300	0	0	300	3	232	0	0	0	0	232	2
Hort der "Erich-Weinert-GS"	Stadt Glauchau	116	0	0	116	6	76	0	0	0	0	76	8
Hort der GS Niederlungwitz	Stadt Glauchau	120	0	0	120	3	97	0	0	0	0	97	1
Kia "Minis & Maxis"	Stadt Glauchau	250	81	169	0	12	110	38	0	72	0	0	0
Kita "Pustebume"	Stadt Glauchau	85	25	60	0	7	74	18	0	56	4	0	0
Platzangebot KT gesamt		1.071	106	229	736	31	757	56	0	128	4	573	11
Stadt Glauchau gesamt							1.607	245	0	554	8	808	11

5.5.3 Zusammenfassung Sozialraum 5

Entwicklung der Versorgungssituation für den Sozialraum 5

Bestandserfassung													
Planjahr	wohnhafte Kinder				belegte Plätze					Betreuungsquote in %			
	Gesamt	0 - u. 3 J.	3 - 6,5 J.	6,5 - 10,5 J.	Gesamt	KK	KG	HO	Int.	Gesamt	KK	KG	HO
2016/2017	1.866	506	643	717	1.706	277	663	766	13	91,4	54,7	103,1	106,8
2017/2018	1.912	526	646	740	1.663	251	628	784	11	87,0	47,7	97,2	105,9
2018/2019	1.907	518	644	745	1.679	253	618	808	10	88,0	48,8	96,0	108,5
2019/2020	1.883	511	631	741	1.721	262	618	841	18	91,4	51,3	97,9	113,5
2020/2021	1.874	482	636	756	1.684	251	620	813	17	89,9	52,1	97,5	107,5

Bedarfserfassung des Sozialraumes 5 für das Planjahr 2022/2023

Planjahr 2022/2023					
Altersgruppen	wohnhafte Kinder (Prognose)	Kapazität laut Betriebslaubnis	geplante Plätze	davon Plätze für behinderte Kinder	Versorgungsgrad
0 - 10,5 Jahre	1.841	2.055	1.685	19	91,5%
davon 0 - u. 3 Jahre	490	343	265	0	54,1%
davon 3 - 6,5 Jahre	612	772	614	8	100,3%
davon 6,5 - 10,5 Jahre	739	940	806	11	109,1%

Kommune	Kapazität laut BE					geplante Plätze						
	Gesamt	KK	KG	HO	dav. Int.	Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
Gemeinde Dennheritz	83	30	53	0	0	68	23	0	45	0	0	0
Stadt Glauchau	1.972	313	719	940	58	1.617	242	0	569	8	806	11
Sozialraum 5 gesamt	2.055	343	772	940	58	1.685	265	0	614	8	806	11

Bemerkungen:

Der Sozialraum 5 umfasst die Stadt Glauchau sowie deren angrenzende Gemeinde Dennheritz. Im gesamten Sozialraum gibt es 17 Kindertageseinrichtungen, davon zehn in freier und sieben in kommunaler Trägerschaft sowie vier Kindertagespflegestellen mit Bedarfsplanzugehörigkeit. Insgesamt betreiben fünf verschiedene freie Träger Kindertageseinrichtungen. Neben einer angemessenen Trägerpluralität ist eine umfangreiche und konzeptionell vielseitige Angebotsstruktur im Sozialraum 5 vorhanden.

Da in der Gemeinde Dennheritz keine Grundschule verortet ist, haben die beiden Kommunen eine Zweckvereinbarung für Schüler des Primarbereiches geschlossen, die die Beschulung der wohnhaften Kinder der Gemeinde Dennheritz in der Stadt Glauchau regelt. Das entsprechende Hortangebot wird am Grundschulstandort vorgehalten.

Aufgrund der überregionalen Attraktivität der in freier Trägerschaft geführten Internationalen Grundschule in Glauchau nehmen viele Kinder aus anderen Sozialräumen das entsprechende Hortangebot wahr. Aus diesem Grund liegt die Betreuungsquote im Hortbereich für Sozialraum 5 deutlich über dem Landkreisdurchschnitt. Die geplanten Versorgungsgrade orientieren sich entsprechend daran.

Bestandsbewertung:

Für den planungsrelevanten Zeitraum ist das Betreuungsangebot im Sozialraum 5 für alle Altersgruppen als bedarfsgerecht zu bewerten. Darüber hinaus sind Spielräume zur Ausübung des elterlichen Wunsch- und Wahlrechts sowie für unvorhergesehene vorhanden.

Handlungsempfehlung:

Im planungsrelevanten Zeitraum wird kein Handlungsbedarf gesehen.

Bedarfserfassung des Sozialraumes 5 für das Planjahr 2023/2024


Planjahr 2022/2023					
Altersgruppen	wohnhafte Kinder (Prognose)	Kapazität laut Betriebserlaubnis	geplante Plätze	davon Plätze für behinderte Kinder	Versorgungsgrad
0 - 10,5 Jahre	1.823	2.115	1.673	19	91,8%
davon 0 - u. 3 Jahre	511	343	267	0	52,3%
davon 3 - 6,5 Jahre	577	772	598	8	103,6%
davon 6,5 - 10,5 Jahre	735	1.000	808	11	109,9%

Kommune	Kapazität laut BE					geplante Plätze						
	Gesamt	KK	KG	HO	dav. Int.	Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
Gemeinde Dennheritz	83	30	53	0	0	66	22	0	44	0	0	0
Stadt Glauchau	2.032	313	719	1.000	63	1.607	245	0	554	8	808	11
Sozialraum 5 gesamt	2.115	343	772	1.000	63	1.673	267	0	598	8	808	11


Legende zur Karte „Betreuungs- und Bildungsangebote im Elementar- und Primarbereich Sozialraum 6

Öffentliche Einrichtungen

Waldenburg


 Hort Altstädter Grundschule


Remse

 Kindertagesstätte Remse mit AS Weidensdorf


Einrichtungen in freier Trägerschaft

Waldenburg

 Evangelische Kindertagesstätte "Schatzkiste"


 Kindertagesstätte "Altstädter Kinderland"

Oberwiera


 Kindertagesstätte "Kunterbunt"

Grundschulen in öffentlicher Trägerschaft

Waldenburg

 Altstädter Schule Grundschule

Remse

 Grundschule "Thomas Müntzer" Remse

	Grenze Sozialraum
	Landes-/Landkreisgrenze
	Stadt-/Gemeindegrenze
	Bundesstraße
	Staatsstraße
	Kreisstraße
	Eisenbahn
	Wasserfläche
	Fließgewässer

6
Waldenburg
Thüringen

	Bezeichnung Sozialraum
	Name Stadt-/Gemeinde
	Nachbarland/-landkreis
	Bebauung
	Gebäude
	Grünland
	Wald/Gehölz

Kartengrundlage:	Staatsbetrieb Geobasisinformation und Vermessung Sachsen 2022
Datengrundlage:	Klassifiziertes Straßennetz der Straßeninformationsbank des Freistaates Sachsen, bereitgestellt durch die LIST GmbH Rochlitz im Auftrag der Sächsischen Straßenbauverwaltung (27.01.2022)
Fachdaten:	Dezernat Jugend, Soziales und Bildung
Kartenerstellung:	GIS
Herausgeber:	Landratsamt Landkreis Zwickau
Stand:	31.01.2022

Diese Karte ist gesetzlich geschützt. Vervielfältigung nur mit Erlaubnis des Herausgebers. Als Vervielfältigungen gelten zum Beispiel Nachdruck, Fotokopie, Mikroverfilmung, Digitalisieren, Scannen sowie Speicherung auf Datenträger.

5.6.1 Gemeinde Oberwiera

Entwicklung der Versorgungssituation für die Gemeinde Oberwiera

Bestandserfassung													
Planjahr	wohnhafte Kinder				belegte Plätze					Betreuungsquote in %			
	Gesamt	0 - u. 3 J.	3 - 6,5 J.	6,5 - 10,5 J.	Gesamt	KK	KG	HO	Int.	Gesamt	KK	KG	HO
2016/2017	100	27	34	39	66	17	31	18	0	66,0	63,0	91,2	46,2
2017/2018	92	23	30	39	64	16	27	21	0	69,6	69,6	90,0	53,8
2018/2019	94	21	33	40	65	11	32	22	0	69,1	52,4	97,0	55,0
2019/2020	101	25	35	41	62	8	34	20	0	61,4	32,0	97,1	48,8
2020/2021	101	32	28	41	67	15	32	20	1	66,3	46,9	114,3	48,8

Bedarfserfassung der Gemeinde Oberwiera für das Planjahr 2022/2023

Planjahr 2021/2022					
Altersgruppen	wohnhafte Kinder (Prognose)	Kapazität laut Betriebslaubnis	geplante Plätze	davon Plätze für behinderte Kinder	Versorgungsgrad
0 - 10,5 Jahre	101	80	77	1	76,2%
davon 0 - u. 3 Jahre	27	17	17	0	63,0%
davon 3 - 6,5 Jahre	33	38	38	1	115,2%
davon 6,5 - 10,5 Jahre	41	25	22	0	53,7%

Einrichtungen in freier Trägerschaft						geplante Plätze							
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
Kita "Kunterbunt"	GBF e. V.	80	17	38	25	2	77	17	0	38	1	22	0
Platzangebot FT gesamt		80	17	38	25	2	77	17	0	38	1	22	0

Einrichtungen in kommunaler Trägerschaft						geplante Plätze							
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
-	-	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Platzangebot KT gesamt		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Gemeinde Oberwiera gesamt						77	17	0	38	1	22	0	

Bemerkungen:

Die schulpflichtigen Kinder des Primarbereiches werden auf der Grundlage einer Zweckvereinbarung vom 22.04.1999 i. d. R. an der öffentlichen Grundschule Thomas-Müntzer in der Gemeinde Remse beschult. Die Hortbetreuung der Kinder erfolgt in der Kita „Kunterbunt“ in der Gemeinde Oberwiera. Darüber hinaus besucht ein Teil der schulpflichtigen Kinder des Primarbereiches Grundschulen und Horte im Stadtgebiet Glauchau. Entsprechend liegt die Betreuungsquote im Hort unter dem Landkreisdurchschnitt.

Auf dem Areal neben der Kita „Kunterbunt“, nahe dem Ortseingang aus Richtung Neukirchen, entsteht das Wohngebiet „An der Kindertagesstätte“ mit 17 Eigenheimstandorten. Mit der Umsetzung des Vorhabens sind Zuzüge überwiegend junger Familien zu erwarten. Die aktuelle Prognose berücksichtigt diese Erwartungshaltung nicht. Vielmehr wurden der Fortschreibung entsprechend erhöhte Versorgungsgrade zugrunde gelegt.

Bestandsbewertung:

Für die wohnhaften Kinder der Gemeinde Oberwiera sind grundsätzlich ausreichend Betreuungsplätze vorhanden. Mit der Umsetzung des Eigenheimstandortes „An der Kindertagesstätte“ ist jedoch von einer steigenden Kinderzahl auszugehen, so dass entsprechend mehr Plätze erforderlich werden. Die Gemeinde Oberwiera ist bestrebt, allen wohnhaften Kindern ein Betreuungsangebot anzubieten und eine befristete Lösung zur Kapazitätserweiterung herbeizuführen.

Handlungsempfehlung:

Es ist darauf zu achten, dass sich das Betreuungsangebot primär an die wohnhaften Kinder der Gemeinde Oberwiera richten soll. Vor dem Hintergrund der zu erwartenden Zuzüge infolge der Erschließung des Wohngebietes „An der Kindertagesstätte“ wird empfohlen, Aufnahmen von Fremdgemeindekindern zunächst nur in begründeten Einzelfällen zu realisieren. Darüber hinaus sind zeitnah Möglichkeiten einer befristeten Kapazitätserweiterung zu prüfen und umzusetzen. Denkbar in diesem Zusammenhang ist die temporäre Auslagerung des Hortbetriebs in eine Außenstelle oder die befristete Anpassung des Raumnutzungskonzeptes der Kita „Kunterbunt“.

Bedarfserfassung der Gemeinde Oberwiera für das Planjahr 2023/2024

Planjahr 2023/2024					
Altersgruppen	wohnhafte Kinder (Prognose)	Kapazität laut Betriebserlaubnis	geplante Plätze	davon Plätze für behinderte Kinder	Versorgungsgrad
0 - 10,5 Jahre	100	80	79	1	79,0%
davon 0 - u. 3 Jahre	30	17	17	0	56,7%
davon 3 - 6,5 Jahre	34	38	38	1	111,8%
davon 6,5 - 10,5 Jahre	36	25	24	0	66,7%

Einrichtungen in freier Trägerschaft						geplante Plätze							
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
Kita "Kunterbunt"	GBF e. V.	80	17	38	25	2	79	17	0	38	1	24	0
Platzangebot FT gesamt		80	17	38	25	2	79	17	0	38	1	24	0

Einrichtungen in kommunaler Trägerschaft						geplante Plätze							
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
-	-	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Platzangebot KT gesamt		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Gemeinde Oberwiera gesamt							79	17	0	38	1	24	0

5.6.2 Gemeinde Remse

Entwicklung der Versorgungssituation für die Gemeinde Remse

Bestandserfassung													
Planjahr	wohnhafte Kinder				belegte Plätze					Betreuungsquote in %			
	Gesamt	0 - u. 3 J.	3 - 6,5 J.	6,5 - 10,5 J.	Gesamt	KK	KG	HO	Int.	Gesamt	KK	KG	HO
2016/2017	143	40	45	58	119	26	48	45	0	83,2	65,0	106,7	77,6
2017/2018	145	33	53	59	121	20	57	44	0	83,4	60,6	107,5	74,6
2018/2019	147	36	53	58	125	19	60	46	0	85,0	52,8	113,2	79,3
2019/2020	150	39	53	58	125	19	60	46	0	83,3	48,7	113,2	79,3
2020/2021	140	43	43	54	128	24	53	51	0	91,4	55,8	123,3	94,4

Bedarfserfassung der Gemeinde Remse für das Planjahr 2022/2023

Planjahr 2022/2023					
Altersgruppen	wohnhafte Kinder (Prognose)	Kapazität laut Betriebslaubnis	geplante Plätze	davon Plätze für behinderte Kinder	Versorgungsgrad
0 - 10,5 Jahre	138	159	136	0	98,6%
davon 0 - u. 3 Jahre	32	34	18	0	56,3%
davon 3 - 6,5 Jahre	50	68	62	0	124,0%
davon 6,5 - 10,5 Jahre	56	57	56	0	100,0%

Einrichtungen in freier Trägerschaft						geplante Plätze							
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
-	-	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Platzangebot FT gesamt		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	

Einrichtungen in kommunaler Trägerschaft						geplante Plätze							
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
Kita Remse mit AS	Gemeinde Remse	159	34	68	57	0	136	18	0	62	0	56	0
Platzangebot KT gesamt		159	34	68	57	0	136	18	0	62	0	56	0
Gemeinde Remse gesamt						136	18	0	62	0	56	0	

Bemerkungen:

Auf Grundlage einer Zweckvereinbarung vom 22.04.1999 umfasst der Schulbezirk der öffentlichen Grundschule „Thomas-Müntzer“ die Gemeindegebiete Remse, Schönberg und Oberwiera. Ein bedarfsgerechtes Hortangebot wird vorrangig in der jeweiligen Wohnortkommune sowie im Rahmen freier Kapazitäten am Grundschulstandort Remse unterbreitet.

Seitens des Landesamtes für Schule und Bildung werden für die Grundschule Thomas-Müntzer weiterhin annähernd konstante Gesamtschülerzahlen auf einem hohen Niveau prognostiziert. Mit der Erweiterung des Hortangebotes durch die Installierung einer Außenstelle an der Grundschule Remse konnte die Kapazität bereits zum Schuljahr 2019/2020 erweitert werden. Zum Schuljahr 2020/2021 ist die Betreuungsquote im Hortbereich gegenüber dem Vorjahr sprunghaft um 15,1 Prozentpunkte angestiegen und liegt damit über dem Landkreisdurchschnitt. Entsprechend wurde ein erhöhter Versorgungsgrad der Planung zugrunde gelegt.

Nach wie vor wird in der Kita Remse ein vergleichsweise hoher Anteil an Kindern aus anderen Städten und Gemeinden betreut. Zum Stichtag 31.12.2020 nahmen 22 Kinder aus anderen Kommunen eine Betreuung in Remse in Anspruch. Folglich liegt die Betreuungsquote insbesondere im Kindergartenbereich deutlich über dem Landkreisdurchschnitt. Die ausgewiesenen Versorgungsgrade orientieren sich entsprechend daran.

Bestandsbewertung:

Das vorhandene Betreuungsangebot im Krippen- und Elementarbereich wird als bedarfsgerecht bewertet. Auf der Grundlage der erwarteten Schülerzahl i. V. m. dem sprunghaften Anstieg der Betreuungsquote im Hort ist davon auszugehen, dass im planungsrelevanten Zeitraum die genehmigte Kapazität zumindest punktuell nicht ausreichend sein wird, um allen Betreuungswünschen entsprechen zu können.

Handlungsempfehlung:

Bei bestätigtem Bedarf im Hortbereich wird die Gemeinde Remse eine kurzfristige Erhöhung der genehmigten Kapazität für die Außenstelle an der Grundschule herbeiführen.

Bedarfserfassung der Gemeinde Remse für das Planjahr 2023/2024

Planjahr 2023/2024					
Altersgruppen	wohnhafte Kinder (Prognose)	Kapazität laut Betriebslaubnis	geplante Plätze	davon Plätze für behinderte Kinder	Versorgungsgrad
0 - 10,5 Jahre	135	159	134	0	99,3%
davon 0 - u. 3 Jahre	33	34	19	0	57,6%
davon 3 - 6,5 Jahre	48	68	60	0	125,0%
davon 6,5 - 10,5 Jahre	54	57	55	0	101,9%

Einrichtungen in freier Trägerschaft						geplante Plätze							
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
-	-	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Platzangebot FT gesamt		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	

Einrichtungen in kommunaler Trägerschaft						geplante Plätze							
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
Kita Remse mit AS	Gemeinde Remse	159	34	68	57	0	134	19	0	60	0	55	0
Platzangebot KT gesamt		159	34	68	57	0	134	19	0	60	0	55	0
Gemeinde Remse gesamt							134	19	0	60	0	55	0

5.6.3 Stadt Waldenburg

Entwicklung der Versorgungssituation für die Stadt Waldenburg

Bestandserfassung													
Planjahr	wohnhafte Kinder				belegte Plätze					Betreuungsquote in %			
	Gesamt	0 - u. 3 J.	3 - 6,5 J.	6,5 - 10,5 J.	Gesamt	KK	KG	HO	Int.	Gesamt	KK	KG	HO
2016/2017	366	85	144	137	273	41	131	101	0	74,6	48,2	91,0	73,7
2017/2018	364	97	120	147	285	52	121	112	0	78,3	53,6	100,8	76,2
2018/2019	414	107	127	180	311	60	116	135	0	75,1	56,1	91,3	75,0
2019/2020	409	100	124	185	335	62	123	150	0	81,9	62,0	99,2	81,1
2020/2021	388	91	129	168	331	64	135	132	0	85,3	70,3	104,7	78,6

Bedarfserfassung der Stadt Waldenburg für das Planjahr 2022/2023

Planjahr 2022/2023					
Altersgruppen	wohnhafte Kinder (Prognose)	Kapazität laut Betriebslaubnis	geplante Plätze	davon Plätze für behinderte Kinder	Versorgungsgrad
0 - 10,5 Jahre	360	375	314	0	87,2%
davon 0 - u. 3 Jahre	83	67	59	0	71,1%
davon 3 - 6,5 Jahre	127	149	135	0	106,3%
davon 6,5 - 10,5 Jahre	150	159	120	0	80,0%

Einrichtungen in freier Trägerschaft				geplante Plätze									
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
Kita "Altstädter Kinderland"	Altstädter Kinderland e. V.	113	34	79	0	3	104	31	0	73	0	0	0
Ev. Kita "Schatzkiste"	Diakoniewerk Westsachsen	103	33	70	0	3	90	28	0	62	0	0	0
Platzangebot FT gesamt		216	67	149	0	6	194	59	0	135	0	0	0

Einrichtungen in kommunaler Trägerschaft				geplante Plätze									
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
Hort Altstädter Schule	Stadt Waldenburg	159	0	0	159	0	120	0	0	0	0	120	0
Platzangebot KT gesamt		159	0	0	159	0	120	0	0	0	0	120	0
Stadt Waldenburg gesamt							314	59	0	135	0	120	0

Bemerkungen:

Die schulpflichtigen Kinder des Primarbereiches besuchen i. d. R. die Altstädter Schule in Waldenburg. Die Hortbetreuung der Kinder erfolgt durch den gleichnamigen Hort, der sich im Gebäude der Grundschule befindet.

Nach einem starken Anstieg der Gesamtschülerzahl an der Altstädter Schule werden durch das Landesamt für Schule und Bildung für die planungsrelevanten Schuljahre rückläufige Schülerzahlen prognostiziert. Entsprechend dieser Erwartungshaltung werden weniger Hortplätze in die Planung erhoben. Mit der prognostizierten rückläufigen Entwicklung besteht ggf. die Möglichkeit, die zuvor zwingend erforderliche Doppelnutzung von Räumlichkeiten schrittweise zu reduzieren.

Zur weiteren Verbesserung der räumlichen Betreuungsbedingungen beabsichtigt die Stadt Waldenburg die Errichtung eines Hortneubaus in unmittelbarer Nähe zur Grundschule.

Bestandsbewertung:

Für den planungsrelevanten Zeitraum ist das Betreuungsangebot der Stadt Waldenburg für alle Altersgruppen grundsätzlich als bedarfsgerecht zu bewerten.

Die Betreuung von Kindern aus anderen Kommunen hat in letzten Jahren zugenommen, so dass die Betreuungsquoten für die Altersgruppen der Kinder bis zum Schuleintritt kontinuierlich ansteigen und inzwischen z. T. deutlich über dem Landkreisdurchschnitt liegen. Entsprechend dieser Entwicklung wurden bedarfsgerecht höhere Versorgungsgrade der Planung zugrunde gelegt.

Handlungsempfehlung:

Es ist darauf zu achten, dass sich das zur Verfügung stehende Betreuungsangebot primär an die wohnhaften Kinder der Stadt Waldenburg richten soll. Eine Betreuung von Kindern aus anderen Kommunen soll nur im begründeten Einzelfall in Betracht kommen, um ausreichend Kapazitäten für die wohnhaften Kinder sowie für unvorhergesehene Bedarfe vorhalten zu können.

Bedarfserfassung der Stadt Waldenburg für das Planjahr 2023/2024

Planjahr 2023/2024					
Altersgruppen	wohnhafte Kinder (Prognose)	Kapazität laut Betriebslaubnis	geplante Plätze	davon Plätze für behinderte Kinder	Versorgungsgrad
0 - 10,5 Jahre	347	375	310	0	89,3%
davon 0 - u. 3 Jahre	93	67	64	0	68,8%
davon 3 - 6,5 Jahre	109	149	128	0	117,4%
davon 6,5 - 10,5 Jahre	145	159	118	0	81,4%

Einrichtungen in freier Trägerschaft						geplante Plätze							
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
Kita "Altstädter Kinderland"	Altstädter Kinderland e. V.	113	34	79	0	3	103	33	0	70	0	0	0
Ev. Kita "Schatzkiste"	Diakoniewerk Westsachsen	103	33	70	0	3	89	31	0	58	0	0	0
Platzangebot FT gesamt		216	67	149	0	6	192	64	0	128	0	0	0

Einrichtungen in kommunaler Trägerschaft						geplante Plätze							
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
Hort Altstädter Schule	Stadt Waldenburg	159	0	0	159	0	118	0	0	0	0	118	0
Platzangebot KT gesamt		159	0	0	159	0	118	0	0	0	0	118	0
Stadt Waldenburg gesamt							310	64	0	128	0	118	0

5.6.4 Zusammenfassung Sozialraum 6

Entwicklung der Versorgungssituation für den Sozialraum 6

Bestandserfassung													
Planjahr	wohnhafte Kinder				belegte Plätze					Betreuungsquote in %			
	Gesamt	0 - u. 3 J.	3 - 6,5 J.	6,5 - 10,5 J.	Gesamt	KK	KG	HO	Int.	Gesamt	KK	KG	HO
2016/2017	609	152	223	234	428	84	180	164	0	70,3	55,3	80,7	70,1
2017/2018	601	153	203	245	461	88	196	177	0	76,7	57,5	96,6	72,2
2018/2019	655	164	213	278	501	90	208	203	0	76,5	54,9	97,7	73,0
2019/2020	660	164	212	284	522	89	217	216	0	79,1	54,3	102,4	76,1
2020/2021	629	166	200	263	526	103	220	203	1	83,6	62,0	110,0	77,2

Bedarfserfassung des Sozialraumes 6 für das Planjahr 2022/2023

Planjahr 2022/2023					
Altersgruppen	wohnhafte Kinder (Prognose)	Kapazität laut Betriebsurlaub	geplante Plätze	davon Plätze für behinderte Kinder	Versorgungsgrad
0 - 10,5 Jahre	599	614	527	1	88,0%
davon 0 - u. 3 Jahre	142	118	94	0	66,2%
davon 3 - 6,5 Jahre	210	255	235	1	111,9%
davon 6,5 - 10,5 Jahre	247	241	198	0	80,2%

Kommune	Kapazität laut BE					geplante Plätze						
	Gesamt	KK	KG	HO	dav. Int.	Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
Gemeinde Oberwiera	80	17	38	25	2	77	17	0	38	1	22	0
Gemeinde Remse	159	34	68	57	0	136	18	0	62	0	56	0
Stadt Waldenburg	375	67	149	159	6	314	59	0	135	0	120	0
Sozialraum 6 gesamt	614	118	255	241	8	527	94	0	235	1	198	0

Bemerkungen:

Der Sozialraum 6 umfasst die Stadt Waldenburg sowie die angrenzenden Gemeinden Oberwiera und Remse. Die drei Kommunen bilden seit Beginn des Jahres 2001 eine Verwaltungsgemeinschaft mit Sitz in Waldenburg. Im gesamten Sozialraum 6 gibt es fünf Kindertageseinrichtungen, davon drei in freier und zwei in kommunaler Trägerschaft. Seit dem 22.04.1999 regelt eine gemeinsame Zweckvereinbarung zwischen den Gemeinden Remse, Oberwiera und Schönberg, dass alle schulpflichtigen Kinder des Primarbereiches die Grundschule in Remse besuchen. Ein entsprechendes Hortangebot wird sowohl am Grundschulstandort als auch in den Wohnortgemeinden vorgehalten.

Tendenziell werden mehr im Sozialraum wohnhafte Kinder in anderen Sozialräumen betreut, als umgekehrt. Es findet ein wechselseitiger Austausch insbesondere mit dem Sozialraum 5 (konkret der Stadt Glauchau) statt. Zum Stichtag 31.12.2021 wurden 36 Kinder im Sozialraum 5 (konkret in der Stadt Glauchau) und 21 Kinder aus dem Sozialraum 5 (Stadt Glauchau) institutionell betreut.

Bestandsbewertung:

Für den planungsrelevanten Zeitraum wird unter Beachtung der jeweiligen Handlungsempfehlungen das Betreuungsangebot in Sozialraum 6 als bedarfsgerecht bewertet.

Handlungsempfehlung:

Im planungsrelevanten Zeitraum wird kein weiterer Handlungsbedarf gesehen.

Bedarfserfassung des Sozialraumes 6 für das Planjahr 2023/2024

Planjahr 2023/2024					
Altersgruppen	wohnhafte Kinder (Prognose)	Kapazität laut Betriebserlaubnis	geplante Plätze	davon Plätze für behinderte Kinder	Versorgungsgrad
0 - 10,5 Jahre	582	604	523	1	89,9%
davon 0 - u. 3 Jahre	156	118	100	0	64,1%
davon 3 - 6,5 Jahre	191	255	226	1	118,3%
davon 6,5 - 10,5 Jahre	235	231	197	0	83,8%

Kommune	Kapazität laut BE					geplante Plätze						
	Gesamt	KK	KG	HO	dav. Int.	Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
Gemeinde Oberwiera	80	17	38	25	2	79	17	0	38	1	24	0
Gemeinde Remse	149	34	68	47	0	134	19	0	60	0	55	0
Stadt Waldenburg	353	67	149	159	6	310	64	0	128	0	118	0
Sozialraum 6 gesamt	582	118	255	231	8	523	100	0	226	1	197	0

Legende zur Karte „Betreuungs- und Bildungsangebote im Elementar- und Primarbereich Sozialraum 7“

Öffentliche Einrichtung

Niederfrohna

- 1 Kindertagesstätte "Piffikus" mit AS

Kindertagespflegestellen

Limbach-Oberfrohna

- 1 KTPS Tanneberger
- 2 KTPS Hausmann
- 3 KTPS Brodhagen

Grundschulen in öffentlicher Trägerschaft

Limbach-Oberfrohna

- 1 Gerhart-Hauptmann-Grundschule
- 2 Grundschule "Thomas Müntzer"
- 3 Goethe-Grundschule
- 4 Grundschule Kändler
- 5 Grundschule Pleißa

Niederfrohna

- 6 Prof.-Dr.-Sterzel-Schule Grundschule

Einrichtungen in freier Trägerschaft

Limbach-Oberfrohna

- 1 Kindertagesstätte "Kinderland Muldental"
- 2 Kindertagesstätte "Advent-Kinderhaus Bräunsdorf"
- 3 Kindertagesstätte "Bärenstark" mit AS
- 4 Kindertagesstätte Lindenstraße
- 5 Kindertagesstätte "Advent-Kinderhaus Oberfrohna"
- 6 Hort "Thomas-Müntzer-Schule"
- 7 Kindertagesstätte Waldenburger Straße
- 8 Hort Goetheschule mit AS
- 9 Kindertagesstätte "Am Hohen Hain"
- 10 Kindertagesstätte "Am Wasserturm"
- 11 Evangelische Kindertagesstätte der Stadtkirche
- 12 Kindertagesstätte "Spatzennest"
- 13 Kindertagesstätte "Krümelkiste"
- 14 Kindertagesstätte "Wirbelwind" Kändler mit AS
- 15 Hort an der Grundschule Pleißa

Grundschulen in freier Trägerschaft

Limbach-Oberfrohna

- 1 Evangelische Grundschule Bräunsdorf/Limbach-Oberfrohna

	Grenze Sozialraum	7 Limbach-Oberfrohna Mittelsachsen	Bezeichnung Sozialraum	Kartengrundlage: Staatsbetrieb Geobasisinformation und Vermessung Sachsen 2022
	Landes-/Landkreisgrenze		Name Stadt-/Gemeinde	Datengrundlage: klassifiziertes Straßennetz der Straßeninformationsbank des Freistaates Sachsen, bereitgestellt durch die LIST GmbH Rochlitz im Auftrag der Sächsischen Straßenbauverwaltung (27.01.2022)
	Stadt-/Gemeindegrenze		Nachbarlandkreis	Fachdaten: Dezernat Jugend, Soziales und Bildung
	Bundesautobahn		Bebauung	Kartenerstellung: GIS
	Bundesstraße		Gebäude	Herausgeber: Landratsamt Landkreis Zwickau
	Staatsstraße		Grünland	Stand: 31.01.2022
	Kreisstraße		Wald/Gehölz	
	Eisenbahn			
	Wasserfläche			
	Fließgewässer			

Diese Karte ist gesetzlich geschützt. Vervielfältigung nur mit Erlaubnis des Herausgebers. Als Vervielfältiger gelten auch Online-Mappendienst, Software, Mittel- und Fernstudien.

5.7.1 Stadt Limbach-Oberfrohna

Entwicklung der Versorgungssituation für die Stadt Limbach-Oberfrohna

Bestandserfassung													
Planjahr	wohnhafte Kinder				belegte Plätze					Betreuungsquote in %			
	Gesamt	0 - u. 3 J.	3 - 6,5 J.	6,5 - 10,5 J.	Gesamt	KK	KG	HO	Int.	Gesamt	KK	KG	HO
2016/2017	2.317	651	801	865	1.711	296	776	639	24	73,8	45,5	96,9	73,9
2017/2018	2.334	639	809	886	1.772	298	799	675	27	75,9	46,6	98,8	76,2
2018/2019	2.283	624	763	896	1.792	308	779	705	23	78,5	49,4	102,1	78,7
2019/2020	2.257	558	785	914	1.804	289	781	734	26	79,9	51,8	99,5	80,3
2020/2021	2.262	540	790	932	1.774	261	769	744	21	78,4	48,3	97,3	79,8

Bedarfserfassung der Stadt Limbach-Oberfrohna für das Planjahr 2022/2023

Planjahr 2022/2023					
Altersgruppen	wohnhafte Kinder (Prognose)	Kapazität laut Betriebslaubnis	geplante Plätze	davon Plätze für behinderte Kinder	Versorgungsgrad
0 - 10,5 Jahre	2.180	2.079	1.824	23	83,7%
davon 0 - u. 3 Jahre	536	401	282	0	52,6%
davon 3 - 6,5 Jahre	723	817	761	23	105,3%
davon 6,5 - 10,5 Jahre	921	861	781	0	84,8%

Einrichtungen in freier Trägerschaft							geplante Plätze						
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
Kita "Advent-KH Oberfr." m. AS	Advent-Kiga e. V.	114	40	68	6	9	100	23	0	75	7	2	0
Kita "Advent-KH Bräuns. m. AS	Advent-Kiga e. V.	108	12	26	70	6	118	10	0	28	2	80	0
Kita "Am Hohen Hain"	Bona Vita gGmbH	140	50	90	0	0	98	34	0	64	0	0	0
Hort "Pleißä"	Bona Vita gGmbH	166	0	0	166	0	125	0	0	0	0	125	0
Hort "Goetheschule" mit AS	Bona Vita gGmbH	220	0	0	220	0	205	0	0	0	0	205	0
Kita "Bärenstark" mit AS	Bona Vita gGmbH	169	15	54	100	0	162	14	0	48	0	100	0
Kita Waldenburger Straße	Bona Vita gGmbH	53	15	38	0	0	48	12	0	36	0	0	0
Kita "Wirbelwind" Kändler m. AS	Bona Vita gGmbH	196	25	60	111	0	193	17	0	62	0	114	0
Hort "Thomas-Müntzer-Schule"	Bona Vita gGmbH	132	0	0	132	0	102	0	0	0	0	102	0
Kita "Krümelkiste"	Bona Vita gGmbH	100	30	70	0	0	97	24	0	73	0	0	0
Kita Lindenstraße	Behindertenhilfe Limbach-O.	126	52	74	0	9	116	36	0	80	3	0	0
Kita "Am Wasserturm"	Behindertenhilfe Limbach-O.	202	60	142	0	9	170	38	0	132	2	0	0
Kita "Spatzennest"	AWO KV Zwickau e. V.	120	40	80	0	8	91	27	0	64	6	0	0
Ev. Kita der Stadtkirche	Ev.-L. KG Limbach-Kändler	90	11	57	22	6	83	9	0	54	3	20	0
Kita "Kinderland Muldenthal"	GGB gGmbH	123	31	58	34	3	96	18	0	45	0	33	0
KTPS Brodhagen	privat	5	5	0	0	0	5	5	0	0	0	0	0
KTPS Hausmann	privat	5	5	0	0	0	5	5	0	0	0	0	0
KTPS Tanneberger	privat	5	5	0	0	0	5	5	0	0	0	0	0
KTPS N. N.	privat	5	5	0	0	0	5	5	0	0	0	0	0
Platzangebot FT gesamt		2.079	401	817	861	50	1.824	282	0	761	23	781	0

Einrichtungen in kommunaler Trägerschaft							geplante Plätze						
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
-	-	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Platzangebot KT gesamt		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Stadt Limbach-Oberfrohna gesamt							1.824	282	0	761	23	781	0

Bemerkungen:

Für die Stadt Limbach-Oberfrohna werden durch die Erschließung der Baugebiete „Am Wasserturm“ und „Am Sonnenwinkel“ sowie durch Lückenbebauungen Zuwächse in den planungsrelevanten Altersgruppen erwartet. Sie sind in der Prognose der wohnhaften Kinder bereits entsprechend berücksichtigt. Dennoch ist im planungsrelevanten Zeitraum von einem deutlichen Rückgang der Altersgruppe ab drei Jahren bis zum Schuleintritt auszugehen.

Die Stadt Limbach-Oberfrohna hat zwei Schulbezirke. Der Schulbezirk 1 umfasst ausschließlich die öffentliche Grundschule Thomas-Müntzer. Dem Schulbezirk 2 sind die Goethe-Grundschule, die Grundschule Gerhart-Hauptmann sowie die Grundschulen Kändler und Pleiße zugeordnet. In Abhängigkeit von der individuellen Inanspruchnahme sowie der letztendlichen Verteilung der Kinder auf die Schulen bzw. Horte, kann es insbesondere im Schulbezirk 2 punktuell zu Bedarfsverschiebungen kommen. Die Einrichtungsträger wurden im Rahmen der Fortschreibung angehalten, möglichst frühzeitig Bedarfe zu erfassen und bei nicht ausreichenden Kapazitäten erforderliche Maßnahmen einzuleiten.

Die außerschulische Betreuung der Kinder der Grundschule Kändler erfolgt durch die **Kita „Wirbelwind“**. Infolge der gestiegenen Inanspruchnahme dieses Angebots ist davon auszugehen, dass die genehmigten 111 Hortplätze nicht ausreichend sein werden, um allen Betreuungswünschen entsprechen zu können. In der Planung werden 114 Hortplätze, vorbehaltlich der erforderlichen Genehmigung durch das Landesjugendamt, ausgewiesen.

Für die **Kita „Bärenstark“** sind Baumaßnahmen geplant. Im Zuge dessen könnten in der Kita Hortplätze geschaffen werden, um die Doppelnutzung in der Grundschule zu reduzieren. Die Baumaßnahmen machen eine Teilauslagerung des Einrichtungsbetriebs erforderlich. Der Hort wird für die Dauer der Baumaßnahmen vollständig in das Gebäude der Grundschule „Gerhart Hauptmann“ ausgelagert.

In der **Kita „Advent-Kinderhaus Bräunsdorf“** finden umfassende Baumaßnahmen statt, die nach Umsetzung eine Erhöhung der genehmigten Kapazität um zehn Hortplätze zulassen. Vorbehaltlich der erforderlichen Genehmigung durch das Landesjugendamt werden 80 Plätze in die Planung aufgenommen.

Für die **Kita "Am Wasserturm"** in Trägerschaft des Behindertenhilfevereins Limbach-Oberfrohna ist ein Ersatzneubau neben dem Bestandsgebäude mit einer Kapazität von 140 Plätzen, davon 50 Krippen- und 90 Kindergartenplätzen, geplant. Die bestehende Kita "Am Wasserturm" soll nach der Fertigstellung des Ersatzneubaus analog der tatsächlichen Bedarfslagen mit jeweils angepasster Kapazität weitergeführt werden. Perspektivisch ist die Reduzierung auf ca. 80 Betreuungsplätze vorgesehen.

In der **Kita Lindenstraße** stehen für schwerstmehrfachbehinderte Kinder acht Plätze zur heilpädagogischen Betreuung ab Vollendung des zweiten Lebensjahres bis zum Schuleintritt zur Verfügung (vgl. S.173).

Bestandsbewertung:

Infolge der erheblichen Ausbauanstrengungen der letzten Jahre kann das vorhandene Betreuungsangebot in der Stadt Limbach-Oberfrohna als bedarfsgerecht bewertet werden. Seit der Fertigstellung des Erweiterungsbaus für die Kita „Am Hohen Hain“ hat sich die Betreuungssituation weiter deutlich entspannt, so dass Spielräume zur Ausübung des elterlichen Wunsch- und Wahlrechts vorhanden sind.

Handlungsempfehlung:

Die genehmigten Betriebskapazitäten der jeweiligen Horteinrichtungen sollten an die geänderten Maximalzügigkeiten der Grundschulen angepasst werden. Darüber hinaus wird nach fristgerechtem Abschluss aller Erweiterungsmaßnahmen im planungsrelevanten Zeitraum kein weiterer Handlungsbedarf gesehen.

Bedarfserfassung der Stadt Limbach-Oberfrohna für das Planjahr 2023/2024

Planjahr 2023/2024					
Altersgruppen	wohnhafte Kinder (Prognose)	Kapazität laut Betriebslaubnis	geplante Plätze	davon Plätze für behinderte Kinder	Versorgungsgrad
0 - 10,5 Jahre	2.130	2.079	1.815	2	85,2%
davon 0 - u. 3 Jahre	541	401	282	0	52,1%
davon 3 - 6,5 Jahre	664	817	752	2	113,3%
davon 6,5 - 10,5 Jahre	925	861	781	0	84,4%

Einrichtungen in freier Trägerschaft							geplante Plätze						
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
Kita "Advent-KH Oberfr." m. AS	Advent-Kiga e. V.	114	40	68	6	9	95	21	0	72	7	2	0
Kita "Advent-KH Bräuns. m. AS	Advent-Kiga e. V.	108	12	26	70	6	118	10	0	28	2	80	0
Kita "Am Hohen Hain"	Bona Vita gGmbH	140	50	90	0	0	100	36	0	64	0	0	0
Hort "Pleißä"	Bona Vita gGmbH	166	0	0	166	0	125	0	0	0	0	125	0
Hort "Goetheschule" mit AS	Bona Vita gGmbH	220	0	0	220	0	205	0	0	0	0	205	0
Kita "Bärenstark" mit AS	Bona Vita gGmbH	169	15	54	100	0	162	14	0	48	0	100	0
Kita Waldenburger Straße	Bona Vita gGmbH	53	15	38	0	0	48	12	0	36	0	0	0
Kita "Wirbelwind" Kändler m. AS	Bona Vita gGmbH	196	25	60	111	0	193	17	0	62	0	114	0
Hort "Thomas-Müntzer-Schule"	Bona Vita gGmbH	132	0	0	132	0	102	0	0	0	0	102	0
Kita "Krümelkiste"	Bona Vita gGmbH	100	30	70	0	0	96	24	0	72	0	0	0
Kita Lindenstraße	Behindertenhilfe Limbach-O.	126	52	74	0	9	116	36	0	80	3	0	0
Kita "Am Wasserturm"	Behindertenhilfe Limbach-O.	202	60	142	0	9	170	38	0	132	2	0	0
Kita "Spatzennest"	AWO KV Zwickau e. V.	120	40	80	0	8	92	27	0	65	6	0	0
Ev. Kita der Stadtkirche	Ev.-L. KG Limbach-Kändler	90	11	57	22	6	77	9	0	48	3	20	0
Kita "Kinderland Muldenthal"	GGB gGmbH	123	31	58	34	3	96	18	0	45	0	33	0
KTPS Brodhagen	privat	5	5	0	0	0	5	5	0	0	0	0	0
KTPS Hausmann	privat	5	5	0	0	0	5	5	0	0	0	0	0
KTPS Tanneberger	privat	5	5	0	0	0	5	5	0	0	0	0	0
KTPS N. N.	privat	5	5	0	0	0	5	5	0	0	0	0	0
Platzangebot FT gesamt		2.079	401	817	861	50	1.815	282	0	752	23	781	0

Einrichtungen in kommunaler Trägerschaft							geplante Plätze						
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
-	-	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Platzangebot KT gesamt		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Stadt Limbach-Oberfrohna gesamt							1.815	282	0	752	23	781	0

5.7.2 Gemeinde Niederfrohna

Entwicklung der Versorgungssituation für die Gemeinde Niederfrohna

Bestandserfassung													
Planjahr	wohnhafte Kinder				belegte Plätze					Betreuungsquote in %			
	Gesamt	0 - u. 3 J.	3 - 6,5 J.	6,5 - 10,5 J.	Gesamt	KK	KG	HO	Int.	Gesamt	KK	KG	HO
2016/2017	194	48	72	74	174	31	73	70	3	89,7	64,6	101,4	94,6
2017/2018	189	45	59	85	174	28	77	69	4	92,1	62,2	130,5	81,2
2018/2019	195	39	67	89	176	29	76	71	3	90,3	74,4	113,4	79,8
2019/2020	210	49	70	91	176	22	78	76	0	83,8	44,9	111,4	83,5
2020/2021	219	59	69	91	185	25	80	80	0	84,5	42,4	115,9	87,9

Bedarfserfassung der Gemeinde Niederfrohna für das Planjahr 2022/2023

Planjahr 2022/2023					
Altersgruppen	wohnhafte Kinder (Prognose)	Kapazität laut Betriebslaubnis	geplante Plätze	davon Plätze für behinderte Kinder	Versorgungsgrad
0 - 10,5 Jahre	203	212	193	2	95,1%
davon 0 - u. 3 Jahre	52	39	28	0	53,8%
davon 3 - 6,5 Jahre	64	83	75	2	117,2%
davon 6,5 - 10,5 Jahre	87	90	90	0	103,4%

Einrichtungen in freier Trägerschaft						geplante Plätze							
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
-	-	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Platzangebot FT gesamt		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	

Einrichtungen in kommunaler Trägerschaft						geplante Plätze							
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
Kita "Piffikus" mit AS	Gemeinde Niederfrohna	212	39	83	90	4	193	28	0	75	2	90	0
Platzangebot KT gesamt		212	39	83	90	4	193	28	0	75	2	90	0
Gemeinde Niederfrohna gesamt						193	28	0	75	2	90	0	

Bemerkungen:

Der Schulbezirk der Prof.-Dr.-Sterzel-Grundschule umfasst das Gemeindegebiet. Die außerschulische Betreuung, Bildung und Erziehung der Kinder kann bei Bedarf durch die Hortaußenstelle an der Grundschule in separaten Räumlichkeiten erfolgen.

Zum Schuljahr 2022/2023 wird voraussichtlich eine starke Eingangsklasse an der Prof.-Dr.-Sterzel-Grundschule gebildet. Es ist davon auszugehen, dass die genehmigte Kapazität nicht ausreichend sein wird, um allen Betreuungswünschen entsprechen zu können. Die Gemeinde wird bei Bedarf die Kapazität durch Ausweitung der Doppelnutzung in der Grundschule auf 95 Plätze erhöhen.

Die Prognose der wohnhaften Kinder zeigt für die planungsrelevanten Altersgruppen eine weitestgehend konstante Entwicklung. Unabhängig davon wird in der Gemeinde Niederfrohna im Elementarbereich eine signifikant hohe Anzahl von Kindern aus benachbarten Kommunen, vorwiegend aus Limbach-Oberfrohna, betreut. Folglich liegen die Betreuungsquoten z. T. deutlich über dem Landkreisdurchschnitt. Die eingeplanten Versorgungsgrade orientieren sich entsprechend daran.

Bestandsbewertung:

Für den planungsrelevanten Zeitraum wird das Betreuungsangebot für die wohnhaften Kinder der Altersgruppen bis zum Schuleintritt als bedarfsgerecht bewertet. Es sind zudem Spielräume zur Ausübung des elterlichen Wunsch- und Wahlrechts sowie für unvorhergesehene Bedarfe vorhanden. Die genehmigte Kapazität im Hortbereich wird voraussichtlich zum Schuljahr 2022/2023 nicht ausreichend sein, um allen Betreuungswünschen entsprechen zu können.

Handlungsempfehlung:

Im planungsrelevanten Zeitraum wird für die beiden Altersgruppen bis zum Schuleintritt kein Handlungsbedarf gesehen. Für den Hortbereich wird zum Schuljahr 2022/2023 die Schaffung von zusätzlich fünf Plätzen erforderlich, um allen Betreuungswünschen uneingeschränkt entsprechen zu können.

Bedarfserfassung der Gemeinde Niederfrohna für das Planjahr 2023/2024

Planjahr 2023/2024					
Altersgruppen	wohnhafte Kinder (Prognose)	Kapazität laut Betriebsurlaub	geplante Plätze	davon Plätze für behinderte Kinder	Versorgungsgrad
0 - 10,5 Jahre	199	212	191	3	96,0%
davon 0 - u. 3 Jahre	52	39	28	1	53,8%
davon 3 - 6,5 Jahre	66	83	78	2	118,2%
davon 6,5 - 10,5 Jahre	81	90	85	0	104,9%

Einrichtungen in freier Trägerschaft						geplante Plätze							
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
-	-	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Platzangebot FT gesamt		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	

Einrichtungen in kommunaler Trägerschaft						geplante Plätze							
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
Kita "Piffikus" mit AS	Gemeinde Niederfrohna	212	39	83	90	4	191	28	1	78	2	85	0
Platzangebot KT gesamt		212	39	83	90	4	191	28	1	78	2	85	0
Gemeinde Niederfrohna gesamt						191	28	1	78	2	85	0	

5.7.3 Zusammenfassung Sozialraum 7

Entwicklung der Versorgungssituation für den Sozialraum 7

Bestandserfassung													
Planjahr	wohnhafte Kinder				belegte Plätze					Betreuungsquote in %			
	Gesamt	0 - u. 3 J.	3 - 6,5 J.	6,5 - 10,5 J.	Gesamt	KK	KG	HO	Int.	Gesamt	KK	KG	HO
2016/2017	2.511	699	873	939	1.885	327	849	709	27	75,1	46,8	97,3	75,5
2017/2018	2.523	684	868	971	1.946	326	876	744	31	77,1	47,7	100,9	76,6
2018/2019	2.478	663	830	985	1.968	337	855	776	26	79,4	50,8	103,0	78,8
2019/2020	2.467	607	855	1005	1.980	311	859	810	26	80,3	51,2	100,5	80,6
2020/2021	2.481	599	859	1023	1.959	286	849	824	21	79,0	47,7	98,8	80,5

Bedarfserfassung des Sozialraumes 7 für das Planjahr 2022/2023

Planjahr 2022/2023					
Altersgruppen	wohnhafte Kinder (Prognose)	Kapazität laut Betriebsurlaubnis	geplante Plätze	davon Plätze für behinderte Kinder	Versorgungsgrad
0 - 10,5 Jahre	2.383	2.291	2.017	25	84,6%
davon 0 - u. 3 Jahre	588	440	310	0	52,7%
davon 3 - 6,5 Jahre	787	900	836	25	106,2%
davon 6,5 - 10,5 Jahre	1.008	951	871	0	86,4%

Kommune	Kapazität laut BE					geplante Plätze						
	Gesamt	KK	KG	HO	dav. Int.	Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
Stadt Limbach-Oberfrohna	2.079	401	817	861	50	1.824	282	0	761	23	781	0
Gemeinde Niederfrohna	212	39	83	90	4	193	28	0	75	2	90	0
Sozialraum 7 gesamt	2.291	440	900	851	54	2.017	310	0	836	25	871	0

Bemerkungen:

Der Sozialraum 7 umfasst die Stadt Limbach-Oberfrohna sowie deren benachbarte Gemeinde Niederfrohna. Die beiden Kommunen bilden seit Beginn des Jahres 2000 eine Verwaltungsgemeinschaft mit Sitz in Limbach-Oberfrohna.

Im Sozialraum 7 gibt es derzeit 16 Kindertageseinrichtungen, davon 15 in freier und eine in kommunaler Trägerschaft sowie drei Kindertagespflegestellen mit Bedarfsplanzugehörigkeit. Insgesamt betreiben sechs verschiedene freie Träger Kindertageseinrichtungen.

Innerhalb des Sozialraumes nehmen insbesondere wohnhafte Kinder der Stadt Limbach-Oberfrohna ein Betreuungsangebot in Niederfrohna in Anspruch. Über die Grenzen des Sozialraumes hinaus erfolgt ein Austausch mit dem Sozialraum 8 sowie der kreisfreien Stadt Chemnitz.

Bestandsbewertung:

Für den planungsrelevanten Zeitraum ist das Betreuungsangebot im Sozialraum 7 für die beiden Altersgruppen bis zum Schuleintritt als bedarfsgerecht zu bewerten. Es sind zudem Spielräume zur Gewährung des elterlichen Wunsch- und Wahlrechts sowie zur Deckung unvorhergesehener Bedarfe möglich. Für die Altersgruppe der 6,5- bis 10,5-Jährigen sind die vorhandenen Kapazitäten z. T. nicht ausreichend, um allen Betreuungswünschen entsprechen zu können.

Handlungsempfehlung:

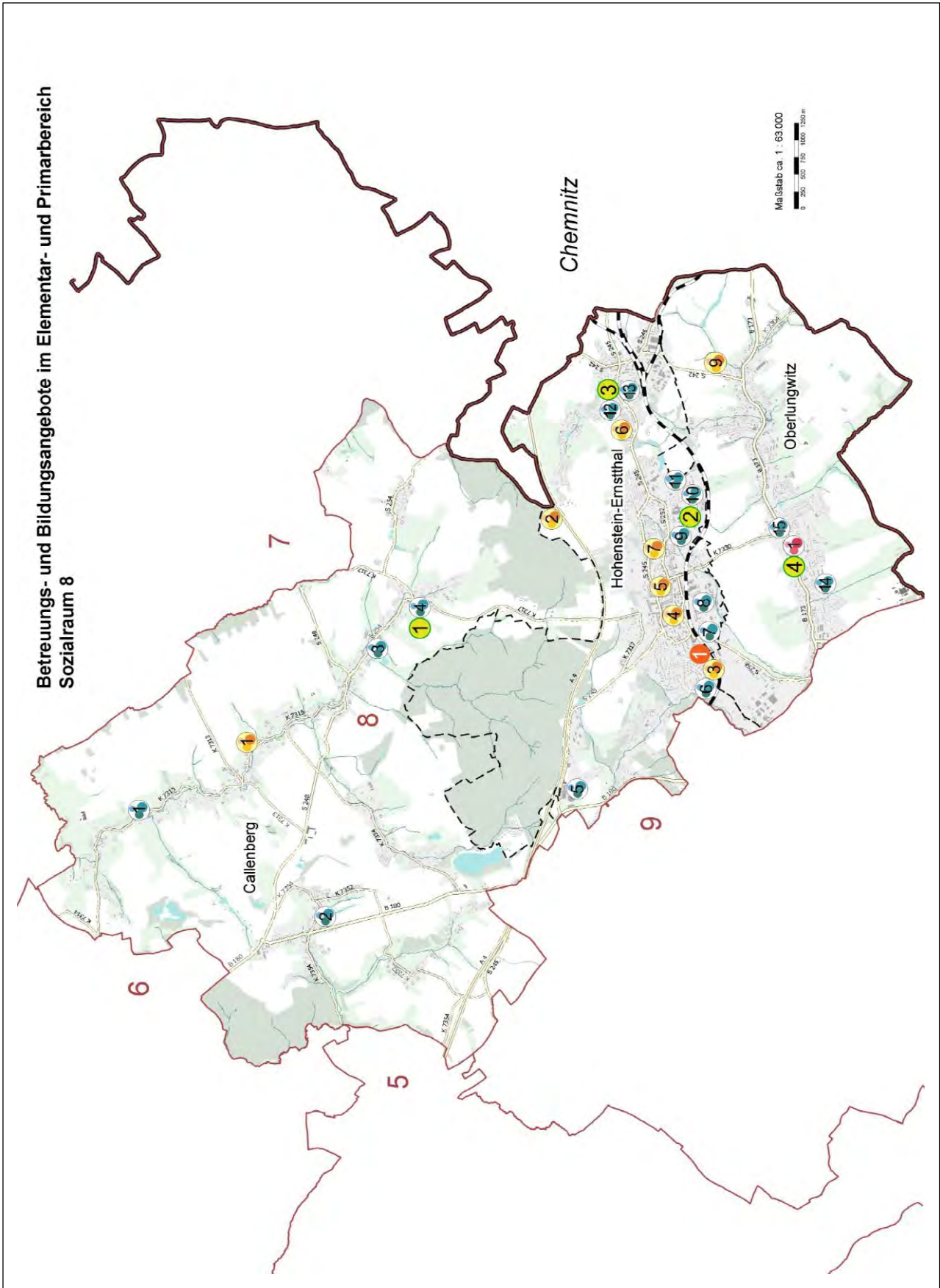
Zur Bereitstellung eines bedarfsgerechten Betreuungsangebotes sind die geplanten Maßnahmen zur Kapazitätserweiterung im Hortbereich umzusetzen. Darüber hinaus können im stadtoffenen Schulbezirk der Stadt Limbach-Oberfrohna abweichend von den Planungsfestlegungen kurzfristige Kapazitätsanpassungen durch eventuelle Umlenkungen im Schulbereich erforderlich werden. Die Träger der Horte sind angehalten, die Situation regelmäßig zu bewerten und bei Bedarf entsprechende Anpassungen kurzfristig umzusetzen.

Bedarfserfassung des Sozialraumes 7 für das Planjahr 2023/2024

Planjahr 2023/2024					
Altersgruppen	woohnhafte Kinder (Prognose)	Kapazität laut Betriebserlaubnis	geplante Plätze	davon Plätze für behinderte Kinder	Versorgungsgrad
0 - 10/11 Jahre	2.329	2.702	2.006	26	86,1%
davon 0 - u. 3 Jahre	593	900	310	1	52,3%
davon 3 - 6,5 Jahre	730	851	830	25	113,7%
davon 6,5 - 10,5 Jahre	1.006	951	866	0	86,1%

Kommune	Kapazität laut BE					geplante Plätze						
	Gesamt	KK	KG	HO	dav. Int.	Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
Stadt Limbach-Oberfrohna	1.981	401	817	771	50	1.815	282	0	752	23	781	0
Gemeinde Niederfrohna	202	39	83	80	4	191	28	1	78	2	85	0
Sozialraum 7 gesamt	2.183	440	900	851	54	2.006	310	1	830	25	866	0

5.8 Sozialraum 8



Legende zur Karte „Betreuungs- und Bildungsangebote im Elementar- und Primarbereich Sozialraum 8“

<p>Öffentliche Einrichtungen</p> <p><i>Oberlungwitz</i></p> <p> Hort an der Humboldt-Grundschule</p> <p>Kindertagespflegestellen</p> <p><i>Callenberg</i></p> <p> KTPS Röder</p> <p><i>Hohenstein-Ernstthal</i></p> <p> KTPS Pilz</p> <p> KTPS Molch</p> <p> KTPS Bauer</p> <p> KTPS Schubert</p> <p> KTPS Lasch</p> <p> KTPS Biegler</p> <p><i>Oberlungwitz</i></p> <p> KTPS Bretschneider</p> <p>Grundschulen in öffentlicher Trägerschaft</p> <p><i>Callenberg</i></p> <p> Grundschule Callenberg</p> <p><i>Hohenstein-Ernstthal</i></p> <p> Karl-May-Grundschule</p> <p> Diesterwegschule Grundschule</p> <p><i>Oberlungwitz</i></p> <p> Humboldtschule Grundschule</p>	<p>Einrichtungen in freier Trägerschaft</p> <p><i>Callenberg</i></p> <p> Kindertagesstätte "Märchenland"</p> <p> Kindertagesstätte "Sonnenkäfer"</p> <p> Kindertagesstätte "Falkenhorst"</p> <p> Hort an der Grundschule Callenberg</p> <p><i>Hohenstein-Ernstthal</i></p> <p> Kindertagesstätte "Kindersonnenland"</p> <p> Kindertagesstätte "Bummi"</p> <p> Ökumenischer Kindergarten "Sonnenblume"</p> <p> Kindertagesstätte "Geschwister Scholl"</p> <p> Kindertagesstätte "Schlumpfhausen"</p> <p> Hort an der Karl-May-Grundschule</p> <p> Kindertagesstätte "Wichtelgarten"</p> <p> Fremdsprachenkindertagesstätte "Little Foot"</p> <p> Kindertagesstätte Sonnenkäfer</p> <p><i>Oberlungwitz</i></p> <p> Integrative Kindertagesstätte "Tausendfüßler"</p> <p> Kindertagesstätte "Vier Jahreszeiten"</p> <p>Förderschule in öffentlicher Trägerschaft</p> <p><i>Hohenstein-Ernstthal</i></p> <p> Schule "Am Sachsenting" Förderzentrum mit dem Förderschwerpunkt Lernen</p>
--	---

<p> Grenze Sozialraum</p> <p> Landes-/Landkreisgrenze</p> <p> Stadt-/Gemeindegrenze</p> <p> Bundesautobahn</p> <p> Bundesstraße</p> <p> Staatsstraße</p> <p> Kreisstraße</p> <p> Eisenbahn</p> <p> Wasserfläche</p> <p> Fließgewässer</p>	<p>8</p> <p>Oberlungwitz</p> <p>Chemnitz</p>	<p>Bezeichnung Sozialraum</p> <p>Name Stadt-/Gemeinde</p> <p>Nachbarlandkreis/-stadt</p> <p>Bebauung</p> <p>Gebäude</p> <p>Grünland</p> <p>Wald/Geholz</p>	<p>Kartengrundlage: Staatsbetrieb Geobasisinformation und Vermessung Sachsen 2022</p> <p>Datengrundlage: Klassifiziertes Straßennetz der Straßeninformationsbank des Freistaates Sachsen, bereitgestellt durch die LISI GmbH Rochlitz im Auftrag der Sächsischen Straßenbauverwaltung (27.01.2022)</p> <p>Fachdaten: Dezernat Jugend, Soziales und Bildung</p> <p>Kartenerstellung: GIS</p> <p>Herausgeber: Landratsamt Landkreis Zwickau</p> <p>Stand: 31.01.2022</p>
---	---	--	--

Diese Karte ist gesetzlich geschützt. Vervielfältigung nur mit Erlaubnis des Herausgebers. Als Vervielfältigungen gelten zum Beispiel Nachdruck, Fotokopie, Mikroverfilmung, Digitalisieren, Scannen sowie Speicherung auf Datenträger.

5.8.1 Gemeinde Callenberg

Entwicklung der Versorgungssituation für die Gemeinde Callenberg

Bestandserfassung													
Planjahr	wohnhafte Kinder				belegte Plätze					Betreuungsquote in %			
	Gesamt	0 - u. 3 J.	3 - 6,5 J.	6,5 - 10,5 J.	Gesamt	KK	KG	HO	Int.	Gesamt	KK	KG	HO
2016/2017	478	114	151	213	367	67	145	155	7	76,8	58,8	96,0	72,8
2017/2018	474	113	153	208	374	67	147	160	2	78,9	59,3	96,1	76,9
2018/2019	488	123	159	206	375	59	156	160	1	76,8	48,0	98,1	77,7
2019/2020	503	133	164	206	378	68	153	157	2	75,1	51,1	93,3	76,2
2020/2021	482	139	154	189	389	77	149	163	2	80,7	55,4	96,8	86,2

Bedarfserfassung der Gemeinde Callenberg für das Planjahr 2022/2023

Planjahr 2022/2023					
Altersgruppen	wohnhafte Kinder (Prognose)	Kapazität laut Betriebslaubnis	geplante Plätze	davon Plätze für behinderte Kinder	Versorgungsgrad
0 - 10,5 Jahre	479	413	407	3	85,0%
davon 0 - u. 3 Jahre	128	82	77	1	60,2%
davon 3 - 6,5 Jahre	163	166	160	2	98,2%
davon 6,5 - 10,5 Jahre	188	165	170	0	90,4%

Einrichtungen in freier Trägerschaft							geplante Plätze						
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
Kita "Märchenland"	Elt. "Märchenl. in Ritterhand"	60	16	44	0	3	58	20	0	38	0	0	0
Hort an der GS Callenberg	GBF e. V.	165	0	0	165	3	170	0	0	0	0	170	0
Kita "Falkenhorst"	GBF e. V.	60	18	42	0	0	58	16	0	42	0	0	0
Kita "Sonnenkäfer"	GBF e. V.	123	43	80	0	6	116	36	1	80	2	0	0
KTPS Röder	privat	5	5	0	0	0	5	5	0	0	0	0	0
Platzangebot FT gesamt		413	82	166	165	12	407	77	1	160	2	170	0

Einrichtungen in kommunaler Trägerschaft							geplante Plätze						
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
-	-	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Platzangebot KT gesamt		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Gemeinde Callenberg gesamt							407	77	1	160	2	170	0

Bemerkungen:

Der Schulbezirk der öffentlichen Grundschule Callenberg umfasst das gesamte Gemeindegebiet. Seitens des Landesamtes für Schule und Bildung werden zunächst bis einschließlich 2023/2024 konstante Gesamtschülerzahlen prognostiziert.

Bestandsbewertung:

In der Gemeinde Callenberg ist ein bedarfsgerechtes Betreuungsangebot für die wohnhaften Kinder im Krippen- und Elementarbereich vorhanden. Hierzu wurden nahezu alle Plätze in die Planung aufgenommen, so dass für unvorhergesehene Bedarfe nur geringfügig Kapazitäten vorhanden sind. Dementsprechend ist konsequent darauf zu achten, dass sich das Betreuungsangebot primär an die wohnhaften Kinder der Gemeinde richten soll.

Auf der Grundlage der prognostizierten Gesamtschülerzahlen i. V. m. der steigenden Inanspruchnahme im Hortbereich ist davon auszugehen, dass das Betreuungsangebot auch in den Schuljahren 2022/2023 sowie 2023/2024 nicht ausreichend sein wird, um allen Betreuungswünschen entsprechen zu können.

Handlungsempfehlung:

Im planungsrelevanten Zeitraum wird für den Elementarbereich kein Handlungsbedarf gesehen. Es gilt der Grundsatz, dass das zur Verfügung stehende Betreuungsangebot vorrangig an die wohnhaften Kinder der Gemeinde Callenberg zu richten ist. Das Wunsch- und Wahlrecht auswärtiger Eltern kann nur im Rahmen freier Kapazitäten gewährt werden.

Für ein bedarfsgerechtes Betreuungsangebot im Hortbereich ist die genehmigte Kapazität spätestens ab dem Schuljahr 2022/2023 um zehn Plätze zu erweitern.

Bedarfserfassung der Gemeinde Callenberg für das Planjahr 2023/2024

Planjahr 2023/2024					
Altersgruppen	wohnhafte Kinder (Prognose)	Kapazität laut Betriebserlaubnis	geplante Plätze	davon Plätze für behinderte Kinder	Versorgungsgrad
0 - 10,5 Jahre	477	413	406	3	85,1%
davon 0 - u. 3 Jahre	135	82	80	1	59,3%
davon 3 - 6,5 Jahre	158	166	156	2	98,7%
davon 6,5 - 10,5 Jahre	184	165	170	0	92,4%

Einrichtungen in freier Trägerschaft		geplante Plätze											
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
Kita "Märchenland"	Elt. "Märchenl. in Ritterhand"	60	16	44	0	3	58	20	0	38	0	0	0
Hort an der GS Callenberg	GBF e. V.	165	0	0	165	3	170	0	0	0	0	170	0
Kita "Falkenhorst"	GBF e. V.	60	18	42	0	0	57	17	0	40	0	0	0
Kita "Sonnenkäfer"	GBF e. V.	123	43	80	0	6	116	38	1	78	2	0	0
KTPS Röder	privat	5	5	0	0	0	5	5	0	0	0	0	0
Platzangebot FT gesamt		413	82	166	165	12	406	80	1	156	2	170	0

Einrichtungen in kommunaler Trägerschaft		geplante Plätze											
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
-	-	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Platzangebot KT gesamt		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Gemeinde Callenberg gesamt							406	80	1	156	2	170	0

5.8.2 Stadt Hohenstein-Ernstthal

Entwicklung der Versorgungssituation für die Stadt Hohenstein-Ernstthal

Bestandserfassung													
Planjahr	wohnhafte Kinder				belegte Plätze					Betreuungsquote in %			
	Gesamt	0 - u. 3 J.	3 - 6,5 J.	6,5 - 10,5 J.	Gesamt	KK	KG	HO	Int.	Gesamt	KK	KG	HO
2016/2017	1.187	347	388	452	944	177	431	336	14	79,5	51,0	111,1	74,3
2017/2018	1.208	348	395	465	960	167	441	352	8	79,5	48,0	111,6	75,7
2018/2019	1.204	333	407	464	983	160	450	373	6	81,6	48,0	110,6	80,4
2019/2020	1.206	342	414	450	986	174	448	364	6	81,8	50,9	108,2	80,9
2020/2021	1.136	291	402	443	981	166	453	362	10	86,4	57,0	112,7	81,7

Bedarfserfassung der Stadt Hohenstein-Ernstthal für das Planjahr 2022/2023

Planjahr 2022/2023					
Altersgruppen	wohnhafte Kinder (Prognose)	Kapazität laut Betriebsurlaubnis	geplante Plätze	davon Plätze für behinderte Kinder	Versorgungsgrad
0 - 10,5 Jahre	1.106	1.100	978	14	88,4%
davon 0 - u. 3 Jahre	274	229	168	0	61,3%
davon 3 - 6,5 Jahre	382	474	437	12	114,4%
davon 6,5 - 10,5 Jahre	450	397	373	2	82,9%

Einrichtungen in freier Trägerschaft							geplante Plätze						
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
Hort an der "Karl-May-Schule"	AWO KV Zwickau e. V.	167	0	0	167	3	163	0	0	0	163	0	
Kita "Geschwister Scholl"	AWO KV Zwickau e. V.	118	32	86	0	15	93	21	0	72	10	0	
Kita "Schlumpfhäuser"	AWO KV Zwickau e. V.	233	30	88	115	10	209	23	0	74	0	112	
Kita "Sonnenkäfer"	AWO KV Zwickau e. V.	55	14	41	0	0	55	10	0	45	0	0	
Ökumen. Kita "Sonnenblume"	Diakoniewerk Westsachsen	69	27	42	0	0	67	17	0	50	0	0	
Fremdsprachenkita "Little Foot"	GGB gGmbH	215	30	70	115	6	179	23	0	58	0	98	
Kita "Kindersonnenland"	Meyer Burger GmbH	36	12	24	0	2	30	8	0	22	2	0	
Kita "Bummi"	SV Vdk Sachsen e. V.	83	26	57	0	0	71	18	0	53	0	0	
Kita "Wichtelgarten"	Wichtelgarten e. V.	94	28	66	0	0	83	20	0	63	0	0	
KTPS Bauer	privat	5	5	0	0	0	3	3	0	0	0	0	
KTPS Biegler	privat	5	5	0	0	0	5	5	0	0	0	0	
KTPS Lasch	privat	5	5	0	0	0	5	5	0	0	0	0	
KTPS Molch	privat	5	5	0	0	0	5	5	0	0	0	0	
KTPS Pilz	privat	5	5	0	0	0	5	5	0	0	0	0	
KTPS Schubert	privat	5	5	0	0	0	5	5	0	0	0	0	
Platzangebot FT gesamt		1.100	229	474	397	36	978	168	0	437	12	373	

Einrichtungen in kommunaler Trägerschaft							geplante Plätze						
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
-	-	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Platzangebot KT gesamt		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Stadt Hohenstein-Ernstthal							978	168	0	437	12	373	

Bemerkungen:

Der Schulbezirk der beiden öffentlichen Grundschulen Karl-May-Grundschule und Diesterweg ist stadtoffen. Das Landesamt für Schule und Bildung prognostiziert für beide Standorte Gesamtschülerzahlen auf einem hohen Niveau, wobei insbesondere für die Karl-May-GS steigende Schülerzahlen erwartet werden. In der Planung werden entsprechend mehr Hortplätze ausgewiesen.

Zur Verbesserung der räumlichen Voraussetzungen werden für die Kita „Sonnenblume“ in Trägerschaft der Diakonie Westsachsen gGmbH zwei Optionen geprüft, zum einen ein Anbau an das Bestandsgebäude i. V. m. einer Kapazitätserweiterung und zum anderen ein Ersatz- und Erweiterungsneubau auf dem Gelände der Einrichtung.

Die **KTP Wolf** hat ihre Tätigkeit zum 31.12.2021 beendet und wird rückwirkend zum genannten Zeitpunkt aus dem Bedarfsplan herausgelöst.

In der **Kita „Geschwister Scholl“** stehen für schwerstmehrfachbehinderte Kinder acht Plätze zur heilpädagogischen Betreuung zur Verfügung (vgl. Seite 181).

Bestandsbewertung:

Für den planungsrelevanten Zeitraum kann das Betreuungsangebot für die beiden Altersgruppen bis zum Schuleintritt als bedarfsgerecht bewertet werden. Es sind zudem Spielräume zur Ausübung des elterlichen Wunsch- und Wahlrechts sowie für unvorhergesehene Bedarfe vorhanden. Für die Altersgruppe ab 6,5 Jahren bis 10,5 Jahren ist weiterhin von steigenden Kinderzahlen auszugehen. In der Folge werden insbesondere für die Karl-May-Grundschule hohe Gesamtschülerzahlen erwartet, die eine Kapazitätserweiterung für den Hort an der GS erforderlich machen.

Handlungsempfehlung:

Zur Sicherung eines bedarfsgerechten Betreuungsangebotes für die Kinder der Primarstufe ist für den Hort an der Karl-May-Grundschule die genehmigte Kapazität bedarfsgerecht zu erweitern.

Bedarfserfassung der Stadt Hohenstein-Ernstthal für das Planjahr 2023/2024

Planjahr 2023/2024					
Altersgruppen	wohnhafte Kinder (Prognose)	Kapazität laut Betriebslaubnis	geplante Plätze	davon Plätze für behinderte Kinder	Versorgungsgrad
0 - 10,5 Jahre	1.093	1.100	979	14	89,6%
davon 0 - u. 3 Jahre	284	229	173	0	60,9%
davon 3 - 6,5 Jahre	350	474	425	12	121,4%
davon 6,5 - 10,5 Jahre	459	397	381	2	83,0%

Einrichtungen in freier Trägerschaft						geplante Plätze							
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
Hort an der "Karl-May-Schule"	AWO KV Zwickau e. V.	167	0	0	167	3	168	0	0	0	168	0	
Kita "Geschwister Scholl"	AWO KV Zwickau e. V.	118	32	86	0	15	92	22	0	70	10	0	
Kita "Schlumpfhäuser"	AWO KV Zwickau e. V.	233	30	88	115	10	218	27	0	78	0	113	
Kita "Sonnenkäfer"	AWO KV Zwickau e. V.	55	14	41	0	0	54	10	0	44	0	0	
Ökumen. Kita "Sonnenblume"	Diakoniewerk Westsachsen	69	27	42	0	0	61	13	0	48	0	0	
Fremdsprachenkita "Little Foot"	GGB gGmbH	215	30	70	115	6	177	25	0	52	0	100	
Kita "Kindersonnenland"	Meyer Burger GmbH	36	12	24	0	2	29	8	0	21	2	0	
Kita "Bummi"	SV Vdk Sachsen e. V.	83	26	57	0	0	70	19	0	51	0	0	
Kita "Wichtelgarten"	Wichtelgarten e. V.	94	28	66	0	0	82	21	0	61	0	0	
KTPS Bauer	privat	5	5	0	0	0	3	3	0	0	0	0	
KTPS Biegler	privat	5	5	0	0	0	5	5	0	0	0	0	
KTPS Lasch	privat	5	5	0	0	0	5	5	0	0	0	0	
KTPS Molch	privat	5	5	0	0	0	5	5	0	0	0	0	
KTPS Pilz	privat	5	5	0	0	0	5	5	0	0	0	0	
KTPS Schubert	privat	5	5	0	0	0	5	5	0	0	0	0	
Platzangebot FT gesamt		1.100	229	474	397	36	979	173	0	425	12	381	

Einrichtungen in kommunaler Trägerschaft						geplante Plätze							
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
-	-	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Platzangebot KT gesamt		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Stadt Hohenstein-Ernstthal							979	173	0	425	12	381	

5.8.3 Stadt Oberlungwitz

Entwicklung der Versorgungssituation für die Stadt Oberlungwitz

Bestandserfassung													
Planjahr	wohnhafte Kinder				belegte Plätze					Betreuungsquote in %			
	Gesamt	0 - u. 3 J.	3 - 6,5 J.	6,5 - 10,5 J.	Gesamt	KK	KG	HO	Int.	Gesamt	KK	KG	HO
2016/2017	510	144	180	186	418	68	185	165	4	82,0	47,2	102,8	88,7
2017/2018	515	140	181	194	439	72	184	183	2	85,2	51,4	101,7	94,3
2018/2019	520	138	182	200	462	83	175	204	2	88,8	60,1	96,2	102,0
2019/2020	525	127	192	206	452	65	192	195	0	86,1	51,2	100,0	94,7
2020/2021	528	120	189	219	449	63	192	194	2	85,0	52,5	101,6	88,6

Bedarfserfassung der Stadt Oberlungwitz für das Planjahr 2022/2023

Planjahr 2022/2023					
Altersgruppen	wohnhafte Kinder (Prognose)	Kapazität laut Betriebserlaubnis	geplante Plätze	davon Plätze für behinderte Kinder	Versorgungsgrad
0 - 10,5 Jahre	493	524	452	2	91,7%
davon 0 - u. 3 Jahre	111	83	62	0	55,9%
davon 3 - 6,5 Jahre	160	218	178	2	111,3%
davon 6,5 - 10,5 Jahre	222	223	212	0	95,5%

Einrichtungen in freier Trägerschaft						geplante Plätze							
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
Kita "Vier Jahreszeiten"	GAFUG mbH	93	28	65	0	3	78	24	0	54	1	0	0
Kita "Tausendfüßler"	Lebenshilfewerk HOT e. V.	203	50	153	0	6	157	33	0	124	1	0	0
KTPS Bretschneider	privat	5	5	0	0	0	5	5	0	0	0	0	0
Platzangebot FT gesamt		301	83	218	0	9	240	62	0	178	2	0	0

Einrichtungen in kommunaler Trägerschaft						geplante Plätze							
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
Hort "Humboldtschule"	Stadt Oberlungwitz	223	0	0	223	4	212	0	0	0	0	212	0
Platzangebot KT gesamt		223	0	0	223	4	212	0	0	0	0	212	0
Stadt Oberlungwitz gesamt						452	62	0	178	2	212	0	

Bemerkungen:

Der Schulbezirk der Humboldtschule Grundschule umfasst das Gemeindegebiet. Die Hortbetreuung der Schüler erfolgt durch den gleichnamigen Hort im Schulgebäude. Die Betreuungsquote im Hortbereich ist seit Jahren überdurchschnittlich hoch. Begründet wird dies durch die vielfältigen Ganztagsangebote der Grundschule sowie durch eine vergleichsweise hohe Anzahl von Kindern aus anderen Städten und Gemeinden. Insofern orientiert sich die Planung der Hortplätze insbesondere an den hohen Betreuungsquoten der Vorjahre.

Seitens der Kommune gibt es Bestrebungen hinsichtlich der Erweiterung der Räumlichkeiten für den Hort, um bestehende Doppelnutzungen aufzulösen und insofern die räumlich-materiellen Betreuungsbedingungen zu verbessern.

Bestandsbewertung:

Für den planungsrelevanten Zeitraum wird das Betreuungsangebot der Stadt Oberlungwitz für die Kinder aller Altersgruppen als bedarfsgerecht bewertet. Darüber hinaus sind Spielräume vorhanden, um auch Betreuungsansprüche auswärtiger Kinder zu gewähren sowie unvorhergesehenen Bedarfen zeitnah entsprechen zu können.

Handlungsempfehlung:

Im planungsrelevanten Zeitraum wird kein Handlungsbedarf gesehen.

Bedarfserfassung der Stadt Oberlungwitz für das Planjahr 2023/2024

Planjahr 2023/2024					
Altersgruppen	wohnhafte Kinder (Prognose)	Kapazität laut Betriebslaubnis	geplante Plätze	davon Plätze für behinderte Kinder	Versorgungsgrad
0 - 10/11 Jahre	478	524	444	2	92,9%
davon 0 - u. 3 Jahre	111	83	62	0	55,9%
davon 3 - 6,5 Jahre	145	218	167	2	115,2%
davon 6,5 - 10,5 Jahre	222	223	215	0	96,8%

Einrichtungen in freier Trägerschaft						geplante Plätze							
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
Kita "Vier Jahreszeiten"	GAFUG mbH	93	28	65	0	3	76	24	0	52	1	0	0
Kita "Tausendfüßler"	Lebenshilfewerk HOT e. V.	203	50	153	0	6	148	33	0	115	1	0	0
KTPS Bretschneider	privat	5	5	0	0	0	5	5	0	0	0	0	0
Platzangebot FT gesamt		301	83	218	0	9	229	62	0	167	2	0	0

Einrichtungen in kommunaler Trägerschaft						geplante Plätze							
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
Hort "Humboldtschule"	Stadt Oberlungwitz	223	0	0	223	4	215	0	0	0	0	215	0
Platzangebot KT gesamt		223	0	0	223	4	215	0	0	0	0	215	0
Stadt Oberlungwitz gesamt						444	62	0	167	2	215	0	

5.8.4 Zusammenfassung Sozialraum 8

Entwicklung der Versorgungssituation für den Sozialraum 8

Bestandserfassung													
Planjahr	wohnhafte Kinder				belegte Plätze					Betreuungsquote in %			
	Gesamt	0 - u. 3 J.	3 - 6,5 J.	6,5 - 10,5 J.	Gesamt	KK	KG	HO	Int.	Gesamt	KK	KG	HO
2016/2017	2.175	605	719	851	1.729	312	761	656	25	79,5	51,6	105,8	77,1
2017/2018	2.197	601	729	867	1.773	306	772	695	12	80,7	50,9	105,9	80,2
2018/2019	2.212	594	748	870	1.820	302	781	737	9	82,3	50,8	104,4	84,7
2019/2020	2.234	602	770	862	1.816	307	793	716	8	81,3	51,0	103,0	83,1
2020/2021	2.146	550	745	851	1.819	306	794	719	14	84,8	55,6	106,6	84,5

Bedarfserfassung des Sozialraumes 8 für das Planjahr 2022/2023

Planjahr 2022/2023					
Altersgruppen	wohnhafte Kinder (Prognose)	Kapazität laut Betriebslaubnis	geplante Plätze	davon Plätze für behinderte Kinder	Versorgungsgrad
0 - 10,5 Jahre	2.078	2.037	1.837	19	88,4%
davon 0 - u. 3 Jahre	513	394	307	1	59,8%
davon 3 - 6,5 Jahre	705	858	775	16	109,9%
davon 6,5 - 10,5 Jahre	860	785	755	2	87,8%

Kommune	Kapazität laut BE					geplante Plätze						
	Gesamt	KK	KG	HO	dav. Int.	Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
Gemeinde Callenberg	413	82	166	165	12	407	77	1	160	2	170	0
Stadt Hohenstein-Ernstthal	1.100	229	474	397	36	978	168	0	437	12	373	2
Stadt Oberlungwitz	524	83	218	223	13	452	62	0	178	2	212	0
Sozialraum 8 gesamt	2.037	394	858	785	61	1.837	307	1	775	16	755	2

Bemerkungen:

Der Sozialraum 8 umfasst die Städte Hohenstein-Ernstthal und Oberlungwitz sowie die Gemeinde Callenberg. Im gesamten Sozialraum gibt es 16 Kindertageseinrichtungen, davon 15 in freier und eine in kommunaler Trägerschaft sowie acht Kindertagespflegestellen mit Bedarfsplanzugehörigkeit. Insgesamt betreiben zehn verschiedene freie Träger Kindertageseinrichtungen, wodurch z. T. eine ausgewogene Trägerpluralität und damit verbundene konzeptionelle Vielfalt in der Angebotsstruktur gewährleistet wird.

Innerhalb des Sozialraumes ist ein reger Austausch von Anmeldeströmen über Gemeindegrenzen hinaus zu verzeichnen. In besonderem Maße erfolgt hier ein Austausch zwischen Hohenstein-Ernstthal und Oberlungwitz.

Bestandsbewertung:

Das Betreuungsangebot im Sozialraum 8 ist für die beiden Altersgruppen bis zum Schuleintritt grundsätzlich als bedarfsgerecht zu bewerten. Es sind zudem Spielräume zur Gewährung des elterlichen Wunsch- und Wahlrechts sowie Platzkontingente für unvorhergesehene Bedarfe vorhanden.

Für die Gemeinde Callenberg sowie die Stadt Hohenstein-Ernstthal werden auf Grund steigender Betreuungsquoten im Hortbereich i. V. m. teilweise zunehmenden Kinderzahlen in der Altersgruppe ab 6,5 Jahren bis 10,5 Jahren Kapazitätserweiterungen erforderlich, um allen Betreuungswünschen entsprechen zu können.

Handlungsempfehlung:

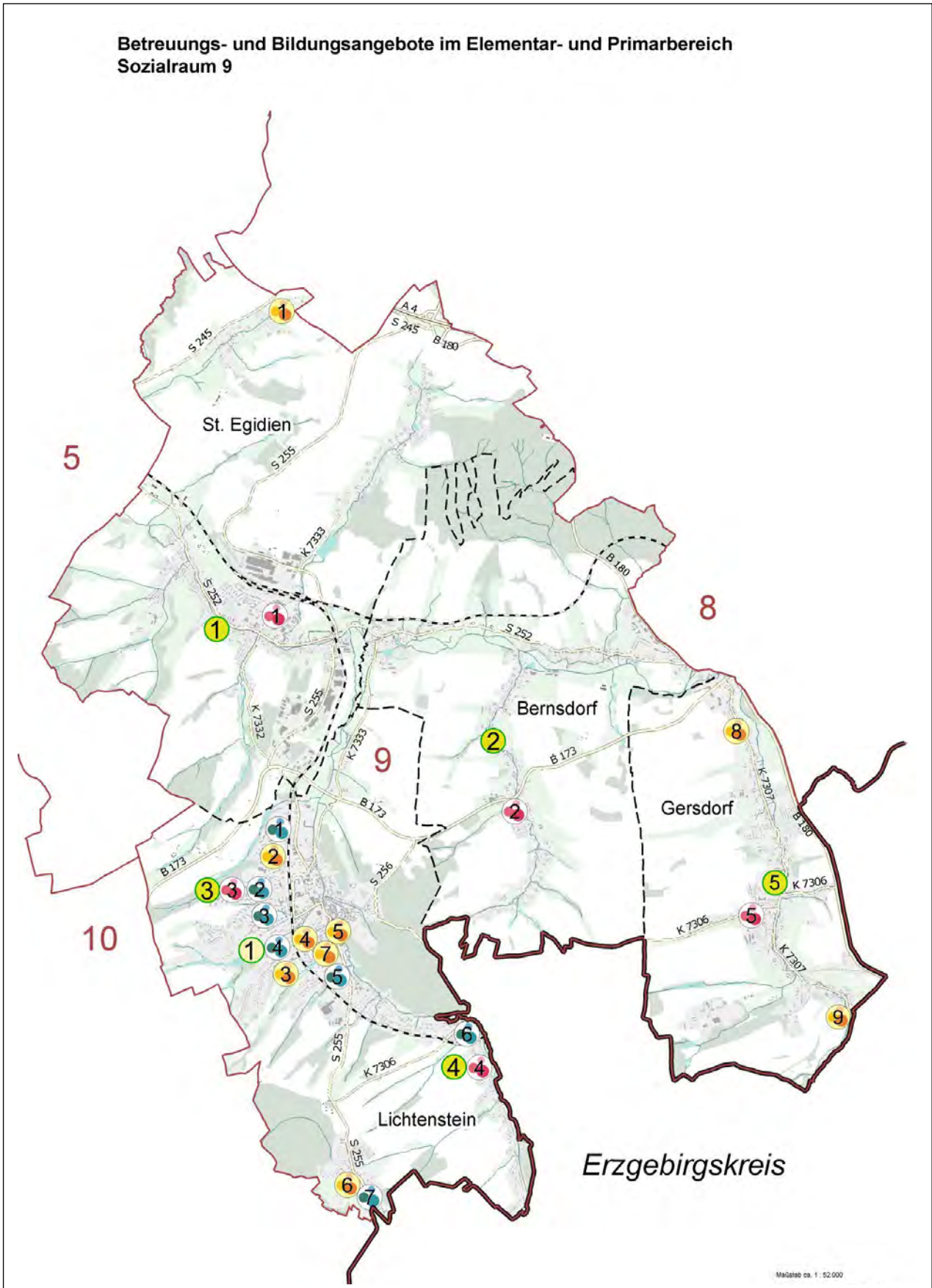
Zur Sicherung einer bedarfsgerechten Versorgung der wohnhaften Kinder im Alter ab 6,5 Jahren bis 10,5 Jahren sind entsprechend der jeweiligen Planungsfestlegungen die Kapazitäten bedarfsgerecht anzupassen. Seitens der Planung wird für die Horteinrichtungen im Schulgebäude die Erweiterung der Doppelnutzung empfohlen.

Bedarfserfassung des Sozialraumes 8 für das Planjahr 2023/2024

Planjahr 2023/2024					
Altersgruppen	wohnhafte Kinder (Prognose)	Kapazität laut Betriebslaubnis	geplante Plätze	davon Plätze für behinderte Kinder	Versorgungsgrad
0 - 10,5 Jahre	2.048	1.993	1.829	19	89,3%
davon 0 - u. 3 Jahre	530	394	315	1	59,4%
davon 3 - 6,5 Jahre	653	858	748	16	114,5%
davon 6,5 - 10,5 Jahre	865	741	766	2	88,6%

Kommune	Kapazität laut BE					geplante Plätze						
	Gesamt	KK	KG	HO	dav. Int.	Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
Gemeinde Callenberg	409	82	166	161	12	406	80	1	156	2	170	0
Stadt Hohenstein-Ernstthal	1.057	229	474	357	36	979	173	0	425	12	381	2
Stadt Oberlungwitz	524	83	218	223	13	444	62	0	167	2	215	0
Sozialraum 8 gesamt	1.990	394	858	741	61	1.829	315	1	748	16	766	2

5.9 Sozialraum 9



Legende zur Karte „Betreuungs- und Bildungsangebote im Elementar- und Primarbereich Sozialraum 9“

Öffentliche Einrichtungen

St. Egidien

- 1 Kindertagesstätte "Kinderwelt St. Egidien" mit AS

Bernsdorf

- 2 Kindertagesstätte "Kinderparadies" mit AS

Lichtenstein

- 3 Hort an der Heinrich-von-Kleist-Grundschule
- 4 Hort an der Grundschule Rödlitz

Gersdorf

- 5 Kindertagesstätte "Sonnenkinder"

Kindertagespflegestellen

St. Egidien

- 1 KTPS Liebig

Lichtenstein

- 2 KTPS Fritzsche
- 3 KTPS Milde
- 4 KTPS Peters
- 5 KTPS Bittner
- 6 KTPS Sänger
- 7 KTPS Neuhäuser

Gersdorf

- 8 KTPS Meier
- 9 KTPS Kötteritzsch

Einrichtungen in freier Trägerschaft

Lichtenstein

- 1 Kindertagesstätte "Knirpsenland"
- 2 Kindertagesstätte "Spatzennest"
- 3 Kindertagesstätte "Flax und Krümel"
- 4 Kindertagesstätte "Eurozwerge" mit Hort an der Europäischen Grundschule "Johann Heinrich Pestalozzi"
- 5 Kindergarten "Sonnenweg"
- 6 Integrative Kindertagesstätte "Regenbogen"
- 7 Kindergarten "Zwergenhaus am Wald"

Grundschulen in öffentlicher Trägerschaft

St. Egidien

- 1 Bergschule St. Egidien Grundschule

Bernsdorf

- 2 Grundschule Bernsdorf

Lichtenstein

- 3 Heinrich-von-Kleist-Grundschule
- 4 Grundschule Rödlitz

Gersdorf

- 5 Grundschule Gersdorf

Grundschule in freier Trägerschaft

Lichtenstein

- 1 Europäische Grundschule "Johann Heinrich Pestalozzi" Lichtenstein

	Grenze Sozialraum		Bezeichnung Sozialraum	Kartengrundlage: Staatsbetrieb Geobasisinformation und Vermessung Sachsen 2022
	Landes-/Landkreisgrenze		Name Stadt-/Gemeinde	Datengrundlage: klassifiziertes Straßennetz der Straßeninformationsbank des Freistaates Sachsen, bereitgestellt durch die LIST GmbH Rochlitz im Auftrag der Sächsischen Straßenbauverwaltung (27.01.2022)
	Stadt-/Gemeindegrenze	Nachbarnland-/landkreis	Bebauung	Fachdaten: Dezernat Jugend, Soziales und Bildung
	Bundesautobahn		Gebäude	Kartenerstellung: GIS
	Bundesstraße		Grünland	Herausgeber: Landratsamt Landkreis Zwickau
	Staatsstraße		Wald/Gehölz	Stand: 31.01.2022
	Kreisstraße			
	Eisenbahn			
	Wasserfläche			
	Fließgewässer			

Diese Karte ist besetzlich geschützt. Vervielfältigung nur mit Erlaubnis des Herausgebers. Als Vervielfältigungen gelten zum Beispiel Nachdruck, Fotokopie, Mikroverfilmung.

5.9.1 Gemeinde Bernsdorf

Entwicklung der Versorgungssituation für die Gemeinde Bernsdorf

Bestandserfassung													
Planjahr	wohnhafte Kinder				belegte Plätze					Betreuungsquote in %			
	Gesamt	0 - u. 3 J.	3 - 6,5 J.	6,5 - 10,5 J.	Gesamt	KK	KG	HO	Int.	Gesamt	KK	KG	HO
2016/2017	200	45	71	84	140	22	55	63	0	70,0	48,9	77,5	75,0
2017/2018	192	40	70	82	144	17	61	66	0	75,0	42,5	87,1	80,5
2018/2019	202	53	64	85	145	18	59	68	0	71,8	34,0	92,2	80,0
2019/2020	200	49	69	82	149	22	58	69	0	74,5	44,9	84,1	84,1
2020/2021	187	42	66	79	138	20	57	61	0	73,8	47,6	86,4	77,2

Bedarfserfassung der Gemeinde Bernsdorf für das Planjahr 2022/2023

Planjahr 2022/2023					
Altersgruppen	wohnhafte Kinder (Prognose)	Kapazität laut Betriebsserlaubnis	geplante Plätze	davon Plätze für behinderte Kinder	Versorgungsgrad
0 - 10,5 Jahre	173	180	145	0	83,8%
davon 0 - u. 3 Jahre	37	32	21	0	56,8%
davon 3 - 6,5 Jahre	56	70	56	0	100,0%
davon 6,5 - 10,5 Jahre	80	78	68	0	85,0%

Einrichtungen in freier Trägerschaft						geplante Plätze							
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
-	-	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Platzangebot FT gesamt		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	

Einrichtungen in kommunaler Trägerschaft						geplante Plätze							
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
Kita "Kinderparadies" mit AS	Gemeinde Bernsdorf	180	32	70	78	2	145	21	0	56	0	68	0
Platzangebot KT gesamt		180	32	70	78	2	145	21	0	56	0	68	0
Gemeinde Bernsdorf gesamt						145	21	0	56	0	68	0	

Bemerkungen:

Der Schulbezirk der Grundschule Bernsdorf umfasst das Gemeindegebiet. An der Grundschule betreibt die kommunale Kita „Kinderparadies“ eine Außenstelle mit 78 genehmigten Hortplätzen.

Seitens des Landesamtes für Schule und Bildung werden für den planungsrelevanten Zeitraum annähernd konstante Schülerzahlen für die Grundschule Bernsdorf prognostiziert. Darüber hinaus ist von einer rückläufigen Entwicklung der Gesamtschülerzahlen auszugehen. Die Planung wurde dahingehend angepasst.

Bestandsbewertung:

Für den planungsrelevanten Zeitraum ist das Betreuungsangebot der Gemeinde Bernsdorf für alle Altersgruppen als bedarfsgerecht zu bewerten. Es sind zudem Spielräume zur Ausübung des elterlichen Wunsch- und Wahlrechts sowie für unvorhergesehene Bedarfe vorhanden.

Handlungsempfehlung:

Für den planungsrelevanten Zeitraum wird kein Handlungsbedarf gesehen.

Bedarfserfassung der Gemeinde Bernsdorf für das Planjahr 2023/2024

Planjahr 2023/2024					
Altersgruppen	wohnhafte Kinder (Prognose)	Kapazität laut Betriebslaubnis	geplante Plätze	davon Plätze für behinderte Kinder	Versorgungsgrad
0 - 10,5 Jahre	166	180	138	0	83,1%
davon 0 - u. 3 Jahre	38	32	21	0	55,3%
davon 3 - 6,5 Jahre	50	70	50	0	100,0%
davon 6,5 - 10,5 Jahre	78	78	67	0	85,9%

Einrichtungen in freier Trägerschaft						geplante Plätze							
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
-	-	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Platzangebot FT gesamt						0	0	0	0	0	0	0	

Einrichtungen in kommunaler Trägerschaft						geplante Plätze											
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.				
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.											
Kita "Kinderparadies" mit AS	Gemeinde Bernsdorf	180	32	70	78	2	138	21	0	50	0	67	0				
Platzangebot KT gesamt						180	32	70	78	2	138	21	0	50	0	67	0
Gemeinde Bernsdorf gesamt						138	21	0	50	0	67	0					

5.9.2 Gemeinde Gersdorf

Entwicklung der Versorgungssituation für die Gemeinde Gersdorf

Bestandserfassung													
Planjahr	wohnhafte Kinder				belegte Plätze					Betreuungsquote in %			
	Gesamt	0 - u. 3 J.	3 - 6,5 J.	6,5 - 10,5 J.	Gesamt	KK	KG	HO	Int.	Gesamt	KK	KG	HO
2016/2017	324	93	103	128	255	54	121	80	3	78,7	58,1	117,5	62,5
2017/2018	333	85	117	131	262	54	118	90	1	78,7	63,5	100,9	68,7
2018/2019	334	89	116	129	262	52	108	102	0	78,4	58,4	93,1	79,1
2019/2020	327	82	112	133	268	52	114	102	0	82,0	63,4	101,8	76,7
2020/2021	314	77	104	133	263	52	114	97	0	83,8	67,5	109,6	72,9

Bedarfserfassung der Gemeinde Gersdorf für das Planjahr 2022/2023

Planjahr 2022/2023					
Altersgruppen	wohnhafte Kinder (Prognose)	Kapazität laut Betriebslaubnis	geplante Plätze	davon Plätze für behinderte Kinder	Versorgungsgrad
0 - 10,5 Jahre	294	332	263	0	89,5%
davon 0 - u. 3 Jahre	68	61	48	0	70,6%
davon 3 - 6,5 Jahre	95	156	105	0	110,5%
davon 6,5 - 10,5 Jahre	131	115	110	0	84,0%

Einrichtungen in freier Trägerschaft				geplante Plätze									
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
KTPS Kötteritzsch	privat	5	5	0	0	0	4	4	0	0	0	0	0
KTPS Meier	privat	5	5	0	0	0	4	4	0	0	0	0	0
Platzangebot FT gesamt		10	10	0	0	0	8	8	0	0	0	0	0

Einrichtungen in kommunaler Trägerschaft				geplante Plätze									
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
Kita "Sonnenkinder"	Gemeinde Gersdorf	322	51	156	115	4	255	40	0	105	0	110	0
Platzangebot KT gesamt		322	51	156	115	4	255	40	0	105	0	110	0
Gemeinde Gersdorf gesamt							263	48	0	105	0	110	0

Bemerkungen:

Der Schulbezirk der Grundschule Gersdorf umfasst das Gemeindegebiet. Seitens des Landesamtes für Schule und Bildung werden für den planungsrelevanten Zeitraum Gesamtschülerzahlen auf einem vergleichsweise hohen Niveau prognostiziert. Zudem ist von einem weiteren Anstieg der Inanspruchnahme von Hortplätzen auszugehen, sodass nahezu alle Betreuungsplätze in die Planung erhoben werden.

Die Gemeinde Gersdorf strebt den Umbau und die Sanierung des Hortgebäudes an u. a. mit dem Ziel, die Kapazität auf 123 Plätze zu erweitern. Das Vorhaben ist fördermittelabhängig.

Für den Krippen- und Kindergartenbereich sind vergleichsweise hohe Betreuungsquoten zu verzeichnen, die z. T. deutlich über dem Landkreisdurchschnitt liegen. Die geplanten Versorgungsgrade orientieren sich entsprechend daran.

Bestandsbewertung:

In der Gemeinde Gersdorf ist für die wohnhaften Kinder aller Altersgruppen ein bedarfsgerechtes Betreuungsangebot vorhanden, das zudem Spielräume zur Ausübung des elterlichen Wunsch- und Wahlrechts einräumt.

Handlungsempfehlung:

Im planungsrelevanten Zeitraum wird kein Handlungsbedarf gesehen.

Bedarfserfassung der Gemeinde Gersdorf für das Planjahr 2023/2024

Planjahr 2023/2024					
Altersgruppen	wohnhafte Kinder (Prognose)	Kapazität laut Betriebserlaubnis	geplante Plätze	davon Plätze für behinderte Kinder	Versorgungsgrad
0 - 10,5 Jahre	284	332	263	0	92,6%
davon 0 - u. 3 Jahre	70	61	49	0	70,0%
davon 3 - 6,5 Jahre	89	156	100	0	112,4%
davon 6,5 - 10,5 Jahre	125	115	114	0	91,2%

Einrichtungen in freier Trägerschaft						geplante Plätze							
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
KTPS Kötteritzsch	privat	5	5	0	0	0	4	4	0	0	0	0	0
KTPS Meier	privat	5	5	0	0	0	4	4	0	0	0	0	0
Platzangebot FT gesamt		10	10	0	0	0	8	8	0	0	0	0	0

Einrichtungen in kommunaler Trägerschaft						geplante Plätze							
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
Kita "Sonnenkinder"	Gemeinde Gersdorf	322	51	156	115	4	255	41	0	100	0	114	0
Platzangebot KT gesamt		322	51	156	115	4	255	41	0	100	0	114	0
Gemeinde Gersdorf gesamt						263	49	0	100	0	114	0	

5.9.3 Stadt Lichtenstein

Entwicklung der Versorgungssituation für die Stadt Lichtenstein

Bestandserfassung													
Planjahr	wohnhafte Kinder				belegte Plätze					Betreuungsquote in %			
	Gesamt	0 - u. 3 J.	3 - 6,5 J.	6,5 - 10,5 J.	Gesamt	KK	KG	HO	Int.	Gesamt	KK	KG	HO
2016/2017	921	252	302	367	864	115	316	433	12	93,8	45,6	104,6	118,0
2017/2018	913	258	280	375	862	111	309	442	10	94,4	43,0	110,4	117,9
2018/2019	886	252	291	343	856	121	295	440	14	96,6	48,0	101,4	128,3
2019/2020	884	239	294	351	828	109	292	427	11	93,7	45,6	99,3	121,7
2020/2021	882	241	292	349	794	116	272	406	7	90,0	48,1	93,2	116,3

Bedarfserfassung der Stadt Lichtenstein für das Planjahr 2022/2023

Planjahr 2022/2023					
Altersgruppen	wohnhafte Kinder (Prognose)	Kapazität laut Betriebslaubnis	geplante Plätze	davon Plätze für behinderte Kinder	Versorgungsgrad
0 - 10,5 Jahre	867	947	818	7	94,3%
davon 0 - u. 3 Jahre	236	143	127	0	53,8%
davon 3 - 6,5 Jahre	284	299	283	7	99,6%
davon 6,5 - 10,5 Jahre	347	505	408	0	117,6%

Einrichtungen in freier Trägerschaft							geplante Plätze						
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
Kiga "Sonnenweg"	DRK KV HOT e. V.	45	15	30	0	0	49	13	0	36	0	0	0
Kita "Zwergenhaus am Wald"	DRK KV HOT e. V.	46	15	31	0	0	45	13	0	32	0	0	0
Kita "Spatzennest"	Kindervereinigung Chemnitz	82	23	59	0	0	74	19	0	55	0	0	0
Kita "Regenbogen"	Lebenshilfewerk HOT e. V.	60	21	39	0	6	58	17	0	41	0	0	0
Kita "Eurozwerge" mit AS Hort	TV Europ. Gymnasium e.V.	232	6	36	190	4	208	5	0	35	0	168	0
Kita "Flax und Krümel"	VS KV Glauchau/HOT e. V.	69	15	54	0	6	59	13	0	46	4	0	0
Kita "Knirpsenland"	VS KV Glauchau/HOT e. V.	68	18	50	0	6	55	17	0	38	3	0	0
KTPS Bittner	privat	5	5	0	0	0	5	5	0	0	0	0	0
KTPS Fritzsche	privat	5	5	0	0	0	5	5	0	0	0	0	0
KTPS Milde	privat	5	5	0	0	0	5	5	0	0	0	0	0
KTPS Peters	privat	5	5	0	0	0	5	5	0	0	0	0	0
KTPS Sänger	privat	5	5	0	0	0	5	5	0	0	0	0	0
KTPS Neuhäuser	privat	5	5	0	0	0	5	5	0	0	0	0	0
Platzangebot FT gesamt		632	143	299	190	22	578	127	0	283	7	168	0

Einrichtungen in kommunaler Trägerschaft							geplante Plätze						
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
Hort an der "H.-v.-Kleist GS"	Stadt Lichtenstein	200	0	0	200	9	150	0	0	0	0	150	0
Hort der GS "Rödlitz"	Stadt Lichtenstein	115	0	0	115	3	90	0	0	0	0	90	0
Platzangebot KT gesamt		315	0	0	315	12	240	0	0	0	0	240	0
Stadt Lichtenstein gesamt							818	127	0	283	7	408	0

Bemerkungen:

Der Schulbezirk für die beiden öffentlichen Grundschulen Rödlitz und Heinrich-von-Kleist-Schule ist stadtoffen. In Lichtenstein wird zudem durch den Trägerverein Europäisches Gymnasium Waldenburg e. V. die Europäische Grundschule Johann Heinrich Pestalozzi betrieben. Die Hortbetreuung der Schüler erfolgt in den Horteinrichtungen, die sich am jeweiligen Grundschulstandort befinden. Seitens des Landesamtes für Schule und Bildung werden im planungsrelevanten Zeitraum für die beiden öffentlichen Schulen weiterhin leicht rückläufige Gesamtschülerzahlen prognostiziert. Die Planung der Hortplätze wurde dahingehend angepasst.

Der **Hort an der Grundschule Rödlitz** befindet sich im Schulgebäude in teilweise doppelgenutzten Räumlichkeiten. Die Stadt Lichtenstein beabsichtigt die Errichtung eines Anbaus mit einer Kapazität von 112 Plätzen auf dem Gelände der Grundschule zur Verbesserung der räumlichen Betreuungsbedingungen. Das Vorhaben ist fördermittelabhängig.

Die Europäische Grundschule Johann Heinrich Pestalozzi sowie der dazugehörige Hort werden überregional stark frequentiert. Infolgedessen liegen Betreuungsquote und Versorgungsgrad im Hortbereich deutlich über dem Landkreisdurchschnitt.

Für die **Kita "Sonnenweg"** wird aufgrund von Sanierungsrückständen ein Ersatz- und Erweiterungsneubau realisiert. Geplant ist eine Kapazität von 100 Plätzen, davon 40 Krippen- und 60 Kindergartenplätze. Das Vorhaben soll voraussichtlich zum Jahresende 2022 abgeschlossen sein. Vorbehaltlich der fristgemäßen Umsetzung des Bauvorhabens sowie der erforderlichen Genehmigung durch das Landesjugendamt wurde ein Teil der erweiterten Kapazität der Planung ab 2022/2023 zu Grunde gelegt.

Um einen bestmöglichen Übergang der Kinder vom Bestandsgebäude in den Ersatz- und Erweiterungsneubau zu gewährleisten, wurde das Betreuungsalter im Vorfeld angepasst. Demnach können Kinder in der Kita „Sonnenweg“ bereits ab dem ersten Lebensjahr betreut werden.

Bestandsbewertung:

Das Betreuungsangebot der Stadt Lichtenstein kann mit der Fertigstellung des Ersatz- und Erweiterungsneubaus Kita „Sonnenweg“ als bedarfsgerecht bewertet werden. Es werden Spielräume zur Ausübung des elterlichen Wunsch- und Wahlrechts sowie für unvorhergesehene Bedarfe möglich. Mit der Inbetriebnahme des Neubaus ist von einem Anstieg der Betreuungsquoten im Krippen- und Elementarbereich auszugehen. Die Planung berücksichtigt diese Erwartungshaltung.

Handlungsempfehlung:

Im planungsrelevanten Zeitraum wird kein Handlungsbedarf gesehen.

Bedarfserfassung der Stadt Lichtenstein für das Planjahr 2023/2024

Planjahr 2023/2024					
Altersgruppen	wohnhafte Kinder (Prognose)	Kapazität laut Betriebslaubnis	geplante Plätze	davon Plätze für behinderte Kinder	Versorgungsgrad
0 - 10,5 Jahre	860	947	833	7	96,9%
davon 0 - u. 3 Jahre	236	143	131	0	55,5%
davon 3 - 6,5 Jahre	282	299	284	7	100,7%
davon 6,5 - 10,5 Jahre	342	505	418	0	122,2%

Einrichtungen in freier Trägerschaft							geplante Plätze						
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
Kiga "Sonnenweg"	DRK KV HOT e. V.	45	15	30	0	0	55	17	0	38	0	0	0
Kita "Zwergenhaus am Wald"	DRK KV HOT e. V.	46	15	31	0	0	45	13	0	32	0	0	0
Kita "Spatzennest"	Kindervereinigung Chemnitz	82	23	59	0	0	73	19	0	54	0	0	0
Kita "Regenbogen"	Lebenshilfewerk HOT e. V.	60	21	39	0	6	58	17	0	41	0	0	0
Kita "Eurozwerge" mit AS Hort	TV Europ. Gymnasium e. V.	232	6	36	190	4	218	5	0	35	0	178	0
Kita "Flax und Krümel"	VS KV Glauchau/HOT e. V.	69	15	54	0	6	59	13	0	46	4	0	0
Kita "Knirpsenland"	VS KV Glauchau/HOT e. V.	68	18	50	0	6	55	17	0	38	3	0	0
KTPS Bittner	privat	5	5	0	0	0	5	5	0	0	0	0	0
KTPS Fritzsche	privat	5	5	0	0	0	5	5	0	0	0	0	0
KTPS Milde	privat	5	5	0	0	0	5	5	0	0	0	0	0
KTPS Peters	privat	5	5	0	0	0	5	5	0	0	0	0	0
KTPS Sänger	privat	5	5	0	0	0	5	5	0	0	0	0	0
KTPS Neuhäuser	privat	5	5	0	0	0	5	5	0	0	0	0	0
Platzangebot FT gesamt		632	143	299	190	22	593	131	0	284	7	178	0

Einrichtungen in kommunaler Tregerschaft							geplante Plätze						
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
Hort an der "H.-v.-Kleist GS"	Stadt Lichtenstein	200	0	0	200	9	150	0	0	0	0	150	0
Hort der GS "Rödlitz"	Stadt Lichtenstein	115	0	0	115	3	90	0	0	0	0	90	0
Platzangebot KT gesamt		315	0	0	315	12	240	0	0	0	0	240	0
Stadt Lichtenstein gesamt							833	131	0	284	7	418	0

5.9.4 Gemeinde St. Egidien

Entwicklung der Versorgungssituation für die Gemeinde St. Egidien

Bestandserfassung													
Planjahr	wohnhafte Kinder				belegte Plätze					Betreuungsquote in %			
	Gesamt	0 - u. 3 J.	3 - 6,5 J.	6,5 - 10,5 J.	Gesamt	KK	KG	HO	Int.	Gesamt	KK	KG	HO
2016/2017	324	92	95	137	249	54	92	103	3	76,9	58,7	96,8	75,2
2017/2018	320	81	102	137	250	46	97	107	3	78,1	56,8	95,1	78,1
2018/2019	307	81	106	120	236	39	97	100	3	76,9	48,1	91,5	83,3
2019/2020	292	64	105	123	230	34	99	97	3	78,8	53,1	94,3	78,9
2020/2021	274	70	89	115	226	33	102	91	3	82,5	47,1	114,6	79,1

Bedarfserfassung der Gemeinde St. Egidien für das Planjahr 2022/2023

Planjahr 2022/2023					
Altersgruppen	wohnhafte Kinder (Prognose)	Kapazität laut Betriebslaubnis	geplante Plätze	davon Plätze für behinderte Kinder	Versorgungsgrad
0 - 10,5 Jahre	265	242	242	3	91,3%
davon 0 - u. 3 Jahre	71	45	39	0	54,9%
davon 3 - 6,5 Jahre	82	97	96	2	117,1%
davon 6,5 - 10,5 Jahre	112	100	107	1	95,5%

Einrichtungen in freier Trägerschaft						geplante Plätze							
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
KTPS Liebig	privat	5	5	0	0	0	5	5	0	0	0	0	0
Platzangebot FT gesamt		5	5	0	0	0	5	5	0	0	0	0	0

Einrichtungen in kommunaler Trägerschaft						geplante Plätze							
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
Kita "Kinderwelt St. Egidien"	Gemeinde St. Egidien	237	40	97	100	4	237	34	0	96	2	107	1
Platzangebot KT gesamt		237	40	97	100	4	237	34	0	96	2	107	1
Gemeinde St. Egidien gesamt						242	39	0	96	2	107	1	

Bemerkungen:

Der Schulbezirk der öffentlichen Grundschule Bergschule St. Egidien umfasst das Gemeindegebiet. Zur Erweiterung des Hortbereiches wird am Einrichtungsteil C der Kita „Kinderwelt St. Egidien“ ein **Hortneubau** über das FÖP Leader-Region „Schönburger Land“ errichtet. Ziel ist zum einen die Erweiterung auf 120 Plätze und zum anderen sollen die Voraussetzungen geschaffen werden, um die räumlichen Betreuungsbedingungen zu verbessern und die teilweise Nutzung von Räumlichkeiten in der angrenzenden Oberschule aufzugeben.

Zur Erweiterung der Kapazität um 24 Krippenplätze wird die Gemeinde St. Egidien einen eingeschossigen **Anbau am Einrichtungsteil A** realisieren. Mit der Inbetriebnahme des Anbaus ist eine bedarfsgerechte Umstrukturierung des Betreuungsangebotes innerhalb der Bestandsgebäude, Einrichtungsteil A und B der Kita „Kinderwelt St. Egidien“, vorzunehmen, um ein ausgewogenes Verhältnis von Krippen- zu Kindergartenplätzen, ausgerichtet an den jeweiligen Betreuungsdauern im Elementarbereich, vorhalten zu können. Seitens der Planung wird bei der Festlegung der Betriebslaubnis eine Wichtung von 53 Krippen- zu 104 Kindergartenplätzen empfohlen.

Bestandsbewertung:

Für den planungsrelevanten Zeitraum ist das Betreuungsangebot für die beiden Altersgruppen bis zum Schuleintritt als bedarfsgerecht zu bewerten.

Bis zur Fertigstellung und Inbetriebnahme des Anbaus am Einrichtungsteil C und der damit verbundenen Erweiterung des Betreuungsangebotes ist davon auszugehen, dass die genehmigte Betriebskapazität i. H. v. 100 Hortplätzen nicht ausreichend sein wird, um dem durch die Gemeinde angezeigten Betreuungsbedarf entsprechen zu können.

Handlungsempfehlung:

Befristet bis zur Umsetzung des o. g. Vorhabens zum Kapazitätsausbau für den Hortbereich wird weiterhin daran festgehalten, die zusätzlichen Hortplätze durch Doppelnutzung von Räumlichkeiten in der Grundschule zur Verfügung zu stellen. Grundsätzlich ist bis zur Inbetriebnahme der beiden An-/Neubauten darauf zu achten, dass sich das zur Verfügung stehende Betreuungsangebot vorrangig an die wohnhaften Kinder der Gemeinde St. Egidien richten soll. Die Aufnahme von Kindern aus anderen Kommunen sollte nur auf begründete Einzelfälle beschränkt werden. Bestehende Ressourcen innerhalb des Sozialraumes 9 können bei Bedarf und nach Prüfung der Praktikabilität sowie Zumutbarkeit im Einzelfall genutzt werden.

Bedarfserfassung der Gemeinde St. Egidien für das Planjahr 2023/2024

Planjahr 2023/2024					
Altersgruppen	wohnhafte Kinder (Prognose)	Kapazität laut Betriebserlaubnis	geplante Plätze	davon Plätze für behinderte Kinder	Versorgungsgrad
0 - 10,5 Jahre	260	242	238	3	91,5%
davon 0 - u. 3 Jahre	70	45	39	0	55,7%
davon 3 - 6,5 Jahre	81	97	95	2	117,3%
davon 6,5 - 10,5 Jahre	109	100	104	1	95,4%

Einrichtungen in freier Trägerschaft						geplante Plätze							
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
KTPS Liebig	privat	5	5	0	0	0	5	5	0	0	0	0	0
Platzangebot FT gesamt		5	5	0	0	0	5	5	0	0	0	0	0

Einrichtungen in kommunaler Trägerschaft						geplante Plätze							
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
Kita "Kinderwelt St. Egidien"	Gemeinde St. Egidien	237	40	97	100	4	233	34	0	95	2	104	1
Platzangebot KT gesamt		237	40	97	100	4	233	34	0	95	2	104	1
Gemeinde St. Egidien						238	39	0	95	2	104	1	

5.9.5 Zusammenfassung Sozialraum 9

Entwicklung der Versorgungssituation für den Sozialraum 9

Bestandserfassung													
Planjahr	wohnhafte Kinder				belegte Plätze					Betreuungsquote in %			
	Gesamt	0 - u. 3 J.	3 - 6,5 J.	6,5 - 10,5 J.	Gesamt	KK	KG	HO	Int.	Gesamt	KK	KG	HO
2016/2017	1.769	482	571	716	1.508	245	584	679	18	85,2	50,8	102,3	94,8
2017/2018	1.758	464	569	725	1.518	228	585	705	14	86,3	49,1	102,8	97,2
2018/2019	1.729	475	577	677	1.499	230	559	710	17	86,7	48,4	96,9	104,9
2019/2020	1.703	434	580	689	1.475	217	563	695	14	86,6	50,0	97,1	100,9
2020/2021	1.657	430	551	676	1.421	221	545	655	10	85,8	51,4	98,9	96,9

Bedarfserfassung des Sozialraumes 9 für das Planjahr 2022/2023

Planjahr 2022/2023					
Altersgruppen	wohnhafte Kinder (Prognose)	Kapazität laut Betriebsserlaubnis	geplante Plätze	davon Plätze für behinderte Kinder	Versorgungsgrad
0 - 10,5 Jahre	1.599	1.701	1.468	10	91,8%
davon 0 - u. 3 Jahre	412	281	235	0	57,0%
davon 3 - 6,5 Jahre	517	622	540	9	104,4%
davon 6,5 - 10,5 Jahre	670	798	693	1	103,4%

Kommune	Kapazität laut BE					geplante Plätze						
	Gesamt	KK	KG	HO	dav. Int.	Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
Gemeinde Bernsdorf	180	32	70	78	2	145	21	0	56	0	68	0
Gemeinde Gersdorf	332	61	156	115	4	263	48	0	105	0	110	0
Stadt Lichtenstein	947	143	299	505	34	818	127	0	283	7	408	0
Gemeinde St. Egidien	242	45	97	100	4	242	39	0	96	2	107	1
Sozialraum 9 gesamt	1.701	281	622	798	44	1.468	235	0	540	9	693	1

Bemerkungen:

Der Sozialraum 9 umfasst die Stadt Lichtenstein sowie die umliegenden Gemeinden Bernsdorf, Gersdorf und St. Egidien. Die Stadt Lichtenstein sowie die Gemeinden Bernsdorf und St. Egidien bilden die Verwaltungsgemeinschaft „Rund um den Auersberg“ mit Sitz in Lichtenstein.

Im gesamten Sozialraum gibt es zwölf Kindertageseinrichtungen, davon sieben in freier und fünf in kommunaler Trägerschaft sowie neun Kindertagespflegestellen mit Bedarfspflanzugehörigkeit. Insgesamt betreiben fünf verschiedene freie Träger Kindertageseinrichtungen, die alle in der Stadt Lichtenstein verortet sind.

Im Sozialraum 9 werden tendenziell weniger Kinder aus anderen Sozialräumen betreut, als umgekehrt. Eine Ausnahme hiervon bildet der Hortbereich der Europäischen Grundschule „Johann Heinrich Pestalozzi“ in Lichtenstein, der auf Grund seiner überregionalen Attraktivität einen deutlich erweiterten Einzugsbereich aufweist. Entsprechend liegt die Betreuungsquote im Hortbereich über dem Landkreisdurchschnitt.

Bestandsbewertung:

Für den planungsrelevanten Zeitraum ist das Betreuungsangebot für den Sozialraum 9 insgesamt als bedarfsgerecht zu bewerten. Punktuell werden in den jeweiligen Kommunen jedoch Erweiterungsmaßnahmen zur Bedarfsdeckung erforderlich. Hierzu wurden sowohl für die Stadt Lichtenstein als auch die Gemeinde St. Egidien Ersatz- und Erweiterungsneubauten in die Planung aufgenommen. Befristet bis zur Umsetzung der jeweiligen Vorhaben könnte die Versorgungslage zumindest teilweise über die Gemeinden Gersdorf und Bernsdorf kompensiert werden. Hier gilt grundsätzlich der Prüfungsvorbehalt bzgl. der Geeignetheit einer auswärtigen Betreuung im jeweiligen Einzelfall.

Handlungsempfehlung:

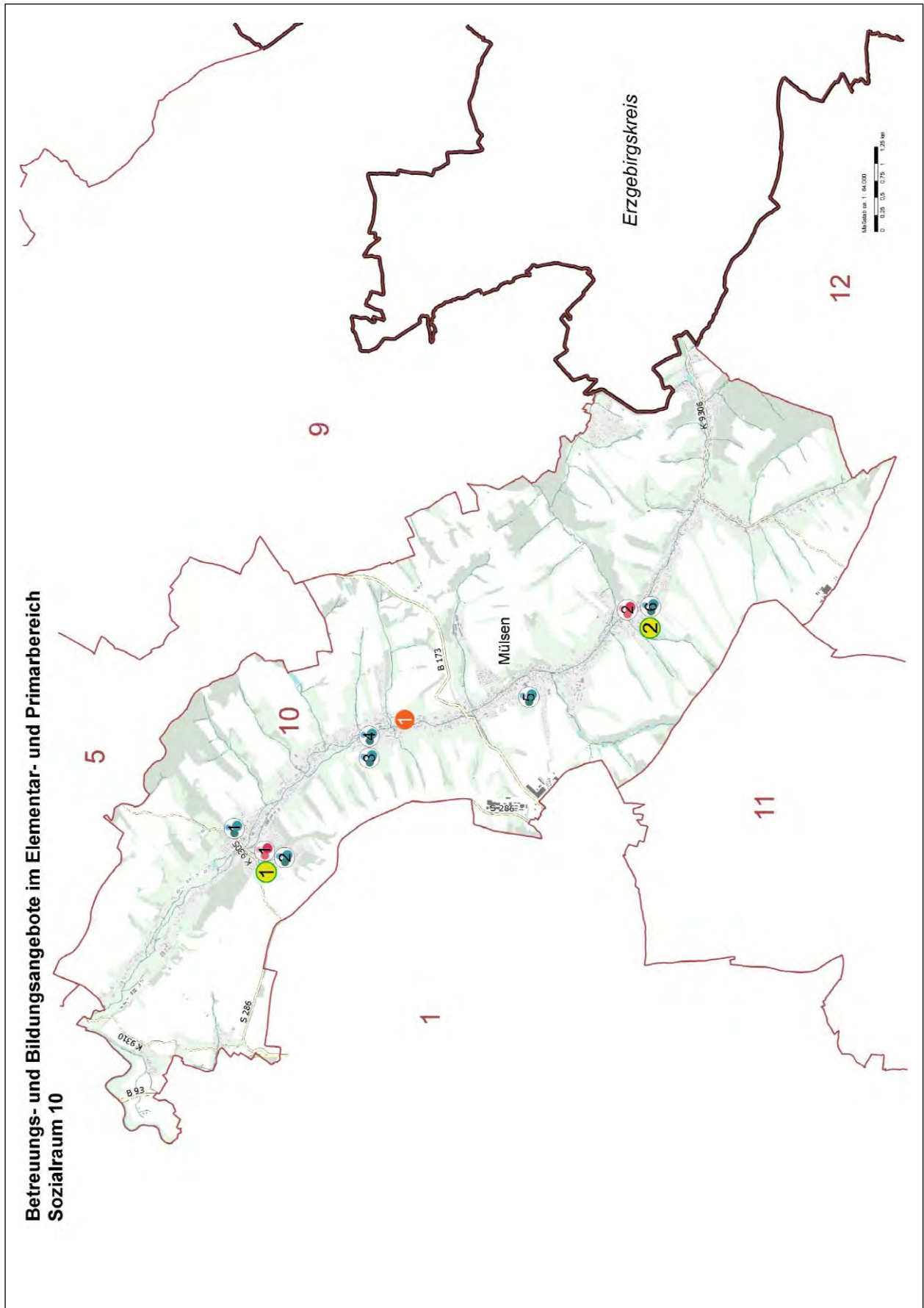
Mit der Umsetzung der geplanten Erweiterungsmaßnahmen in Lichtenstein und St. Egidien wird kein weiterer Handlungsbedarf gesehen. Bis dahin wird empfohlen, bestehende Ressourcen im Betreuungsangebot sozialraumoffen zu nutzen.

Bedarfserfassung des Sozialraumes 9 für das Planjahr 2023/2024

Planjahr 2023/2024					
Altersgruppen	woohnhafte Kinder (Prognose)	Kapazität laut Betriebserlaubnis	geplante Plätze	davon Plätze für behinderte Kinder	Versorgungsgrad
0 - 10,5 Jahre	1.570	1.679	1.472	10	93,8%
davon 0 - u. 3 Jahre	414	274	240	0	58,0%
davon 3 - 6,5 Jahre	502	622	529	9	105,4%
davon 6,5 - 10,5 Jahre	654	783	703	1	107,5%



Kommune	Kapazität laut BE					geplante Plätze						
	Gesamt	KK	KG	HO	dav. Int.	Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
Gemeinde Bernsdorf	180	32	70	78	2	138	21	0	50	0	67	0
Gemeinde Gersdorf	320	61	156	100	4	263	49	0	100	0	114	0
Stadt Lichtenstein	962	136	299	505	34	833	131	0	284	7	418	0
Gemeinde St. Egidien	242	45	97	100	4	238	39	0	95	2	104	1
Sozialraum 9 gesamt	1.704	274	622	783	44	1.472	240	0	529	9	703	1

5.10 Sozialraum 10/ Gemeinde Mülsen



Legende zur Karte „Betreuungs- und Bildungsangebote im Elementar- und Primarbereich Sozialraum 10“



Öffentliche Einrichtungen

-  Hort an der Grundschule Thurm
-  Hort St. Niclas


Einrichtungen in freier Trägerschaft

-  Ev.-Luth. Kindertagesstätte "Sonnenschein"
-  Kindertagesstätte "Kinderland"
-  Integrative Kindertageseinrichtung "Michler Kinderland"
-  Evangelischer Kindergarten "Glühwürmchen"
-  Kindertagesstätte "Wirbelwind"
-  Kindertagesstätte "Fuchsbau" mit AS

Schulen in öffentlicher Trägerschaft

-  Grundschule Thurm
-  Grundschule Mülsen St. Niclas

Förderschule in öffentlicher Trägerschaft

-  Schule im Mülsengrund Förderzentrum mit dem Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung

	Grenze Sozialraum	10 Mülsen Erzgebirgskreis	Bezeichnung Sozialraum	Kartengrundlage: Staatsbetrieb Geobasisinformation und Vermessung Sachsen 2022
	Landes-/Landkreisgrenze		Name Stadt-/Gemeinde	Datengrundlage: klassifiziertes Straßennetz der Straßeninformationsbank des Freistaates Sachsen, bereitgestellt durch die LIST GmbH Rochlitz im Auftrag der Sächsischen Straßenbauverwaltung (27.01.2022)
	Stadt-/Gemeindegrenze		benachbarter Landkreis	Fachdaten: Dezernat Jugend, Soziales und Bildung
	Bundesstraße		Bebauung	Kartenerstellung: GIS
	Staatsstraße	Gebäude	Herausgeber: Landratsamt Landkreis Zwickau	
	Kreisstraße	Grünland	Stand: 31.01.2022	
	Eisenbahn	Wald/Gehölz		
	Wasserfläche			
	Fließgewässer			

Diese Karte ist gesetzlich geschützt. Vervielfältigung nur mit Erlaubnis des Herausgebers. Als Vervielfältigungen gelten zum Beispiel Nachdruck, Fotokopie, Mikroverfilmung, Digitalisieren, Scannen sowie Speicherung auf Datenträger.

Entwicklung der Versorgungssituation für die Gemeinde Mülsen

Bestandserfassung													
Planjahr	wohnhafte Kinder				belegte Plätze					Betreuungsquote in %			
	Gesamt	0 - u. 3 J.	3 - 6,5 J.	6,5 - 10,5 J.	Gesamt	KK	KG	HO	Int.	Gesamt	KK	KG	HO
2016/2017	995	297	329	369	724	138	311	275	6	72,8	46,5	94,5	74,5
2017/2018	996	274	355	367	729	136	329	264	6	73,2	49,6	92,7	71,9
2018/2019	992	262	363	367	746	131	348	267	5	75,2	50,0	95,9	72,8
2019/2020	1.002	254	363	385	761	133	342	286	6	75,9	52,4	94,2	74,3
2020/2021	999	243	353	403	772	122	360	290	3	77,3	50,2	102,0	72,0

Bedarfserfassung Sozialraum 10/Gemeinde Mülsen für das Planjahr 2022/2023

Planjahr 2022/2023					
Altersgruppen	wohnhafte Kinder (Prognose)	Kapazität laut Betriebslaubnis	geplante Plätze	davon Plätze für behinderte Kinder	Versorgungsgrad
0 - 10,5 Jahre	971	913	801	6	82,5%
davon 0 - u. 3 Jahre	248	185	131	0	52,8%
davon 3 - 6,5 Jahre	310	346	350	6	112,9%
davon 6,5 - 10,5 Jahre	413	382	320	0	77,5%

Einrichtungen in freier Trägerschaft		geplante Plätze											
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
Ev. Kita "Glühwürmchen"	Evang.-Luth. KG Mülsen	55	18	37	0	0	50	10	0	40	0	0	0
Ev.-Luth. Kita "Sonnenschein"	Evang.-Luth. KG Mülsen	55	15	40	0	3	50	10	0	40	0	0	0
Kita "Kinderland"	Kinderland Mülsen e. V.	104	37	67	0	3	89	19	0	70	2	0	0
Kita "Fuchsbau"	Kinderland Mülsen e. V.	165	48	117	0	5	154	46	0	108	4	0	0
Kita "Wirbelwind"	Kinderland Mülsen e. V.	69	28	41	0	2	63	22	0	41	0	0	0
I Kita "Michler Kinderland"	Solidar-Sozialring gGmbH	83	39	44	0	4	75	24	0	51	0	0	0
Platzangebot FT gesamt		531	185	346	0	17	481	131	0	350	6	0	0

Einrichtungen in kommunaler Trägerschaft		geplante Plätze											
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
Hort Thurm	Gemeinde Mülsen	190	0	0	190	0	150	0	0	0	0	150	0
Hort St. Niclas mit AS	Gemeinde Mülsen	192	0	0	192	0	170	0	0	0	0	170	0
Platzangebot KT gesamt		382	0	0	382	0	320	0	0	0	0	320	0
Sozialraum 10/ Gemeinde Mülsen gesamt							801	131	0	350	6	320	0

Bemerkungen:

Der Sozialraum 10 wird ausschließlich aus der Gemeinde Mülsen gebildet. Die Gemeinde als Träger der beiden öffentlichen Grundschulen Mülsen St. Niclas und Thurm ordnet diesen jeweils Einzelschulbezirke zu. Die außerschulische Betreuung der Kinder erfolgt bedarfsgerecht in den gleichnamigen Horteinrichtungen an den Grundschulstandorten.

Das Landesamt für Schule und Bildung prognostiziert im planungsrelevanten Zeitraum für die Grundschule Thurm annähernd konstante Schülerzahlen. Für die Grundschule Mülsen St. Niclas werden hingegen vergleichsweise hohe Gesamtschülerzahlen erwartet. Die Planung orientiert sich entsprechend daran.

Im Ortsteil Niclas wurde die **Kita „Fuchsbau“** als Ersatzneubau für die Kita „Waldwichtel“ in Ortmanndorf sowie deren Außenstelle „Regenbogenland“ errichtet. Die genehmigte Kapazität der Kita „Fuchsbau“ wird ab September 2022 durch räumliche Umstrukturierungsmaßnahmen bedarfsgerecht um 20 Plätze erweitert, sodass zeitglich die Schließung der Außenstelle „Regenbogenland“ möglich wird.

Die Gemeinde Mülsen beabsichtigt mittelfristig die Errichtung eines **Ersatzneubaus für den Hort St. Niclas** auf dem Gelände der Kita „Regenbogenland“. Mit der Schließung der Außenstelle soll zunächst der Abriss des Gebäudes erfolgen.

Bestandsbewertung:

Für den planungsrelevanten Zeitraum ist das Betreuungsangebot im Sozialraum 10/ Gemeinde Mülsen für alle Altersgruppen als bedarfsgerecht zu bewerten. Es ist jedoch konsequent darauf zu achten, dass sich das Betreuungsangebot primär an die wohnhaften Kinder der Gemeinde richten soll. Die Betreuung von Fremdgemeindekindern sollte nur in begründeten Einzelfällen in Betracht kommen.

Handlungsempfehlung:

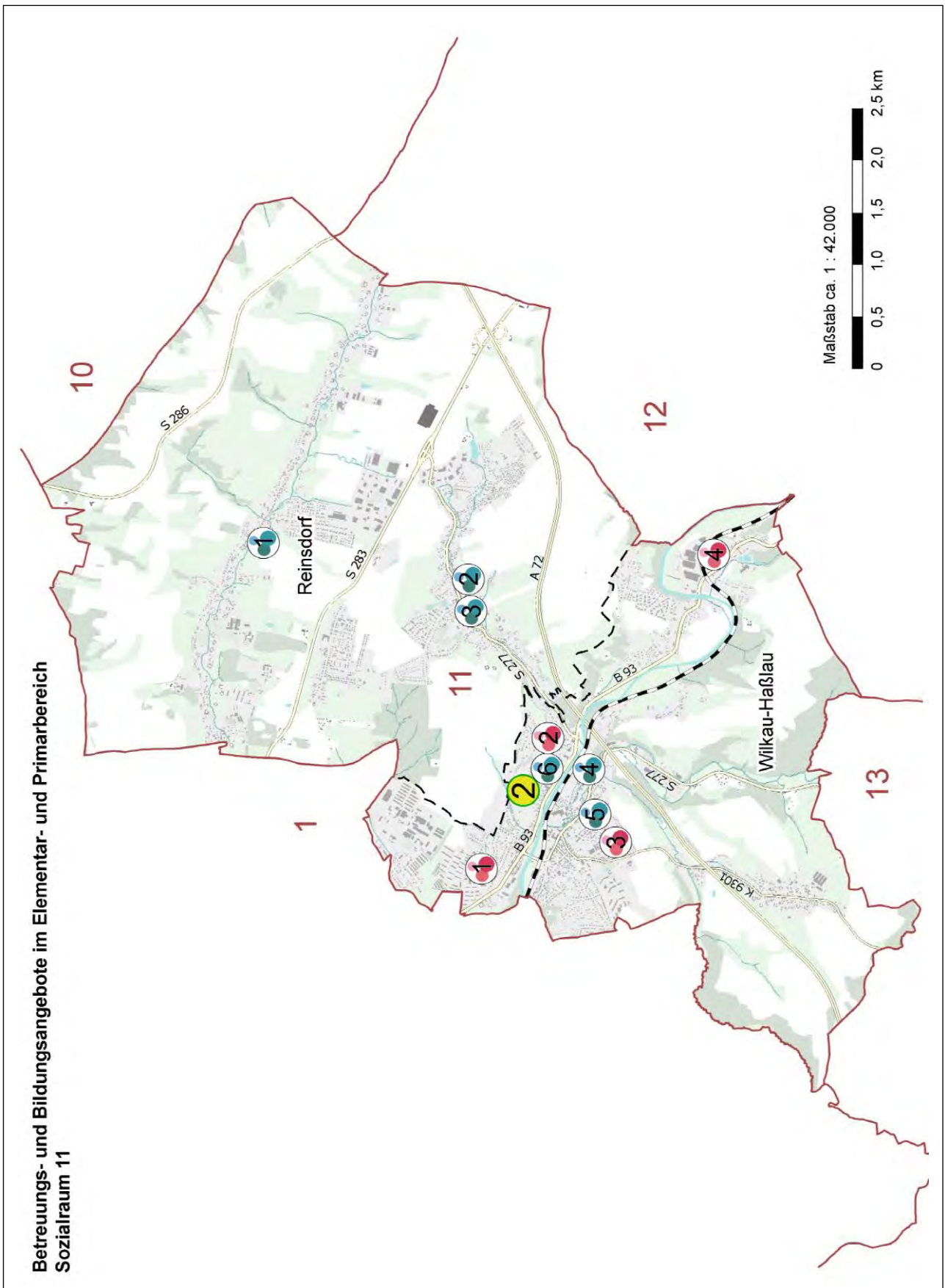
Im planungsrelevanten Zeitraum wird kein Handlungsbedarf gesehen.

Bedarfserfassung Sozialraum 10/Gemeinde Mülsen für das Planjahr 2023/2024

Planjahr 2023/2024					
Altersgruppen	wohnhafte Kinder (Prognose)	Kapazität laut Betriebsurlaub	geplante Plätze	davon Plätze für behinderte Kinder	Versorgungsgrad
0 - 10,5 Jahre	959	913	795	6	82,9%
davon 0 - u. 3 Jahre	255	185	134	0	52,5%
davon 3 - 6,5 Jahre	291	346	341	6	117,2%
davon 6,5 - 10,5 Jahre	413	382	320	0	77,5%

Einrichtungen in freier Trägerschaft						geplante Plätze							
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
Ev. Kita "Glühwürmchen"	Evang.-Luth. KG Mülsen	55	18	37	0	0	48	10	0	38	0	0	0
Ev.-Luth. Kita "Sonnenschein"	Evang.-Luth. KG Mülsen	55	15	40	0	3	48	10	0	38	0	0	0
Kita "Kinderland"	Kinderland Mülsen e. V.	104	37	67	0	3	87	20	0	67	2	0	0
Kita "Fuchsbau"	Kinderland Mülsen e. V.	165	48	117	0	5	156	48	0	108	4	0	0
Kita "Wirbelwind"	Kinderland Mülsen e. V.	69	28	41	0	2	62	22	0	40	0	0	0
I Kita "Michler Kinderland"	Solidar-Sozialring gGmbH	83	39	44	0	4	74	24	0	50	0	0	0
Platzangebot FT gesamt		531	185	346	0	17	475	134	0	341	6	0	0

Einrichtungen in kommunaler Trägerschaft						geplante Plätze							
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
Hort Thurm	Gemeinde Mülsen	190	0	0	190	0	150	0	0	0	150	0	
Hort St. Niclas mit AS	Gemeinde Mülsen	192	0	0	192	0	170	0	0	0	170	0	
Platzangebot KT gesamt		382	0	0	382	0	320	0	0	0	320	0	
Sozialraum 10/ Gemeinde Mülsen gesamt							795	134	0	341	6	320	0



Legende zur Karte „Betreuungs- und Bildungsangebote im Elementar- und Primarbereich Sozialraum 11“

Öffentliche Einrichtungen <i>Wilkau-Haßlau</i> <ul style="list-style-type: none">  Kindertagesstätte "Am Sandberg"  Kindertagesstätte "Tintenklecks"  Kindertagesstätte "Heinrich Dietel" mit AS  Kindertagesstätte "Märchenkiste" 		Einrichtungen in freier Trägerschaft <i>Reinsdorf</i> <ul style="list-style-type: none">  Kindertagesstätte "Anne Frank"  Hort "Taka-Tuka-Land"  Kindertagesstätte "Zwergenhaus" 	
Grundschulen in öffentlicher Trägerschaft <i>Reinsdorf</i> <ul style="list-style-type: none">  Grundschule "Ernst Beyer" Reinsdorf 		<i>Wilkau-Haßlau</i> <ul style="list-style-type: none">  Kindertagesstätte "Zwergenland"  Integrative Kindertagesstätte "Spatzennest"  Integrative Kindertageseinrichtung "Rosengarten" 	
<i>Wilkau-Haßlau</i> <ul style="list-style-type: none">  Dittes-Grundschule  Comenius-Grundschule 			

	Grenze Sozialraum	<div style="font-size: 2em; color: red; font-weight: bold;">11</div> <div style="font-weight: bold; margin-top: 10px;">Reinsdorf</div>	Bezeichnung Sozialraum	Kartengrundlage: Staatsbetrieb Geobasisinformation und Vermessung Sachsen 2022	
	Stadt/-Gemeindegrenze		Name Stadt-/Gemeinde	Datengrundlage: klassifiziertes Straßennetz der Straßeninformationsbank des Freistaates Sachsen, bereitgestellt durch die LIST GmbH Rochlitz im Auftrag der Sächsischen Straßenbauverwaltung (27.01.2022)	
	Bundesautobahn			Bebauung	Fachdaten: Dezernat Jugend, Soziales und Bildung
	Bundesstraße			Gebäude	Kartenerstellung: GIS
	Staatsstraße			Grünland	Herausgeber: Landratsamt Landkreis Zwickau
	Kreisstraße			Wald/Gehölz	Stand: 31.01.2022
	Eisenbahn				
	Wasserfläche				
	Fließgewässer				

Diese Karte ist gesetzlich geschützt. Vervielfältigung nur mit Erlaubnis des Herausgebers. Als Vervielfältigungen gelten zum Beispiel Nachdruck,

5.11.1 Gemeinde Reinsdorf

Entwicklung der Versorgungssituation für die Gemeinde Reinsdorf

Bestandserfassung													
Planjahr	wohnhafte Kinder				belegte Plätze					Betreuungsquote in %			
	Gesamt	0 - u. 3 J.	3 - 6,5 J.	6,5 - 10,5 J.	Gesamt	KK	KG	HO	Int.	Gesamt	KK	KG	HO
2016/2017	660	177	209	274	549	105	222	222	3	83,2	59,3	106,2	81,0
2017/2018	663	163	224	276	567	101	224	242	7	85,5	62,0	100,0	87,7
2018/2019	682	181	233	268	576	99	236	241	7	84,5	54,7	101,3	89,9
2019/2020	660	179	224	257	589	107	235	247	6	89,2	59,8	104,9	96,1
2020/2021	650	175	216	259	579	95	245	239	6	89,1	54,3	113,4	92,3

Bedarfserfassung der Gemeinde Reinsdorf für das Planjahr 2022/2023

Planjahr 2022/2023					
Altersgruppen	wohnhafte Kinder (Prognose)	Kapazität laut Betriebslaubnis	geplante Plätze	davon Plätze für behinderte Kinder	Versorgungsgrad
0 - 10,5 Jahre	636	610	573	6	90,1%
davon 0 - u. 3 Jahre	165	123	91	0	55,2%
davon 3 - 6,5 Jahre	211	237	242	6	114,7%
davon 6,5 - 10,5 Jahre	260	250	240	0	92,3%

Einrichtungen in freier Trägerschaft		geplante Plätze											
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
Hort "Taka-Tuka-Land"	Kiga-Verein Reinsdorf e. V.	250	0	0	250	3	240	0	0	0	0	240	0
Kita "Anne Frank"	Kiga-Verein Reinsdorf e. V.	214	80	134	0	9	192	54	0	138	5	0	0
Kita "Zwergenhaus"	Kiga-Verein Reinsdorf e. V.	146	43	103	0	6	141	37	0	104	1	0	0
Platzangebot FT gesamt		610	123	237	250	18	573	91	0	242	6	240	0

Einrichtungen in kommunaler Trägerschaft		geplante Plätze											
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
-	-	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Platzangebot KT gesamt		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Gemeinde Reinsdorf gesamt							573	91	0	242	6	240	0

Bemerkungen:

Der Schulbezirk der Grundschule Ernst Beyer umfasst das gesamte Gemeindegebiet. Die Betreuungsquote im Hortbereich liegt deutlich über dem Landkreisdurchschnitt. Die geplanten Versorgungsgrade orientieren sich entsprechend daran.

Die Kita „Anne Frank“ wurde 2016 als Ersatz- und Erweiterungsneubau in Betrieb genommen. Damit wurden zum einen die Kapazitäten der Kindertageseinrichtungen „Wilhelmshöhe“ und „Anne Frank“ vollständig ersetzt und zum anderen zusätzliche Kapazitäten geschaffen, um Betreuungsplätze für Kinder von Mitarbeitern aus dem Gewerbegebiet zur Verfügung zu stellen. Mit der Öffnung und Erweiterung des Betreuungsangebotes für Kinder von Beschäftigten des Gewerbegebietes ist der Anteil an Kindern aus anderen Kommunen im Elementarbereich deutlich gestiegen. Folglich liegen die Betreuungsquoten in den planungsrelevanten Altersgruppen über dem Landkreisdurchschnitt. Dieser Entwicklung wird im Rahmen der Fortschreibung mit Versorgungsgraden in bedarfsgerechter Höhe entsprochen.

Bestandsbewertung:

Das Betreuungsangebot für die wohnhaften Kinder aller Altersgruppen ist als bedarfsgerecht zu bewerten. Es sind zudem Spielräume zur Ausübung des elterlichen Wunsch- und Wahlrechts vorhanden. Dabei ist jedoch darauf zu achten, dass sich das vorhandene Betreuungsangebot primär an die wohnhaften Kinder der Gemeinde Reinsdorf richtet.

Handlungsempfehlung:

Im planungsrelevanten Zeitraum wird kein Handlungsbedarf gesehen.

Bedarfserfassung der Gemeinde Reinsdorf für das Planjahr 2023/2024

Planjahr 2023/2024					
Altersgruppen	wohnhafte Kinder (Prognose)	Kapazität laut Betriebslaubnis	geplante Plätze	davon Plätze für behinderte Kinder	Versorgungsgrad
0 - 10/11 Jahre	630	610	572	6	90,8%
davon 0 - u. 3 Jahre	167	123	93	0	55,7%
davon 3 - 6,5 Jahre	206	237	239	6	116,0%
davon 6,5 - 10,5 Jahre	257	250	240	0	93,4%

Einrichtungen in freier Trägerschaft		geplante Plätze											
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
Hort "Taka-Tuka-Land"	Kiga-Verein Reinsdorf e. V.	250	0	0	250	3	240	0	0	0	0	240	0
Kita "Anne Frank"	Kiga-Verein Reinsdorf e. V.	146	43	103	0	6	190	55	0	135	5	0	0
Kita "Zwergenhaus"	Kiga-Verein Reinsdorf e. V.	214	80	134	0	9	142	38	0	104	1	0	0
Platzangebot FT gesamt		610	123	237	250	18	572	93	0	239	6	240	0

Einrichtungen in kommunaler Trägerschaft		geplante Plätze											
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
-	-	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Platzangebot KT gesamt		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Gemeinde Reinsdorf gesamt							572	93	0	239	6	240	0

5.11.2 Stadt Wilkau-Haßlau

Entwicklung der Versorgungssituation für die Stadt Wilkau-Haßlau

Planjahr	Bestandserfassung												
	wohnhafte Kinder				belegte Plätze					Betreuungsquote in %			
	Gesamt	0 - u. 3 J.	3 - 6,5 J.	6,5 - 10,5 J.	Gesamt	KK	KG	HO	Int.	Gesamt	KK	KG	HO
2016/2017	848	233	274	341	588	114	254	220	1	69,3	48,9	92,7	64,5
2017/2018	815	206	276	333	578	96	255	227	0	70,9	46,6	92,4	68,2
2018/2019	833	210	305	318	586	100	263	223	1	70,3	47,6	86,2	70,1
2019/2020	830	221	285	324	616	109	280	227	0	74,2	49,3	98,2	70,1
2020/2021	823	211	278	334	599	103	263	233	0	72,8	48,8	94,6	69,8

Bedarfserfassung der Stadt Wilkau-Haßlau für das Planjahr 2022/2023

Planjahr 2022/2023					
Altersgruppen	wohnhafte Kinder (Prognose)	Kapazität laut Betriebsserlaubnis	geplante Plätze	davon Plätze für behinderte Kinder	Versorgungsgrad
0 - 10,5 Jahre	815	746	634	4	77,8%
davon 0 - u. 3 Jahre	228	161	114	0	50,0%
davon 3 - 6,5 Jahre	250	301	250	4	100,0%
davon 6,5 - 10,5 Jahre	337	284	270	0	80,1%

Einrichtungen in freier Trägerschaft				geplante Plätze									
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
Kita "Zwergenland"	DRK KV Zwickau e. V.	37	14	23	0	0	35	9	0	26	0	0	0
I Kita "Spatzennest"	JUH KV Zwickau/Vogtl. e. V.	72	22	50	0	6	64	19	0	45	1	0	0
I Kita "Rosengarten"	Solidar-Sozialring gGmbH	48	14	34	0	1	47	14	0	33	0	0	0
Platzangebot FT gesamt		157	50	107	0	7	146	42	0	104	1	0	0

Einrichtungen in kommunaler Trägerschaft				geplante Plätze									
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
Kita "Am Sandberg"	Stadt Wilkau-Haßlau	96	44	52	0	3	88	32	0	56	2	0	0
Kita "Heinrich Dietel" mit AS	Stadt Wilkau-Haßlau	230	30	60	140	0	188	22	0	36	0	130	0
Kita "Märchenkiste"	Stadt Wilkau-Haßlau	62	37	25	0	0	50	18	0	32	0	0	0
Kita "Tintenklecks"	Stadt Wilkau-Haßlau	201	0	57	144	3	162	0	0	22	1	140	0
Platzangebot KT gesamt		589	111	194	284	6	488	72	0	146	3	270	0
Stadt Wilkau-Haßlau							634	114	0	250	4	270	0

Bemerkungen:

Den beiden öffentlichen Grundschulen Dittes-Grundschule und Comenius-Grundschule sind jeweils Einzelschulbezirke zugeordnet. Das Landesamt für Schule und Bildung prognostiziert für das Schuljahr 2022/2023 insbesondere für die Dittes-Grundschule steigende Gesamtschülerzahlen. Dementsprechend wurden bedarfsgerecht mehr Hortplätze in die Planung aufgenommen.

Im letzten Kindergartenjahr wechseln die Kinder der kommunalen **Kindertageseinrichtungen „Am Sandberg“ und „Märchenkiste“** in die Einrichtung, in der die spätere Hortbetreuung erfolgen soll. Auf diese Weise kann zum einen durch die Anbindung an einen Hort eine gezielte Schulvorbereitung ermöglicht und zum anderen die freiwerdenden Kapazitäten für die Bedarfsdeckung im Krippenbereich genutzt werden.

Das Betreuungsangebot der Kita **„Tintenklecks“** konnte um die Möglichkeit der integrativen Betreuung von Kindern mit Anspruch auf Eingliederungshilfe erweitert werden.

Der Stadtrat der Stadt Wilkau-Haßlau hat einen Beschluss zur Errichtung eines **Hortneubaus** mit ca. 150 Plätzen auf dem Gelände der Comenius-Grundschule gefasst. Hierzu soll die Turnhalle auf dem Schulgelände zurückgebaut werden, um die Fläche für den Neubau zu nutzen. Die Umsetzung des Vorhabens ist fördermittelabhängig.

Bestandsbewertung:

Das Betreuungsangebot für die wohnhaften Kinder der Altersgruppen bis zum Schuleintritt ist als bedarfsgerecht zu bewerten. Es sind Spielräume zur Ausübung des elterlichen Wunsch- und Wahlrechts sowie für unvorhergesehene Bedarfe vorhanden.

Für den Hortbereich ist unter Zugrundelegung einer steigenden Inanspruchnahme davon auszugehen, dass die genehmigte Kapazität für die Kita „Tintenklecks“ zum Schuljahresbeginn zumindest punktuell nicht ausreichend sein könnte, um allen Betreuungswünschen entsprechen zu können.

Handlungsempfehlung:

Bei entsprechendem Bedarf sind die genehmigten Hortplätze der Kita „Tintenklecks“ bedarfsgerecht anzupassen.

Bedarfserfassung der Stadt Wilkau-Haßlau für das Planjahr 2023/2024

Planjahr 2023/2024					
Altersgruppen	wohnhafte Kinder (Prognose)	Kapazität laut Betriebslaubnis	geplante Plätze	davon Plätze für behinderte Kinder	Versorgungsgrad
0 - 10,5 Jahre	803	746	632	4	78,7%
davon 0 - u. 3 Jahre	225	161	114	0	50,7%
davon 3 - 6,5 Jahre	255	301	255	4	100,0%
davon 6,5 - 10,5 Jahre	323	284	263	0	81,4%

Einrichtungen in freier Trägerschaft		geplante Plätze											
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
Kita "Zwergenland"	DRK KV Zwickau e. V.	37	14	34	0	1	35	9	0	26	0	0	0
I Kita "Spatzennest"	JUH KV Zwickau/Vogtl. e. V.	72	22	50	0	6	64	19	0	45	1	0	0
I Kita "Rosengarten"	Solidar-Sozialring gGmbH	48	14	23	0	0	47	14	0	33	0	0	0
Platzangebot FT gesamt		157	50	107	0	7	146	42	0	104	1	0	0

Einrichtungen in kommunaler Trägerschaft		geplante Plätze											
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
Kita "Am Sandberg"	Stadt Wilkau-Haßlau	96	44	52	0	3	88	32	0	56	2	0	0
Kita "Heinrich Dietel" mit AS	Stadt Wilkau-Haßlau	201	30	60	140	3	188	22	0	38	0	128	0
Kita "Märchenkiste"	Stadt Wilkau-Haßlau	230	37	25	0	0	50	18	0	32	0	0	0
Kita "Tintenklecks"	Stadt Wilkau-Haßlau	62	0	57	144	3	160	0	0	25	1	135	0
Platzangebot KT gesamt		589	111	194	284	9	486	72	0	151	3	263	0
Stadt Wilkau-Haßlau gesamt							632	114	0	255	4	263	0

5.11.3 Zusammenfassung Sozialraum 11

Entwicklung der Versorgungssituation für den Sozialraum 11

Bestandserfassung													
Planjahr	wohnhafte Kinder				belegte Plätze					Betreuungsquote in %			
	Gesamt	0 - u. 3 J.	3 - 6,5 J.	6,5 - 10,5 J.	Gesamt	KK	KG	HO	Int.	Gesamt	KK	KG	HO
2016/2017	1.508	410	483	615	1.137	219	476	442	4	75,4	53,4	98,6	71,9
2017/2018	1.478	369	500	609	1.145	197	479	469	7	77,5	53,4	95,8	77,0
2018/2019	1.515	391	538	586	1.162	199	499	464	8	76,7	50,9	92,8	79,2
2019/2020	1.490	400	509	581	1.205	216	515	474	6	80,9	54,0	101,2	81,6
2020/2021	1.473	386	494	593	1.178	198	508	472	6	80,0	51,3	102,8	79,6

Bedarfserfassung des Sozialraumes 11 für das Planjahr 2022/2023

Planjahr 2022/2023					
Altersgruppen	wohnhafte Kinder (Prognose)	Kapazität laut Betriebsurlaubnis	geplante Plätze	davon Plätze für behinderte Kinder	Versorgungsgrad
0 - 10,5 Jahre	1.451	1.356	1.207	10	83,2%
davon 0 - u. 3 Jahre	393	284	205	0	52,2%
davon 3 - 6,5 Jahre	461	538	492	10	106,7%
davon 6,5 - 10,5 Jahre	597	534	510	0	85,4%

Kommune	Kapazität laut BE					geplante Plätze						
	Gesamt	KK	KG	HO	dav. Int.	Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
Gemeinde Reinsdorf	610	123	237	250	18	573	91	0	242	6	240	0
Stadt Wilkau-Haßlau	746	161	301	284	13	634	114	0	250	4	270	0
Sozialraum 11 gesamt	1.356	284	538	534	31	1.207	205	0	492	10	510	0

Bemerkungen:

Der Sozialraum 11 umfasst die Stadt Wilkau-Haßlau sowie deren Nachbargemeinde Reinsdorf. Im gesamten Sozialraum gibt es zehn Kindertageseinrichtungen, davon sechs in freier und vier in kommunaler Trägerschaft. Es betreiben vier verschiedene freie Träger Kindertageseinrichtungen.

In Reinsdorf hat sich der Anteil von Fremdgemeindekindern seit der Inbetriebnahme des Ersatz- und Erweiterungsanbaus Kita „Anne Frank“ weiter erhöht, wobei der Anteil an fremdbetreuten Kindern im schulpflichtigen Alter annähernd konstant geblieben ist.

Bestandsbewertung:

Das Betreuungsangebot im Sozialraum 11 ist für die Kinder der Altersgruppen bis zum Schuleintritt als bedarfsgerecht zu bewerten. Für die Altersgruppe im Alter ab 6,5 – 10,5 Jahren wird im planungsrelevanten Zeitraum eine Zunahme der Kinderzahl prognostiziert, die in Verbindung mit der wachsenden Inanspruchnahme von Hortplätzen im Sozialraum 11 Kapazitätserhöhungen erforderlich machen.

Handlungsempfehlung:

In der Stadt Wilkau-Haßlau ist bei Bedarf die genehmigten Hortkapazität bedarfsgerecht zu erweitern.

Bedarfserfassung des Sozialraumes 11 für das Planjahr 2023/2024

Planjahr 2023/2024					
Altersgruppen	wohnhafte Kinder (Prognose)	Kapazität laut Betriebserlaubnis	geplante Plätze	davon Plätze für behinderte Kinder	Versorgungsgrad
0 - 10,5 Jahre	1.433	1.275	1.204	10	84,0%
davon 0 - u. 3 Jahre	392	254	207	0	52,8%
davon 3 - 6,5 Jahre	461	537	494	10	107,2%
davon 6,5 - 10,5 Jahre	580	484	503	0	86,7%

Kommune	Kapazität laut BE					geplante Plätze						
	Gesamt	KK	KG	HO	dav. Int.	Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
Gemeinde Reinsdorf	604	123	237	250	18	572	93	0	239	6	240	0
Stadt Wilkau-Haßlau	665	131	300	234	16	632	114	0	255	4	263	0
Sozialraum 11 gesamt	1.269	254	537	484	34	1.204	207	0	494	10	503	0

Legende zur Karte „Betreuungs- und Bildungsangebote im Elementar- und Primarbereich Sozialraum 12“

Öffentliche Einrichtungen

Langenweißbach

- 1 Kindertagesstätte "Birkenbaumchen" mit AS
- 2 Kindertagesstätte "Glühwürmchen" mit AS

Kindertagespflegestellen

Hartenstein

- 1 KTPS Russig

Grundschulen in öffentlicher Trägerschaft

Hartenstein

- 1 Grundschule Zschocken

Wildenfels

- 2 Grundschule Wildenfels

Langenweißbach

- 3 Grundschule Langenweißbach

Einrichtungen in freier Trägerschaft

Hartenstein

- 1 Kindertagesstätte "Mini & Maxi Hopper" mit AS
- 2 Integrative Kindertagesstätte "Kichererbsen"
- 3 Kindertagesstätte "Sonnenstrahl"
- 4 Kinderhaus Hartenstein

Wildenfels

- 5 Fremdsprachenkindertagesstätte "Rainbow" mit AS
- 6 Hort "Rainbow"
- 7 Fremdsprachenkindertagesstätte "Happy Kids"

	Grenze Sozialraum
	Landes-/Landkreisgrenze
	Stadt-/Gemeindegrenze
	Bundesautobahn
	Bundesstraße
	Staatsstraße
	Kreisstraße
	Eisenbahn
	Wasserfläche
	Fließgewässer

12

Hartenstein

Erzgebirgskreis



Bezeichnung Sozialraum

Name Stadt-/Gemeinde

Nachbarnland-/landkreis

Bebauung

Gebäude

Grünland

Wald/Gehölz

Kartengrundlage: Staatsbetrieb Geobasisinformation und Vermessung Sachsen 2022

Datengrundlage: klassifiziertes Straßennetz der Straßeninformationsbank des Freistaates Sachsen, bereitgestellt durch die LIST GmbH Rochlitz im Auftrag der Sächsischen Straßenbauverwaltung (27.01.2022)

Fachdaten: Dezernat Jugend, Soziales und Bildung

Kartenerstellung: GIS

Herausgeber: Landratsamt Landkreis Zwickau

Stand: 31.01.2022

Diese Karte ist gesetzlich geschützt. Vervielfältigung nur mit Erlaubnis des Herausgebers. Als Vervielfältigungen gelten zum Beispiel Nachdruck, Fotokopie, Mikroverfilmung, Digitalisieren, Scannen sowie Speicherung auf Datenträger.

5.12.1 Stadt Hartenstein

Entwicklung der Versorgungssituation für die Stadt Hartenstein

Bestandserfassung													
Planjahr	wohnhafte Kinder				belegte Plätze					Betreuungsquote in %			
	Gesamt	0 - u. 3 J.	3 - 6,5 J.	6,5 - 10,5 J.	Gesamt	KK	KG	HO	Int.	Gesamt	KK	KG	HO
2016/2017	480	124	165	191	309	58	158	93	3	64,4	46,8	95,8	48,7
2017/2018	468	125	153	190	318	57	154	107	4	67,9	45,6	100,7	56,3
2018/2019	471	130	145	196	315	60	151	104	3	66,9	46,2	104,1	53,1
2019/2020	466	122	149	195	323	62	150	111	3	69,3	50,8	100,7	56,9
2020/2021	471	126	158	187	323	53	154	116	3	68,6	42,1	97,5	62,0

Bedarfserfassung der Stadt Hartenstein für das Planjahr 2022/2023

Planjahr 2022/2023					
Altersgruppen	wohnhafte Kinder (Prognose)	Kapazität laut Betriebslaubniss	geplante Plätze	davon Plätze für behinderte Kinder	Versorgungsgrad
0 - 10,5 Jahre	458	393	331	4	72,3%
davon 0 - u. 3 Jahre	130	82	65	0	50,0%
davon 3 - 6,5 Jahre	150	181	152	4	101,3%
davon 6,5 - 10,5 Jahre	178	130	114	0	64,0%

Einrichtungen in freier Trägerschaft							geplante Plätze						
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
I Kita "Kirchererbsen"	DRK KV Zwickau e. V.	93	28	65	0	4	82	24	0	58	4	0	0
Kita "Mini & Maxi Hopser" m. AS	DRK KV Zwickau e. V.	135	15	35	85	0	120	13	0	27	0	80	0
Kita "Sonnenstrahl"	JUH KV Zw./Vogtl. e. V.	90	26	42	22	3	77	18	0	41	0	18	0
Kita "Kinderhaus"	Verein f. Freizeit u. Erholung	70	8	39	23	2	47	5	0	26	0	16	0
KTPS Russig	privat	5	5	0	0	0	5	5	0	0	0	0	0
Platzangebot FT gesamt		393	82	181	130	9	331	65	0	152	4	114	0

Einrichtungen in kommunaler Trägerschaft							geplante Plätze						
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
-	-	0	0	0	0	0	0						
Platzangebot KT gesamt		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Stadt Hartenstein gesamt							331	65	0	152	4	114	0

Bemerkungen:

Die Stadt Hartenstein umfasst die Ortsteile Hartenstein, Thierfeld und Zschocken. Aufgrund einer gemeinsamen Zielvereinbarung zwischen den Städten Hartenstein und Wildenfels vom 19.05.2009 werden die schulpflichtigen Kinder aus Hartenstein (Ortskern) an der Grundschule in Wildenfels beschult. Die Kinder aus den Ortsteilen Zschocken und Thierfeld besuchen i. d. R. die Grundschule Zschocken. Ein Teil der in Wildenfels beschulten Hartensteiner Kinder nimmt auch das dortige Hortangebot in Anspruch. Aus diesem Grund liegt die Betreuungsquote im Hortbereich deutlich unter dem Landkreisdurchschnitt.

Im Ortsteil Zschocken sollen zehn Eigenheimstandorte entstehen, die i. d. R. mit Zuzügen überwiegend junger Familien verbunden sein werden. Entsprechend dieser Erwartungshaltung wurden für den planungsrelevanten Zeitraum höhere Versorgungsgrade in die Planung aufgenommen.

Bestandsbewertung:

Für den planungsrelevanten Zeitraum ist das Betreuungsangebot der Stadt Hartenstein als bedarfsgerecht zu bewerten. Es sind Spielräume zur Ausübung des elterlichen Wunsch- und Wahlrechts sowie zur Deckung unvorhergesehener Bedarfe vorhanden.

Handlungsempfehlung:

Im planungsrelevanten Zeitraum wird kein Handlungsbedarf gesehen.

Bedarfserfassung der Stadt Hartenstein für das Planjahr 2023/2024

Planjahr 2023/2024					
Altersgruppen	wohnhafte Kinder (Prognose)	Kapazität laut Betriebslaubnis	geplante Plätze	davon Plätze für behinderte Kinder	Versorgungsgrad
0 - 10,5 Jahre	451	393	329	4	72,9%
davon 0 - u. 3 Jahre	125	82	63	0	50,4%
davon 3 - 6,5 Jahre	149	181	152	4	102,0%
davon 6,5 - 10,5 Jahre	177	130	114	0	64,4%

Einrichtungen in freier Trägerschaft		geplante Plätze											
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
I Kita "Kirchererbßen"	DRK KV Zwickau e. V.	93	28	65	0	4	81	23	0	58	4	0	0
Kita "Mini & Maxi Hopser" m. AS	DRK KV Zwickau e. V.	135	15	35	85	0	120	13	0	27	0	80	0
Kita "Sonnenstrahl"	JUH KV Zw./Vogtl. e. V.	90	26	42	22	3	76	17	0	41	0	18	0
Kita "Kinderhaus"	Verein f. Freizeit u. Erholung	70	8	39	23	2	47	5	0	26	0	16	0
KTPS Russig	privat	5	5	0	0	0	5	5	0	0	0	0	0
Platzangebot FT gesamt		393	82	181	130	9	329	63	0	152	4	114	0

Einrichtungen in kommunaler Trägerschaft		geplante Plätze											
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
-	-	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Platzangebot KT gesamt		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Stadt Hartenstein gesamt							329	63	0	152	4	114	0

5.12.2 Gemeinde Langenweißbach

Entwicklung der Versorgungssituation für die Gemeinde Langenweißbach

Bestandserfassung													
Planjahr	wohnhafte Kinder				belegte Plätze					Betreuungsquote in %			
	Gesamt	0 - u. 3 J.	3 - 6,5 J.	6,5 - 10,5 J.	Gesamt	KK	KG	HO	Int.	Gesamt	KK	KG	HO
2016/2017	246	62	86	98	187	33	77	77	0	76,0	53,2	89,5	78,6
2017/2018	249	55	91	103	202	35	84	83	0	81,1	63,6	92,3	80,6
2018/2019	251	67	81	103	193	31	86	76	0	76,9	46,3	106,2	73,8
2019/2020	253	64	84	105	195	28	87	80	0	77,1	43,8	103,6	76,2
2020/2021	259	66	79	114	183	34	79	70	0	70,7	51,5	100,0	61,4

Bedarfserfassung der Gemeinde Langenweißbach für das Planjahr 2022/2023

Planjahr 2022/2023					
Altersgruppen	wohnhafte Kinder (Prognose)	Kapazität laut Betriebsserlaubnis	geplante Plätze	davon Plätze für behinderte Kinder	Versorgungsgrad
0 - 10,5 Jahre	244	273	199	0	81,6%
davon 0 - u. 3 Jahre	62	58	34	0	54,8%
davon 3 - 6,5 Jahre	81	119	81	0	100,0%
davon 6,5 - 10,5 Jahre	101	96	84	0	83,2%

Einrichtungen in freier Trägerschaft		geplante Plätze											
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
-	-	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Platzangebot FT gesamt		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	

Einrichtungen in kommunaler Trägerschaft		geplante Plätze											
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
Kita "Birkenbäumchen" mit AS	Gemeinde Langenweißbach	116	30	58	28	0	98	17	0	41	0	40	0
Kita "Glühwürmchen" mit AS	Gemeinde Langenweißbach	157	28	61	68	0	101	17	0	40	0	44	0
Platzangebot KT gesamt		273	58	119	96	0	199	34	0	81	0	84	0
Gemeinde Langenweißbach gesamt							199	34	0	81	0	84	0

Bemerkungen:

Der Schulbezirk der öffentlichen Grundschule Langenweißbach ist das Gemeindegebiet mit den Ortsteilen Grünau, Langenbach und Weißbach. In den Ortsteilen Langenbach und Weißbach sind entsprechende Hortangebote verortet. In unmittelbarer Nähe zur Grundschule befindet sich die Kita „Glühwürmchen“, die Hortplätze sowohl in der Kindertageseinrichtung als auch im Gebäude der Grundschule vorhält. Perspektivisch sollte zur weiteren Verbesserung der Betreuungsqualität im Hortbereich die Doppelnutzung von Klassenzimmern in der Schule schrittweise reduziert und schlussendlich aufgelöst werden.

Nach Abschluss sämtlicher Bau- und Erweiterungsmaßnahmen kann in der Gemeinde Langenweißbach ein bedarfsgerechtes und qualitativ hochwertiges Betreuungsangebot für alle Altersgruppen zur Verfügung gestellt werden. Erwartungsgemäß haben sich damit auch die Betreuungsquoten z. T. erhöht. Insofern orientieren sich die ausgewiesenen Planzahlen an den jeweiligen Betreuungsquoten.

Bestandsbewertung:

Für den planungsrelevanten Zeitraum ist das Betreuungsangebot der Gemeinde Langenweißbach für alle Altersgruppen als bedarfsgerecht zu bewerten. Es sind Spielräume zur Ausübung des elterlichen Wunsch- und Wahlrechts sowie zur Deckung unvorhergesehener Bedarfe vorhanden.

Handlungsempfehlung:

Im planungsrelevanten Zeitraum wird kein Handlungsbedarf gesehen.

Bedarfserfassung der Gemeinde Langenweißbach für das Planjahr 2023/2024

Planjahr 2023/2024					
Altersgruppen	wohnhafte Kinder (Prognose)	Kapazität laut Betriebserlaubnis	geplante Plätze	davon Plätze für behinderte Kinder	Versorgungsgrad
0 - 10,5 Jahre	238	273	195	0	81,9%
davon 0 - u. 3 Jahre	63	58	35	0	55,6%
davon 3 - 6,5 Jahre	78	119	78	0	100,0%
davon 6,5 - 10,5 Jahre	97	96	82	0	84,5%

Einrichtungen in freier Trägerschaft						geplante Plätze							
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
-	-	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Platzangebot FT gesamt		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	

Einrichtungen in kommunaler Trägerschaft						geplante Plätze							
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
Kita "Birkenbäumchen" mit AS	Gemeinde Langenweißbach	116	30	58	28	0	96	17	0	39	0	40	0
Kita "Glühwürmchen" mit AS	Gemeinde Langenweißbach	157	28	61	68	0	99	18	0	39	0	42	0
Platzangebot KT gesamt		273	58	119	96	0	195	35	0	78	0	82	0
Gemeinde Langenweißbach gesamt							195	35	0	78	0	82	0

5.12.3 Stadt Wildenfels

Entwicklung der Versorgungssituation für die Stadt Wildenfels

Bestandserfassung													
Planjahr	wohnhafte Kinder				belegte Plätze					Betreuungsquote in %			
	Gesamt	0 - u. 3 J.	3 - 6,5 J.	6,5 - 10,5 J.	Gesamt	KK	KG	HO	Int.	Gesamt	KK	KG	HO
2016/2017	317	88	107	122	290	54	126	110	2	91,5	61,4	117,8	90,2
2017/2018	327	99	106	122	286	45	125	116	2	87,5	45,5	117,9	95,1
2018/2019	318	94	103	121	288	50	117	121	0	90,6	53,2	113,6	100,0
2019/2020	327	96	111	120	276	49	118	109	1	84,4	51,0	106,3	90,8
2020/2021	333	88	120	125	281	40	124	117	1	84,4	45,5	103,3	93,6

Bedarfserfassung der Stadt Wildenfels für das Planjahr 2022/2023

Planjahr 2022/2023					
Altersgruppen	wohnhafte Kinder (Prognose)	Kapazität laut Betriebserlaubnis	geplante Plätze	davon Plätze für behinderte Kinder	Versorgungsgrad
0 - 10,5 Jahre	333	321	288	5	86,5%
davon 0 - u. 3 Jahre	94	63	44	0	46,8%
davon 3 - 6,5 Jahre	113	133	124	5	109,7%
davon 6,5 - 10,5 Jahre	126	125	120	0	95,2%

Einrichtungen in freier Trägerschaft						geplante Plätze							
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
Kita "Happy Kids"	GGB gGmbH	99	33	66	0	6	78	20	0	58	4	0	0
Hort "Rainbow"	GGB gGmbH	125	0	0	125	3	120	0	0	0	0	120	0
Kita "Rainbow" mit AS	GGB gGmbH	97	30	67	0	3	90	24	0	66	1	0	0
Platzangebot FT gesamt		321	63	133	125	12	288	44	0	124	5	120	0

Einrichtungen in kommunaler Trägerschaft						geplante Plätze							
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
-	-	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Platzangebot KT gesamt		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Stadt Wildenfels gesamt		321	63	133	125	12	288	44	0	124	5	120	0

Bemerkungen:

Die schulpflichtigen Kinder im Primarbereich besuchen i. d. R. die öffentliche Grundschule Wildenfels. Auf der Grundlage einer gemeinsamen Zweckvereinbarung vom 19.05.2009 werden auch wohnhafte Kinder aus der Stadt Hartenstein (Ortskern) an der GS Wildenfels beschult (vgl. S. 143) und nehmen z. T. auch die dortige Hortbetreuung in Anspruch. Das Landesamt für Schule und Bildung prognostiziert für den planungsrelevanten Zeitraum steigende Gesamtschülerzahlen auf einem hohen Niveau. Entsprechend wurden schrittweise bis 2023/2024 alle verfügbaren Hortplätze in die Planung aufgenommen.

Die Stadt Wildenfels erschließt im Ortsteil Wiesen 17 Eigenheimstandorte und im Ortsteil Härtensdorf weitere 13 Eigenheimstandorte. Infolge dieser städtebaulichen Veränderung ist von einer steigenden Nachfrage nach Betreuungsplätzen in der Stadt Wildenfels auszugehen. Der Planung wurden entsprechend höhere Versorgungsgrade zu Grunde gelegt.

An das Bestandsgebäude **Kita „Rainbow“** wird ein eingeschossiger Anbau mit Mehrzweckraum, zwei Gruppenräumen, Schlafräum sowie Sanitäranlagen errichtet. Nach Fertigstellung sollen im Anbau zwei Gruppen für Kinder unter drei Jahren untergebracht werden. Die im Bestandsgebäude freiwerdenden Räume können zur Betreuung der Vorschulkinder genutzt werden. Damit entfällt perspektivisch die Anmietung von Räumlichkeiten in der Außenstelle.

Die konzeptionelle Ausrichtung der pädagogischen Arbeit des Trägers Gesellschaft zur ganzheitlichen Bildung gGmbH basiert auf einem bilingualen Ansatz. Aus diesem Grund werden die Kindertageseinrichtungen „Happy Kids“ und „Rainbow“ deutlich überregional frequentiert, was zu teilweise überdurchschnittlich hohen Betreuungsquoten führt.

Bestandsbewertung:

Für den planungsrelevanten Zeitraum ist das Betreuungsangebot der Stadt Wildenfels für die beiden Altersgruppen bis zum Schuleintritt als bedarfsgerecht zu bewerten. Im Hortbereich kann 2023/2024 auf Grund steigender Schülerzahlen i. V. m. einer wachsenden Inanspruchnahme des Betreuungsangebotes eine Erhöhung der genehmigten Kapazität erforderlich werden.

Handlungsempfehlung:

Mit der Erschließung der beiden Eigenheimstandorte ist von einer erhöhten Betreuungsnachfrage auszugehen, der mit den vorhandenen Kapazitäten in der Stadt Wildenfels entsprochen werden kann. Dabei ist jedoch konsequent darauf zu achten, dass sich das zur Verfügung stehende Betreuungsangebot vorrangig an die wohnhaften Kinder der Stadt Wildenfels richten soll. Das Wunsch- und Wahlrecht auswärtiger Eltern sollte demnach nur in begründeten Einzelfällen gewährt werden.

Im Rahmen der nächsten Fortschreibung ist zu prüfen, inwieweit eine Erhöhung der genehmigten Kapazität im Hortbereich für 2023/2024 erforderlich wird.

Bedarfserfassung der Stadt Wildenfels für das Planjahr 2023/2024

Planjahr 2023/2024					
Altersgruppen	wohnhafte Kinder (Prognose)	Kapazität laut Betriebsurlaub	geplante Plätze	davon Plätze für behinderte Kinder	Versorgungsgrad
0 - 10,5 Jahre	336	321	297	5	88,4%
davon 0 - u. 3 Jahre	96	63	46	0	47,9%
davon 3 - 6,5 Jahre	107	133	126	5	117,8%
davon 6,5 - 10,5 Jahre	133	125	125	0	94,0%

Einrichtungen in freier Trägerschaft						geplante Plätze							
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
Kita "Happy Kids"	GGB gGmbH	99	33	66	0	6	82	22	0	60	4	0	0
Hort "Rainbow"	GGB gGmbH	125	0	0	125	3	125	0	0	0	0	125	0
Kita "Rainbow" mit AS	GGB gGmbH	97	30	67	0	3	90	24	0	66	1	0	0
Platzangebot FT gesamt		321	63	133	125	12	297	46	0	126	5	125	0

Einrichtungen in kommunaler Trägerschaft						geplante Plätze							
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
-	-	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Platzangebot KT gesamt		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Stadt Wildenfels gesamt						297	46	0	126	5	125	0	

5.12.4 Zusammenfassung Sozialraum 12

Entwicklung der Versorgungssituation für den Sozialraum 12

Bestandserfassung													
Planjahr	wohnhafte Kinder				belegte Plätze					Betreuungsquote in %			
	Gesamt	0 - u. 3 J.	3 - 6,5 J.	6,5 - 10,5 J.	Gesamt	KK	KG	HO	Int.	Gesamt	KK	KG	HO
2015/2016	1.043	274	358	411	786	145	361	280	5	75,4	52,9	100,8	68,1
2016/2017	1.044	279	350	415	806	137	363	306	6	77,2	49,1	103,7	73,7
2017/2018	1.040	291	329	420	796	141	354	301	3	76,5	48,5	107,6	71,7
2018/2019	1.046	282	344	420	794	139	355	300	4	75,9	49,3	103,2	71,4
2020/2021	1.063	280	357	426	787	127	357	303	4	74,0	45,4	100,0	71,1

Bedarfserfassung des Sozialraumes 12 für das Planjahr 2022/2023

Planjahr 2022/2023					
Altersgruppen	wohnhafte Kinder (Prognose)	Kapazität laut Betriebslaubnis	geplante Plätze	davon Plätze für behinderte Kinder	Versorgungsgrad
0 - 10,5 Jahre	1.035	987	818	9	79,0%
davon 0 - u. 3 Jahre	286	203	143	0	50,0%
davon 3 - 6,5 Jahre	344	433	357	9	103,8%
davon 6,5 - 10,5 Jahre	405	351	318	0	78,5%

Kommune	Kapazität laut BE					geplante Plätze						
	Gesamt	KK	KG	HO	dav. Int.	Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
Stadt Hartenstein	393	82	181	130	9	331	65	0	152	4	114	0
Gemeinde Langenweißbach	273	58	119	96	0	199	34	0	81	0	84	0
Stadt Wildenfels	321	63	133	125	12	288	44	0	124	5	120	0
Sozialraum 12 gesamt	987	203	433	351	21	818	143	0	357	9	318	0

Bemerkungen:

Der Sozialraum 12 umfasst die Städte Hartenstein und Wildenfels sowie die Gemeinde Langenweißbach. Seit dem 19.05.2009 gilt eine Zweckvereinbarung zwischen Hartenstein und Wildenfels, welche die Beschulung der wohnhaften Kinder des Hartensteiner Ortsteils Hartenstein (Ortskern) an der öffentlichen Grundschule in Wildenfels regelt.

Im gesamten Sozialraum gibt es neun Kindertageseinrichtungen, davon sieben in freier und zwei in kommunaler Trägerschaft. Insgesamt betreiben vier verschiedene freie Träger Kindertageseinrichtungen. In der Stadt Hartenstein befindet sich zudem eine Kindertagespflegestelle mit Bedarfsplanzugehörigkeit.

Innerhalb des Sozialraumes ist ein reger Austausch von Anmeldeströmen über Gemeindegrenzen hinaus zu verzeichnen, ursächlich hierfür sind die Beschulung Hartensteiner Schüler in Wildenfels sowie die konzeptionelle Grundausrichtung der beiden Kindertageseinrichtungen des Trägers Gesellschaft zur ganzheitlichen Bildung gGmbH. Die Betreuung außerhalb des Sozialraumes ist in ihrer Ausprägung eher gering.

Bestandsbewertung:

Für den planungsrelevanten Zeitraum ist das Betreuungsangebot im Sozialraum 12 als bedarfsgerecht zu bewerten. Es stehen ausreichend Plätze zur Gewährung des elterlichen Wunsch- und Wahlrechtes sowohl innerhalb der jeweiligen Wohnortgemeinden als auch innerhalb des Sozialraumes zur Verfügung.

Handlungsempfehlung:

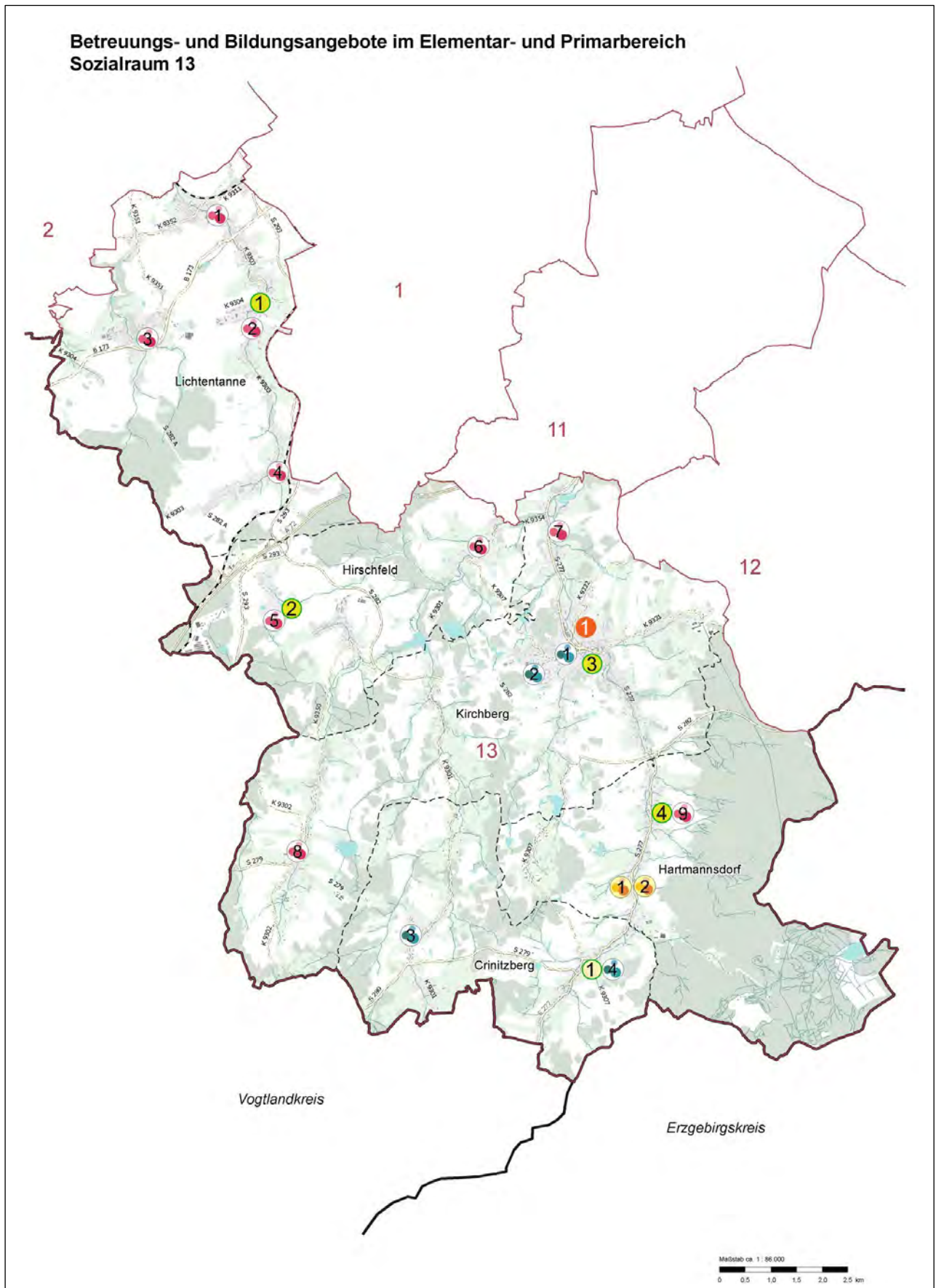
Im planungsrelevanten Zeitraum wird kein Handlungsbedarf gesehen.

Bedarfserfassung des Sozialraumes 12 für das Planjahr 2023/2024

Planjahr 2023/2024					
Altersgruppen	wohnhafte Kinder (Prognose)	Kapazität laut Betriebsurlaubnis	geplante Plätze	davon Plätze für behinderte Kinder	Versorgungsgrad
0 - 10/11 Jahre	1.025	987	821	9	80,1%
davon 0 - u. 3 Jahre	284	200	144	0	50,7%
davon 3 - 6,5 Jahre	334	441	356	9	106,6%
davon 6,5 - 10,5 Jahre	407	346	321	0	78,9%

Kommune	Kapazität laut BE					geplante Plätze						
	Gesamt	KK	KG	HO	dav. Int.	Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
Stadt Hartenstein	393	79	189	125	9	329	63	0	152	4	114	0
Gemeinde Langenweißbach	273	58	119	96	0	195	35	0	78	0	82	0
Stadt Wildenfels	321	63	133	125	12	297	46	0	126	5	125	0
Sozialraum 12 gesamt	987	200	441	346	21	821	144	0	356	9	321	0

5.13 Sozialraum 13



Legende zur Karte „Betreuungs- und Bildungsangebote im Elementar- und Primarbereich Sozialraum 13“

Öffentliche Einrichtungen

Lichtentanne

- Kindertagesstätte "Parkwichtel"
- Kindertagesstätte "Piffikus" mit AS
- Sportkindertageseinrichtung "Zwergenland"
- Kindertagesstätte "Pleißeknirpse"

Hirschfeld

- Kindertagesstätte "Schmetterling" mit AS
- Kindertagesstätte "Zwergenland"

Kirchberg

- Kindertagesstätte "Rödelbachknirpse"
- Kindertagesstätte "Spatzennest"

Hartmannsdorf

- Kindertageseinrichtung "Gänseblümchen"

Kindertagespflegestellen

Hartmannsdorf

- KTPS Schott
- KTPS Hamann

Förderschule in öffentlicher Trägerschaft

Kirchberg

- Sperlingsbergschule Förderzentrum mit dem Förderschwerpunkt Lernen

Einrichtungen in freier Trägerschaft

Kirchberg

- Integrative Kindertagesstätte "Kinderland" mit AS
- Kindertagesstätte "Regenbogen"

Crinitzberg

- Kindertagesstätte "Sunshine Kids"
- Kindertagesstätte "Spatzennest"

Grundschulen in öffentlicher Trägerschaft

Lichtentanne

- Grundschule Stenn

Hirschfeld

- Grundschule Hirschfeld

Kirchberg

- Grundschule "Ernst Schneller"

Hartmannsdorf

- Grundschule Hartmannsdorf

Grundschule in freier Trägerschaft

Crinitzberg

- Internationale Grundschule Crinitzberg (IGC)

	Grenze Sozialraum
	Landes-/Landkreisgrenze
	Stadt-/Gemeindegrenze
	Bundesautobahn
	Bundesstraße
	Staatsstraße
	Kreisstraße
	Eisenbahn
	Wasserfläche
	Fließgewässer

13

Kirchberg

Vogtlandkreis

Bezeichnung Sozialraum	Kartengrundlage:	Staatsbetrieb Geobasisinformation und Vermessung Sachsen 2022
Name Stadt-/Gemeinde	Datengrundlage:	klassifiziertes Straßennetz der Straßeninformationsbank des Freistaates Sachsen, bereitgestellt durch die LIST GmbH Rochlitz im Auftrag der Sächsischen Straßenbauverwaltung (27.01.2022)
Nachbarland-/Landkreis	Fachdaten:	Dezernat Jugend, Soziales und Bildung
Bebauung	Kartenerstellung:	GIS
Gebäude	Herausgeber:	Landratsamt Landkreis Zwickau
Grünland	Stand:	31.01.2022
Wald/Gehölz		

5.13.1 Gemeinde Crinitzberg

Entwicklung der Versorgungssituation für die Gemeinde Crinitzberg

Bestandserfassung													
Planjahr	wohnhafte Kinder				belegte Plätze					Betreuungsquote in %			
	Gesamt	0 - u. 3 J.	3 - 6,5 J.	6,5 - 10,5 J.	Gesamt	KK	KG	HO	Int.	Gesamt	KK	KG	HO
2016/2017	179	47	58	74	229	41	79	109	3	127,9	87,2	136,2	147,3
2017/2018	170	45	59	66	215	39	85	91	2	126,5	86,7	144,1	137,9
2018/2019	166	41	58	67	220	32	94	94	1	132,5	78,0	162,1	140,3
2019/2020	166	42	54	70	214	27	86	101	1	128,9	64,3	159,3	144,3
2020/2021	162	45	49	68	204	26	76	102	0	125,9	57,8	155,1	150,0

Bedarfserfassung der Gemeinde Crinitzberg für das Planjahr 2022/2023

Planjahr 2022/2023					
Altersgruppen	wohnhafte Kinder (Prognose)	Kapazität laut Betriebserlaubnis	geplante Plätze	davon Plätze für behinderte Kinder	Versorgungsgrad
0 - 10,5 Jahre	160	279	213	1	133,1%
davon 0 - u. 3 Jahre	45	60	30	0	66,7%
davon 3 - 6,5 Jahre	52	79	81	1	155,8%
davon 6,5 - 10,5 Jahre	63	140	102	0	161,9%

Einrichtungen in freier Trägerschaft		geplante Plätze											
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
Kita "Spatzennest"	GGB gGmbH	198	24	34	140	3	162	20	0	40	0	102	0
Kita "Sunshine Kids"	GGB gGmbH	81	36	45	0	6	51	10	0	41	1	0	0
Platzangebot FT gesamt		279	60	79	140	9	213	30	0	81	1	102	0

Einrichtungen in kommunaler Trägerschaft		geplante Plätze											
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
-	-	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Platzangebot KT gesamt		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Gemeinde Crinitzberg gesamt							213	30	0	81	1	102	0

Bemerkungen:

Mit Aufhebung der öffentlichen Grundschule Bärenwalde durch das Sächsische Staatsministerium für Kultus (SMK) wurde zum Schuljahr 2010/2011 die Aufgabe des Schulträgers der Gemeinde Hirschfeld übertragen, womit gleichzeitig der Schulbezirk der Grundschule Hirschfeld um das gesamte Gebiet der Gemeinde Crinitzberg erweitert wurde (vgl. S. 157). Aufgrund der konzeptionellen Grundausrichtung der beiden Kindertageseinrichtungen sowie der Internationalen Grundschule Crinitzberg liegt die Nachfrage seit vielen Jahren deutlich über dem Landkreisdurchschnitt (vgl. Tabelle „Entwicklung der Versorgungssituation für die Gemeinde Crinitzberg“). Dieser Entwicklung wird mit Versorgungsgraden in bedarfsgerechter Höhe entsprochen, sie orientieren sich an den ausgewiesenen Betreuungsquoten.

Bestandsbewertung:

Für den planungsrelevanten Zeitraum ist das Betreuungsangebot für die wohnhaften Kinder der Gemeinde Crinitzberg als bedarfsgerecht zu bewerten. Darüber hinaus sind Spielräume zur Ausübung des elterlichen Wunsch- und Wahlrechts vorhanden.

Handlungsempfehlung:

Trotz der Tatsache, dass die konzeptionelle Grundausrichtung der o. g. Einrichtungen überregionale Attraktivität besitzt, ist darauf zu achten, dass sich das zur Verfügung stehende Betreuungsangebot vorrangig an die wohnhaften Kinder der Gemeinde Crinitzberg richten soll. Das Wunsch- und Wahlrecht der Eltern aus anderen Kommunen kann nur im Rahmen freier Kapazitäten gewährt werden.

Bedarfserfassung der Gemeinde Crinitzberg für das Planjahr 2023/2024

Planjahr 2023/2024					
Altersgruppen	wohnhafte Kinder (Prognose)	Kapazität laut Betriebserlaubnis	geplante Plätze	davon Plätze für behinderte Kinder	Versorgungsgrad
0 - 10,5 Jahre	156	279	211	1	135,3%
davon 0 - u. 3 Jahre	46	60	30	0	65,2%
davon 3 - 6,5 Jahre	51	79	81	1	158,8%
davon 6,5 - 10,5 Jahre	59	140	100	0	169,5%

Einrichtungen in freier Trägerschaft						geplante Plätze							
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
Kita "Spatzennest"	GGB gGmbH	198	24	34	140	3	160	20	0	40	0	100	0
Kita "Sunshine Kids"	GGB gGmbH	81	36	45	0	6	51	10	0	41	1	0	0
Platzangebot FT gesamt		279	60	79	140	9	211	30	0	81	1	100	0

Einrichtungen in kommunaler Trägerschaft						geplante Plätze							
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
-	-	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Platzangebot KT gesamt		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Gemeinde Crinitzberg gesamt							211	30	0	81	1	100	0

5.13.2 Gemeinde Hartmannsdorf

Entwicklung der Versorgungssituation für die Gemeinde Hartmannsdorf

Bestandserfassung													
Planjahr	wohnhafte Kinder				belegte Plätze					Betreuungsquote in %			
	Gesamt	0 - u. 3 J.	3 - 6,5 J.	6,5 - 10,5 J.	Gesamt	KK	KG	HO	Int.	Gesamt	KK	KG	HO
2016/2017	149	43	46	60	161	35	55	71	0	108,1	81,4	119,6	118,3
2017/2018	149	38	54	57	163	34	60	69	1	109,4	89,5	111,1	121,1
2018/2019	145	39	48	58	179	39	69	71	1	123,4	100,0	143,8	122,4
2019/2020	152	39	53	60	178	32	75	71	1	117,1	82,1	141,5	118,3
2020/2021	151	39	52	60	172	32	74	66	1	113,9	82,1	142,3	110,0

Bedarfserfassung der Gemeinde Hartmannsdorf für das Planjahr 2022/2023

Planjahr 2022/2023					
Altersgruppen	wohnhafte Kinder (Prognose)	Kapazität laut Betriebslaubnis	geplante Plätze	davon Plätze für behinderte Kinder	Versorgungsgrad
0 - 10,5 Jahre	148	200	180	1	121,6%
davon 0 - u. 3 Jahre	35	49	35	0	100,0%
davon 3 - 6,5 Jahre	51	76	73	1	143,1%
davon 6,5 - 10,5 Jahre	62	75	72	0	116,1%

Einrichtungen in freier Trägerschaft		Kapazität laut BE						geplante Plätze					
Einrichtung	Träger	Gesamt	KK	KG	HO	Int.	Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
KTPS Schott	privat	5	5	0	0	0	3	3	0	0	0	0	0
Platzangebot FT gesamt		10	10	0	0	0	7	7	0	0	0	0	0

Einrichtungen in kommunaler Trägerschaft		Kapazität laut BE						geplante Plätze					
Einrichtung	Träger	Gesamt	KK	KG	HO	Int.	Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
Platzangebot KT gesamt		190	39	76	75	6	173	28	0	73	1	72	0
Gemeinde Hartmannsdorf gesamt							180	35	0	73	1	72	0

Bemerkungen:

Der Schulbezirk der öffentlichen Grundschule Hartmannsdorf umfasst das gesamte Gemeindegebiet sowie, auf der Grundlage einer Zweckvereinbarung vom 08.10.2015, den Kirchberger Ortsteil Saupersdorf.

Die Betreuungsquoten in der Gemeinde Hartmannsdorf liegen auf Grund des hohen Anteils auswärtiger Kinder deutlich über dem Landkreisdurchschnitt, was im Ergebnis zu überdurchschnittlichen Versorgungsgraden führt. Konkret lag zum Erhebungsstichtag 31.12.2020 der Anteil auswärtiger Kinder bei ca. 34,3 Prozent, davon entfielen 32,3 Prozent auf den Krippen-, 40,3 Prozent auf den Kindergarten- und ca. 29 Prozent auf den Hortbereich. Die geplanten Versorgungsgrade orientieren sich entsprechenden an den jeweiligen Betreuungsquoten.

Bestandsbewertung:

Für den planungsrelevanten Zeitraum ist das Betreuungsangebot der Gemeinde Hartmannsdorf für alle Altersgruppen als bedarfsgerecht zu bewerten. Es sind Spielräume zur Ausübung des elterlichen Wunsch- und Wahlrechts vorhanden.

Handlungsempfehlung:

Im planungsrelevanten Zeitraum wird kein Handlungsbedarf gesehen.

Bedarfserfassung der Gemeinde Hartmannsdorf für das Planjahr 2023/2024

Planjahr 2023/2024					
Altersgruppen	wohnhafte Kinder (Prognose)	Kapazität laut Betriebslaubnis	geplante Plätze	davon Plätze für behinderte Kinder	Versorgungsgrad
0 - 10,5 Jahre	144	200	180	1	125,0%
davon 0 - u. 3 Jahre	39	49	35	0	89,7%
davon 3 - 6,5 Jahre	44	76	73	1	165,9%
davon 6,5 - 10,5 Jahre	61	75	72	0	118,0%

Einrichtungen in freier Trägerschaft						geplante Plätze							
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
KTPS Hamann	privat	5	5	0	0	0	4	4	0	0	0	0	0
KTPS Schott	privat	5	5	0	0	0	3	3	0	0	0	0	0
Platzangebot FT gesamt		10	10	0	0	0	7	7	0	0	0	0	0

Einrichtungen in kommunaler Trägerschaft						geplante Plätze							
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
Kita "Gänseblümchen"	Gemeinde Hartmannsdorf	190	39	76	75	6	173	28	0	73	1	72	0
Platzangebot KT gesamt		190	39	76	75	6	173	28	0	73	1	72	0
Gemeinde Hartmannsdorf gesamt						180	35	0	73	1	72	0	

5.13.3 Gemeinde Hirschfeld

Entwicklung der Versorgungssituation für die Gemeinde Hirschfeld

Bestandserfassung													
Planjahr	wohnhafte Kinder				belegte Plätze					Betreuungsquote in %			
	Gesamt	0 - u. 3 J.	3 - 6,5 J.	6,5 - 10,5 J.	Gesamt	KK	KG	HO	Int.	Gesamt	KK	KG	HO
2016/2017	118	29	51	38	155	20	61	74	2	131,4	69,0	119,6	194,7
2017/2018	120	29	48	43	161	19	55	87	2	134,2	65,5	114,6	202,3
2018/2019	118	30	40	48	165	21	54	90	2	139,8	70,0	135,0	187,5
2019/2020	121	28	36	57	162	20	50	92	1	133,9	71,4	138,9	161,4
2020/2021	115	25	33	57	171	21	52	98	1	148,7	84,0	157,6	171,9

Bedarfserfassung der Gemeinde Hirschfeld für das Planjahr 2022/2023

Planjahr 2022/2023					
Altersgruppen	wohnhafte Kinder (Prognose)	Kapazität laut Betriebslaubnis	geplante Plätze	davon Plätze für behinderte Kinder	Versorgungsgrad
0 - 10,5 Jahre	101	192	179	1	177,2%
davon 0 - u. 3 Jahre	24	31	21	0	87,5%
davon 3 - 6,5 Jahre	31	51	52	1	167,7%
davon 6,5 - 10,5 Jahre	46	110	106	0	230,4%

Einrichtungen in freier Trägerschaft						geplante Plätze							
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
-	-	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Platzangebot FT gesamt		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	

Einrichtungen in kommunaler Trägerschaft						geplante Plätze							
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
Kita "Schmetterling" mit AS	Gemeinde Hirschfeld	172	24	38	110	6	159	14	0	39	1	106	0
Kita "Zwergenland"	Gemeinde Hirschfeld	20	7	13	0	0	20	7	0	13	0	0	0
Platzangebot KT gesamt		192	31	51	110	6	179	21	0	52	1	106	0
Gemeinde Hirschfeld gesamt						179	21	0	52	1	106	0	

Bemerkungen:

Der Schulbezirk der öffentlichen Grundschule Hirschfeld umfasst das gesamte Gemeindegebiet sowie auf Grundlage einer Zweckvereinbarung vom 08.10.2015 die Kirchberger Ortsteile Stangengrün und Wolfersgrün. Darüber hinaus regelt ein öffentlich-rechtlicher Vertrag vom 22.06.2010 zwischen den Gemeinden Hirschfeld und Crinitzberg, dass die wohnhaften Kinder der Gemeinde Crinitzberg bei Bedarf die öffentliche Grundschule in Hirschfeld besuchen können.

Die Grundschule Hirschfeld ist grundsätzlich einzügig. Abweichend davon wurden in den Schuljahren 2017/2018 sowie 2021/2022 jeweils zwei erste Klassen gebildet. Die Gemeinde Hirschfeld hat das Betreuungsangebot bedarfsgerecht auf 110 Hortplätze erweitert, so dass ausreichend Kapazitäten zur Bedarfsdeckung am Grundschulstandort vorhanden sind.

Die Anzahl auswärtiger Kinder, die in der Gemeinde Hirschfeld betreut werden, ist überdurchschnittlich hoch. Der Großteil der Fremdgemeindekinder stammt aus der benachbarten Stadt Kirchberg. Folglich liegen die Betreuungsquoten in den planungsrelevanten Altersgruppen deutlich über dem Landkreisdurchschnitt. Die zur Bedarfsdeckung eingeplanten Versorgungsgrade orientieren sich entsprechend daran.

Bestandsbewertung:

Für den planungsrelevanten Zeitraum ist das Betreuungsangebot der Gemeinde Hirschfeld für die wohnhaften Kinder als bedarfsgerecht zu bewerten. Darüber hinaus sind Spielräume zur Ausübung des elterlichen Wunsch- und Wahlrechts sowie für unvorhergesehene Bedarfe vorhanden.

Handlungsempfehlung:

Es ist grundsätzlich darauf zu achten, dass sich das zur Verfügung stehende Betreuungsangebot im Elementarbereich vorrangig an die wohnhaften Kinder der Gemeinde Hirschfeld richten soll. Das Wunsch- und Wahlrecht der Eltern aus anderen Kommunen kann nur im Rahmen freier Kapazitäten gewährt werden.

Bedarfserfassung der Gemeinde Hirschfeld für das Planjahr 2023/2024

Planjahr 2023/2024					
Altersgruppen	wohnhafte Kinder (Prognose)	Kapazität laut Betriebslaubnis	geplante Plätze	davon Plätze für behinderte Kinder	Versorgungsgrad
0 - 10,5 Jahre	94	192	178	1	189,4%
davon 0 - u. 3 Jahre	24	31	21	0	87,5%
davon 3 - 6,5 Jahre	30	51	52	1	173,3%
davon 6,5 - 10,5 Jahre	40	110	105	0	262,5%

Einrichtungen in freier Trägerschaft						geplante Plätze							
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
-	-	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Platzangebot FT gesamt						0	0	0	0	0	0	0	0

Einrichtungen in kommunaler Trägerschaft						geplante Plätze											
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.				
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.											
Kita "Schmetterling" mit AS	Gemeinde Hirschfeld	172	24	38	110	6	158	14	0	39	1	105	0				
Kita "Zwergenland"	Gemeinde Hirschfeld	20	7	13	0	0	20	7	0	13	0	0	0				
Platzangebot KT gesamt						192	31	51	110	6	178	21	0	52	1	105	0
Gemeinde Hirschfeld gesamt						178	21	0	52	1	105	0					

5.13.4 Stadt Kirchberg

Entwicklung der Versorgungssituation für die Stadt Kirchberg

Bestandserfassung													
Planjahr	wohnhafte Kinder				belegte Plätze					Betreuungsquote in %			
	Gesamt	0 - u. 3 J.	3 - 6,5 J.	6,5 - 10,5 J.	Gesamt	KK	KG	HO	Int.	Gesamt	KK	KG	HO
2016/2017	686	192	240	254	463	99	213	151	7	67,5	51,6	88,8	59,4
2017/2018	689	173	258	258	478	87	237	154	8	69,4	50,3	91,9	59,7
2018/2019	685	174	262	249	487	83	247	157	6	71,1	47,7	94,3	63,1
2019/2020	723	188	260	275	477	79	232	166	3	66,0	42,0	89,2	60,4
2020/2021	721	197	239	285	474	79	209	186	0	65,7	40,1	87,4	65,3

Bedarfserfassung der Stadt Kirchberg für das Planjahr 2022/2023

Planjahr 2022/2023					
Altersgruppen	wohnhafte Kinder (Prognose)	Kapazität laut Betriebslaubnis	geplante Plätze	davon Plätze für behinderte Kinder	Versorgungsgrad
0 - 10,5 Jahre	728	586	515	2	70,7%
davon 0 - u. 3 Jahre	191	121	101	0	52,9%
davon 3 - 6,5 Jahre	234	256	207	2	88,5%
davon 6,5 - 10,5 Jahre	303	209	207	0	68,3%

Einrichtungen in freier Trägerschaft						geplante Plätze							
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
Kita "Regenbogen"	JUH KV Zwickau/Vogtl. e. V.	220	53	98	69	5	213	45	0	85	1	83	0
I Kita "Kinderland" mit AS	Solidar-Sozialring gGmbH	281	35	106	140	6	243	34	0	85	1	124	0
Platzangebot FT gesamt		501	88	204	209	11	456	79	0	170	2	207	0

Einrichtungen in kommunaler Trägerschaft						geplante Plätze							
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
Kita "Rödelbachknirpse"	Stadt Kirchberg	53	21	32	0	3	39	16	0	23	0	0	0
Kita "Spatzennest"	Stadt Kirchberg	32	12	20	0	0	20	6	0	14	0	0	0
Platzangebot KT gesamt		85	33	52	0	3	59	22	0	37	0	0	0
Stadt Kirchberg gesamt						515	101	0	207	2	207	0	

Bemerkungen:

Die Stadt Kirchberg ist Standort der öffentlichen Grundschule Ernst Schneller. Die Zweckvereinbarung zwischen der Stadt Kirchberg und der Gemeinde Hirschfeld vom 08.10.2015 regelt die dauerhafte Zuordnung der Kirchberger Ortsteile Stangengrün und Wolfersgrün zum Schulbezirk der Grundschule Hirschfeld. Darüber hinaus wurde die Vereinbarung zwischen Kirchberg und der Gemeinde Hartmannsdorf ergänzt, wonach seit dem Schuljahr 2016/2017 der Kirchberger Ortsteil Saupersdorf dem Grundschulbezirk der Grundschule Hartmannsdorf zugeordnet wird. Ein Großteil der schulpflichtigen Kinder nimmt am jeweiligen Grundschulstandort auch das dortige Hortangebot in Anspruch. Aus diesem Grund liegen die Betreuungsquoten in der Altersgruppe der 6,5- bis 10,5-Jährigen deutlich unter dem Landkreisdurchschnitt.

Das Landesamt für Schule und Bildung prognostiziert für den planungsrelevanten Zeitraum Gesamtschülerzahlen auf einem hohen Niveau für die Grundschule Ernst Schneller. Entsprechend ist auch von einem steigenden Bedarf an Hortplätzen auszugehen. Die Kapazität für die Hortaußenstelle der Kita „Kinderland“ am Grundschulstandort konnte nach Abschluss der Sanierungsarbeiten bedarfsgerecht um 20 Plätze auf nunmehr 140 genehmigte Hortplätze erweitert werden. Darüber hinaus wird der Träger für die Kita „Regenbogen“ eine Erhöhung der genehmigten Kapazität auf 85 Hortplätze zum Schuljahr 2022/2023 herbeiführen. Die erweiterte Kapazität wurde vorbehaltlich der erforderlichen Genehmigung in die Planung aufgenommen.

Bestandsbewertung:

Für den planungsrelevanten Zeitraum ist das Betreuungsangebot der Stadt Kirchberg für die beiden Altersgruppen bis zum Schuleintritt als bedarfsgerecht zu bewerten. Es sind zudem Spielräume zur Ausübung des elterlichen Wunsch- und Wahlrechts sowie für unvorhergesehene Bedarfe vorhanden.

Das Landesamt für Schule und Planung prognostiziert vergleichsweise hohe Gesamtschülerzahlen, die i. V. m. der gestiegenen Betreuungsquote im Hortbereich zu einem höheren Bedarf an Hortplätzen führen werden.

Handlungsempfehlung:

Im planungsrelevanten Zeitraum wird für den Elementarbereich kein Handlungsbedarf gesehen. Um auch weiterhin ein bedarfsgerechtes Betreuungsangebot an Hortplätzen vorhalten zu können, wird die Erweiterung des Betreuungsangebotes für die Kita „Regenbogen“ zum Schuljahr 2022/2023 erforderlich.

Bedarfserfassung der Stadt Kirchberg für das Planjahr 2023/2024

Planjahr 2023/2024					
Altersgruppen	wohnhafte Kinder (Prognose)	Kapazität laut Betriebslaubnis	geplante Plätze	davon Plätze für behinderte Kinder	Versorgungsgrad
0 - 10,5 Jahre	712	586	511	2	71,8%
davon 0 - u. 3 Jahre	197	121	99	0	50,3%
davon 3 - 6,5 Jahre	226	256	207	2	91,6%
davon 6,5 - 10,5 Jahre	289	209	205	0	70,9%

Einrichtungen in freier Trägerschaft						geplante Plätze							
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
Kita "Regenbogen"	JUH KV Zwickau/Vogtl. e. V.	220	53	98	69	5	210	42	0	85	1	83	0
I Kita "Kinderland" mit AS	Solidar-Sozialring gGmbH	281	35	106	140	6	241	34	0	85	1	122	0
Platzangebot FT gesamt		501	88	204	209	11	451	76	0	170	2	205	0

Einrichtungen in kommunaler Trägerschaft						geplante Plätze							
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
Kita "Rödelbachknirpse"	Stadt Kirchberg	53	21	32	0	3	39	16	0	23	0	0	0
Kita "Spatzennest"	Stadt Kirchberg	32	12	20	0	0	21	7	0	14	0	0	0
Platzangebot KT gesamt		85	33	52	0	3	60	23	0	37	0	0	0
Stadt Kirchberg gesamt							511	99	0	207	2	205	0

5.13.5 Gemeinde Lichtentanne

Entwicklung der Versorgungssituation für die Gemeinde Lichtentanne

Bestandserfassung													
Planjahr	wohnhafte Kinder				belegte Plätze					Betreuungsquote in %			
	Gesamt	0 - u. 3 J.	3 - 6,5 J.	6,5 - 10,5 J.	Gesamt	KK	KG	HO	Int.	Gesamt	KK	KG	HO
2016/2017	566	160	182	224	420	76	169	175	0	74,2	47,5	92,9	78,1
2017/2018	567	167	183	217	432	81	178	173	0	76,2	48,5	97,3	79,7
2018/2019	566	160	197	209	430	82	181	167	1	76,0	51,3	91,9	79,9
2019/2020	560	141	201	218	446	79	187	180	0	79,6	56,0	93,0	82,6
2020/2021	556	126	207	223	439	72	189	178	0	79,0	57,1	91,3	79,8

Bedarfserfassung der Gemeinde Lichtentanne für das Planjahr 2022/2023

Planjahr 2022/2023					
Altersgruppen	wohnhafte Kinder (Prognose)	Kapazität laut Betriebserlaubnis	geplante Plätze	davon Plätze für behinderte Kinder	Versorgungsgrad
0 - 10,5 Jahre	529	509	443	2	83,7%
davon 0 - u. 3 Jahre	124	98	71	0	57,3%
davon 3 - 6,5 Jahre	175	214	176	2	100,6%
davon 6,5 - 10,5 Jahre	230	197	196	0	85,2%

Einrichtungen in freier Trägerschaft						geplante Plätze							
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
-	-	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Platzangebot FT gesamt		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	

Einrichtungen in kommunaler Trägerschaft						geplante Plätze							
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
Kita "Parkwichtel"	Gemeinde Lichtentanne	132	42	90	0	6	98	30	0	68	1	0	0
Kita "Pfiffikus" mit AS	Gemeinde Lichtentanne	235	6	32	197	0	224	3	0	25	0	196	0
Kita "Pleißknirpse"	Gemeinde Lichtentanne	72	26	46	0	3	62	18	0	44	1	0	0
Sportkita "Zwergenland"	Gemeinde Lichtentanne	70	24	46	0	0	59	20	0	39	0	0	0
Platzangebot KT gesamt		509	98	214	197	9	443	71	0	176	2	196	0
Gemeinde Lichtentanne gesamt						443	71	0	176	2	196	0	

Bemerkungen:

Der Schulbezirk der öffentlichen Grundschule Stenn umfasst das gesamte Gemeindegebiet. Seitens des Landesamtes für Schule und Bildung werden für den planungsrelevanten Zeitraum Gesamtschülerzahlen auf einem hohen Niveau erwartet. Die außerunterrichtliche Betreuung, Bildung und Erziehung der Kinder im Hortbereich erfolgt z. T. im Haupthaus der Kita "Pfiffikus" sowie überwiegend in deren Außenstelle an der Grundschule Stenn.

Die Kita „Parkwichtel“ konnte umfangreich saniert und um einen Anbau für den Krippenbereich erweitert werden. Nach Abschluss dieser Maßnahmen beantragte die Gemeinde Lichtentanne die Erweiterung der Kapazität auf 42 Krippenplätze und 90 Kindergartenplätze. Vorbehaltlich der erforderlichen Genehmigung wird das erweiterte Betreuungsangebot der Planung zu Grunde gelegt.

Bestandsbewertung:

Für den planungsrelevanten Zeitraum ist das Betreuungsangebot der Gemeinde Lichtentanne für die beiden Altersgruppen bis zum Schuleintritt als bedarfsgerecht zu bewerten. Es sind zudem Spielräume zur Ausübung des elterlichen Wunsch- und Wahlrechts sowie für unvorhergesehene Bedarfe vorhanden.

Das Landesamt für Schule und Planung prognostiziert für die Grundschule Stenn vergleichsweise hohe Gesamtschülerzahlen. In Abhängigkeit des individuellen Anmeldeverhaltens im Hort- und Schulbereich könnte sowohl 2022/2023 als auch 2023/2024 die genehmigte Kapazität i. H. v. 197 Plätzen punktuell nicht ausreichend sein, um allen Betreuungswünschen entsprechen zu können.

Handlungsempfehlung:

Es wird empfohlen das Hortangebot am Grundschulstandort bedarfsgerecht zu erweitern, um allen Betreuungswünschen entsprechen zu können. Darüber hinaus wird kein weiterer Handlungsbedarf gesehen.

Bedarfserfassung der Gemeinde Lichtentanne für das Planjahr 2023/2024

Planjahr 2023/2024					
Altersgruppen	wohnhafte Kinder (Prognose)	Kapazität laut Betriebslaubnis	geplante Plätze	davon Plätze für behinderte Kinder	Versorgungsgrad
0 - 10,5 Jahre	514	509	432	2	84,0%
davon 0 - u. 3 Jahre	122	98	70	0	57,4%
davon 3 - 6,5 Jahre	158	214	167	2	105,7%
davon 6,5 - 10,5 Jahre	234	197	195	0	83,3%

Einrichtungen in freier Trägerschaft						geplante Plätze							
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
-	-	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Platzangebot FT gesamt		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	

Einrichtungen in kommunaler Trägerschaft						geplante Plätze							
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
Kita "Parkwichtel"	Gemeinde Lichtentanne	132	42	90	0	6	92	28	0	64	1	0	0
Kita "Pfißikus" mit AS	Gemeinde Lichtentanne	235	6	32	197	0	222	4	0	23	0	195	0
Kita "Pleißknirpse"	Gemeinde Lichtentanne	72	26	46	0	3	60	18	0	42	1	0	0
Sportkita "Zwergenland"	Gemeinde Lichtentanne	70	24	46	0	0	58	20	0	38	0	0	0
Platzangebot KT gesamt		509	98	214	197	9	432	70	0	167	2	195	0
Gemeinde Lichtentanne gesamt							432	70	0	167	2	195	0

5.13.6 Zusammenfassung Sozialraum 13

Entwicklung der Versorgungssituation für den Sozialraum 13

Bestandserfassung													
Planjahr	wohnhafte Kinder				belegte Plätze					Betreuungsquote in %			
	Gesamt	0 - u. 3 J.	3 - 6,5 J.	6,5 - 10,5 J.	Gesamt	KK	KG	HO	Int.	Gesamt	KK	KG	HO
2016/2017	1.698	471	577	650	1.428	271	577	580	12	84,1	57,5	100,0	89,2
2017/2018	1.695	452	602	641	1.449	260	615	574	13	85,5	57,5	102,2	89,5
2018/2019	1.680	444	605	631	1.481	257	645	579	11	88,2	57,9	106,6	91,8
2019/2020	1.722	438	604	680	1.477	237	630	610	6	85,8	54,1	104,3	89,7
2020/2021	1.705	432	580	693	1.460	230	600	630	2	85,6	53,2	103,4	90,9

Bedarfserfassung des Sozialraumes 13 für das Planjahr 2022/2023

Planjahr 2022/2023					
Altersgruppen	wohnhafte Kinder (Prognose)	Kapazität laut Betriebsserlaubnis	geplante Plätze	davon Plätze für behinderte Kinder	Versorgungsgrad
0 - 10,5 Jahre	1.666	1.674	1.530	7	91,8%
davon 0 - u. 3 Jahre	419	359	258	0	61,6%
davon 3 - 6,5 Jahre	543	633	589	7	108,5%
davon 6,5 - 10,5 Jahre	704	682	683	0	97,0%

Kommune	Kapazität laut BE					geplante Plätze						
	Gesamt	KK	KG	HO	dav. Int.	Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
Gemeinde Crinitzberg	279	60	79	140	9	213	30	0	81	1	102	0
Gemeinde Hartmannsdorf	200	49	76	75	6	180	35	0	73	1	72	0
Gemeinde Hirschfeld	179	31	48	100	6	179	21	0	52	1	106	0
Stadt Kirchberg	529	121	238	170	14	515	101	0	207	2	207	0
Gemeinde Lichtentanne	487	98	192	197	9	443	71	0	176	2	196	0
Sozialraum 13 gesamt	1.674	359	633	682	44	1.530	258	0	589	7	683	0

Bemerkungen:

Der Sozialraum 13 umfasst die Stadt Kirchberg sowie die umliegenden Gemeinden Crinitzberg, Hartmannsdorf, Hirschfeld und Lichtentanne. Die Stadt Kirchberg bildet seit Oktober 1999 mit den Gemeinden Crinitzberg, Hartmannsdorf und Hirschfeld eine Verwaltungsgemeinschaft mit Sitz in Kirchberg. Es werden in diversen Zweckvereinbarungen Regelungen zu Schulbezirksgrenzen mit den entsprechenden Zuordnungen über Gemeindegrenzen hinaus getroffen. Durch die jeweiligen Wirkungsbereiche dieser Vereinbarungen werden keine anderen Sozialräume tangiert.

Im gesamten Sozialraum gibt es 13 Kindertageseinrichtungen, davon vier in freier und neun in kommunaler Trägerschaft sowie zwei Kindertagespflegestellen mit Bedarfsplanzugehörigkeit. Insgesamt betreiben drei verschiedene freie Träger, ausschließlich in Crinitzberg und Kirchberg, Kindertageseinrichtungen.

Innerhalb des Sozialraumes ist ein reger Austausch von Anmeldeströmen über Gemeindegrenzen hinaus zu verzeichnen, ursächlich hierfür sind im Wesentlichen die Zweckvereinbarungen zu den jeweiligen Zuschnitten der Schulbezirke. Über die Grenzen des Sozialraumes gibt es wechselseitige Anmeldeströme zwischen der Gemeinde Lichtentanne und dem Sozialraum 1 (Stadt Zwickau).

Bestandsbewertung:

Für den planungsrelevanten Zeitraum ist das Betreuungsangebot in Sozialraum 13 als bedarfsgerecht zu bewerten. In den stark überregional frequentierten Kommunen ist allerdings darauf zu achten, dass ausreichend Plätze für die wohnhaften Kinder vorgehalten werden können.

Handlungsempfehlung:

Grundsätzlich steht jede Wohnortgemeinde im Rahmen ihrer Daseinsvorsorge in der Pflicht, mindestens für die wohnhaften Kindern einen Betreuungsplatz zur Verfügung zu stellen. Für Kinder aus anderen Kommunen gilt der Vorbehalt ausreichender Plätze, um die Versorgung der wohnhaften Kinder nicht zu gefährden.

Bedarfserfassung des Sozialraumes 13 für das Planjahr 2023/2024

Planjahr 2023/2024					
Altersgruppen	wohnhafte Kinder (Prognose)	Kapazität laut Betriebserlaubnis	geplante Plätze	davon Plätze für behinderte Kinder	Versorgungsgrad
0 - 10,5 Jahre	1.620	1.674	1.512	7	93,3%
davon 0 - u. 3 Jahre	428	359	255	0	59,6%
davon 3 - 6,5 Jahre	509	633	580	7	113,9%
davon 6,5 - 10,5 Jahre	683	682	677	0	99,1%

Kommune	Kapazität laut BE					geplante Plätze						
	Gesamt	KK	KG	HO	dav. Int.	Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
Gemeinde Crinitzberg	279	60	79	140	9	211	30	0	81	1	100	0
Gemeinde Hartmannsdorf	200	49	76	75	6	180	35	0	73	1	72	0
Gemeinde Hirschfeld	181	33	48	100	6	178	21	0	52	1	105	0
Stadt Kirchberg	529	121	238	170	14	511	99	0	207	2	205	0
Gemeinde Lichtentanne	485	96	192	197	9	432	70	0	167	2	195	0
Sozialraum 13 gesamt	1.674	359	633	682	44	1.512	255	0	580	7	677	0

5.14 Zusammenfassung der Fortschreibung des Bedarfsplanes 2022 bis 2024

Die Fortschreibung des Bedarfsplanes für Kindertageseinrichtungen des Landkreises Zwickau stützt sich auf die Analyse der Bedarfsplanung für das Kindergarten- und Schuljahr 2020/2021 und berücksichtigt die prognostizierte Entwicklung der Kinderzahlen in den planungsrelevanten Altersgruppen. Die Kindertageseinrichtungen und ihre jeweiligen Träger haben sich auf die veränderten Bedingungen eingestellt und Kapazitätsverschiebungen sowie –erweiterungen in den einzelnen Betreuungsbereichen vorgenommen bzw. geplant.

Kommunen	wohnhafte Kinder (nach Prognose)				Versorgungsgrad 2022/2023 (%)			
	0 - 3 J.	3 - 6,5 J.	6,5 - 10,5 J.	Gesamt	KK	KG	HO	Gesamt
Stadt Zwickau	1.984	2.534	2.866	7.384	54,1	104,1	84,3	83,0
Sozialraum 1	1.984	2.534	2.866	7.384	54,1	104,1	84,3	83,0
Gemeinde Fraureuth	104	128	173	405	63,5	118,8	100,0	96,5
Gemeinde Langenbernsdorf	84	124	135	343	70,2	97,6	98,5	91,3
Stadt Werdau	464	621	702	1.787	51,7	86,8	72,8	72,2
Sozialraum 2	652	873	1.010	2.535	56,0	93,0	80,9	78,7
Stadt Crimmitschau	396	486	572	1.454	55,6	101,0	70,3	76,5
Gemeinde Neukirchen	62	98	133	293	74,2	120,4	124,1	112,3
Sozialraum 3	458	584	705	1.747	58,1	104,3	80,4	82,5
Stadt Meerane	264	365	441	1.070	68,6	117,3	100,5	98,3
Gemeinde Schönberg	9	23	34	66	100,0	113,0	61,8	84,8
Sozialraum 4	273	388	475	1.136	69,6	117,0	97,7	97,5
Gemeinde Dennheritz	32	42	51	125	71,9	107,1	0,0	54,4
Stadt Glauchau	458	570	688	1.716	52,8	99,8	117,2	94,2
Sozialraum 5	490	612	739	1.841	54,1	100,3	109,1	91,5
Gemeinde Oberwiera	27	33	41	101	63,0	115,2	53,7	76,2
Gemeinde Remse	32	50	56	138	56,3	124,0	100,0	98,6
Stadt Waldenburg	83	127	150	360	71,1	106,3	80,0	87,2
Sozialraum 6	142	210	247	599	66,2	111,9	80,2	88,0
Stadt Limbach-Oberfrohna	536	723	921	2.180	52,6	105,3	84,8	83,7
Gemeinde Niederfrohna	52	64	87	203	53,8	117,2	103,4	95,1
Sozialraum 7	588	787	1.008	2.383	52,7	106,2	86,4	84,6
Gemeinde Callenberg	128	163	188	479	60,2	98,2	90,4	85,0
Stadt Hohenstein-Ernstthal	274	382	450	1.106	61,3	114,4	82,9	88,4
Stadt Oberlungwitz	111	160	222	493	55,9	111,3	95,5	91,7
Sozialraum 8	513	705	860	2.078	59,8	109,9	87,8	88,4
Gemeinde Bernsdorf	37	56	80	173	56,8	100,0	85,0	83,8
Gemeinde Gersdorf	68	95	131	294	70,6	110,5	84,0	89,5
Stadt Lichtenstein	236	284	347	867	53,8	99,6	117,6	94,3
Gemeinde St. Egidien	71	82	112	265	54,9	117,1	95,5	91,3
Sozialraum 9	412	517	670	1.599	57,0	104,4	103,4	91,8
Gemeinde Mülsen	248	310	413	971	52,8	112,9	77,5	82,5
Sozialraum 10	248	310	413	971	52,8	112,9	77,5	82,5
Gemeinde Reinsdorf	165	211	260	636	55,2	114,7	92,3	90,1
Stadt Wilkau-Haßlau	228	250	337	815	50,0	100,0	80,1	77,8
Sozialraum 11	393	461	597	1.451	52,2	106,7	85,4	83,2
Stadt Hartenstein	130	150	178	458	50,0	101,3	64,0	72,3
Gemeinde Langenweißbach	62	81	101	244	54,8	100,0	83,2	81,6
Stadt Wildenfels	94	113	126	333	46,8	109,7	95,2	86,5
Sozialraum 12	286	344	405	1.035	50,0	103,8	78,5	79,0
Gemeinde Crinitzberg	45	52	63	160	66,7	155,8	161,9	133,1
Gemeinde Hartmannsdorf	35	51	62	148	100,0	143,1	116,1	121,6
Gemeinde Hirschfeld	24	31	46	101	87,5	167,7	230,4	177,2
Stadt Kirchberg	191	234	303	728	52,9	88,5	68,3	70,7
Gemeinde Lichtentanne	124	175	230	529	57,3	100,6	85,2	83,7
Sozialraum 13	419	543	704	1.666	61,6	108,5	97,0	91,8
GESAMT	6.858	8.868	10.699	26.425	56,0	104,9	88,0	85,4

Die Übersicht zeigt die Versorgungsgrade für die planungsrelevanten Altersgruppen in den Städten und Gemeinden des Landkreises sowie in den 13 Sozialräumen für das erste Planungsjahr 2022/2023. Die Versorgungsgrade werden jeweils ermittelt, indem die Anzahl der zur Bedarfsdeckung eingeplanten Plätze ins Verhältnis zu den für das Planungsjahr 2022/2023 prognostizierten Zahlen der wohnhaften Kinder je Altersgruppe gesetzt wird. Um ein bedarfsgerechtes Betreuungsangebot absichern zu können, werden die Versorgungsgrade in einer Höhe eingeplant, die mindestens den Betreuungsquoten des Vorjahres entsprechen.

Im Bedarfsplan für Kindertageseinrichtungen 2021 - 2023 wurde für den Landkreis Zwickau zum Planungsjahr 2022/2023 (zu dem Zeitpunkt als zweites Planungsjahr) ein Versorgungsgrad von insgesamt 84,2 Prozent, davon 56,4 Prozent im Krippen-, 107,1 Prozent im Kindergarten- und 84,6 Prozent im Hortbereich, ausgewiesen. In der aktuellen Fortschreibung werden diese Versorgungsgrade für alle planungsrelevanten Altersgruppen an die aktuellen Bedarfe angepasst. Die ursprüngliche Prognose der wohnhaften Kinder im Landkreis Zwickau im Alter bis 10,5 Jahre wurde von 26 620 auf 26 425 (-195) korrigiert. Es erfolgten Verschiebungen insbesondere zwischen der Altersgruppe der unter Dreijährigen (- 433) sowie der Altersgruppe der Kinder im Alter ab drei Jahren bis zum Schuleitritt (+ 169). Die Prognose für die Kinder im Alter ab 6,5 Jahren bis 10,5 Jahren wurde in geringem Umfang (+ 69) angepasst.

Auf der Grundlage der Ausweitung des bestehenden Rechtsanspruches auf die Ein- und Zweijährigen ist der quantitative Ausbau des Platzangebotes im **Krippenbereich** verstärkt in den gesellschaftlichen Mittelpunkt gerückt. Darüber hinaus ist das Bewusstsein bei Eltern gewachsen, dass frühkindliche Bildung bereits ab dem ersten Lebensjahr erfolgt. Aus diesen Gründen sind in den vergangenen Jahren erhebliche Anstrengungen unternommen worden, um diesem Anspruch an Quantität und auch Qualität gerecht zu werden. Im Planjahr 2020/2021 befanden sich durchschnittlich 3 647 Kinder (Vorjahr 3 801) im Alter unter drei Jahren in einer institutionellen Betreuung¹⁰. Dies entspricht einer ermittelten Betreuungsquote von 51,8 Prozent (Vorjahr 51,7 Prozent) für diese Altersgruppe. Durch die Aufnahme bereits erfolgter sowie geplanter Erweiterungen des Betreuungsangebotes in die vorliegende Fortschreibung konnte für das erste Planjahr 2022/2023 ein durchschnittlicher Versorgungsgrad i. H. v. 56,0 Prozent erreicht werden. Die Spannweite liegt hierbei zwischen 46,8 Prozent in Wildenfels und 100,0 Prozent in den Gemeinden Hartmannsdorf und Schönberg. Sozialraumbezogen bewegen sich die Versorgungsgrade zwischen 50 Prozent und 69,6 Prozent.

Der Versorgungsgrad im **Kindergartenbereich** liegt bei nahezu allen Städten und Gemeinden des Landkreises bei annähernd 100,0 Prozent oder darüber. Für den gesamten Landkreis Zwickau wurde ein Versorgungsgrad von 104,9 Prozent für die Altersgruppe der 3- bis 6,5-Jährigen eingeplant, um den Rechtsanspruch uneingeschränkt zu gewähren und dabei angemessene Spielräume zur Ausübung des elterlichen Wunsch- und Wahlrechtes zu bieten. In allen Sozialräumen des Landkreises Zwickau stehen für die in Rede stehende Altersgruppe ausreichend Betreuungskapazitäten zur Verfügung.

Obwohl für Kinder der Altersgruppe der 6,5- bis 10,5-Jährigen bisher noch kein subjektiv rechtlicher Anspruch auf einen Betreuungsplatz besteht, hat auch im **Hortbereich** in der Vergangenheit ein kontinuierlicher und am tatsächlichen Bedarf orientierter Ausbau des Betreuungsangebotes stattgefunden. Dabei wurde das Ziel verfolgt, auch für diese Altersgruppe ein quantitativ ausreichendes und qualitativ hochwertiges Betreuungsangebot an den Grundschulstandorten vorhalten zu können. Die Nachfrage nach Hortplätzen im Landkreis Zwickau bewegt sich grundsätzlich auf einem hohen Niveau. Jedoch lag die Betreuungsquote im Kindergarten – und Schuljahr 2020/2021 mit 83,4 Prozent erneut unter dem Wert vor der Corona-Pandemie (85,0 Prozent).

¹⁰ Erhebung erfolgt durch den Landkreis Zwickau an sechs Stichtagen im Jahr, jeweils zum 01.09., 01.11., 01.01., 01.03., 01.05. und 01.07.

Mit Blick auf die steigenden Kinderzahlen in der Altersgruppe der 6,5- bis 10,5-Jährigen und der wieder anziehenden Inanspruchnahme im Hortbereich wird in der vorliegenden Fortschreibung mit 88,0 Prozent vorsorglich ein erweitertes Betreuungsangebot für diese Altersgruppe eingeplant.

Diese positive Erwartungshaltung ist in der Planung jedoch auch häufig mit Schwierigkeiten verbunden. Bei der Bereitstellung des Betreuungsangebotes für Kinder des Primarbereiches gilt der Grundsatz einer schulnahen Hortbetreuung. Vor dem Hintergrund der Zentralisierung von Grundschulstandorten und der damit einhergehenden bedarfsgerechten Erweiterung der Hortplätze wird das Betreuungsangebot für Kinder im Elementarbereich an eben diesen Standorten eingeschränkt. Insofern wird es erforderlich, vorhandene Betreuungsstrukturen fortwährend zu prüfen und entsprechend des Bedarfes anzupassen, um eine Unterversorgung an Krippen- und Kindergartenplätzen an diesen Standorten zu vermeiden.

Nach der Einführung des Rechtsanspruchs für Kinder im Alter ab drei Jahren bis zum Schuleintritt im Jahr 1996 folgte 2013 der einklagbare Rechtsanspruch für Kinder ab dem ersten bis zum vollendeten dritten Lebensjahr. Die damit entstandene Betreuungslücke für Kinder ab der ersten Klasse soll ab August 2026 verbindlich mit der stufenweisen Einführung des Rechtsanspruchs auf einen Ganztagsplatz geschlossen werden. Entsprechend des Ganztagsförderungsgesetz (GaFöG) wird ein Kind, das im Schuljahr 2026/2027 oder in den folgenden Schuljahren die erste Klassenstufe besucht, ab dem Schuleintritt bis zum Beginn der fünften Klasse einen Anspruch auf Förderung in einer Tageseinrichtung haben. Demnach staffelt sich die Einführung des Rechtsanspruchs wie folgt:

2026/2027:	Rechtsanspruch für Grundschul Kinder der 1. Klassen
2027/2028:	Rechtsanspruch für Grundschul Kinder der 1. und 2. Klassen
2028/2029:	Rechtsanspruch für Grundschul Kinder der 1. bis 3. Klassen
2029/2030:	Rechtsanspruch für Grundschul Kinder der 1. bis 4. Klassen

Grundsätzlich kann das vorhandene Betreuungsangebot an Hortplätzen im Landkreis Zwickau als bedarfsgerecht bewertet werden, insbesondere durch die Möglichkeit der Nutzung des Schulgebäudes durch Schule und Hort (Doppelnutzung). Dennoch ist es auch weiterhin erforderlich, im Rahmen der Planung die vorhandenen Strukturen in den Kommunen kontinuierlich entsprechend des tatsächlichen Bedarfs zu prüfen und ggf. anzupassen. Hierzu erfolgt eine enge Abstimmung mit der Schulnetzplanung des Landkreises Zwickau.

Der für den Landkreis Zwickau prognostizierte Rückgang der wohnhaften Kinder war erwartungsgemäß vorerst mit Auswirkungen auf die Altersgruppe der unter Dreijährigen verbunden. Ausgehend vom Stichtag 30.06.2016 mit 7 767 wohnhaften Kindern waren zum 30.06.2021 noch 7 038 Kinder wohnhaft im Landkreis Zwickau. Im gleichen Zeitraum ist die Altersgruppe der Kinder ab drei Jahre bis zum Schuleintritt annähernd konstant geblieben. Für den planungsrelevanten Zeitraum wird jedoch auch ein deutlicher Rückgang dieser Altersgruppe erwartet. Für die Altersgruppe der 6,5- bis 10,5-Jährigen wird seitens der Planung von einer annähernd konstanten Kinderzahl im planungsrelevanten Zeitraum ausgegangen, die i. V. m. der wieder anziehenden Inanspruchnahme dieses Angebotes weitere bedarfsgerechte Anpassungen erforderlich macht. Zur Sicherung einer bedarfsgerechten Angebots- und Betreuungsstruktur im Landkreis Zwickau sind folgende Maßnahmen zum quantitativen und qualitativen Ausbau Bestandteil der aktuellen Fortschreibung:

Die Stadt **Hohenstein-Ernstthal** (vgl. S. 110, 111) prüft insbesondere zur Verbesserung der räumlichen Voraussetzungen zwei bauliche Optionen für die **Kita „Sonnenblume“** in Trägerschaft der Diakonie Westsachsen gGmbH. Dabei handelt es sich zum einen um einen Anbau an das Bestandsgebäude i. V. m. einer Kapazitätserweiterung und zum anderen um einen Ersatz- und Erweiterungsneubau auf dem Gelände der Einrichtung.

Die **Stadt Lichtenstein** (vgl. S. 122, 123) realisiert auf Grund von Sanierungsrückständen einen Ersatz- und Erweiterungsneubau für die Kita „Sonnenweg“. Geplant ist eine Kapazität von 100 Plätzen, davon 40 Krippen- und 60 Kindergartenplätze. Das Vorhaben soll voraussichtlich zum Jahresende 2022 abgeschlossen sein. Mit der Inbetriebnahme des Ersatz- und Erweiterungsneubaus ist davon auszugehen, dass sich die Betreuungssituation in der Stadt Lichtenstein nachhaltig entspannen wird. Es werden Spielräume zur Ausübung des elterlichen Wunsch- und Wahlrechts sowie für unvorhergesehene Bedarfe möglich.

Des Weiteren beabsichtigt die Stadt **Lichtenstein** die Errichtung eines Anbaus mit einer Kapazität von 112 Plätzen am Grundschulstandort im Ortsteil **Rödlitz**. Ziel ist die Verbesserung der räumlichen Betreuungsbedingungen durch Auflösung der bestehenden Doppelnutzungsstrukturen im Gebäude der Grundschule.

Die Stadt **Limbach-Oberfrohna** (vgl. S. 99 – 101) plant für die **Kita "Am Wasserturm"** in Trägerschaft des Behindertenhilfevereins Limbach-Oberfrohna ein Ersatzneubau neben dem Bestandsgebäude mit einer Kapazität von 140 Plätzen, davon 50 Krippen- und 90 Kindergartenplätze. Die bestehende Kita "Am Wasserturm" soll nach der Fertigstellung des Ersatzneubaus analog der tatsächlichen Bedarfslagen mit jeweils angepasster Kapazität weitergeführt werden. Perspektivisch ist die Reduzierung auf ca. 80 Betreuungsplätze vorgesehen.

Die Gemeinde **Mülsen** (vgl. S. 131, 132) beabsichtigt mittelfristig die Errichtung eines Ersatzneubaus für den Hort St. Niclas auf dem Gelände der Kita „Regenbogenland“. Mit der Schließung der Kita „Regenbogenland“ soll in Vorbereitung der geplanten Maßnahme 2022 der Rückbau des Gebäudes erfolgen.

Durch die **Gemeinde St. Egidien** (vgl. S. 125, 126) werden für die kommunale Kita „Kinderwelt“ zwei Erweiterungsanbauten zur Schaffung von 24 Krippen- sowie 20 Hortplätzen realisiert. Seitens der Bedarfsplanung wird eine Umstrukturierung des bestehenden Platzangebotes innerhalb des Bestandsgebäudes empfohlen, um ein ausgewogenes Betreuungsangebot ausgerichtet an den jeweiligen Betreuungsdauern im Elementarbereich erreichen zu können. Mit der Kapazitätserweiterung wird zudem die Möglichkeit eröffnet, eine verbindliche und nachhaltige Vertretungsregelung für die KTPS Liebig zu installieren.

Die **Stadt Waldenburg** (vgl. S. 93, 94) beabsichtigt durch Verbesserung der räumlichen Betreuungsbedingungen i. V. m. der Auflösung der Doppelnutzungsstrukturen am Grundschulstandort die Errichtung eines Hortneubaus.

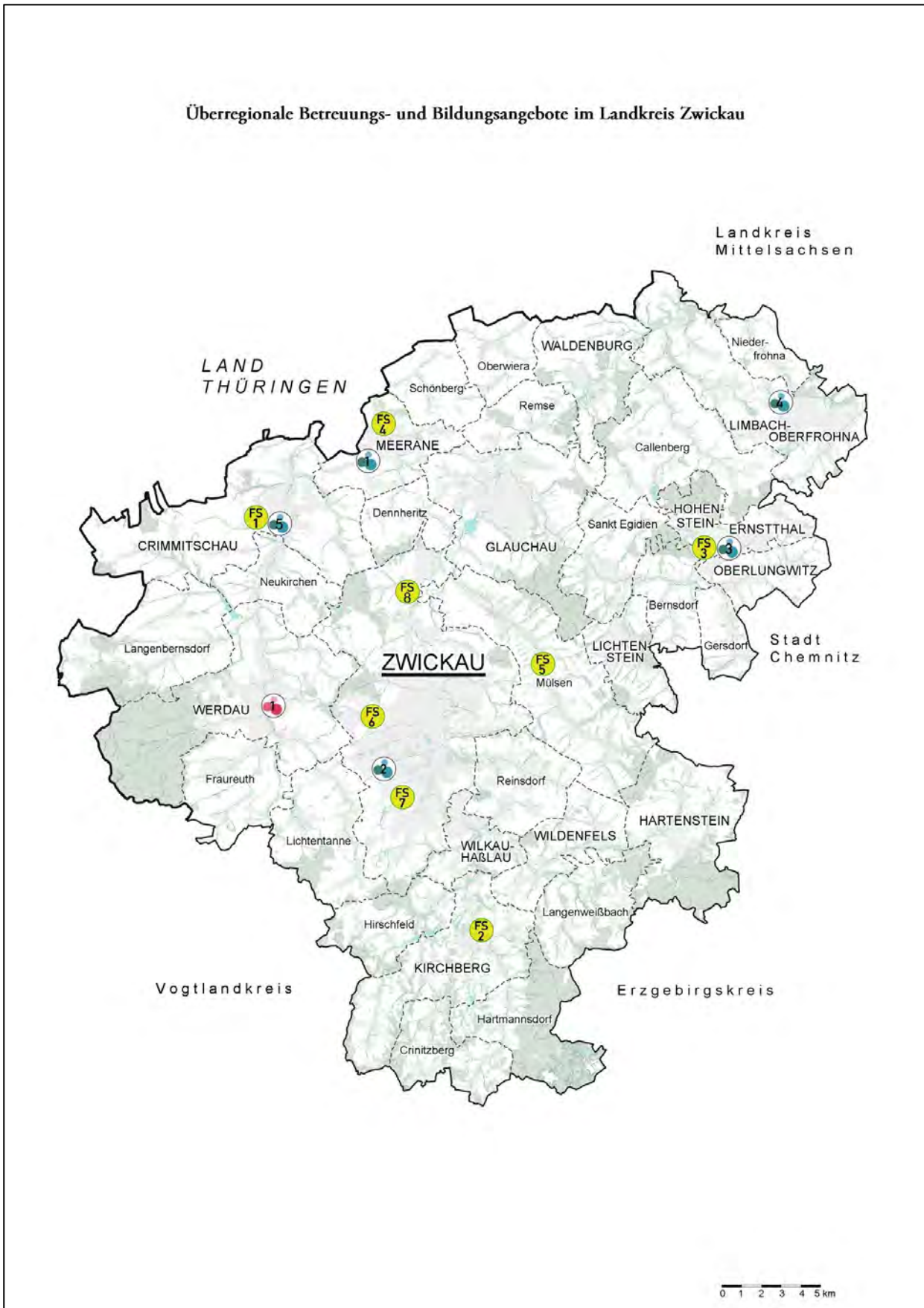
Der Stadtrat der **Stadt Wilkau-Haßlau** (vgl. S. 137, 138) hat einen Beschluss zur Errichtung eines Hortneubaus mit ca. 150 Plätzen auf dem Gelände der Comenius-Grundschule gefasst. Hierzu soll die Turnhalle auf dem Schulgelände zurückgebaut werden, um die Fläche für den Neubau zu nutzen. Ziel der Maßnahme ist die Verbesserung der räumlichen Betreuungsbedingungen durch Auflösung der umfassenden Doppelnutzungsstrukturen in der Comenius-Grundschule.

Für den Hortbereich werden im planungsrelevanten Zeitraum zahlreiche Maßnahmen zur Kapazitätsanpassung eingeplant bzw. verbindlich für die nächste Fortschreibung zur Prüfung vorgesehen. Diese Regelungen betreffen die Kommunen Callenberg, Hohenstein-Ernstthal, Kirchberg, Lichtenanne, Limbach-Oberfrohna, Niederfrohna, Oberwiera, Remse, Werdau sowie Wilkau-Haßlau. Die konkreten Festlegungen und Maßnahmen können den jeweiligen Planungsfortschreibungen unter Gliederungspunkt 5 entnommen werden.

Die nachfolgende Abbildung zeigt die eingeplanten Versorgungsgrade für das zweite Planungsjahr 2023/2024 aus heutiger Sicht. Die zugrunde liegenden Festlegungen wurden in den kommunalen Planungsgesprächen getroffen. Sie geben einen Ausblick auf die künftigen Versorgungslagen. Im Rahmen der nächsten Fortschreibung werden diese ermittelten Versorgungsgrade an die aktuellen Bedarfslagen und Prognosen angepasst und als verbindliche Planung festgelegt.

Kommunen	wohnhafte Kinder (nach Prognose)				Versorgungsgrad 2023/2024 (%)			
	0 - 3 J.	3 - 6,5 J.	6,5 - 10,5 J.	Gesamt	KK	KG	HO	Gesamt
Stadt Zwickau	2.001	2.419	2.906	7.326	53,6	108,5	84,5	84,0
Sozialraum 1	2.001	2.419	2.906	7.326	53,6	108,5	84,5	84,0
Gemeinde Fraureuth	111	119	165	395	63,1	126,1	101,2	98,0
Gemeinde Langenbernsdorf	90	111	139	340	67,8	100,9	96,4	90,3
Stadt Werdau	471	579	718	1.768	51,8	92,4	73,8	74,0
Sozialraum 2	672	809	1.022	2.503	55,8	98,5	81,3	80,0
Stadt Crimmitschau	401	472	573	1.446	54,4	102,3	72,6	77,2
Gemeinde Neukirchen	77	83	133	293	59,7	142,2	124,1	112,3
Sozialraum 3	478	555	706	1.739	55,2	108,3	82,3	83,2
Stadt Meerane	264	342	443	1.049	69,3	121,6	102,0	100,2
Gemeinde Schönberg	12	18	32	62	100,0	116,7	62,5	85,5
Sozialraum 4	276	360	475	1.111	70,7	121,4	99,4	99,4
Gemeinde Dennheritz	31	41	49	121	71,0	107,3	0	54,50
Stadt Glauchau	480	536	686	1.702	51,0	103,4	117,8	94,4
Sozialraum 5	511	577	735	1.823	52,3	103,6	109,9	91,8
Gemeinde Oberwiera	30	34	36	100	56,7	111,8	66,7	79,0
Gemeinde Remse	33	48	54	135	57,6	125,0	101,9	99,3
Stadt Waldenburg	93	109	145	347	68,8	117,4	81,4	89,3
Sozialraum 6	156	191	235	582	64,1	118,3	83,8	89,9
Stadt Limbach-Oberfrohna	541	664	925	2.130	52,1	113,3	84,4	85,2
Gemeinde Niederfrohna	52	66	81	199	53,8	118,2	104,9	96,0
Sozialraum 7	593	730	1.006	2.329	52,3	113,7	86,1	86,1
Gemeinde Callenberg	135	158	184	477	59,3	98,7	92,4	85,1
Stadt Hohenstein-Ernstthal	284	350	459	1.093	60,9	121,4	83,0	89,6
Stadt Oberlungwitz	111	145	222	478	55,9	115,2	96,8	92,9
Sozialraum 8	530	653	865	2.048	59,4	114,5	88,6	89,3
Gemeinde Bernsdorf	38	50	78	166	55,3	100,0	85,9	83,1
Gemeinde Gersdorf	70	89	125	284	70,0	112,4	91,2	92,6
Stadt Lichtenstein	236	282	342	860	55,5	100,7	122,2	96,9
Gemeinde St. Egidien	70	81	109	260	55,7	117,3	95,4	91,5
Sozialraum 9	414	502	654	1.570	58,0	105,4	107,5	93,8
Gemeinde Mülsen	255	291	413	959	52,5	117,2	77,5	82,9
Sozialraum 10	255	291	413	959	52,5	117,2	77,5	82,9
Gemeinde Reinsdorf	167	206	257	630	55,7	116,0	93,4	90,8
Stadt Wilkau-Haßlau	225	255	323	803	50,7	100,0	81,4	78,7
Sozialraum 11	392	461	580	1.433	52,8	107,2	86,7	84,0
Stadt Hartenstein	125	149	177	451	50,4	102,0	64,4	72,9
Gemeinde Langenweißbach	63	78	97	238	55,6	100,0	84,5	81,9
Stadt Wildenfels	96	107	133	336	47,9	117,8	94,0	88,4
Sozialraum 12	284	334	407	1.025	50,7	106,6	78,9	80,1
Gemeinde Crinitzberg	46	51	59	156	65,2	158,8	169,5	135,3
Gemeinde Hartmannsdorf	39	44	61	144	89,7	165,9	118,0	125,0
Gemeinde Hirschfeld	24	30	40	94	87,5	173,3	262,50	189,4
Stadt Kirchberg	197	226	289	712	50,3	91,6	70,9	71,8
Gemeinde Lichtentanne	122	158	234	514	57,4	105,7	83,3	84,0
Sozialraum 13	428	509	683	1.620	59,6	113,9	99,1	93,3
GESAMT	6.990	8.391	10.687	26.068	55,5	109,2	88,9	86,5

6 Überregionale Betreuungs- und Bildungsangebote im Landkreis Zwickau



Legende zur Karte „Überregionale Betreuungs- und Bildungsangebote im Landkreis Zwickau“

<p>Förderschulen</p> <p>Öffentliche Einrichtungen</p> <p>Förderschulen mit Hort:</p> <ul style="list-style-type: none">  Lindenschule Crimmitschau Schule mit dem Förderschwerpunkt Lernen  Sperlingsbergschule Förderzentrum mit dem Förderschwerpunkt Lernen <p>Förderschulen ohne Hort:</p> <ul style="list-style-type: none">  Schule "Am Sachsenring" Förderzentrum mit dem Förderschwerpunkt Lernen  Goetheschule Förderzentrum mit dem Förderschwerpunkt Lernen  Schule im Mülsengrund Förderzentrum mit dem Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung  Rudolf-Weiß-Schule Schule mit dem Förderschwerpunkt Lernen  Anne-Frank-Schule Förderzentrum mit dem Förderschwerpunkt Sprache  Schule Mosel Schule mit dem Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung 		<p>Kindertageseinrichtungen mit heilpädagogischem Angebot</p> <p>Öffentliche Einrichtungen</p> <ul style="list-style-type: none">  Integrative Kita "Pusteblume" <p>Einrichtungen in freier Trägerschaft</p> <ul style="list-style-type: none">  Heilpädagogische Kita Meerane  Integrationskita "Arche Noah Zwickau"  Kita "Geschwister Scholl"  Kindertagesstätte Lindenstraße 		<p>Kindertageseinrichtung</p> <p>Einrichtung in freier Trägerschaft</p> <ul style="list-style-type: none">  Kindertagesstätte "Zuckerschnute" 	
---	--	---	--	--	--

	Landesgrenze	LAND THÜRINGEN	benachbartes Bundesland	Kartengrundlage: Staatsbetrieb Geobasisinformation und Vermessung Sachsen 2022
	Landkreisgrenze	Erzgebirgskreis	Nachbarlandkreis/ benachbarte kreisfreie Stadt	Fachdaten: Dezernat Jugend, Soziales und Bildung
	Grenze Stadt/Gemeinde	LICHTENSTEIN	Name Stadt	Kartenerstellung: GIS
	Bebauung	Reinsdorf	Name Gemeinde	Herausgeber: Landratsamt Landkreis Zwickau
	Grünland		Wasserfläche	Stand: 31.01.2022
	Wald/Gehölz		Fließgewässer	

Diese Karte ist gesetzlich geschützt. Vervielfältigung nur mit Erlaubnis des Herausgebers. Als Vervielfältigungen gelten zum Beispiel Nachdruck, Fotokopie, Mikroverfilmung, Digitalisieren, Scannen sowie Speicherung auf Datenträger.

6.1 Einführung

Durch den zuständigen örtlichen Träger der öffentlichen Jugendhilfe werden innerhalb der festgelegten Sozialräume und den dort zugeordneten Kommunen (vgl. Gliederungspunkt 5) die zur Bedarfsdeckung erforderlichen Plätze in Kindertageseinrichtungen sowie Kindertagespflegestellen verbindlich ausgewiesen. Für die Bereitstellung bzw. Schaffung der ausgewiesenen Plätze nimmt der Gesetzgeber die jeweiligen Kommunen in die Pflicht. Diese haben im Rahmen ihrer Daseinsvorsorge für die wohnhaften Kinder das entsprechende Betreuungsangebot zur Verfügung zu stellen.

Darüber hinaus werden im Landkreis Zwickau Angebote vorgehalten, die ihren Bildungs-, Erziehungs- und Betreuungsauftrag in gleicher Weise erfüllen, allerdings aufgrund ihrer besonderen Spezifik über die Grenzen der Sozialräume hinaus erforderlich werden. Sie entfalten insofern einen überregionalen Wirkungskreis. Im Nachfolgenden werden diese Angebote daher separat ausgewiesen.

6.2 Kindertageseinrichtungen nach SächsKitaG

Der Verein zur Förderung von Ausbildung, Beschäftigung, Beratung und Betreuung Jugendlicher und Erwachsener e. V. (FAB e. V.) gibt in seinem Ausbildungszentrum in Crimmitschau jungen und sozial benachteiligten Menschen die Möglichkeit, über eine Berufsvorbereitung, Berufsausbildung oder berufliche Qualifizierungsmaßnahme die Grundlage zur selbstständigen, eigenverantwortlichen Lebensführung schaffen zu können.

Durch die angegliederte Kita „Zuckerschnute“ können innerhalb des Ausbildungsbetriebes Kinderbetreuungsplätze für die bildungsschwachen und sozial benachteiligten jungen Mütter angeboten werden. Auf diese Weise soll die Doppelbelastung der betroffenen Mütter verringert und so deren Wiedereinstieg in die Regelbezüge erleichtert werden. Ausbildungsabbrüchen kann dadurch in den meisten Fällen vorgebeugt werden.

Darüber hinaus werden zur Förderung und Betreuung der Kinder aus Asylbewerberfamilien Betreuungsplätze zur Verfügung gestellt, um so die gesellschaftliche Integration der Kinder sowie deren Eltern pädagogisch zu begleiten und zu befördern.

Die gesetzliche Grundlage für das Angebot der Förderung von Kindern in der in Rede stehenden Kita „Zuckerschnute“ bildet das SächsKitaG. Die Aufgaben und Ziele nach § 2 SächsKitaG, insbesondere die Begleitung, Unterstützung und Ergänzung der Bildung und Erziehung des Kindes in der Familie, werden ungeachtet der Überregionalität des Betreuungsangebotes in vollem Umfang gewährt. Die zu betreuenden Kinder kommen überwiegend aus Crimmitschau und Werdau sowie aus dem Mutter/Vater-Kind Bereich des Jugendhilfezentrums.

Das Leistungsangebot wurde ursprünglich mit vier Plätzen installiert. Aktuell sind insgesamt 21 Plätze in die Bedarfsplanung aufgenommen. Davon können bis zu vier Plätze als Integrationsplätze genutzt werden. Den Schwerpunkt des Betreuungsangebotes bildet die Erziehung, Bildung und Betreuung von Kindern unter drei Jahren. Der Auslastungsgrad lag im zurückliegenden Planungsjahr 2020/2021 bei durchschnittlich 52,4 Prozent.

6.3 Heilpädagogische Gruppen nach SGB IX

Dieses Angebot richtet sich an Familien, deren Kinder während der ersten Lebensjahre in ihrer körperlichen, kognitiven, motorischen, emotionalen, sprachlichen und sozialen Entwicklung intensive Unterstützung und Hilfe benötigen. In Heilpädagogischen Kindertageseinrichtungen (HP-Kita) sowie heilpädagogischen Gruppen in Kindertageseinrichtungen (HP-G) wird der Rahmen zur Entfaltung, Entwicklung und Nutzung der individuellen Potenziale der schwerst- und schwerstmehrfachbehinderten Kinder bereitgestellt. Ausreichend pädagogische und medizinisch-therapeutische Leistungen sind dabei je nach Bedarf des Einzelnen unverzichtbar. Durch interdisziplinäre Zusammenarbeit aller erforderlichen Fachkräfte wird die bestmögliche Förderung der Kinder als Komplexleistung gewährleistet.

Die gesetzlichen Grundlagen für dieses Angebot bilden §§ 2, 46, 79 und 99 Neuntes Buch Sozialgesetzbuch (SGB IX). Demnach sind im Rahmen der Früherkennung und Frühförderung heilpädagogische Leistungen für Kinder vor dem Schuleintritt zu erbringen, wenn ihre körperliche Funktion, geistige Fähigkeit oder seelische Gesundheit mit hoher Wahrscheinlichkeit länger als sechs Monate von dem für das Lebensalter typischen Zustand abweichen und daher ihre Teilhabe am Leben in der Gesellschaft beeinträchtigt ist. Ziel ist es, eine drohende Behinderung abzuwenden bzw. deren fortschreitenden Verlauf zu verlangsamen, die Folgen derselben zu beseitigen bzw. zu mildern.

Heilpädagogische Kindertageseinrichtungen (HP-Kita) sowie heilpädagogische Gruppen (HP-G) werden im vorliegenden Plan auf der Grundlage des Planungsjahres 2020/2021 nach dem Standort, der Anzahl der Plätze, der kapazitiven Auslastung sowie dem jeweiligen Einzugsbereich ausgewiesen. Die strategisch-sozialplanerische Betrachtung des Angebotes erfolgt ausschließlich im Rahmen der Teilhabeplanung (vgl. Teilhabeplan des Landkreises Zwickau, Seite 23 ff.). Heilpädagogische Angebote in Kindertageseinrichtungen sind in den Städten Zwickau, Werdau, Meerane, Hohenstein-Ernstthal sowie seit 2019 in Limbach-Oberfrohna verortet.

Einrichtung	Träger	Struktur	Kapazität	Auslastung Ø	Einzugsbereich
Kita "Geschwister Scholl" Hohenstein-Ernstthal	AWO KV Zwickau e. V.	HP-G	8 Plätze	0 %	Hohenstein-Ernstthal, Oberlungwitz
Kita Lindenstraße Limbach-Oberfrohna	Behindertenhilfe Lim- bach-Oberfrohna. e. V.	HP-G	8 Plätze	87,5 %	Limbach-Oberfrohna
Heilpädagogische Kita Meerane	Diakoniewerk West- sachsen gGmbH	HP-Kita	16 Plätze	93,8 %	Callenberg, Glauchau, Hohenstein-Ernstthal, Lichtenstein, Limbach- Oberfrohna, Meerane, Mülsen, Niederfrohna, Oberlungwitz, Oberwiera, Waldenburg, Landkreis Altenburger Land
Kita „Pustebume“ Werdau	Stadt Werdau	HP-G	9 Plätze	88,9 %	Crimmitschau, Werdau
Integrative Kita "Arche Noah" Zwickau	Christliches Sozialwerk gGmbH	HP-G	12 Plätze	91,7 %	Hartenstein, Mülsen, Wilkau-Haßlau, Zwickau

Quelle: Landkreis Zwickau, Angaben beziehen sich auf den Zeitraum 2020/2021

6.4 Betreuungsangebote an Förderschulen nach SchulG

Schüler, die wegen der Beeinträchtigung einer oder mehrerer physischer oder psychischer Funktionen in den allgemeinbildenden Schulen nicht oder nicht hinreichend integriert werden können und deshalb einer sonderpädagogischen Förderung bedürfen, werden in Förderschulen unterschiedlichster Typen und Trägerschaft unterrichtet. Gemäß § 13 Abs. 5 Schulgesetz für den Freistaat Sachsen (SchulG) ist dabei die Gewährleistung einer ganzheitlichen Betreuung der Schüler abzusichern. Nach § 16 Abs. 2 SchulG sind hierfür bedarfsgerecht Betreuungsangebote vorzuhalten. Die Umsetzung des ganzheitlichen Bildungs-, Erziehungs- und Betreuungsauftrages sowie die damit verbundene Verpflichtung, die Familien in ihrer Erziehungsverantwortung zu begleiten, zu unterstützen und zu ergänzen, regelt sich nach § 1 Abs. 1 Nr. 2 und Abs. 2 der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums für Kultus über die Betreuung von Schülern mit sonderpädagogischen Förderbedarf (Sächsische Förderschülerbetreuungsverordnung - SächsFöSchülBetrVO). Der Gesetzgeber lässt dabei verschiedene Möglichkeiten zu.

Die individuelle Förderung und Unterstützung der Kinder stehen stets im Vordergrund. Dabei stellt die kooperative Zusammenarbeit mit der entsprechenden Förderschule sowie den Eltern als Partner eine wesentliche Grundvoraussetzung zur Erfüllung des gemeinsamen Bildungs- und Erziehungsauftrages dar.

Im Landkreis Zwickau werden 14 Förderschulen betrieben, davon fünf Schulen mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung, fünf Schulen mit dem Förderschwerpunkt Lernen, zwei Schulen mit dem Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung, eine Schule mit dem Förderschwerpunkt Sprache sowie eine Klinik- und Krankenhausschule.

6.4.1 Horte an Förderschulen

An den beiden in Trägerschaft des Landkreises Zwickau befindlichen Schulen mit dem Förderschwerpunkt Lernen in Crimmitschau und Kirchberg, erfolgt das außerunterrichtliche Betreuungsangebot in Form eines Hortes an der jeweiligen Förderschule.

Einrichtung	Träger	Kapazität	Auslastung Ø	Einzugsbereich
Hort an der Lindenschule Crimmitschau Schule mit dem Förderschwerpunkt Lernen	FAB e. V.	30 Plätze	83,3 %	Crimmitschau, Glauchau, Neukirchen, Werdau
Hort an der Sperlingsbergschule Förderzentrum mit dem Förderschwerpunkt Lernen	FAB e. V.	68 Plätze	100 %	Crinitzberg, Hartenstein, Hartmannsdorf, Kirchberg, Langenweißbach, Lichtenanne, Mülsen, Reinsdorf, Wildenfels, Wilkau-Haßlau, Zwickau

Quelle: Landkreis Zwickau, Angaben beziehen sich auf den Zeitraum 2020/2021

Diese Betreuungsangebote werden durch verschiedene Angebote zur leistungsdifferenzierten Förderung und Forderung, unterrichtsergänzende Angebote und Projekte sowie Angebote im schulischen Freizeitbereich (Ganztagsangebote, nachfolgend GTA genannt) ergänzt. Darüber hinaus wird an beiden Förderschulen Schulsozialarbeit (SchuSo) gemäß § 13 a SGB VIII als Leistungsangebot der Jugendhilfe vorgehalten.

6.4.2 Andere Betreuungsangebote

In den nachfolgend aufgeführten Förderschulen wird das außerunterrichtliche Betreuungsangebot für die Schüler in recht unterschiedlicher Form und Umfang unterbreitet.

Förderschule	Träger	GTA		SchuSo Std./Woche	Einzugsbereich
		Anzahl gesamt	Tage/ Woche		
Schule "Am Sachsenring", Schule mit dem Förderschwerpunkt Lernen (Hohenstein-Ernstthal)	Landkreis	16	5	40	Bernsdorf, Callenberg, Gersdorf, Hohenstein-Ernstthal, Lichtenstein, Limbach-Oberfrohna, St. Egidien
„Goetheschule“, Förderzentrum mit dem Förderschwerpunkt Lernen (Meerane)	Landkreis	23	4	40	Glauchau, Meerane, Oberwiera, Remse, Schönberg, Waldenburg
"Schule im Mülsengrund", Schule mit dem Förderschwerpunkt soziale und emotionale Entwicklung (Mülsen)	Landkreis	0	/	40	gesamter Landkreis Zwickau
"Lindenschule“ Crimmitschau, Schule mit dem Förderschwerpunkt Lernen (Crimmitschau)	Landkreis	12	4	40	Crimmitschau, Fraureuth, Langenbernsdorf, Neukirchen, Werdau
"Sperlingsbergschule", Förderzentrum mit dem Förderschwerpunkt Lernen (Kirchberg)	Landkreis	17	3	32	Crinitzberg, Fraureuth, Hartenstein, Hartmannsdorf, Hirschfeld, Kirchberg, Lichtentanne, Mülsen, Reinsdorf, Werdau, Wilkau-Haßlau, Zwickau
"Rudolf-Weiß-Schule", Schule mit dem Förderschwerpunkt Lernen (Zwickau)	Stadt Zwickau	0	0	30	Zwickau
„Anne-Frank-Schule“, Förderzentrum mit dem Förderschwerpunkt Sprache (Zwickau)	Stadt Zwickau	11	3	0	Landkreis Zwickau, insbesondere Stadt Zwickau, Vogtlandkreis, Erzgebirgskreis
"Schule Mosel" Schule mit dem Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung (Zwickau)	Stadt Zwickau	4	3	30	gesamter Landkreis Zwickau

Die Tabelle¹¹ gibt einen Überblick über die vielfältigen außerunterrichtlichen und sozialpädagogischen Angebote, die den Kindern während ihres schulischen Alltages zur Verfügung stehen. Seit einigen Jahren haben sich sehr erfolgreich Ganztagsangebote an vielen Förderschulen etablieren können.

In einem Großteil der o. g. Förderschulen werden über die Förderrichtlinie Schulsozialarbeit die bestehenden Betreuungsangebote um das Jugendhilfeangebot der Schulsozialarbeit ergänzt. Jedoch sind auch bei diesem Angebot Unterschiede sowohl quantitativ als auch in der Projektträgerschaft festgestellt worden. Darüber hinaus wird ein weiterführendes Betreuungsangebot in den Kindertageseinrichtungen der jeweiligen Wohnortgemeinde bedarfsgerecht vorgehalten und zum Großteil auch genutzt. Entsprechende Bedarfe werden in den jeweiligen Planfestlegungen (vgl. Gliederungspunkt 5) berücksichtigt.

6.5 Zusammenfassung

Aus Art. 24 der UN-Behindertenrechtskonvention aus dem Jahr 2006 (in Deutschland ratifiziert im Jahr 2009) sowie dem Ersten Weltbericht Behinderung der Weltgesundheitsorganisation (WHO) aus dem Jahr 2011 resultiert die Forderung, die Inklusion vor allem im Bereich der Bildung in nachhaltige Konzepte einzubetten. Aus diesem Grund gilt für die kommenden Jahre, Voraussetzungen für eine Intensivierung der Zusammenarbeit zwischen den am Erziehungs- und Bildungsprozess Beteiligten zu schaffen bzw. zu optimieren. Ziel dabei ist es, eine gemeinsame Betreuung von Kindern mit und ohne Behinderung innerhalb ihrer Lebenswelten absichern zu können.

Insbesondere für die Stadt Zwickau kann eingeschätzt werden, dass aufgrund der räumlichen Konzentration der verschiedenen Institutionen eine gute und ausreichende Betreuungsdichte vorhanden ist. Aus diesem Grund erscheint ein weiterer Ausbau des Betreuungsangebotes zum jetzigen Zeitpunkt als nicht erforderlich. Allerdings muss die Verbesserung der Kooperationsbeziehungen zwischen den Institutionen Schule und Kindertageseinrichtung sowie Schule und Hort auch in den kommenden Jahren weiterhin im Fokus stehen.

Auch für die übrigen Förderschulen im Landkreis Zwickau gilt, dass die Zusammenarbeit mit den Kindertageseinrichtungen deutlich vertieft werden muss. Nach wie vor sind an dieser Stelle noch erhebliche Ressourcen zu erschließen. Feste Organisationsstrukturen können dabei helfen, die gemeinsame Arbeit effizient und am jeweiligen Kind orientiert zu gestalten. Dabei sollten bewährte Instrumentarien die Verbindlichkeit und Abrechenbarkeit der Arbeit unterstützen. Der Abschluss eines Kooperationsvertrages sollte die Basis des gemeinsamen Handelns bilden. Für die Koordination ist es hilfreich, einen Kooperationsbeauftragten im Hort zu benennen und mit den erforderlichen Kompetenzen auszustatten.

Für einen jeweils mittelfristigen Zeitraum werden turnusgemäß die Bedarfe hinsichtlich der Qualifizierung vorhandener bzw. der Schaffung zusätzlicher Betreuungsangebote ermittelt. Dabei werden sowohl die Förderschulen als auch die Horte an Förderschulen und in Kindertageseinrichtungen partizipiert. Es gilt dabei festzustellen, welche Aufgaben sich im Einzelnen für die Schulen, die Kindertageseinrichtungen und den Landkreis ergeben, um im Rahmen verfügbarer Haushaltsmittel die Bildung, Erziehung und Betreuung der Kinder zielführend weiter zu entwickeln. Dieser Qualitätssicherungsprozess ist auf Kontinuität ausgerichtet. Eine regelmäßige Reflexion ist angezeigt.

¹¹ Landkreis Zwickau, Angaben beziehen sich auf das Schuljahr 2018/2019

7 Abkürzungsverzeichnis

Anz.	Anzahl
AsylVfG	Asylverfahrensgesetz
AufenthG	Gesetz über den Aufenthalt, die Erwerbstätigkeit und die Integration von Ausländern im Bundesgebiet
BE	Betriebserlaubnis
BKiSchG	Bundeskinderschutzgesetz
BV	Beschlussvorlage
dav.	davon
DaZ	Deutsch als Zweitsprache
ebd.	ebenda
Ev.	Evangelisch
FT	freie Träger
FÖP	Förderprogramm
GTA	Ganztagsangebot
HO	Hort
HP-G	Heilpädagogische Gruppe (in einer Kindertageseinrichtung)
HP-Kita	Heilpädagogische Kindertageseinrichtung
Int.	Integration
KK	Kinderkrippe
KG	Kindergarten
KT	kommunale Träger
KTP	Kindertagespflegeperson
KTPS	Kindertagespflegestelle
KV	Kreisverband
LJHG	Landesjugendhilfegesetz
LKZ	Landkreis Zwickau
LRS	Lese-Rechtschreib-Schwäche
N. N.	Nomen Nominandum („Name ist noch zu nennen“)
SächsFöSchulBetrVO	Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums für Kultus über die Betreuung von Schülern an Förderschulen
SächsGTAVO	Sächsische Ganztagsangebotsverordnung
SächsKitalIntegrVO	Sächsische Kita-Integrationsverordnung
SächsKitaG	Sächsisches Gesetz über Kindertagesstätten
SchulG	Schulgesetz für den Freistaat Sachsen
SchuSo	Schulsozialarbeit
SGB I	Sozialgesetzbuch Erstes Buch
SGB VIII	Sozialgesetzbuch Achtes Buch
SGB IX	Sozialgesetzbuch Neuntes Buch
SGB XII	Sozialgesetzbuch Zwölftes Buch
St.	Sankt
WHO	Weltgesundheitsorganisation
VKA	Vorbereitungsklassen

8 Abbildungsverzeichnis

Abb. 1: Entwicklung der weiblichen Bevölkerung im gebärfähigen Alter – Landkreis Zwickau.....	7
Abb. 2: Geburtenentwicklung im Landkreis Zwickau	7
Abb. 3: Entwicklung der Kinderzahl im Landkreis Zwickau.....	7
Abb. 4: Entwicklung der Anzahl institutionell betreuter Kinder im Landkreis Zwickau	8
Abb. 5: Entwicklung der Betreuungsquoten (0 – 10,5 Jahre) im Landkreis Zwickau.....	8
Abb. 6: Entwicklung der Betreuungsquoten (in Altersgruppen) im Landkreis Zwickau.....	8
Abb. 7: Entwicklung der Betreuungsquoten im Vergleich – Bereich unter 3 Jahren.....	9
Abb. 8: Entwicklung der Betreuungsquoten im Vergleich – Bereich 3 – 6/6,5 Jahre.....	9
Abb. 9: Entwicklung der Integrativ-Betreuung im Landkreis Zwickau.....	12
Abb. 10: Kinder von Asylbewerbern und Ausländern mit Duldung in Kitas	14
Abb. 11: Kinderzahlen von Asylbewerbern und Ausländern mit Duldung im Landkreis Zwickau ...	14
Abb. 12: Entwicklung der Betreuungsquoten.....	15
Abb. 13: Kinder von Asylbewerbern und Ausländern mit Duldung (31.12.2021).....	15
Abb. 14: Akzeptanz im Team	18
Abb. 15: Einbeziehung der Kinder in die Alltagsplanung	19
Abb. 16: Ruhephasen – Möglichkeit der eingeschränkten Mittagsruhe (verkürzt)	19
Abb. 17: Ruhephasen – Alternativangebote bei geringem Schlafbedürfnis	20
Abb. 18: Ruhephasen – zusätzliche Ruhemöglichkeiten im Tagesverlauf.....	20
Abb. 19: Mahlzeiten – Erstellung des wöchentlichen Speiseplans	20
Abb. 20: Mahlzeiten – selbständige Zubereitung.....	21
Abb. 21: Mahlzeiten – selbständige Zubereitung (2016).....	21
Abb. 22: Mahlzeiten – selbständige Zubereitung (2020).....	21
Abb. 23: Mahlzeiten – selbständiges Tischdecken durch die Kinder	21
Abb. 24: Mahlzeiten – Selbstbedienung am Tisch.....	22
Abb. 25: Gruppenräume - Mitgestaltung	22
Abb. 26: Gruppenräume – offene Regale.....	25
Abb. 27: Mehrfunktionsräume - Mitgestaltung	26
Abb. 28: Mehrfunktionsräume – selbständige Nutzung	26
Abb. 29: Außenbereich – selbständige Nutzung	26
Abb. 30: Außenbereich – Planung und Veränderungen	24
Abb. 31: Außenbereich – Mitgestaltung	26
Abb. 32: Beschaffung und Nutzung von Material – selbständige Nutzung.....	26
Abb. 33: Beschaffung und Nutzung von Material – Zugänglichkeit.....	26
Abb. 34: Beschaffung und Nutzung von Material – gemeinsame Auswahl	26
Abb. 35: Regelverständnis – gemeinsames Aushandeln.....	26
Abb. 36: Regelverständnis – visuelle Präsenz	26
Abb. 37: Regelverständnis – regelmäßige Überprüfung	26
Abb. 38: Beteiligungsinstrumente.....	26
Abb. 39: Grundverständnis im Team.....	26
Abb. 40: Grenzen und Hürden	26